Module und Versionen

GOECOM

marvin UNLIMITED

DIE WARENWIRTSCHAFT.

Ihre Lösung für verantwortungsvoll erzeugte Lebensmittel.



Version 1.0 für Marvin Edition 2022



Disclaimer

Dieses Buch und sämtliche Abbildungen sind durch das Urheberrecht der Bundesrepublik Deutschland und die internationalen Vereinbarungen zum Copyright geschützt. Es kann ausschließlich über die Firma Goecom GmbH & Co. KG beziehungsweise über von ihr autorisierte Vertriebspartner bezogen werden.

Jede Vervielfältigung in Druck, Bild oder Ton sowie jede Veröffentlichung dieses Buches oder von Teilen daraus in anderen Printmedien, auf Datenträgern oder im Internet bedarf der schriftlichen Genehmigung der Firma Goecom GmbH & Co. KG.

Dieses Buch entspricht dem Stand des Programms Marvin vom 01.04.2022. Da spätere Veränderungen an Masken oder Umstellung von Funktionen nach diesem Datum möglich sind, übernimmt die Firma Goecom GmbH & Co. KG keine Haftung dafür, dass alle beschriebenen Funktionen in gleicher Art oder an gleicher Stelle in späteren Versionen von Marvin zu finden sind.

Trademarks

Goecom und Marvin sind eingetragene Handelsmarken der Firma Goecom GmbH & Co. KG in Kronau.
Microsoft, Microsoft Windows, Microsoft Word und Excel sind eingetragene Handelswaren der Microsoft Corporation.

© Goecom GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.

Goecom GmbH & Co. KG
Am Breilingsweg 11
76709 Kronau
Tel.: +49 (0) 7253 / 9443-0
Fax: +49 (0) 7253 / 9443-77

Eingetragen im Handelsregister
Mannheim unter HRA 705417
Komplementär:
Goecom Verwaltungs GmbH
Eingetragen im Handelsregister
Mannheim unter HRB 718726
Geschäftsführer: Patric Leu und Christian Riffel

Inhaltsverzeichnis

Über dieses Handbuch (Vorwort zur 1. Auflage) 14

You'll never walk alone 16

Zur Handhabung von Marvin 19

Schnittstellen, Zusatzfunktionen, Module, Editionen
– was ist was? 21

Woran erkennen Sie, welche Edition Sie einsetzen? 22

Marvin-Editionen 23

Startup-Edition – Die Version für Einsteiger 23

Enthaltene Funktionen 23
Stammdaten 23
Bestellwesen 27
Ausdrucke 31
Hilfsprogramme 35
Optionen 36
Zusatzprogramme 36

Module 36

Compact-Edition – Die erweiterte Version für Einsteiger 37

Enthaltene Funktionen 37
Stammdaten 37
Bestellwesen 42
Ausdrucke 47
Hilfsprogramme 51
Optionen 52
Zusatzprogramme 52

Module 53

Extended-Edition – Für kleine und mittlere Betriebe mit Fokus auf das Marketing 54

Enthaltene Funktionen 54
Stammdaten 54
Bestellwesen 63
Ausdrucke 68
Statistiken 72
Kalkulation 75
Hilfsprogramme 76
Optionen 78
Zusatzprogramme 78

Enterprise-Edition – Die leistungsstarke Komplettversion 82

Enthaltene Funktionen 82
Stammdaten 82
Bestellwesen 92
Ausdrucke 103
Zahlungswesen 108
Statistiken 111
Kalkulation 115
Inventur 119
Etikettendruck 121
Hilfsprogramme 121
Optionen 122
Zusatzprogramme 122

Premium-Edition – Die Edition für höchste Standards und Ansprüche 124

Enthaltene Funktionen 124
Stammdaten 124
Bestellwesen 135
Ausdrucke 145

Zahlungswesen 150
Statistiken 154
Kalkulation 157
Inventur 161
Etikettendruck 163
Hilfsprogramme 163
Optionen 164
Zusatzprogramme 164

Module 165
Warenwirtschaft 166
Mandantenverwaltung 169
Lieferungskontrolle 169

Unlimited-Edition – Der Alleskönner für alle Betriebe 171

Enthaltene Funktionen 172

Module 172

Module 173

Bestellwesen 173

Bestellautomatik 173

Umbuchungen 174

Wochenbestellungen 174

Tagestransfer 175

Ausdrucke **175**

Stapeldruck 175

Rechnungen 176

Ladeliste Compact 176

Richteliste 176

Kommissionierliste 177

NRG-Journal 177

Basismodule **178**

Inventur 178
Rohstoff-Preise einlesen 179

Statistiken 179
Kunden- und Artikel-Statistiken 180
Standard-Auswertungen (Statistik) 180
Umsatzanalyse und Prognose 180
Leistungsdaten eingeben 180

Kalkulation 181
Artikel-Kalkulation 181
Rezepturen-Kalkulation 182
Durchlauf-Kalkulation 182
Erweiterte BAB-Kalkulation 182
Weitere Optionen 183

Zahlungswesen 184
Rechnungsausgangsbuch 184
Rechnungseingangsbuch 185
Zahlungseingänge buchen/Eingangsrechnungen buchen 185
Zahlungsverkehr 185
Mahnwesen 186
FiBu-Schnittstelle 186

Marvin Power Print 186
SmartLabelPacker 188

Nährwertberechnung 188

Datenlink 190

Backbüro 190

Etikettendruck 190

Mandantenfähigkeit 191

Warenwirtschaft 191
Einkaufsmanager/ Zentraler Datensammler 192
Lagerbestandsführung 192
Betriebsabrechnungsbogen (BAB) 193
Betriebsstellenraster 194
Direkter Datenexport 194
Externe Datenerfassung 194
Lieferungskontrolle 195

Kassensystem 195

Filialmanager 195
Deckungsbeitragsrechnung 196
Filialbewertung 196
Essensmarken 197

Kassenmanager 197
Ausschankkontrolle 198
Sortimentsanalyse 198

Filial-/Kassenmanager Small Business 199

Flatrate 199

Allgemeine Zusatzfunktionen 201

Bestelleinheiten 201

Kistenmodul 201

Staffelpreise 201

Automatische Bestellmengen/Liefermengenkorrektur 202

Erweiterte Bestellmengenberechnung 202

Mehrsprachigkeit 203

Produktionsruheplan – Schnittbrot-Modul 203

Pfandverwaltung 204

Allgemeine Programmerweiterungen 205

Kassenbuch 205

Benutzerverwaltung 205

Rohstoff-Disposition 206

Job-Server 206
SAM 207

Chargenrückverfolgung 207

QMS-Manager 208

Gutes von Gestern – ein Tool für mehr Nachhaltigkeit 208

Marvin Information Client 209

Marvin Information System 209

Ebenenkalkulation 210

Native Data Exchange 211

SB-Markt-Kontrolle 211

Externer Backzettel 212

B2B-Manager 212

Automatische Retourenberechnung 213

Online-Bestellungen 213

Bäko-Bestellsystem 213

Erweitertes Packwesen 214

Bestell-Profi 215
Schnittstelle zu Sancofa 217
Schnittstelle zu AlphaCruncher 217
Schnittstelle zu Foodforecast 217
Schnittstelle zu FoodTracks 217

Browser-Connect 218

Versand-System 218

Speditions-Manager 219

Allgemeine Schnittstellen 219

ODBC 219

Daten-Transfer und Toolbox 219

BNN-Schnittstelle 220

Web-Schnittstelle 220

ArcFlow-Export 220

L-Control-Export 221

Back-on-Schnittstelle 221

Brot-Service und Waagen-Anbindung 221

DHL-Schnittstelle 221

MDE-Schnittstelle 222

Qualitätsmonitor 222

Silo-Schnittstellen 223

Kassen-Schnittstellen 223

FiBu-Schnittstellen 224

BrotZEIT 225

Nachwort 226

Über dieses Handbuch (Vorwort zur 1. Auflage)

„Marvin ist ein umfangreiches Verwaltungsprogramm, das durch leistungsstarke Funktionen und durchdachte Lösungen Ihre täglichen Routinearbeiten vereinfacht und Ihnen den Überblick über Ihr Unternehmen erleichtert. Dabei werden durch professionelle Fakturierung und Produktionssteuerung sowohl die Bestellabwicklung als auch die Produktionsplanung merklich entlastet."

Mit diesen Worten begann das erste gedruckte Handbuch für Marvin. Wir haben schon damals versucht, Ihnen die Arbeit mit unserem Programm, auch durch gedruckte Anleitungen, zu erleichtern. Neben diesen Anleitungen gibt es immer wieder Bedarf an weiteren Informationen. Eines der Ergebnisse finden Sie hier.

Als die erste Marvin-Editionen vor nunmehr fast 40 Jahren erschien, haben wir uns entschieden, einen neuen Weg im Vertrieb einzuschlagen. Wir wollten ein Programm, das sich an den Bedürfnissen und Ansprüchen unserer Kunden orientiert, das von unseren Stärken profitiert und zugleich die Stärken anderer Softwareanbieter über Kooperationen oder Schnittstellen nutzt – zum Besten der Benutzer.

So wurde Marvin als modulares Programm aufgebaut. Marvin wird heute in sechs verschiedenen Versionen mit über 100 Modulen und Schnittstellen angeboten, und unsere Kunden profitieren davon. Marvin wird regelmäßig an Ihre Bedürfnisse und die Ihres Unternehmens angepasst.

Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen die Marvin-Editionen und die wesentlichen Module vor. Mit den verschiedenen Editionen decken wir die Anforderungen unterschiedlichster Betriebsgrößen ab. Wählen Sie zwischen Versionen für kleine und kleinste Unternehmen, für mittelständische Unternehmer oder für Großbetriebe.

Selbstverständlich kann dieses Buch nicht alle Fragen beantworten – es soll Ihnen erste Informationen an die Hand geben und Ihnen einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit, der Vielseitigkeit und dem Umfang von Marvin verschaffen.

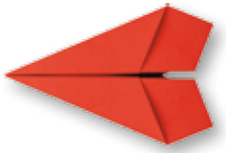
Für alle Fragen rund um Marvin und um dieses Handbuch steht Ihnen unser Hotline-Team gerne zur Seite.

So erreichen Sie **unseren Support** telefonisch:

Montag – Freitag

8.00 Uhr – 17.00 Uhr

+49 (0) 7253 - 944 3-44



Übrigens: Lassen Sie sich von den Wiederholungen der Versionsbeschreibungen nicht irritieren. Wir wollen ständiges Hin- und Herblättern für Sie vermeiden. Daher finden Sie bei jeder Edition die Beschreibung der vorhergehenden Editionen. Bei den Modulen haben wir notiert, ab welcher Edition sie zur Verfügung stehen.

You'll never walk alone

Auf den nachfolgenden Seiten erklären wir Ihnen, wie Sie mit der Nutzung von Marvin starten. Zur Unterstützung unserer User bieten wir folgende verschiedene Wege:



- **Grundlagenschulung:** Zur effizienten Nutzung der neuen Funktionen erhalten Sie für jedes Modul, das Sie kaufen oder freischalten lassen, eine Grundlagenschulung.

- **Hotline:** Sie erreichen die Mitarbeiter der Hotline telefonisch Montag – Freitag von 8.00 Uhr – 17.00 Uhr unter der Rufnummer +49 (0) 72 53 / 944 344.

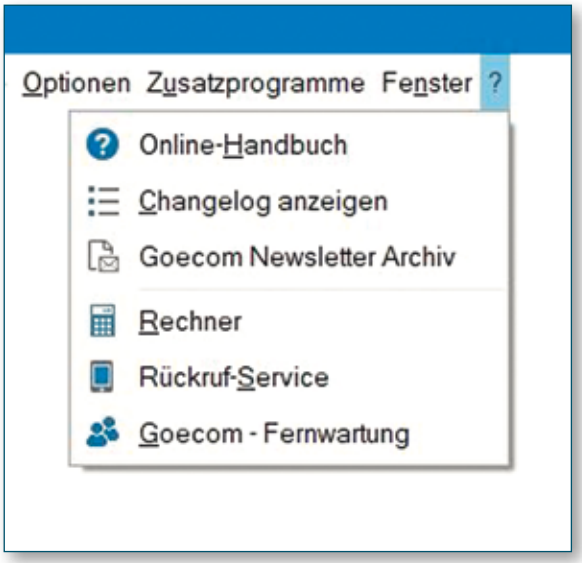
  Wochentags in der Zeit von 17.00 Uhr – 20.00 Uhr und Samstag von 9.00 Uhr – 15.00 Uhr steht Ihnen eine Notfallhotline zur Verfügung.

- **Fernwartung:** Wenn es besonders schnell gehen soll, betreuet Sie auch gerne Ihr Außendienstler oder unser Support-Team per Fernwartung. Die Gebühr für die Fernwartung ist in Premium-Verträgen enthalten.

- **Vor-Ort-Service:** Sofern Sie eine Schulung benötigen oder Marvin den Bedürfnissen Ihres Betriebes angepasst werden soll, vereinbaren Sie mit den Mitarbeitern der Goecom oder dem für Sie zuständigen Außendienst-Mitarbeiter einen Termin bei Ihnen vor Ort. Auch die Vorstellung neuer Module, die Anpassung von Formularen oder Kassenschnittstellen ist in Ihrem Betrieb vor Ort möglich.

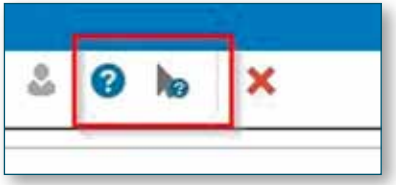
- **Handbücher:** Neben dem gedruckten Handbuch gibt es in Marvin eine elektronische Hilfe, die deutlich ausführlicher ist. Sie ist über das Fragezeichen in der Menüleiste von Marvin erreichbar.

- **Rückruf-Service:** Sollte die Hotline einmal nicht sofort erreichbar sein, senden Sie uns eine Rückruf-Bitte über den Rückruf-Service. Die Mitarbeiter unseres Support-Teams melden sich schnellstmöglich bei Ihnen.



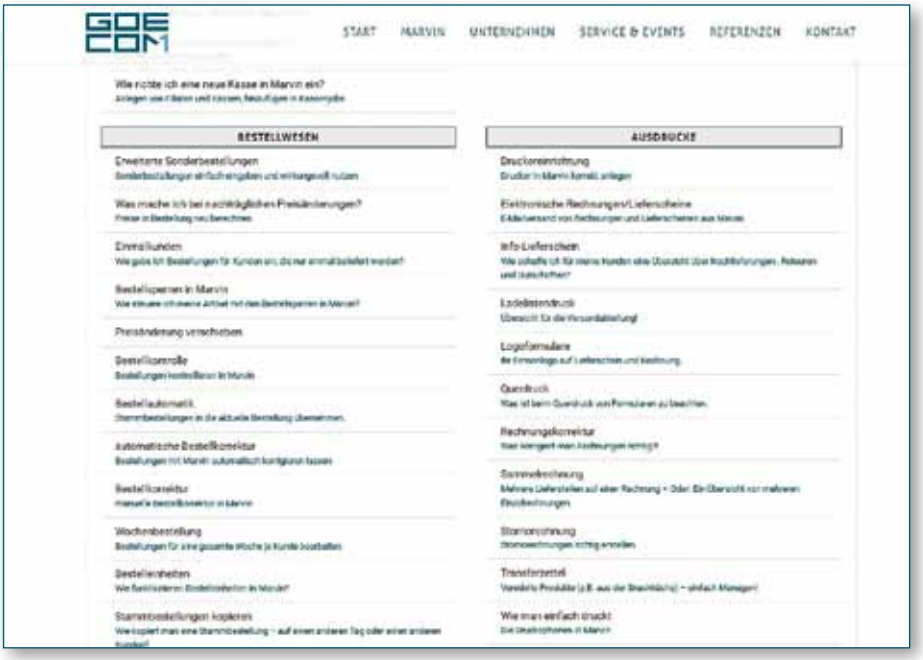
Aufruf der Hilfe und des Rückruf-Service in der Hauptmaske.

- Für die meisten Felder in Marvin gibt es eine sogenannte **kontextsensitive Hilfe:** Wenn Sie sich mit dem Cursor in dem Feld befinden, zu dem Sie weitere Informationen wünschen, klicken Sie mit der linken Maustaste auf das weiße Fragezeichen in der Symbolleiste. Die Online-Hilfe öffnet sich an der Stelle, wo die Funktionen dieses Feldes beschrieben werden.



Aufruf der Hilfe in der Maske.

- **Besondere Anleitungen:** Für viele Funktionen oder Module bestehen ausführliche Anleitungen. Diese Anleitungen finden Sie im Kundenbereich unserer Homepage unter http://www.goecom.de. Zusätzlich sind sie in der Online-Hilfe enthalten.



Auswahl der Anleitungen.

- Wenden Sie sich für Anleitungen zu einem gewünschten Thema auch gerne an das Support-Team. Sofern vorhanden, senden wir sie Ihnen gerne zu.

- **Anpassungen:** Sie wünschen eine besondere Anpassung in einem Formular oder in Marvin? Sprechen Sie mit uns – wir setzen gerne um, was möglich ist. Und oft ist mehr möglich, als man denkt.

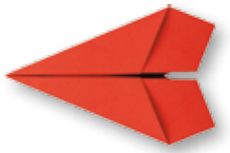
- **Hardware-Service:** Normalerweise verkaufen wir keine Hardware. Eine Ausnahme ist der von uns angebotene, speziell auf Marvin abgestimmte Server. Fragen Sie deshalb Ihren Außendienstmitarbeiter oder unser Hotline-Team.

Zur Handhabung von Marvin

Als die ersten Marvin-Versionen erschienen (damals noch auf dem Commodore C64, später dann auf PCs auf Intel-Basis) arbeitete man nicht mit grafischen Benutzeroberflächen, sondern beispielsweise auf DOS-Basis. Zur Eingabe von Befehlen nutzte man die Tastatur oder die Funktionstasten, keine Computermaus.

Marvin setzte sehr früh auf die Nutzung der Funktionstasten, die die Eingabe von Daten und die Auswahl von Masken sehr vereinfachten. Die Kunden schätzten diese Möglichkeit.

Ab 2003 wurde Marvin neugestaltet. Neben den Funktionstasten kam die Steuerung aller Masken über die Maus hinzu. Ursprünglich war geplant, die Steuerung über die Tastatur schrittweise abzuschaffen. Da die Arbeit nur mit Tasteneingabe viele Vorteile bei der täglichen Arbeit mit sich bringt, werden auch heute noch die **Funktionstasten** unterstützt. In Marvin gibt es einige Tasten, die in jeder Maske dieselbe Funktion haben:



F1 Öffnen einer Auswahlliste zur Auswahl eines Kunden, eines Artikels etc.

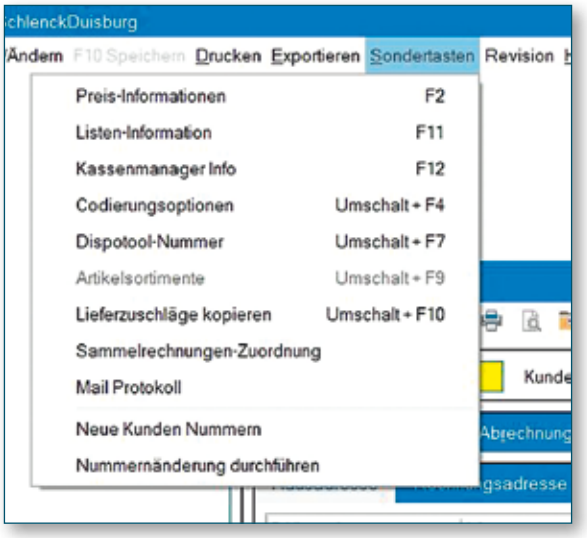
F3 Detailsuche beziehungsweise erweiterte Suche eines Datensatzes.

F4 Löschen eines Datensatzes, der zum Bearbeiten geöffnet ist.

F5 Öffnen eines Datensatzes zur Bearbeitung oder Anlegen eines Datensatzes.

F10 Speichern eines Datensatzes.

Weitere Sondertasten oder Kombinationen von Sondertasten sind von der jeweils gewählten Maske abhängig. Sie finden Sie über den Menüpunkt **„Sondertasten"** in der Titelzeile.



Übrigens: In der Menüzeile finden Sie bei jedem Befehl einen Buchstaben unterstrichen – mit der Tastenkombination Alt (links von der Leertaste) und dem jeweiligen Buchstaben können Sie den Befehl aufrufen und mit der Tastatur nutzen. Der Befehl lässt sich auch über die Maus ausführen.

Ausführlichere Unterstützung dazu finden Sie im aktuellen Handbuch.

Schnittstellen, Zusatzfunktionen, Module, Editionen – was ist was?

Marvin ist ein Programm, das so weit wie möglich an Ihre Wünsche und Bedürfnisse angepasst werden kann. Die Basis dafür ist der sogenannte **modulare Aufbau**.

Marvin wird derzeit in sechs verschiedenen **Editionen** angeboten – eine Gliederung der Editionen finden Sie in diesem Buch. Jede Edition hat einen eigenen Leistungsumfang, der ausführlich beschrieben wird. Auf unserer Homepage https://goecom.de/marvin/alle-editions-im-vergleich/ finden Sie eine Tabelle mit der Übersicht aller Merkmale der Editionen.

Zusatzfunktionen sind Erweiterungen bestehender Programmteile (Beispiel: die Funktion „Staffelpreise" erweitert die eigentliche Preisgestaltung um zusätzliche Funktionen).

Module greifen auf die in Marvin gespeicherten Daten zu, erfüllen darüber hinaus weitreichende Aufgaben wie zum Beispiel die „Statistik".

Zusatzprogramme sind oft Programme, die in Marvin integriert sind, aber separat gestartet werden (wie der „Smart Label Packer").

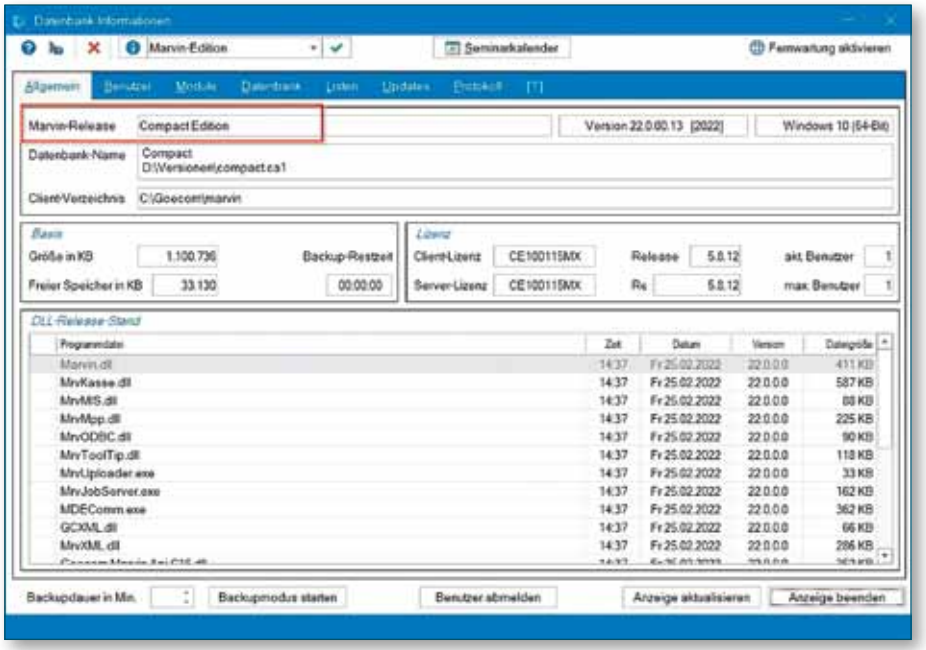
Schnittstellen sind die Kontaktstelle zu anderen Programmen anderer Hersteller. Daten werden zum Beispiel mit den Kassen oder Ihrem Bankprogramm ausgetauscht.

Letztendlich sind diese Unterscheidungen erst einmal akademischer Natur – für Ihre tägliche Arbeit spielt das so gut wie keine Rolle. Da wir in diesem Heft die Begriffe immer wieder benutzen, haben Sie bereits einen kurzen Überblick, um was es sich handelt.

Wesentlich sind die Editionen aufgrund des unterschiedlichen Leistungsumfangs.

Woran erkennen Sie, welche Edition Sie einsetzen?

Grundsätzlich finden Sie diese Auskunft in Ihrem Vertrag. Einfacher und sinnvoller ist es jedoch, diese Information direkt in Marvin nachzuschauen – unter **„Hilfsprogramme – Datenbank-Information"**. In der Zeile **„Marvin Release"** finden Sie die Information über die genutzte Edition:





Marvin-Editionen

Startup-Edition – Die Version für Einsteiger

Die Startup-Edition von Marvin ist die ideale Version für Einsteiger, die nicht länger mit Excel-Tabellen oder sonstigen branchenfremden Notbehelfen arbeiten möchten. Mit dieser Edition kann jedes Unternehmen preiswert eine sehr leistungsfähige Branchensoftware einsetzen. Die Startup-Edition enthält alle essentiellen Bestandteile, die Sie zur Abrechnung und einfachen Produktionsteuerung benötigen. Sie umfasst umfangreiche Stammdaten für Kunden, Artikel, Allergene und Zusatzstoffe sowie Bestellwesen, Lieferschein, Rechnungslegung – natürlich auch per Mail – und einen Produktionsplan. So bietet die Startup-Edition eine Software, die genau den Bedürfnissen von Einsteigern entspricht – ohne Optionen und Funktionen, die nicht oder noch nicht benötigt werden.

Die Startup-Edition ist eine Einzelplatzversion, die nicht im Netzwerkbetrieb eingesetzt werden kann.



Enthaltene Funktionen

Stammdaten

Die Stammdaten beinhalten die wesentlichen Informationen zu verschiedenen Programmteilen, zum Beispiel Kundenadressen, Artikelpreise etc. Je nach Edition und Modulen stehen weitere Details zur Verfügung.

In den Stammdaten sind in der Startup-Edition enthalten: Kunden- und Artikeldaten, Mitarbeiterinformationen, Zusatzstoffe und Allergene, Produktionsorte und Warengruppen sowie die Möglichkeit, für Rechnungen und Lieferscheine freie Werbetexte zu hinterlegen. Zusätzlich pflegen Sie die Artikelpreise und Drucken die benötigten Preislisten. Ihre Stammdaten lassen sich mit wenigen Mausklicks in Excel oder andere Tabellenprogramme exportieren.

Kunden

Jeder Ihrer Kunden hat seine Wünsche, Besonderheiten oder Ansprüche.

Marvin weiß um diese Bedürfnisse. Daher kann jeder Ihrer Kunden individuell und sorgfältig betreut werden. Sie informieren Marvin über alle Besonderheiten des Kunden, angefangen bei Rabatt, Skonto, Rechnungsturnus, über Urlaubszeiten bis hin zu relevanten Zahlungsinformationen.

Ob Filiale oder Kunde, Marvin hilft Ihnen dort, wo es von Nöten ist – und das schon ab der Startup-Edition.

Artikel

Sie haben Artikel mit verschiedenen Mehrwertsteuersätzen? Kein Problem für Marvin.

Jeder Artikel kann frei einer Mehrwertsteuergruppe zugeteilt werden. Handelswaren und Backwaren können gemeinsam bestellt und Ihre Artikel in Warengruppen eingeteilt werden. Das bietet Ihnen mehr Übersicht und einfachere Filialkontrolle.

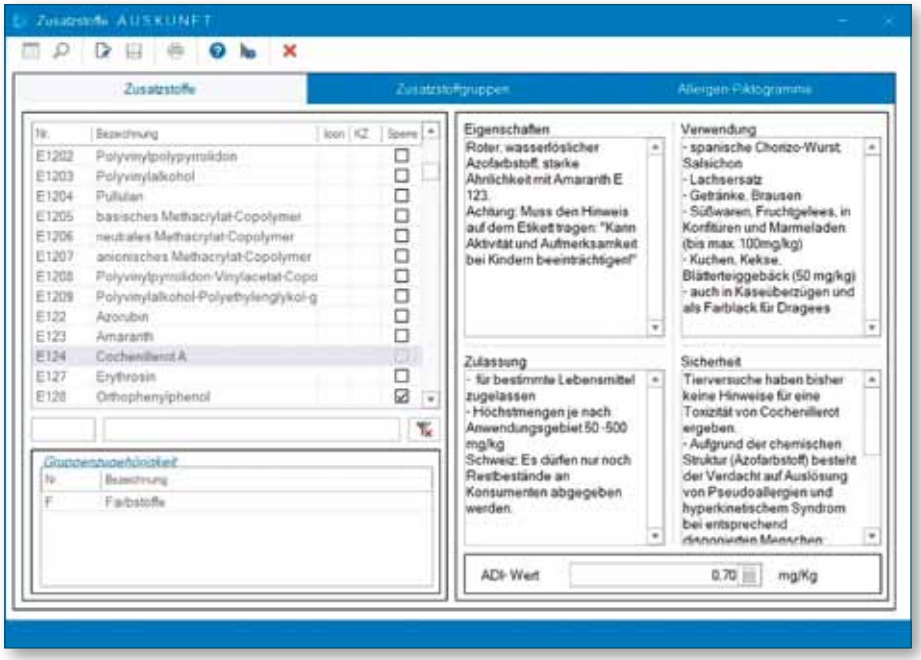
Lieferungen ins Ausland? Marvin akzeptiert verschiedene Preise je Artikel, auch in Fremdwährungen wie Franken, Pfund etc. Abweichende Steuersätze oder innereuropäischer Warenverkehr können eingestellt und umgesetzt werden.

Zusatzstoffe

Sich gesund zu ernähren ist einer der grundlegenden Wünsche Ihrer Kunden. Dazu gehört auch, dass sie sich gut informiert wissen. Die Ausweisung von **Allergenen** und **Zusatzstoffen** gehört selbstverständlich dazu.

Marvin bietet alle Informationen gemäß der gesetzlichen Vorgaben. Mit jedem Update werden die Informationen kontrolliert und aktualisiert.

Ergänzend zu den Zusatzstoffen liefern wir Ihnen weitere Informationen, die Sie für sich oder zur Weitergabe an Ihre Kunden nutzen können:



Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Informationen erhalten Sie Hinweise, ob ein Zusatzstoff vitaminwirksam ist, ob bei der Herstellung gentechnisch veränderte Organismen herangezogen werden können oder ob der Zusatzstoff für Bio-Lebensmittel erlaubt ist.

Mitarbeiter

In der Karteikarte **Mitarbeiter** werden grundlegende Daten Ihrer Mitarbeiter gespeichert. Kontaktdaten, aber auch Geburtsdatum, Familienstand, Informationen wie Steuerklasse, Bankverbindung und vieles mehr. Sollten Sie – was ab der Compact-Edition möglich ist – Marvin mit Ihrem Kassensystem verbinden, können hier An- und Abmeldeparameter, Informationen zur Arbeitszeit, Personalrabatte und Ähnliches gepflegt werden.

Produktionsorte

Ihre eigentliche Stärke beweisen die **Produktionsorte** im Zusammenhang mit Modulen wie der Kalkulation etc. Doch auch in der Startup-Edition können Sie diese nutzen – sei es für den Gärunterbrecher oder zum Druck von Transferzetteln (Brötchen werden in der Backstube gebacken, aber zum Belegen in die Belegstation weitergegeben). Für den Chefproduktionszettel können die Leistungsvorgaben verwendet werden.

Werbetexte

Mit den **Werbetexten** bietet Ihnen die Startup-Edition die Möglichkeit, auf Lieferscheinen und Rechnungen weitere Informationen einfach und terminiert zu hinterlegen. Dabei kann es sich um Wünsche zu Weihnachten oder zum Jahreswechsel, um die Ankündigung von Betriebsferien oder um besondere Angebote handeln. Werbetexte können für einzelne Kunden, für Kundengruppen, für Ihre Filialen oder alle Kunden hinterlegt werden. Sie können tagesgenau oder für einen längeren Zeitraum festgelegt sein.

Warengruppen

Ihre Artikel ordnen Sie nach Ihren Bedürfnissen bestimmten **Warengruppen** zu. Für den Anfang reicht es, den Warengruppen eine Nummer und eine Bezeichnung zu geben. Je nach später eingesetzten Modulen werden diese Warengruppen für die Kalkulation, für die Kassenanbindung oder den Bestell-Profi benötigt. Auch bei der Preisgestaltung können die Warengruppen genutzt werden.

Freie Infotexte

Die **freien Infotexte** machen Ihnen das Arbeiten mit Marvin deutlich leichter. Statt immer wieder dieselben Informationen einzugeben, können Sie verschiedene Texte fest hinterlegen und in dafür konzipierten Feldern mit Mausklick oder den Funktionstasten aufrufen.

Texte wie „Beim Nachbarn abgeben", „Bestätigung nicht vergessen" etc. werden als Infotext hinterlegt. Diese Informationen erscheinen auf Wunsch auf dem Lieferschein. Des Weiteren können Sie regelmäßige Arbeitsanweisungen für Ihre Filialen ausdrucken oder Standardtexte für den Rechnungsversand per Mail anlegen.

Preislistendruck

Ein weiteres Werkzeug in den Stammdaten ist der **Preislistendruck**. Neben Preislisten nach Kunden, Artikelauswahl und Stammbestellungen gibt es auch datumsabhängige Preislisten und solche mit unterschiedlichen Sortierungen. Auf Wunsch können auch nur Preisänderungen zu einem bestimmten Datum oder alternierend Preislisten mit Brutto- und Nettopreisen gedruckt werden. Eine Übergabe an Excel oder eine andere Tabellenkalkulation ist selbstverständlich möglich.

Artikel-Preise ändern

In den Stammdaten finden Sie auch Masken zur einfachen und komfortablen **Preisänderung** in Marvin. Sie können Preise für Termine in der Zukunft ändern, dabei händische Preisänderungen oder automatisierte Neuberechnungen – prozentual oder mit Fixwerten – durchführen.

Kontakt-Informationen

Als letzte Karteikarte in den Stammdaten finden Sie die **Kontakt-Informationen**. Diese Funktion ist Bestandteil des **Customer Relationship Management**, das Sie über den Kundenstamm erreichen. Dort werden alle notwendigen Daten über die Kunden oder Lieferanten gespeichert, auch Gesprächsnotizen etc. Nutzen Sie das Modul „Benutzerverwaltung", dann lassen sich die Daten so ablegen, dass unbefugte Mitarbeiter keinen Zugriff darauf haben.



Bestellwesen

Komfort, Schnelligkeit und kompromisslose Einfachheit.

Es sind besonders die kleinen Annehmlichkeiten, die Marvin so stark machen. Entsprechende Listen erleichtern die Suche nach bestimmten Artikeln. Auch Preisänderungen, Aktionspreise oder spezielle Arbeitsanweisungen für die Produktion können direkt eingegeben oder geändert werden.

Die Startup-Edition bietet zahlreiche von Möglichkeiten. Neben der normalen Bestellerfassung für bis zu neun Bestellungen pro Tag und Kunde mit Vergleich, Pflicht- und Sonderbestellungen sowie der simplen Übernahme von **Bestellungen** eines anderen Tages, können Sie auch **Nachlieferungen**, **Retouren** und **Gutschriften** eingeben. Sehen wir uns diese Bereiche kurz an.

Bestellungen

Die Maske **Bestellungen** öffnen Sie mit einem Mausklick oder – in der leeren Marvin-Oberfläche – mit der Funktionstaste **F5**. Auf der ersten Seite wählen Sie den Kunden, das Lieferdatum und die Bestellung aus – zusätzlich können Sie mit **F1** im Feld **Text** einen freien Infotext hinterlegen.

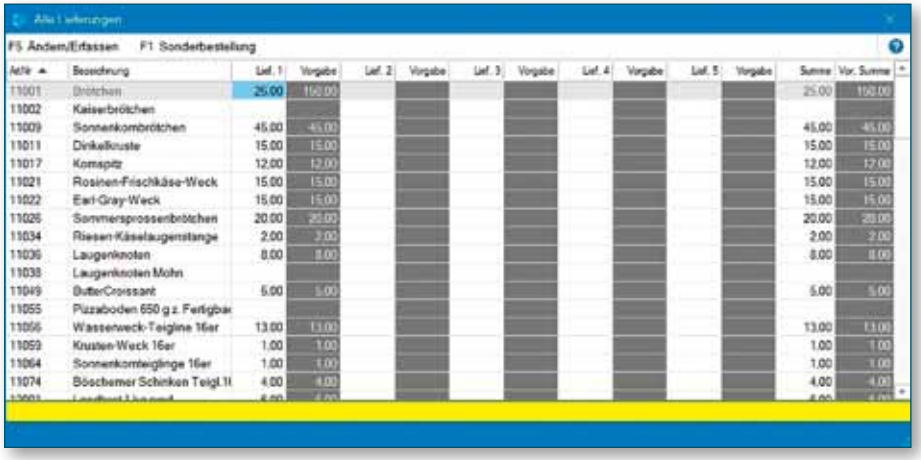
Über die **Sondertasten** finden Sie viele Kontrollfunktionen, die Ihre Arbeit erleichtern. Gleichwohl unterstützt Sie Marvin durch freie Einmalkunden, bei denen Sie zuvor keinen Kunden anlegen müssen, sondern die Adressdaten bei der Bestelleingabe erfassen.

Die Eingabe der Bestellung erfolgt auf der Seite **Artikel**. Dabei bietet Marvin eine Reihe von Möglichkeiten, die die Arbeit erleichtern:



- Mit Stammbestellungen (dazu unten mehr) legen Sie tagesgenaue Festbestellungen an, die auf Wunsch übernommen werden. Auch datumsabhängige Festbestellungen sind dabei möglich.
- Über die Sondertasten bestimmen Sie, ob Sie mit der „Enter"-Taste durch alle Artikel oder durch die Artikel einer Stammbestellung gehen, so dass Sie nur noch die Mengen ändern.
- Sie können sich für die Artikel verschiedene Vergleichswerte aus älteren Bestellungen anzeigen lassen – wahlweise auch mit Retourenwerten.
- Sie können Sonderbestellungen anlegen oder Zusatztexte für einen Artikel definieren, die auf Ladeliste, Lieferschein, Rechnung und/oder Produktionszettel gedruckt werden.

- Sie können während der Eingabe die Bestellmenge und den Bestellwert überprüfen.
- Nach Fertigstellung der Bestelleingabe drucken Sie per Mausklick Lieferschein und Rechnung.



Nachbestellungen

Während die Artikel aus den Bestellungen in der Regel auch auf dem Produktionsplan auftauchen, trifft dies für die **Nachbestellungen** nicht zu. Meistens werden die Bestellungen nach der Produktion eingegeben, beispielsweise bei der Übergabe von Waren der Filiale A an B. Auch hier gibt es bei der Bestelleingabe die Möglichkeit des Artikel-, Bestellungs- oder Mengendurchlaufs. Der Wert der Nachbestellung kann auf Mausklick berechnet werden.

Retouren

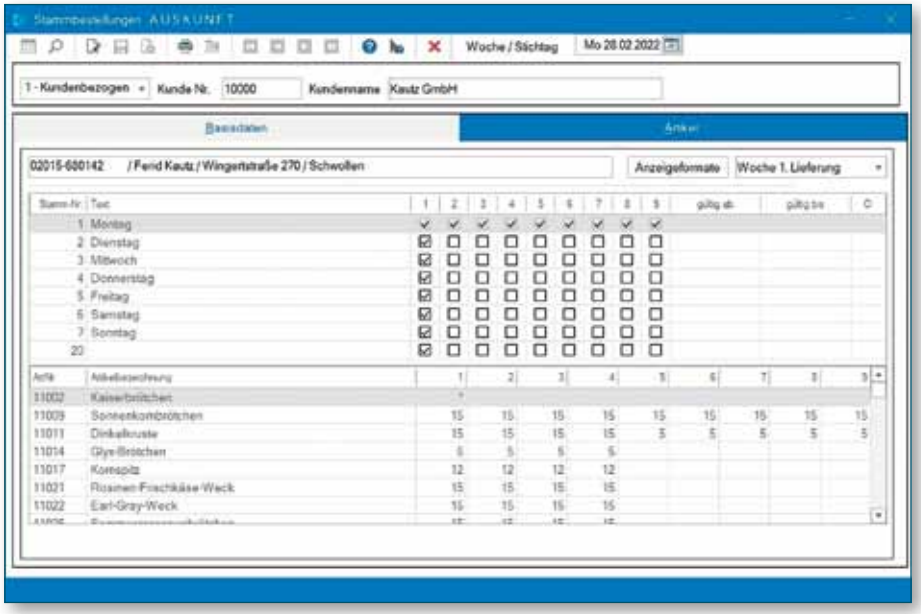
Die **Retouren** werden nach ihrer Zählung ebenfalls in Marvin eingegeben. Diese Zahlen unterstützen Sie in der Planung und Kalkulation. Retourenwerte finden auch für einige Module wie den Bestell-Profi oder die erweiterte Bestellmengenberechnung Anwendung.

Gutschriften

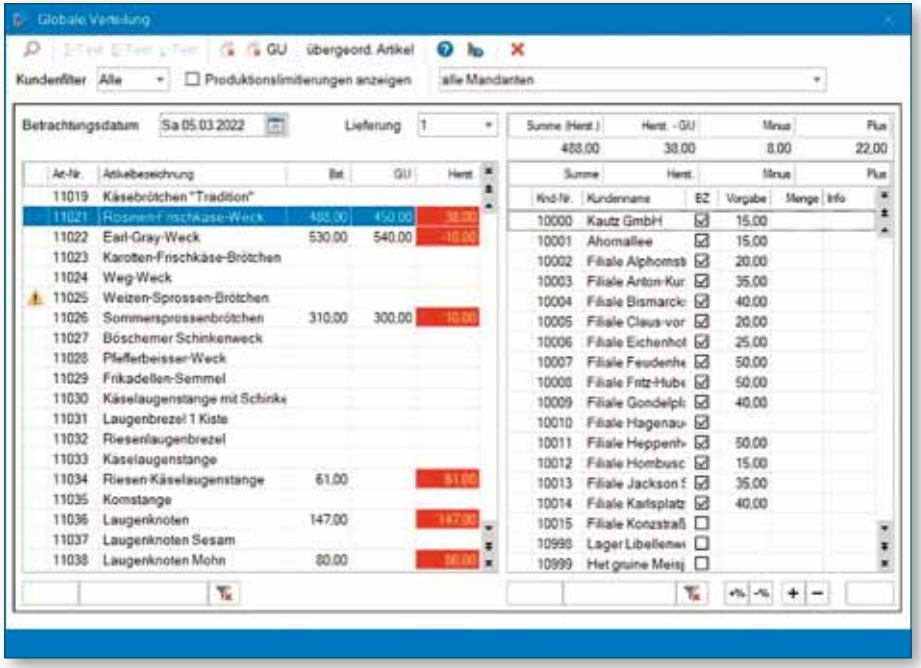
Handelt es sich bei der Retoure um nicht verkaufte Artikel, die an die Zentrale zurückgeliefert werden, so sind die Gutschriften in der Regel Waren, die nicht ausgeliefert wurden (zum Beispiel wegen zu geringer Produktionsmengen), die bereits auf dem Lieferschein standen. Auch nicht verkäufliche Artikel (zum Beispiel auf den Boden gefallene Ware) wird meist als Gutschrift verbucht.

Stammbestellungen

Fest- oder **Stammbestellungen** können vorab definiert, aber auch während des Bestellvorganges angepasst, als Sonderartikel angelegt oder neue Kunden und Artikel erfasst werden.



Ein weiteres Hilfsmittel ist die **Produktionsvorschau** über die **Globalverteilung**. Sie können für ein frei wählbares Datum überprüfen, welche Bestellungen es schon gibt, und die Mengen Ihren Bedürfnissen anpassen.





Ausdrucke

Marvin bietet in der Startup-Edition Möglichkeiten zum Ausdruck folgender Dokumente:

Produktionsplan

In dieser Version besteht die Möglichkeit, **Produktionslisten** (wie zum Beispiel Backzettel oder Schlachtlisten), auszudrucken. Marvin bietet eine große Auswahl verschiedener Produktionslisten:

Produktionsplan (Chef)

Der **Produktionsplan (Chef)** wird vor dem eigentlichen Produktionsplan gedruckt. Er ermittelt den Umsatz pro Produktionsort und Warengruppe. In der Standardeinstellung ergibt sich der Umsatz aus der Summe des Bestellumsatzes. Alternativ gibt es die Möglichkeit, eine Preisgruppe als Berechnungsgrundlage zu wählen – so können Sie den Umsatz nach dem Ladenverkaufspreis ermitteln.

Produktionsplan

Der **Produktionsplan** enthält alle für die Produktion relevanten Daten wie



- Wo wird produziert?
- Wie viel wird produziert?
- Was wird produziert?

In den Versionen ab der Compact-Edition können auch Rezepte und Rohstoffe ausgedruckt werden.

Gärunterbrecher

Der **Produktionsplan (Gärunterbrecher)** ermittelt anhand der Bestellungen die Vorausproduktion für den übernächsten Liefertag (oder je nach Eingabe für einen späteren Tag).

Froster

Der **Produktionsplan (Froster)** ermittelt anhand des Produktionsplans die Artikel, die aus dem Froster entnommen werden müssen. Froster-Artikel werden auf dem normalen Produktionsplan nur mit ausgedruckt, wenn der Frosterbestand unter der Bestellmenge beziehungsweise unter einem festgelegten Schwellwert liegt. Auch hier kann sowohl manuell als auch automatisiert geplant werden.

Sonderbestellungen

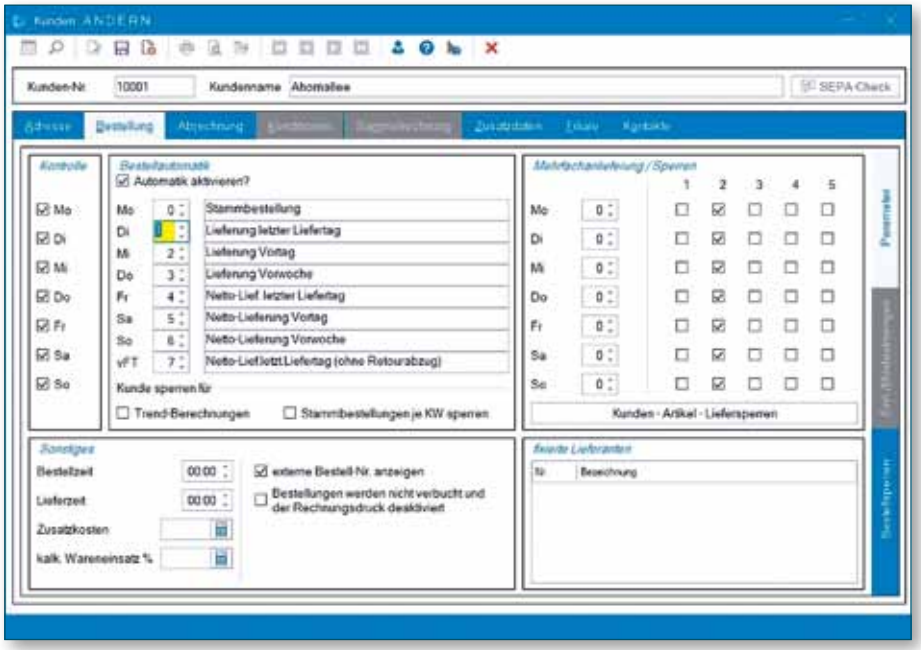
Für Artikel, die als **Sonderbestellung** im Bestellwesen eingegeben wurden, gibt es den Produktionsplan Sonderbestellung. Er enthält auch die Informationen, die während der Bestelleingabe eingegeben wurden.

Transfer

Der **Transferzettel** dient zum Transfer von Artikeln zwischen verschiedenen Produktionsstätten, beispielsweise zwischen Produktion und Belegstation bei übergeordneten Artikeln (zum Beispiel belegte Brötchen).

Lieferscheine

Marvin bietet zurzeit mehr als 50 verschiedene **Lieferscheinformulare**.



Dabei werden allen Bedürfnissen der Nutzer Rechnung getragen. Es gibt Lieferscheine mit und ohne Preis, mit und ohne Logo, mit kleinem oder großem Briefkopf, als Tabelle etc. Alle Lieferscheine können gedruckt, per Mail versandt und auf Wunsch nach Ihren Vorstellungen gestaltet werden.

Rechnungen

Bei den **Rechnungen** bietet Marvin mehr als 100 verschiedene Formulare. Versehen Sie Ihre Lieferscheine und Rechnungen mit Ihrem eigenen Briefkopf und versenden diese per **Mail**. Der Rechnungsdruck kann dabei pro Kunde auch nach bestimmten Rechnungsturnussen – täglich, wöchentlich, 10-tägig, halbmonatlich, monatlich etc. – eingestellt und ausgeführt werden. Auch ein Sofortdruck von Rechnungen und Lieferscheinen unmittelbar nach der Bestelleingabe ist per Mausklick möglich.

Rechnungs-Nachdruck, Rechnungen stornieren

Um den Vorgaben der GoBD zu genügen, werden alle Rechnungen beim Druck beziehungsweise beim Mailversand unveränderbar in Marvin gespeichert. Daraus resultierend gibt es die beiden Menüpunkte **Rechnungs-Nachdruck** und **Rechnung stornieren**. Der Rechnungsnachdruck erlaubt einen unveränderten Nachdruck der Originalrechnung. Der Menüpunkt „Rechnung stornieren" storniert nicht nur die gewählte Rechnung, sondern erstellt auch die vorgeschriebene Stornorechnung, die den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Marvin übernimmt die sichere Speicherung der stornierten Rechnungen und entsprechenden Stornorechnungen und ermöglicht jederzeit eine Kontrolle derselben.

Rechnungsausgangsbuch

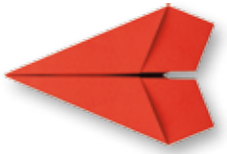
Als zusätzliche betriebswirtschaftliche Anwendungen stehen Ihnen das **Rechnungsausgangsbuch**, die **offene-Posten-Liste** und die **Stornoliste** über stornierte Rechnungen zur Verfügung. Diese Ausdrucke entsprechen den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung, die innerhalb der Europäischen Union gelten. Rechnungen – auch stornierte – werden unveränderbar archiviert. Zusätzlich bietet Marvin die Möglichkeit, Rechnungen als PDF automatisiert zu exportieren und zu archivieren.

Kontroll-Auswertungen

Neben den Ausdrucken zum täglichen Geschäft können Sie über den Menüpunkt **Kontroll-auswertungen** auch überprüfen, ob versehentlich Artikel ohne Preis geliefert (**Nullpreiskontrolle**) und alle Lieferungen verbucht wurden (**Lieferungskontrolle**).

Hilfsprogramme

In den Hilfsprogrammen sind alle Werkzeuge enthalten, Marvin sicher zu halten und notwendige Reparaturen selber durchzuführen. Dazu gehört auch die Möglichkeit eine einfache Sicherung durchzuführen oder umfangreiche Arbeiten mit Systemprozeduren zu erleichtern. Sie möchten bei Ihren Kunden andere Formulare hinterlegen? Steuersätze ändern? Die Bestellungen für einen bestimmten Zeitraum löschen? Mit den Systemprozeduren geht das nahezu auf Mausklick.



Weitere Hilfsprogramme sind:

Datenbank-Informationen

Hier erhalten Sie alle notwendigen Informationen zu Marvin. Die **Datenbank-Informationen** enthalten das interne Marvin-Protokoll, in dem alle relevanten Änderungen zu Marvin dokumentiert sind.

Diagnose und Reparatur

Mit diesem Programmpunkt können Datenbankschäden diagnostiziert und gegebenenfalls sogar behoben werden.

Datenbankabbild erstellen

Neben dem Diagnose-Werkzeug können Sie im laufenden Betrieb ein **Datenbankabbild erstellen**. Dies ist eine einfache Form des Backups.

Update einlesen

Unter Hilfsprogrammen finden Sie den Menüpunkt **Update einlesen**, mit dem Sie das jeweils aktuelle Marvin-Update einlesen.

Optionen

In den Optionen werden die grundlegenden Einstellungen von Marvin in den **Firmenparametern** gespeichert. Dazu gehören verschiedene Mehrwertsteuersätze, Ihre Firmendaten, die Einstellungen für den Versand von Mails. Zusätzlich können Sie in den Optionen die **Feiertage** für Ihr Vertriebsgebiet hinterlegen (und falls notwendig auch für verschiedene Vertriebsgebiete), die Drucker einrichten und verschiedene Formulare auswählen.

Zusatzprogramme

Auch die Startup-Edition beinhaltet einige Zusatzprogramme. Dazu gehört der **Datenerfassungsassistent**. Mit ihm können Sie einen Arbeits- oder Eingabeablauf für die Stammdaten bestimmen, so dass Sie nur die Felder nacheinander betreten, die Sie wirklich benötigen.

Ein weiteres Werkzeug sind die **Exportfunktionen** für Stammdaten. Mit wenigen Mausklicks exportieren Sie Ihre Kunden- oder Artikelstammdaten, um sie anderweitig zu nutzen – zum Beispiel für Serienbriefe oder Preislisten.

Die **Revisionseinstellungen** dienen dazu, ungewollte Änderungen in den Stammdaten zu speichern, nachzuverfolgen und rückgängig machen zu können. Jede Änderung wird gespeichert und kann kontrolliert werden. Selbst gelöschte Datensätze können problemlos wiederhergestellt werden.

Module

Zur Startup-Version können zwei externe Module – Benutzerverwaltung und Kassenbuch – hinzugekauft werden: Weitere Module stehen für die Startup-Version nicht zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie ohne Datenverlust auf die nächstgrößere Edition umzusteigen.



Compact-Edition – Die erweiterte Version für Einsteiger

Die Compact-Edition ist die Erweiterung der Startup-Edition. Sie beinhaltet alle Parameter der Startup-Edition und bietet viele weitere Funktionen. Im Gegensatz zur Startup ist die Compact eine netzwerkfähige Version, die auch von mehreren Mitarbeitern abwechselnd oder gleichzeitig genutzt werden kann.



Enthaltene Funktionen

Stammdaten

Die Stammdaten enthalten die wesentlichen Informationen zu verschiedenen Programmteilen, zum Beispiel Kundenadressen, Artikelpreise etc. Je nach Version und Modulen stehen weitere Details zur Verfügung.

Die Stammdaten der Compact-Edition beinhalten neben den in der Startup enthaltenen Menüpunkten weitere Features, die wir im Folgenden vorstellen: Rezepte und Rohstoffe, Lieferanten, Rohstoffgruppen und Auslieferorte.

Kunden

Jeder Ihrer Kunden hat seine Wünsche, Besonderheiten oder Ansprüche.

Marvin weiß um diese Bedürfnisse. Daher kann jeder Ihrer Kunden individuell und sorgfältig betreut werden. Sie informieren Marvin über alle Besonderheiten des Kunden, angefangen bei Rabatt, Skonto, Rechnungsturnus, über Urlaubszeiten bis hin zu relevanten Zahlungsinformationen.

Artikel

Sie haben Artikel mit verschiedenen Mehrwertsteuersätzen? Kein Problem für Marvin.

Jeder Artikel kann frei einer Mehrwertsteuergruppe zugeteilt werden. Demzufolge können Handelswaren und Backwaren gemeinsam bestellt werden. Eine Einteilung Ihrer Artikel in Warengruppen bietet mehr Übersicht und einfachere Filialkontrolle.

Lieferungen ins Ausland? Marvin akzeptiert verschiedene Preise je Artikel, auch in Fremdwährungen wie Franken, Pfund etc. Abweichende Steuersätze oder innereuropäischer Warenverkehr können einfach eingestellt und umgesetzt werden.

Rezepte

Sie können die von Ihnen benötigten Rezepte hinterlegen.

Legen Sie **Rezepte** als Rohstoffe an und verwenden diese für andere Rezepte. Damit bietet Ihnen die Compact-Edition die Gelegenheit, ein Grundrezept anzulegen, welches Sie mit weiteren Zutaten „veredeln" und als Basis für andere Artikel verwenden können.

Nutzen Sie die Rezepte nicht nur für den Produktionsplan – auch ein Ausdruck als Rezeptbuch oder von verschiedenen Produktionslisten nach unterschiedlichen Mengen ist möglich.

Rohstoffe

Die Daten der **Rohstoffe** werden für die Rezepte und damit für die Produktionsplanung benötigt. In Marvin arbeiten die Rezepte mit beliebig vielen Rohstoffen, die Sie auch als Grundmittel definieren können, um so automatische Berechnungen durchführen zu können.

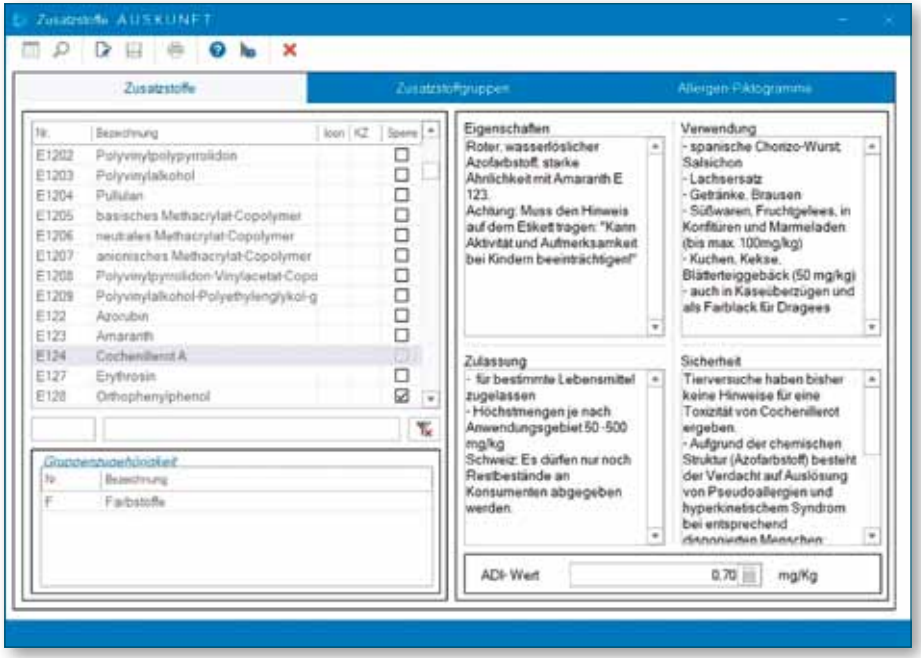
Wenn Sie das Modul **Nährwertberechnung** verwenden, können Sie bei den Rohstoffen die Allergene, die Nährwerte und die Zusatzstoffe hinterlegen. Marvin nutzt die Angaben über die Rezepte im Artikelstamm. Sie können die Informationen exportieren oder über **Marvin Power Print** für Etiketten, Flyer, Plakate, Kladden oder Ihre Homepage nutzen.

Zusatzstoffe

Sich gesund zu ernähren ist einer der grundlegenden Wünsche Ihrer Kunden. Dazu gehört auch, dass Sie sich gut informiert wissen. Die Ausweisung von **Allergenen** und **Zusatzstoffen** gehört dazu.

Marvin bietet diese Informationen gemäß der gesetzlichen Vorgaben. Mit jedem Update werden diese kontrolliert und aktualisiert. Wir liefern Ihnen zu den Zusatzstoffen weitere Informationen, die Sie für sich selber oder zur Weitergabe an Ihre Kunden nutzen können.

Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Informationen erhalten Sie außerdem Hinweise darauf, ob ein Zusatzstoff **vitaminwirksam** ist, ob bei der Herstellung **gentechnisch veränderte Organismen** herangezogen werden können oder ob der Zusatzstoff für **Bio-Lebensmittel** zugelassen ist.



Lieferanten

Ein weiterer Stammdatenbereich betrifft die **Lieferanten**. Sie können die Kontaktdaten der Lieferanten pflegen und diese Informationen auch im Rohstoffstamm mit den jeweiligen Rohstoffen verknüpfen. In Verbindung mit dem Modul „Inventur" oder „Rohstoffdisposition" können die Preislisten Ihrer Lieferanten eingelesen und die Preise beispielsweise für die Kalkulation genutzt werden.

Mitarbeiter

In der Karteikarte **Mitarbeiter** werden die grundlegenden Daten Ihrer Mitarbeiter gespeichert – Kontaktdaten, Geburtsdatum, Familienstand, Informationen wie Steuerklasse, Bankverbindung und vieles mehr. Ab der Compact-Edition können Sie Marvin mit Ihrem Kassensystem verbinden, An- und Abmeldeparameter, Informationen zur Arbeitszeit, Personalrabatte und Ähnliches pflegen.

Produktionsorte

Ihre eigentliche Stärke beweisen die **Produktionsorte** im Zusammenhang mit Modulen wie der Kalkulation etc. Auch in der Compact-Edition können Sie diese nutzen – sei es für den Gärunterbrecher, zum Druck von Transferzetteln (Brötchen werden in der Backstube gebacken, aber zum Belegen in die Belegstation weitergegeben). Für den Chefproduktionszettel können die Leistungsvorgaben verwendet werden.

Warengruppen

Sie ordnen Ihre Artikel nach Ihren Bedürfnissen bestimmten **Warengruppen** zu. Zunächst reicht es, den Warengruppen eine Nummer und eine Bezeichnung zu geben. Je nach später eingesetzten Modulen werden diese Warengruppen für die Kalkulation, die Kassenanbindung oder den Bestell-Profi benötigt. Auch bei der Preisgestaltung können die Warengruppen genutzt werden.

Rohstoffgruppen

Die **Rohstoffgruppen** helfen Ihnen, Ihre Rohstoffe je nach Art zu gruppieren – was für manche Auswertungen sehr hilfreich ist. In der Compact-Edition sind diese Rohstoffgruppen fest hinterlegt – in den größeren Versionen können die Gruppen frei angelegt werden.

Werbetexte

Mit den **Werbetexten** bietet Ihnen die Compact-Edition die Möglichkeit, auf Lieferscheinen und Rechnungen weitere Informationen einfach und terminiert zu hinterlegen. Dabei kann es sich um Wünsche zu Weihnachten oder zum Jahreswechsel handeln, um die Ankündigung

von Betriebsferien, um besondere Angebote ... Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Werbetexte können für einzelne Kunden, für Kundengruppen, Ihre Filialen oder alle Kunden hinterlegt werden. Sie können tagesgenau oder für einen längeren Zeitraum festgelegt sein.

Freie Infotexte

Die **freien Infotexte** machen Ihnen das Arbeiten mit Marvin deutlich leichter. Statt immer wieder dieselben Informationen eingeben zu müssen, können Sie verschiedene Texte dauerhaft hinterlegen und in dafür konzipierten Feldern mit Mausklick oder den Funktionstasten aufrufen.

So können Sie Texte wie „Beim Nachbarn abgeben", „Bestätigung nicht vergessen" etc. so hinterlegen, dass diese Informationen auf dem Lieferschein auftauchen. Des Weiteren können Sie regelmäßige Arbeitsanweisungen für Ihre Filialen ausdrucken oder Standardtexte für den Rechnungsversand per Mail anlegen.

Preislistendruck

Ein weiteres Werkzeug in den Stammdaten ist der **Preislistendruck**. Neben Preislisten nach Kunden, Artikelauswahl und Stammbestellungen gibt es auch datumsabhängige Preislisten und solche mit unterschiedlichen Sortierungen. Auf Wunsch können auch nur Preisänderungen zu einem bestimmten Datum gedruckt werden oder alternierend Preislisten mit Brutto- und Nettopreisen. Die Preislisten können nicht nur gedruckt, sondern auch an Excel oder eine andere Tabellenkalkulation übergeben werden.

Artikel-Preise ändern

In den Stammdaten finden Sie Masken zur einfachen und komfortablen Preisänderung in Marvin. Sie können Preise für Termine in der Zukunft ändern, dabei händische Preisänderungen oder automatisierte Neuberechnungen – prozentual oder mit Fixwerten – durchführen.

Kontakt-Informationen

Die letzte Karteikarte in den Stammdaten umfasst die **Kontakt-Informationen**. Diese Funktion ist Bestandteil des **Customer Relationship Management**, welches Sie über den Kundenstamm erreichen. Hier können alle notwendigen Daten über Kunden, Lieferanten oder auch Gesprächsnotizen etc. gespeichert werden. Wenn Sie das Modul **Benutzerverwaltung** einsetzen, können Sie die Daten so ablegen, dass unbefugte Mitarbeiter keinen Zugriff darauf haben.



Bestellwesen

Komfort, Schnelligkeit und kompromisslose Einfachheit.

Entsprechende Listen erleichtern die Suche nach bestimmten Artikeln. Auch Preisänderungen, Aktionspreise oder spezielle Arbeitsanweisungen für die Backstube können direkt eingegeben oder geändert werden – und das alles problemlos auf dem Bildschirm.

Die Compact-Edition bietet viele Möglichkeiten. Neben der Bestellerfassung für bis zu neun Bestellungen pro Tag und Kunde mit Vergleich, Pflicht- und Sonderbestellungen sowie der simplen Übernahme von Bestellungen eines anderen Tages, können Sie auch Nachlieferungen, Retouren und Gutschriften eingeben.

Bestellungen

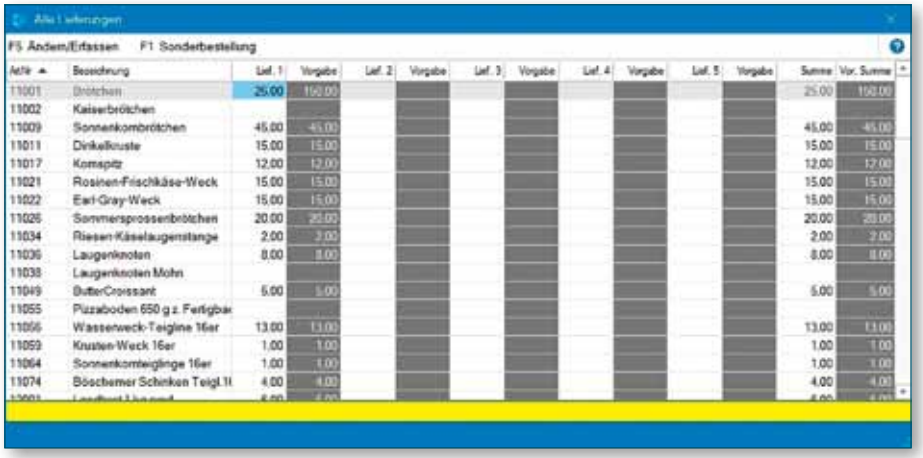
Die Maske **Bestellungen** öffnen Sie mit einem Mausklick oder – in der leeren Marvin-Oberfläche – mit der Funktionstaste **F5**. Auf der ersten Seite wählen Sie den Kunden, das Lieferdatum und die Bestellung aus – zusätzlich können Sie mit **F1** im Feld **Text** einen freien Infotext hinterlegen.

Über die **Sondertasten** finden Sie zahlreiche Kontrollfunktionen, die Ihre Arbeit erleichtern. Weiterhin unterstützt Sie Marvin durch freie Einmalkunden, bei denen Sie zuvor keinen Kunden anlegen müssen. Die Adressdaten werden bei der Bestelleingabe eingegeben.

Auf der Seite **Artikel** wird die Bestellung erfasst. Dabei bietet Marvin viele Möglichkeiten, die die Arbeit erleichtern:

- Mit Stammbestellungen (dazu unten mehr) können Sie tagesgenaue Festbestellungen anlegen; sie werden auf Wunsch übernommen. Auch datumsabhängige Festbestellungen sind dabei möglich.
- Über die Sondertasten bestimmen Sie, ob Sie mit der „Enter"-Taste durch alle Artikel oder durch die Artikel einer Stammbestellung gehen, so dass Sie nur noch die Mengen ändern.
- Sie können sich für die Artikel verschiedene Vergleichswerte aus älteren Bestellungen anzeigen lassen – wahlweise auch mit Retourenwerten.
- Sie können Sonderbestellungen anlegen oder Zusatztexte für einen Artikel definieren, die dann auf Ladeliste, Lieferschein, Rechnung und/oder Produktionszettel gedruckt werden.
- Sie können während der Eingabe die Bestellmenge und den Bestellwert überprüfen.
- Wenn Sie mit der Bestelleingabe fertig sind, drucken Sie per Mausklick den Lieferschein und die Rechnung.



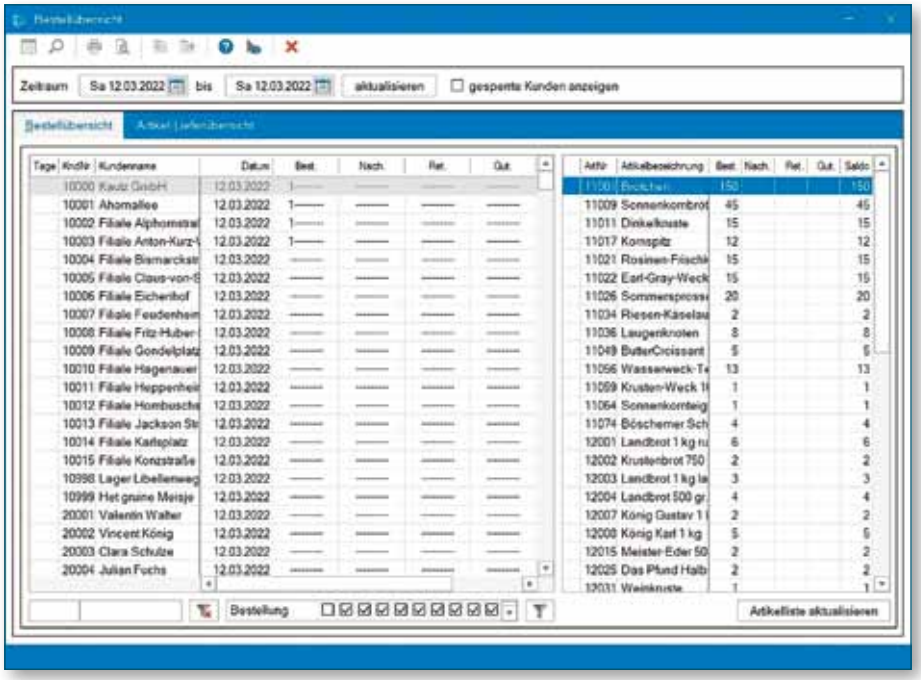


Bestellübersicht

Die **Bestellübersicht** zeigt Ihnen nach einem Klick auf die Schaltfläche „aktualisieren" für den gewählten Zeitraum eine Übersicht aller Kunden, für die eine Bestellung, eine Nachlieferung, eine Retoure oder eine Gutschrift vorliegen. Mit einem Klick auf den Kunden werden Ihnen auf der rechten Seite die dazugehörigen Werte pro Artikel angezeigt.

Über die Karteikarte „Artikel-Lieferübersicht" können Sie sich eine Auswertung über Kunden und Artikel für das gewählte Betrachtungsdatum auf dem Bildschirm ausgeben oder drucken lassen.





Nachbestellungen

Während die Artikel aus den Bestellungen in der Regel auch auf dem Produktionsplan auftauchen, trifft dies für die **Nachbestellungen** nicht zu. In der Regel werden die Bestellungen nach der Produktion eingegeben, beispielsweise bei der Übergabe von Waren einer Filiale an die andere. Auch hier gibt es bei der Bestelleingabe die Möglichkeit des Artikels, Bestellungs- oder Mengendurchlaufs. Der Wert der Nachbestellung kann auf Mausklick berechnet werden.

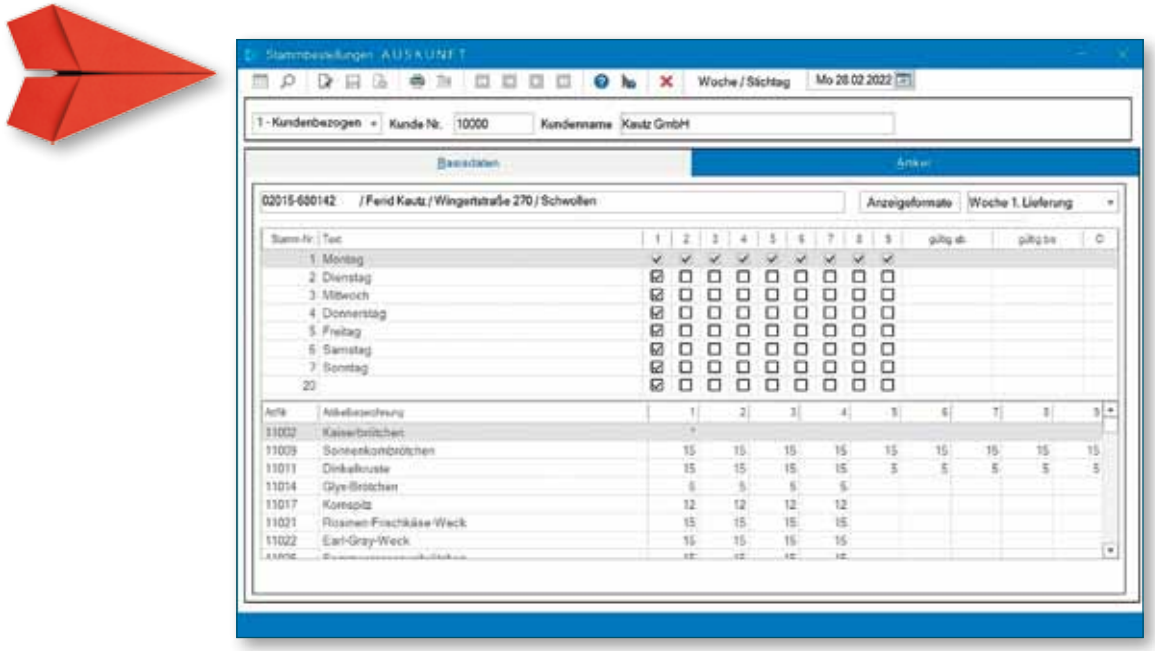
Retouren

Die **Retouren** werden nach ihrer Zählung ebenfalls in Marvin eingegeben. Diese Zahlen unterstützen Sie in der Planung und Kalkulation. Die Retourenwerte werden auch für einige Module wie den Bestell-Profi oder die erweiterte Bestellmengenberechnung verwendet.

Gutschriften

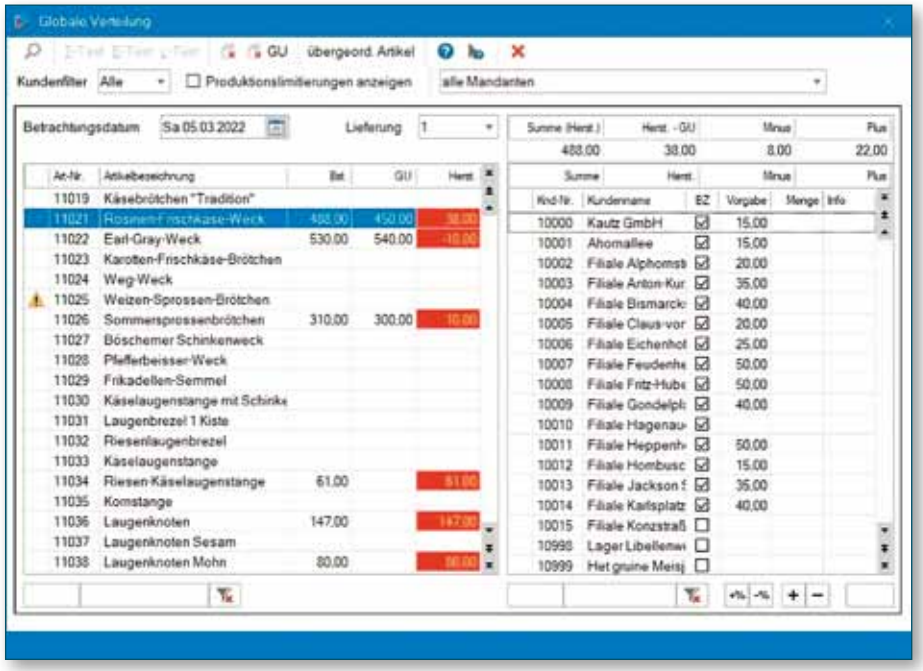
Handelt es sich bei der Retoure um nicht verkaufte Artikel, die an die Zentrale zurückgeliefert werden, so sind die Gutschriften in der Regel Waren, die nicht ausgeliefert wurden, aber schon auf dem Lieferschein standen. (zum Beispiel wegen zu geringer Produktionsmengen). Auch nicht verkäufliche Artikel, werden in der Regel als Gutschrift verbucht (zum Beispiel auf den Boden gefallene Ware).

Stammbestellungen



Fest- oder **Stammbestellungen** können vorab definiert, aber auch während des Bestellvorganges angepasst, Sonderartikel angelegt oder neue Kunden und Artikel erfasst werden.

Ein weiteres Hilfsmittel ist die **Produktvorschau** über die **Globalverteilung**. Sie können für ein frei wählbares Datum überprüfen, welche Bestellungen es schon gibt, und die Mengen Ihren Bedürfnissen anpassen.



Ausdrucke

Marvin bietet für den Ausdruck folgende Möglichkeiten:

Produktionsplan

In dieser Version haben Sie die Möglichkeit, **Produktionslisten** (wie zum Beispiel Backzettel oder Schlachtlisten), auszudrucken. Marvin bietet eine große Auswahl verschiedener Produktionslisten:

Produktionsplan (Chef)

Der **Produktionsplan (Chef)** wird vor dem eigentlichen Produktionsplan gedruckt. Er ermittelt den Umsatz pro Produktionsort und Warengruppe. In der Standardeinstellung ergibt sich der Umsatz aus der Summe des Bestellumsatzes. Alternativ gibt es die Möglichkeit, eine Preis-

gruppe als Berechnungsgrundlage zu wählen – so können Sie den Umsatz nach dem Ladenverkaufspreis ermitteln.

Produktionsplan

Der **Produktionsplan** enthält alle für die Produktion relevanten Daten wie



- Wo wird produziert?
- Wie viel wird produziert?
- Was wird produziert?

In den Versionen ab der Compact-Edition können auch Rezepte und Rohstoffe mit ausgedruckt werden.

Gärunterbrecher

Der **Produktionsplan (Gärunterbrecher)** ermittelt anhand der Bestellungen die Vorausproduktion für den übernächsten Liefertag (oder je nach Eingabe für einen anderen späteren Tag).

Froster

Der **Produktionsplan (Froster)** ermittelt anhand des Produktionsplans die Artikel, die aus dem Froster entnommen werden müssen. Froster-Artikel werden auf dem normalen Produktionsplan nur mit ausgedruckt, wenn der Frosterbestand unter der Bestellmenge beziehungsweise unter einem festgelegten Schwellwert liegt. Auch hier kann sowohl manuell als auch automatisiert geplant werden.

Sonderbestellungen

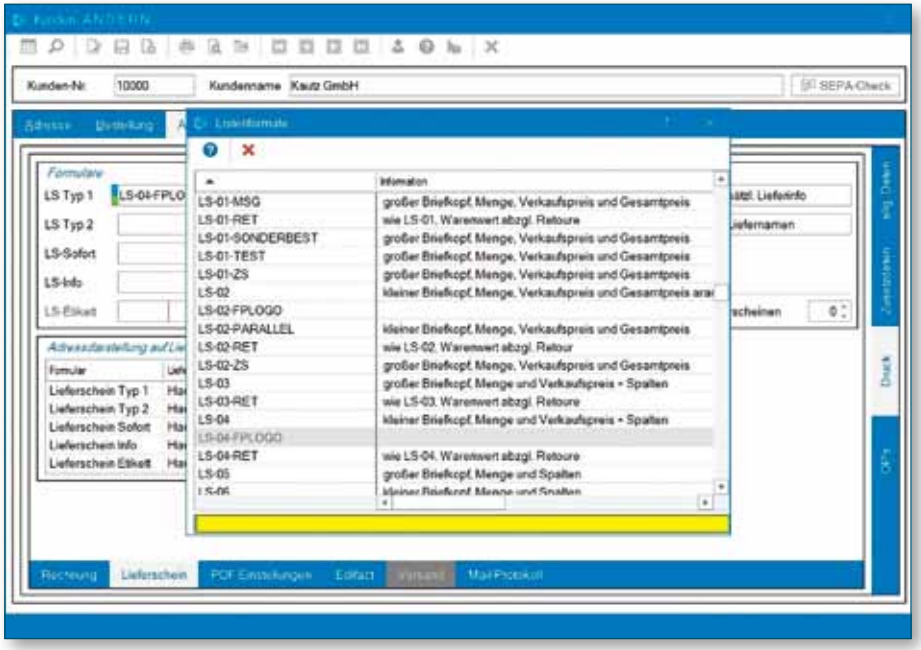
Für Artikel, die als **Sonderbestellung** im Bestellwesen eingegeben wurden, gibt es den Produktionsplan Sonderbestellung. Er enthält auch die Informationen, die während der Bestelleingabe eingegeben wurden.

Transfer

Der **Transferzettel** dient zum Transfer von Artikeln zwischen verschiedenen Produktionsstätten. Zum Beispiel zwischen Produktion und Belegstation bei übergeordneten Artikeln.

Lieferscheine

Marvin bietet zurzeit mehr als 50 verschiedene **Lieferscheinformulare**.



Dabei werden allen Bedürfnissen der Nutzer Rechnung getragen – es gibt Lieferscheine mit und ohne Preis, mit und ohne Logo, mit kleinem oder großem Briefkopf, als Tabelle etc. Alle Lieferscheine können sowohl gedruckt als auch per Mail versendet und auf Wunsch nach Ihren Wünschen gestaltet werden.

Rechnungen

Marvin bietet bei den **Rechnungen** mehr als 100 verschiedene Formulare. Lieferscheine und Rechnungen können mit eigenem Briefkopf versehen und auch per **Mail versendet** werden. Der Rechnungsdruck kann pro Kunde nach einem von Ihnen gewählten Rechnungsturnus – täglich, wöchentlich, 10-tägig, halbmonatlich, monatlich etc. – eingestellt und ausgeführt werden. Ein Sofortdruck von Rechnungen und Lieferscheinen unmittelbar nach der Bestelleingabe ist auf Mausklick möglich.

Rechnungs-Nachdruck, Rechnungen stornieren

Alle Rechnungen werden beim Druck beziehungsweise beim Mailversand unveränderbar in Marvin gespeichert. Um den Vorgaben der GoBD zu genügen, gibt es die Menüpunkte **Rechnungs-Nachdruck** und **Rechnung stornieren**. Der Rechnungsnachdruck erlaubt einen unveränderten Nachdruck der Originalrechnung. Der Menüpunkt „Rechnung stornieren" storniert nicht nur die gewählte Rechnung, sondern erstellt auch die vorgeschriebene Stornorechnung, die den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Stornierte Rechnungen und dazugehörige Stornorechnungen werden sicher gespeichert und können jederzeit kontrolliert werden.

Rechnungsausgangsbuch

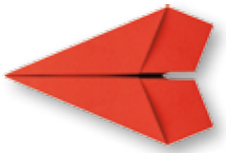
Als zusätzliche betriebswirtschaftliche Anwendungen stehen Ihnen das **Rechnungsausgangsbuch**, die **offene-Posten-Liste** und die **Stornoliste** über stornierte Rechnungen zur Verfügung. Natürlich entsprechen diese Ausdrucke den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung, die innerhalb der Europäischen Union gelten. Das bedeutet auch, dass Rechnungen – auch stornierte Rechnungen – unveränderbar archiviert werden. Zusätzlich bietet Marvin die Möglichkeit, Rechnungen als PDF automatisiert zu exportieren und zu archivieren.

Kontroll-Auswertungen

Neben den Ausdrucken zum täglichen Geschäft können Sie über den Menüpunkt **Kontrollauswertungen** auch überprüfen, ob versehentlich Artikel ohne Preis geliefert wurden (**Nullpreiskontrolle**) und ob alle Lieferungen verbucht wurden (**Lieferungskontrolle**).

Hilfsprogramme

In den Hilfsprogrammen sind alle Werkzeuge enthalten, die Ihnen helfen, Marvin sicher zu halten und Reparaturen, sofern notwendig, selber durchzuführen. Dazu gehört die Möglichkeit, eine Sicherung durchzuführen, umfangreiche Arbeiten mit **Systemprozeduren** zu erleichtern oder Updates selber einzulesen. Sie möchten für Ihre Kunden andere Formulare hinterlegen? Steuersätze ändern? Bestellungen für einen bestimmten Zeitraum löschen? Mit den Systemprozeduren geht das nahezu auf Mausklick.

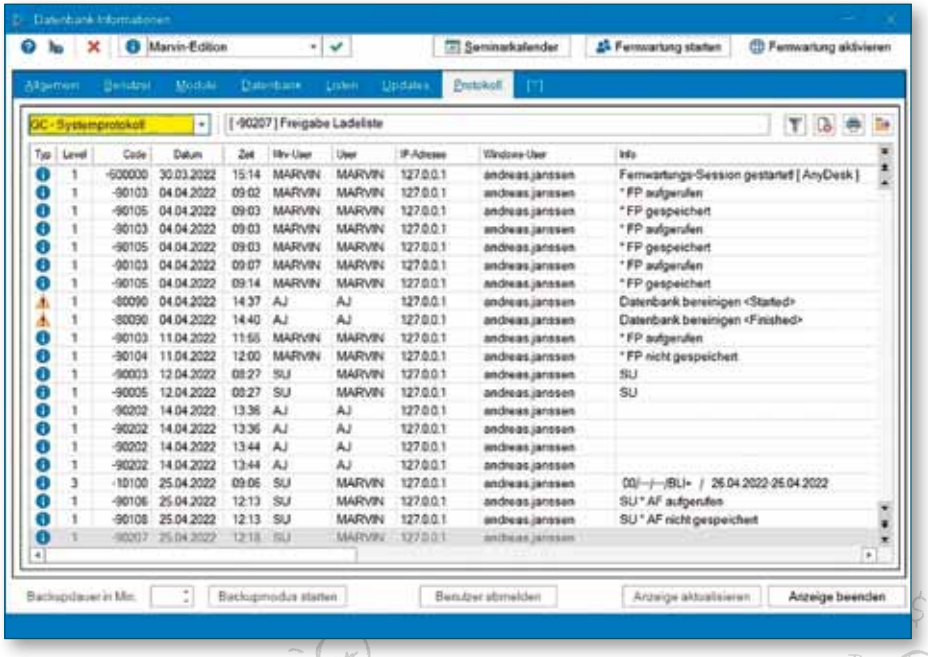


Weitere Hilfsprogramme sind:

Datenbank-Informationen

Sie erhalten alle notwendigen Informationen zu Marvin. Zusätzlich enthalten die **Datenbank-Informationen** das interne Marvin-Protokoll, in dem alle relevanten Änderungen in Marvin dokumentiert sind.





Diagnose und Reparatur

Mit diesem Programmpunkt können Datenbankschäden diagnostiziert und gegebenenfalls behoben werden.

Schlüssel-Reorganisation

Eines der in Marvin integrierten Werkzeuge, um Datenbankfehler einfach und schnell zu beheben. Ein anderes Werkzeug ist der Asynchrone Dateitransfer.

Datenbankabbild erstellen

Neben dem Diagnose-Werkzeug können Sie im laufenden Betrieb ein **Datenbankabbild erstellen**.

Update einlesen

Ein weiterer Menüpunkt unter den Hilfsprogrammen ist das **Update einlesen**. In der Regel veröffentlichen wir ein großes Update pro Jahr, gefolgt von ein bis zwei Servicepacks. Updates sind notwendig, sofern es in Marvin neue Funktionen gibt, sich rechtliche Gegebenheiten ändern oder schwerwiegende Fehler schnell behoben werden müssen.

Optionen

In den Optionen werden die grundlegenden Einstellungen von Marvin in den **Firmenparametern** gespeichert. Dazu gehören verschiedene Mehrwertsteuersätze, Ihre Firmendaten, die Einstellungen für den Versand von Mails. Zusätzlich können Sie in den Optionen die **Feiertage** für Ihr Vertriebsgebiet hinterlegen (und falls notwendig auch für verschiedene Vertriebsgebiete), die **Drucker** einrichten und verschiedene Formulare für unterschiedlichste Funktionen auswählen.

Zusatzprogramme

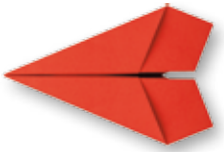
Bereits ab der Startup-Edition bietet Marvin Zusatzprogramme, die auch in anderen Versionen enthalten sind. Dazu gehört der **Datenerfassungsassistent**. Mit ihm können Sie einen Arbeits- oder Eingabeablauf für die Stammdaten bestimmen, so dass Sie nur die Felder nacheinander betreten, die Sie wirklich benötigen.

Ein weiteres Werkzeug sind die **Exportfunktionen** für Stammdaten. Mit wenigen Mausklicks können Sie Ihre Kunden- oder Artikelstammdaten exportieren, um sie anderweitig zu nutzen – zum Beispiel für Serienbriefe oder Preislisten.

Die **Revisionseinstellungen** dienen dazu, ungewollte Änderungen in den Stammdaten zu speichern, nachzuverfolgen und rückgängig machen zu können. Jede Änderung wird gespeichert und kann kontrolliert werden. Selbst gelöschte Datensätze können problemlos wiederhergestellt werden.

Ab der Compact-Edition bietet Marvin die Schnittstelle zu **Datenlink**. Mit dieser Schnittstelle haben Sie Zugriff auf die in Datenlink hinterlegten Informationen zu Allergenen, Zusatzstoffen und Nährwerten, die Sie für Ihre Rohstoffe übernehmen und in Kladden, Etiketten, Aufklebern etc. an Ihre Kunden weitergeben können. So nutzen Sie die Verbindung von Marvin und Datenlink, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit Modulen wie der Nährwertberechnung und Marvin Power Print erweitern Sie Ihre Möglichkeiten und vereinfachen zugleich die Datenpflege und Weitergabe der gewünschten Informationen an Ihre Kunden.

Module



Zur Compact-Edition können Sie die meisten Marvin-Module zur Erweiterung hinzukaufen. Welche Module zu welcher Edition gehören, haben wir bei den Modulbeschreibungen unten hinzugefügt. Für die Compact-Edition bieten wir als Erweiterungsmodul die Ladeliste Compact an.

Ladeliste Compact

Die Ladeliste für die Compact-Edition ist weniger umfangreich als die Version für die größeren Editionen. Dennoch ist auch diese Ladeliste ein Instrument, dessen Leistungsfähigkeit Ihre Arbeit deutlich erleichtern wird.

Ab der Extended-Edition steht die Ladeliste Compact nicht zur Verfügung. Sie ist in dieser Version ein fest integrierter Bestandteil.

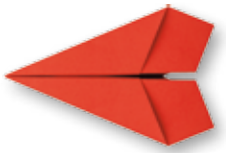
Extended-Edition – Für kleine und mittlere Betriebe mit Fokus auf das Marketing

Die Extended-Edition ist einfach in der Bedienung. Steigen Sie ein und nutzen Sie die erweiterten Marvin-Funktionen.

Neben den bereits in der Compact- und Startup-Edition enthaltenen Funktionen sind viele zusätzliche Funktionen und Module enthalten. Das betrifft nicht nur die Nährwert- und Allergenausweisung, sondern auch zahlreiche weitere Features, die wir Ihnen gerne vorstellen.

Sie können diese Version mit weiteren Modulen nach Ihren Bedürfnissen entsprechend ausbauen. Bereits die Basis-Extended-Version zeigt die Leistungsfähigkeit von Marvin.

Enthaltene Funktionen



Stammdaten

Die Stammdaten enthalten die wesentlichen Informationen zu verschiedenen Programmteilen, zum Beispiel Kundenadressen, Artikelpreise etc. Je nach Edition und Modulen stehen weitere Funktionen zur Verfügung.

In den Stammdaten sind in der Extended-Edition weitere Features aufgenommen, die wir Ihnen im Folgenden vorstellen: Rezepte und Rohstoffe, Lieferanten, Rohstoffgruppen und Auslieferorte.

Kunden

Jeder Kunde hat Wünsche, Besonderheiten oder Ansprüche.

Jeder Kunde kann individuell und sorgfältig betreut werden. Sie hinterlegen in Marvin alle Besonderheiten des Kunden: von Rabatt, Skonto, Rechnungsturnus und Urlaubszeiten bis hin zu relevanten Zahlungsinformationen.

Ob Filiale oder Kunde, Marvin hilft Ihnen dort, wo es von Nöten ist.

Die Extended-Edition verfügt über interessante zusätzliche Funktionen. Sie bietet die Möglichkeit, bei Kunden spezielle Preise für einzelne Artikel, Angebotspreise und Zeiträume zu hinterlegen. Auch Kunden-Warengruppen-Konditionen für frei wählbare Daten, also abweichende Rabatt- oder Retourensätze – datums- oder wochentagsabhängig – können aufgenommen werden.

Zusätzlich bietet die Extended-Edition die Option, einzelne Kunden für eine Zentrale als Sammelrechnung zusammenzufassen. Entweder erhält jede Lieferstelle eine eigene Rechnung, die Zentrale aber nur den Sammler oder die Zentrale erhält alle Rechnungen.

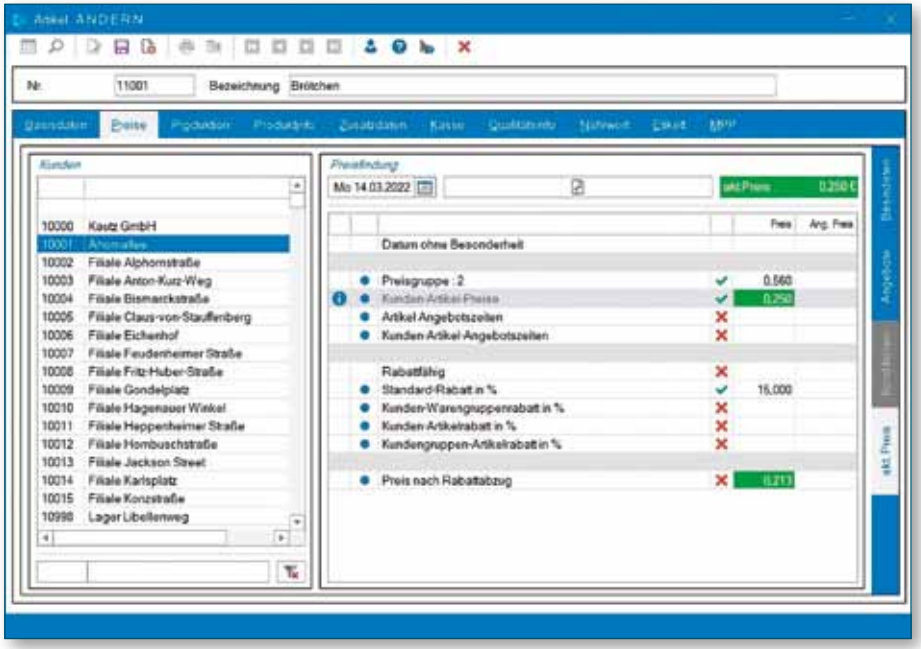
Artikel

Sie haben Artikel mit verschiedenen Mehrwertsteuersätzen? Kein Problem für Marvin.

Jeder Artikel kann frei einer Mehrwertsteuergruppe zugeteilt werden. Handelswaren und Backwaren können gemeinsam bestellt und Ihre Artikel in Warengruppen eingeteilt werden. Das bietet Ihnen mehr Übersicht und einfachere Filialkontrolle.

Lieferungen ins Ausland? Marvin akzeptiert verschiedene Preise je Artikel, auch in Fremdwährungen wie Franken, Pfund etc. Abweichende Steuersätze oder innereuropäischer Warenverkehr können eingestellt und umgesetzt werden.

Darüber hinaus ermöglicht Marvin die Pflege von Gewichtspreisen, die sich Ihren Vorgaben anpassen, das Anlegen von Produktabgabepreisen oder Angebotspreisen für verschiedene Zeiträume und Kundengruppen. Mit einem Mausklick können Sie überprüfen, wie sich der aktuelle Preis eines Kunden berechnet – so schafft Marvin Transparenz.



Auch im Artikelstamm können Sie für Artikel jeweils abweichende – frei gestaltbare – Kunden-Artikel-Preise hinterlegen.

Die Extended-Edition kann noch mehr: Durch die integrierten Module können Sie Nährwerte für Artikel berechnen lassen oder Artikel nach Nutri-Score ausweisen. In der neuen Karteikarte **MPP** hinterlegen Sie Bilder und weitere Informationen (wie zum Beispiel das Mindesthaltbarkeitsdatum) für Artikel, die dann auf Etiketten, Flyern, Kladden oder Plakaten gedruckt werden können.

Ein weiteres Feature für Etiketten etc. sind die **Verzehrinformationen**, mit denen Sie Ihre Kunden darüber informieren, ob ein Artikel vegetarisch, vegan, alkoholfrei, glutenfrei, koscher etc. ist.

Selbstverständlich bietet Marvin die Möglichkeit, auch die Daten für NutriScore zu hinterlegen und für Ihre Artikel auszudrucken.



Rezepte

Hinterlegen Sie die von Ihnen benötigten Rezepte.

Legen Sie **Rezepte** als Rohstoffe an, die Sie für andere Rezepte verwenden. Mit Marvin legen Sie ein Grundrezept an, „veredeln" es mit weiteren Zutaten und verwenden es als Basis für andere Rezepte. Für Bäcker ist das am häufigsten verwendete Rezept der Sauerteig, für Metzger zum Beispiel eine Wurstbrät- oder Gewürzmischung.

Sie nutzen die Rezepte nicht nur für den Produktionsplan, auch der Ausdruck für Rezeptbücher oder verschiedene Produktionslisten nach unterschiedlichen Mengen ist auf Mausklick möglich.

Rezepturberechnung

Die Stammdaten **Rezepte** sind Ihnen bereits bekannt – die Rezepturberechnung dient dazu, durch Änderung der gewünschten Stückzahl, der Chargen, der Teigmenge oder des Teiggewichts die Auswirkungen der Änderungen auf das Rezept zu überprüfen und diese auszudrucken. Dabei können Sie die Auswahl über den Artikel oder das Rezept treffen.

Rohstoffe

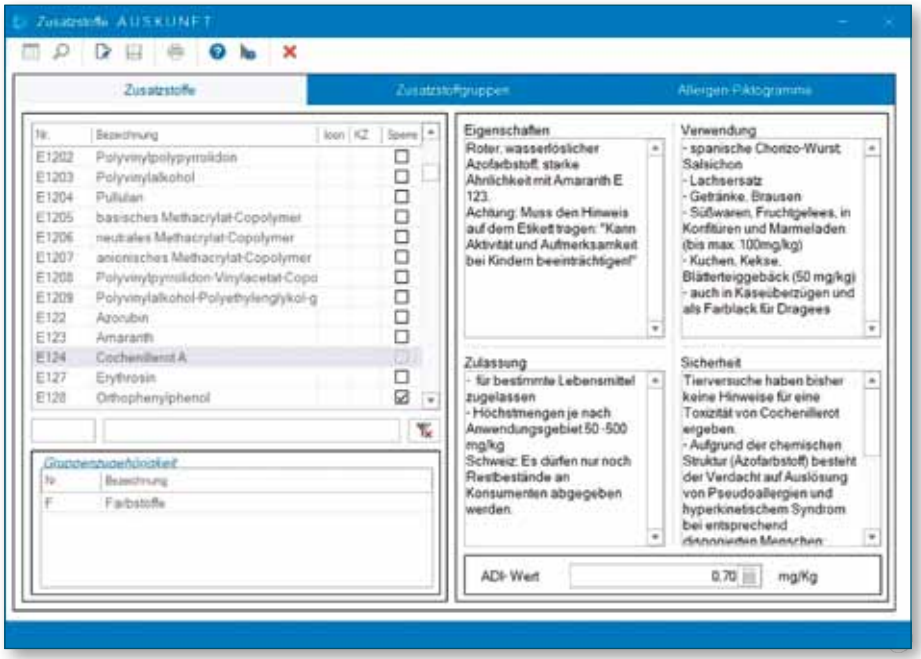
Daten über **Rohstoffe** benötigen Sie für Rezepte und die Produktionsplanung. In Marvin arbeiten die Rezepte mit beliebig vielen Rohstoffen. Definieren Sie diese als Grundmittel, um so automatische Berechnungen durchzuführen.

Wenn Sie das Modul **Nährwertberechnung** verwenden, können Sie bei den Rohstoffen Allergene, Nährwerte und Zusatzstoffe hinterlegen. Marvin nutzt Angaben über Rezepte im Artikelstamm. Sie können die Informationen exportieren oder über Marvin Power Print für Etiketten, Flyer, Plakate, Kladden oder Ihre Homepage nutzen.

Zusatzstoffe

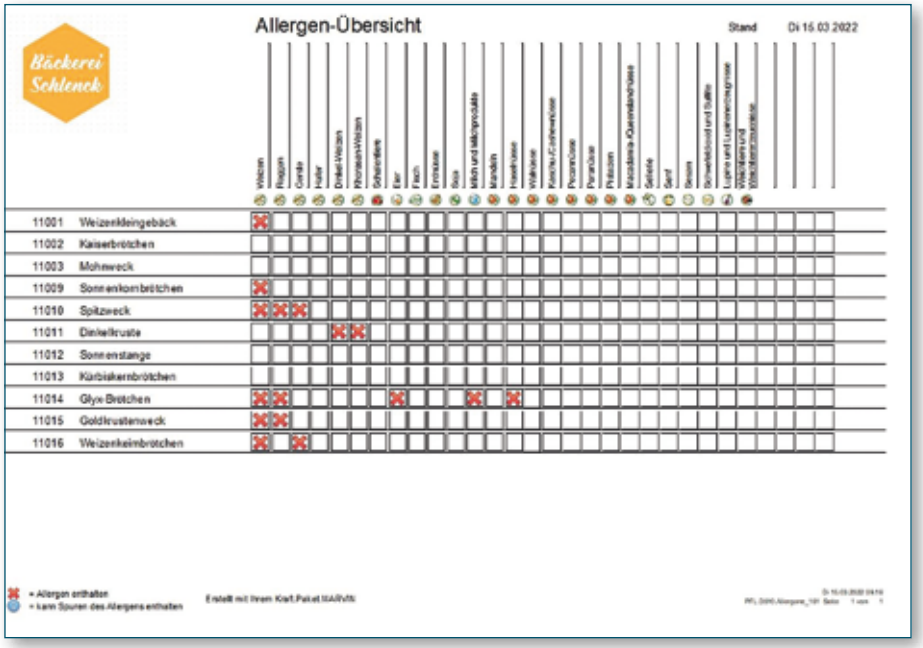
Sich gesund zu ernähren ist einer der grundlegenden Wünsche Ihrer Kunden. Dazu gehört auch, dass sie sich gut informiert wissen. Die Ausweisung von **Allergenen** und **Zusatzstoffen** gehört dazu.

Marvin bietet diese Informationen gemäß der gesetzlichen Vorgaben. Mit jedem Update werden alle Informationen kontrolliert und aktualisiert.



Neben den gesetzlich **vorgeschriebenen** Informationen erhalten Sie Hinweise, ob ein Zusatzstoff vitaminwirksam ist, bei der Herstellung gentechnisch **veränderte Organismen** herangezogen werden können oder der Zusatzstoff für **Bio-Lebensmittel** erlaubt ist.

Alle Allergene und Zusatzstoffe können Sie in Tabellen ausdrucken und zur Auslage in Kladden in Ihren Filialen nutzen. Darüber hinaus können Sie kundenspezifische Listen drucken. Dem Kunden werden für die Artikel, die er erhält, Allergene und Zusatzstoffe auf einer separaten Liste ausgewiesen.



Lieferanten

Ein weiterer Stammdatenbereich umfasst die Lieferanten. Pflegen Sie die Kontaktdaten der Lieferanten und verknüpfen die Informationen im Rohstoffstamm mit den jeweiligen Rohstoffen. In Verbindung mit dem Modul „Inventur" oder „Rohstoffdisposition" lesen Sie die Preislisten Ihrer Lieferanten ein und nutzen die Preise zum Beispiel für die Kalkulation.

Mitarbeiter

In der Karteikarte **Mitarbeiter** werden die grundlegenden Daten Ihrer Mitarbeiter gespeichert – Kontaktdaten, Geburtsdatum, Familienstand, Informationen wie Steuerklasse, Bankverbindung und vieles mehr. Sollten Sie Marvin mit Ihrem Kassensystem verbinden, können hier An- und Abmeldeparameter, Informationen zur Arbeitszeit, Personalrabatte und Ähnliches gepflegt werden.

Produktionsorte

Ihre eigentliche Stärke beweisen die **Produktionsorte** im Zusammenhang mit Modulen wie der Kalkulation etc. – sei es für den Gärunterbrecher oder zum Druck von Transferzetteln. Für den Chefproduktionszettel können Sie die Leistungsvorgaben verwenden.

Warengruppen

Ihre Artikel ordnen Sie nach Ihren Bedürfnissen bestimmten **Warengruppen** zu. Für den Anfang reicht es, den Warengruppen eine Nummer und eine Bezeichnung zu geben. Je nach später eingesetzten Modulen werden die Warengruppen für die Kalkulation, die Kassenanbindung oder den Bestell-Profi benötigt. Auch bei der Preisgestaltung können die Warengruppen genutzt werden.

Rohstoffgruppen

Die **Rohstoffgruppen** helfen Ihnen, Ihre Rohstoffe je nach Art zu gruppieren – was für manche Auswertungen sehr hilfreich ist. Ab der Extended-Edition können Rohstoffgruppen frei angelegt werden.

Bestelltypen

Die Karteikarte **Bestelltypen** wird ausschließlich für Module benötigt, die eine automatische Bestellmengenberechnung bieten – unter anderem für den Bestell-Profi.

Touren

Alle Marvin-Editionen – ab der Extended – halten für Sie die Möglichkeit bereit, Lieferkunden und Filialen mit der **Tourenplanung** zusammenzufassen. Lieferscheine und Versandpapiere können – nach Touren gruppiert – ausgegeben werden.

Hinterlegen Sie in den Stammdaten des Kunden Touren, die später in die Tagesbestellungen übernommen werden. Nach erfolgter Zuordnung werden alle Kunden in eine passende Reihenfolge gebracht, die der Fahrtroute des Fahrzeugs entspricht. Das bedeutet für Sie: Die Lieferstelle, die zuletzt angefahren wird, wird als Erste aufgeladen. Der Fahrer muss nicht suchen oder aufwändig umräumen, um den Teil der Ladung zu finden, der entladen werden muss.

Neben einer globalen Zuordnung ist eine wochentags- und lieferungsbezogene Zuordnung möglich. Daraus ergibt sich für Sie der Handlungsspielraum, die Touren unter der Woche auf andere Weise anzufahren als am Wochenende oder an Sonn- und Feiertagen. Marvin bildet mit dieser Ergänzungsfunktion Ihre Auslieferung noch präziser ab, so dass eine hohe Sicherheit bei der Belieferung Ihrer Kunden und Filialen erreicht wird. Sollte einmal ein Fahrzeug oder eine Tour überraschend ausfallen, kann die Reihenfolge im Bestellwesen geändert werden.

Diese Funktion ist ab der Extended-Edition fester Bestandteil von Marvin.

Werbetexte

Mit den **Werbetexten** bietet Ihnen Marvin die Möglichkeit, auf Lieferscheinen und Rechnungen Informationen einfach und terminiert zu hinterlegen. Dabei kann es sich um Wünsche zu Weihnachten oder zum Jahreswechsel handeln, um die Ankündigung von Betriebsferien, um besondere Angebote ... Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Werbetexte können für einzelne Kunden, für Kundengruppen, Ihre Filialen oder alle Kunden hinterlegt werden. Sie können tagesgenau oder für einen längeren Zeitraum festgelegt sein.

Freie Infotexte

Die **freien Infotexte** machen Ihnen das Arbeiten mit Marvin deutlich leichter. Hinterlegen Sie verschiedene Texte fest in dafür konzipierten Feldern und rufen Sie diese mit Mausklick oder den Funktionstasten auf.

Hinterlegte Texte wie „Beim Nachbarn abgeben", „Bestätigung nicht vergessen" etc. erscheinen als Informationen auf dem Lieferschein. Darüber hinaus können Sie regelmäßige Arbeitsanweisungen für Ihre Filialen ausdrucken oder Standardtexte für den Rechnungsversand per Mail anlegen.

Die Nutzung der freien Infotexte wird in der Online-Hilfe und im Handbuch ausführlich beschrieben.

Preislistendruck

Ein weiteres Werkzeug in den Stammdaten ist der **Preislistendruck**. Neben Preislisten nach Kunden, Artikelauswahl und Stammbestellungen gibt es auch datumsabhängige Preislisten und solche mit unterschiedlichen Sortierungen. Auf Wunsch können auch Preisänderungen zu einem bestimmten Datum oder alternierend Preislisten mit Brutto- und Nettopreisen gedruckt werden. Die Preislisten können nicht nur gedruckt, sondern auch an Excel oder eine andere Tabellenkalkulation übergeben werden.

Artikel-Preise ändern

In den Stammdaten finden Sie Masken zur einfachen und komfortablen **Preisänderung** in Marvin. Sie können Preise für Termine in der Zukunft ändern, dabei händische Preisänderungen oder automatisierte Neuberechnungen – prozentual oder mit Fixwerten – durchführen.

Kontakt-Informationen

Die letzte Karteikarte in den Stammdaten enthält die **Kontakt-Informationen**. Die Funktion ist Bestandteil des **Customer Relationship Management**, das Sie über den Kundenstamm erreichen. Hier speichern Sie alle notwendigen Daten über Kunden oder Lieferanten, auch Gesprächsnotizen etc. Sofern Sie das Modul **Benutzerverwaltung** einsetzen, können Sie die Daten so ablegen, dass unbefugte Mitarbeiter keinen Zugriff darauf haben.

Bestellwesen

Komfort, Schnelligkeit und kompromisslose Einfachheit.

Es sind besonders die kleinen Annehmlichkeiten, die Marvin so stark machen. Entsprechende Listen erleichtern die Suche nach bestimmten Artikeln. Auch Preisänderungen, Aktionspreise oder spezielle Arbeitsanweisungen für den Produktionsort können direkt eingegeben oder geändert werden.

Neben der normalen Bestellerfassung bieten alle Marvin-Editionen zahlreiche Möglichkeiten für bis zu neun Bestellungen pro Tag und Kunde. Mit Vergleich, Pflicht- und Sonderbestellungen sowie der Übernahme von **Bestellungen** eines anderen Tages können Sie auch **Nachlieferungen**, **Retouren** und **Gutschriften** eingeben.

Bestellungen

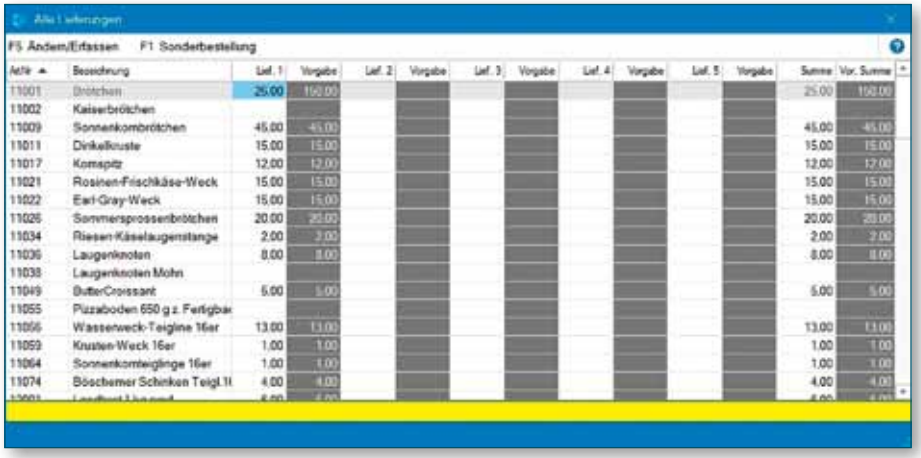
Die Maske **Bestellungen** öffnen Sie mit einem Mausklick oder – in der leeren Marvin-Oberfläche – mit der Funktionstaste **F5**. Auf der ersten Seite wählen Sie den Kunden, das Lieferdatum und die Bestellung aus. Zusätzlich können Sie mit **F1** im Feld **Text** einen freien Infotext hinterlegen.

Über die **Sondertasten** finden Sie zahlreiche Kontrollfunktionen, die Ihre Arbeit erleichtern. Marvin unterstützt Sie durch freie Einmalkunden, bei denen Sie zuvor keinen Kunden anlegen müssen, sondern die Adressdaten einfach bei der Bestelleingabe eingeben können.
Auf der Seite **Artikel** wird die Bestellung eingegeben:



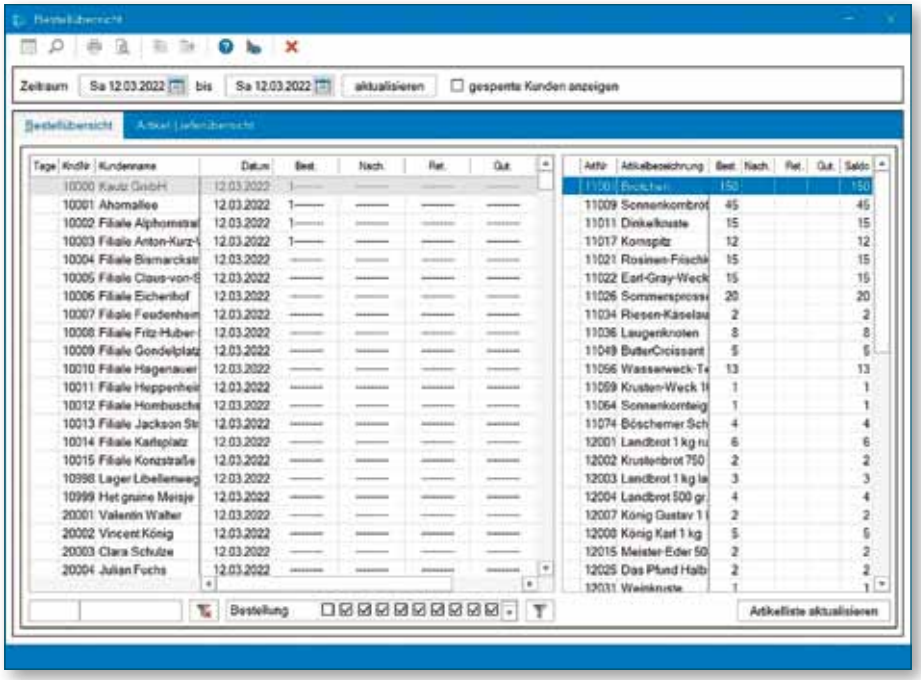
- Mit Stammbestellungen können Sie tagesgenaue oder datumsabhängige Festbestellungen anlegen, die auf Wunsch übernommen werden.
- Über die Sondertasten bestimmen Sie, ob Sie mit der „Enter"-Taste durch alle Artikel oder die Artikel einer Stammbestellung gehen. Sie ändern nur die Mengen.
- Lassen Sie sich für die Artikel verschiedene Vergleichswerte aus älteren Bestellungen anzeigen – wahlweise auch mit Retourenwerten.

- Legen Sie Sonderbestellungen an oder definieren Zusatztexte für einen Artikel, die auf Ladeliste, Lieferschein, Rechnung und/oder Produktionszettel gedruckt werden.
- Ändern Sie während der Eingabe die Bestellmenge und überprüfen den Bestellwert.
- Nach Abschluss der Bestelleingabe drucken Sie Lieferschein und Rechnung.



Bestellübersicht

Die **Bestellübersicht** gibt Ihnen nach einem Klick auf die Schaltfläche „aktualisieren" für den gewählten Zeitraum eine Übersicht über alle Kunden, für die eine Bestellung, Nachlieferung, Retoure oder Gutschrift vorliegt. Mit einem Klick auf den Kunden werden Ihnen auf der rechten Seite die dazugehörigen Werte pro Artikel angezeigt.



Über die Karteikarte **Artikel-Lieferübersicht** können Sie sich eine Auswertung über Kunden und Artikel für das gewählte Betrachtungsdatum auf dem Bildschirm ausgeben oder drucken lassen.

Nachbestellungen

Während die Artikel aus den Bestellungen in der Regel auf dem Produktionsplan erscheinen, trifft dies für die **Nachbestellungen** nicht zu. Im Allgemeinen werden diese Bestellungen nach der Produktion eingegeben, beispielsweise bei der Übergabe von Waren der Filiale A an B. Auch hier gibt es bei der Bestelleingabe die Möglichkeit des Artikel-, Bestellungs- oder Mengendurchlaufs. Der Wert der Nachbestellung wird auf Mausklick berechnet.

Retouren

Die Retouren werden nach ihrer Zählung ebenfalls in Marvin eingegeben. Diese Zahlen unterstützen Sie in der Planung und Kalkulation. Die Retourenwerte werden auch für einige Module wie den Bestell-Profi oder die erweiterte Bestellmengenberechnung verwendet.

Gutschriften

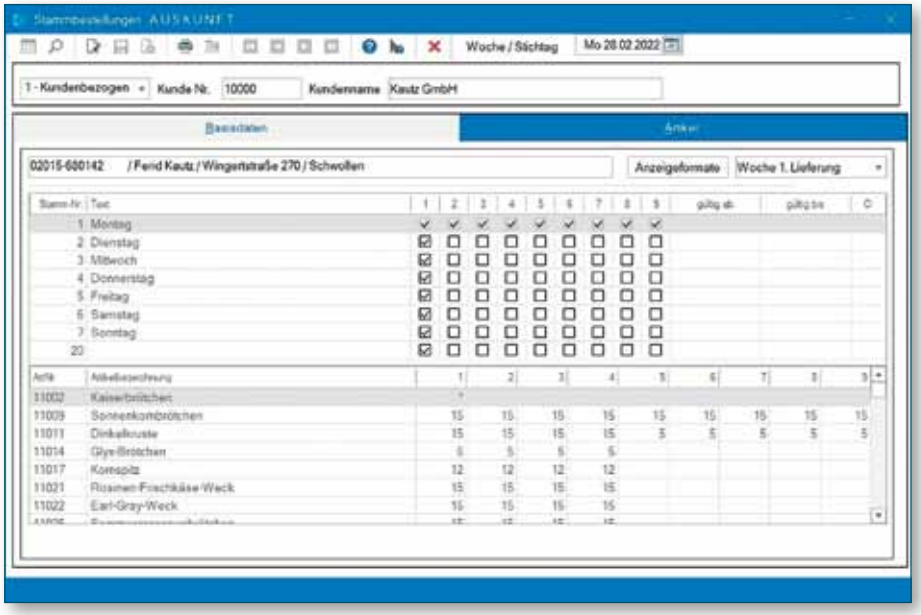
Handelt es sich bei der **Retoure** um nicht verkaufte Artikel, die an die Zentrale zurückgeliefert werden, so sind die **Gutschriften** in der Regel Waren, die nicht ausgeliefert wurden (zum Beispiel wegen zu geringer Produktionsmengen), die bereits auf dem Lieferschein standen. Auch nicht verkäufliche Artikel werden erfahrungsgemäß als Gutschrift verbucht (zum Bespiel auf den Boden gefallene Ware).

Bestellkorrektur

Nichts ist stärkeren Änderungen unterworfen als die Bestellungen Ihrer Kunden. Das betrifft nicht nur Retouren, sondern auch **Gutschriften** und Nachlieferungen, ja sogar die eigentliche Bestellmenge.

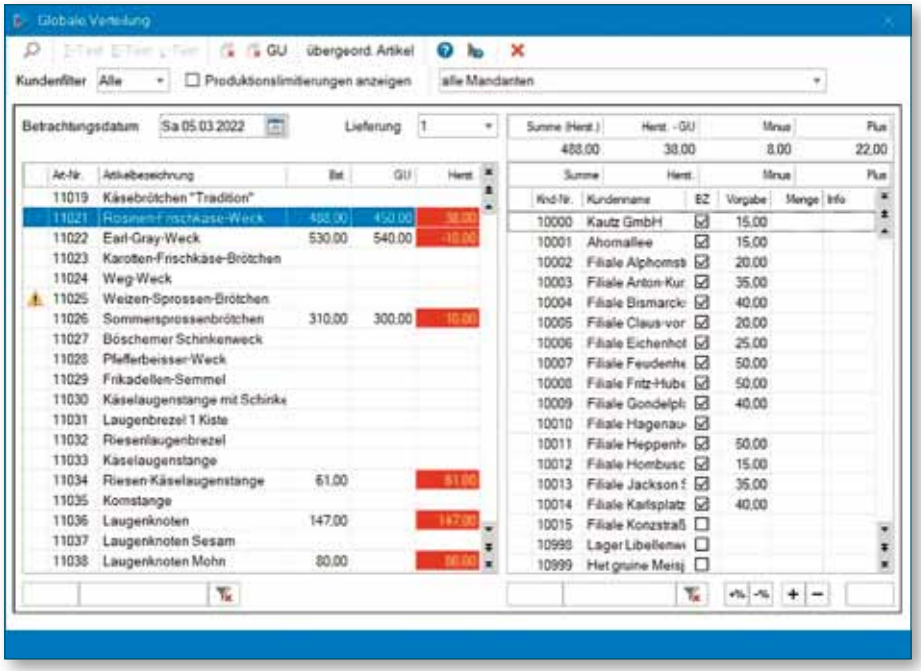
Um Änderungen in Marvin komfortabel eingeben zu können, nutzen Sie die **Bestellkorrektur**. Wählen Sie den Kunden und die betroffene Bestellung aus und bearbeiten auf einmal Bestellungen, Nachlieferungen, Retouren und Gutschriften ähnlich wie im eigentlichen Bestellwesen.

Stammbestellungen



Fest- oder **Stammbestellungen** können vorab definiert, aber auch während des Bestellvorganges angepasst, Sonderartikel angelegt oder neue Kunden und Artikel erfasst werden. Die Bestellungen können ins Bestellwesen übernommen werden (automatisiert über die Bestellautomatik). So verhindern Sie, dass Bestellungen wichtiger Kunden, Filialen oder Wiederverkäufer vergessen werden.

Ein weiteres Hilfsmittel ist die **Produktvorschau** über die **Globalverteilung**. Sie können für ein frei wählbares Datum überprüfen, welche Bestellungen es bereits gibt und die Mengen Ihren Bedürfnissen anpassen.



Ausdrucke

Marvin bietet in der Extended-Edition folgende Möglichkeiten:

Produktionsplan

Sie haben die Möglichkeit, **Produktionslisten** (zum Beispiel Backzettel oder Schlachtlisten), auszudrucken. Marvin bietet eine große Auswahl verschiedener Produktionslisten:

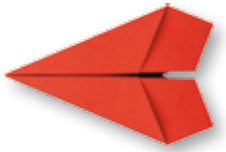
Produktionsplan (Chef)

Der **Produktionsplan (Chef)** wird vor dem eigentlichen Produktionsplan gedruckt. Er ermittelt den Umsatz pro Produktionsort und Warengruppe. In der Standardeinstellung ergibt sich der Umsatz aus der Summe des Bestellumsatzes. Alternativ gibt es die Möglichkeit, eine Preisgruppe als Berechnungsgrundlage zu wählen. Auf diese Weise ermitteln Sie den Umsatz nach dem Ladenverkaufspreis.

Produktionsplan

Der **Produktionsplan** enthält alle für die Produktion relevanten Daten wie

- Wo wird produziert?
- Wie viel wird produziert?
- Was wird produziert?



In den Versionen ab der Compact-Edition können Sie auch Rezepte und Rohstoffe ausdrucken.

Gärunterbrecher

Der **Produktionsplan (Gärunterbrecher)** ermittelt anhand der Bestellungen die Vorausproduktion für den übernächsten Liefertag (oder je nach Eingabe für einen anderen späteren Tag).

Froster

Der **Produktionsplan (Froster)** ermittelt anhand des Produktionsplans die Artikel, die aus dem Froster entnommen werden müssen. Froster-Artikel werden auf dem normalen Produktionsplan nur mit ausgedruckt, wenn der Frosterbestand unter der Bestellmenge beziehungsweise unter einem festgelegten Schwellwert liegt. Auch hier kann sowohl manuell als auch automatisiert geplant werden.

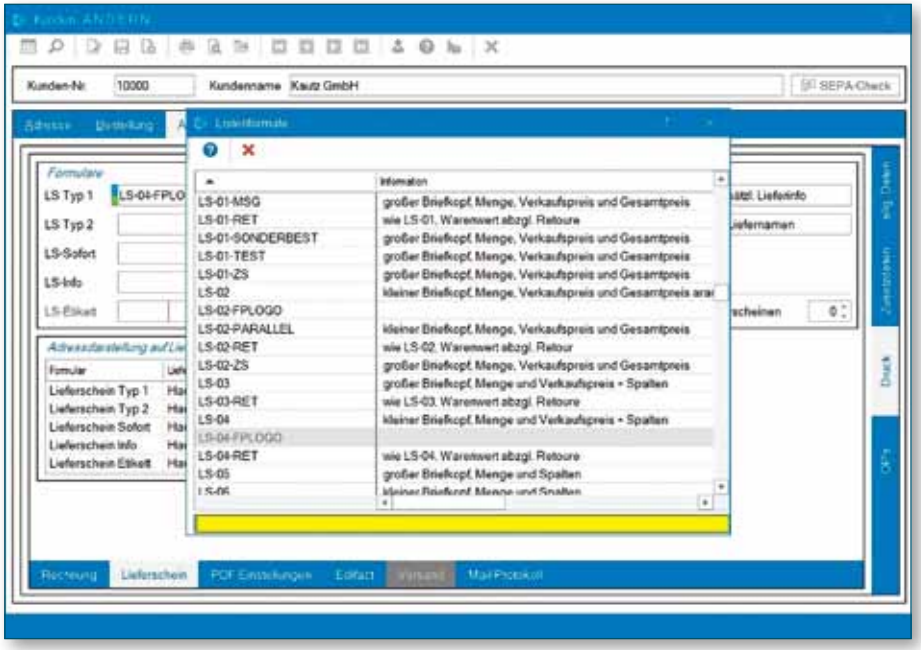
Sonderbestellungen

Für Artikel, die als **Sonderbestellung** im Bestellwesen eingegeben wurden, gibt es den Produktionsplan Sonderbestellung. Er enthält die Informationen, die während der Bestelleingabe eingegeben wurden.

Transfer

Der **Transferzettel** dient zum Transfer von Artikeln zwischen verschiedenen Produktionsstätten.

Lieferscheine



Wählen Sie zwischen Lieferscheinen mit und ohne Preis, mit und ohne Logo, mit kleinem oder großem Briefkopf, als Tabelle etc. Alle Lieferscheine können gedruckt, per Mail versandt und nach Ihren Wünschen gestaltet werden.

Rechnungen

Marvin verfügt über mehr als 100 verschiedene Formulare. Sie können Lieferscheine und Rechnungen mit Ihrem eigenen Briefkopf versehen und per **Mail versenden**. Der Rechnungsdruck kann dabei pro Kunde nach bestimmten Rechnungsturnussen – täglich, wöchentlich, 10-tägig, halbmonatlich, monatlich etc. – eingestellt und ausgeführt werden. Ein Sofortdruck von Rechnungen und Lieferscheinen ist unmittelbar nach der Bestelleingabe möglich.

Sammelrechnungen

Ab der Extended-Edition haben Sie die Möglichkeit, Sammelrechnungen für ihre Kunden anzulegen. Sie definieren die Zentrale, die die Rechnung und die Lieferstellen, die die Ware erhalten. Wahlweise können die Lieferstellen eine eigene Rechnung erhalten, dann erhält die Zentrale einen Sammler über alle Rechnungen oder die Rechnung geht ausschließlich an die Zentrale.

Rechnungs-Nachdruck, Rechnungen stornieren

Alle Rechnungen werden beim Druck beziehungsweise beim Mailversand unveränderbar in Marvin gespeichert, um den Vorgaben der GoBD zu genügen. Zu diesem Zweck beinhaltet jede Marvin-Edition die beiden Menüpunkte **Rechnungs-Nachdruck** und **Rechnung stornieren**. Der Rechnungsnachdruck erlaubt einen unveränderten Nachdruck der Originalrechnung. Der Menüpunkt „Rechnung stornieren" storniert nicht nur die gewählte Rechnung, sondern erstellt auch die vorgeschriebene Stornorechnung. Auch stornierte Rechnungen und entsprechende Stornorechnungen werden sicher gespeichert und können jederzeit kontrolliert werden.

Rechnungsausgangsbuch

Als zusätzliche betriebswirtschaftliche Anwendungen stehen Ihnen das **Rechnungsausgangsbuch**, die **offene-Posten-Liste** und die **Stornoliste** über stornierte Rechnungen zur Verfügung. Diese Ausdrucke entsprechen den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung, die innerhalb der Europäischen Union gelten. Rechnungen (auch stornierte Rechnungen) werden unveränderbar in Marvin archiviert und können jederzeit nachgedruckt werden. Zusätzlich bietet Marvin die Möglichkeit, Rechnungen als PDF automatisiert zu exportieren und zu archivieren.

Kontroll-Auswertungen

Neben den Ausdrucken zum täglichen Geschäft überprüfen Sie über den Menüpunkt **Kontrollauswertungen**, ob versehentlich Artikel ohne Preis geliefert (**Nullpreiskontrolle**) und alle Lieferungen verbucht wurden (**Lieferungskontrolle**).

Ladeliste

Ab der Extended-Edition steht die Ladeliste Compact nicht zur Verfügung. Stattdessen ist die **Ladeliste** generell integrierter Bestandteil.

Kommissionierliste

Kommissionierlisten enthalten alle relevanten Informationen zu einem Kundenauftrag, damit ein Arbeiter die Ware im Lagerhaus finden und weiterverarbeiten kann. Ein einzelner Kundenauftrag kann dabei in mehrere Kommissionierlisten aufgeteilt werden. Alternativ können verschiedene Aufträge in einer Kommissionierliste zusammengefasst sein. Anhand dieser Liste werden die entsprechenden Artikel aus den Lagern entnommen und zusammengestellt. Marvin hilft Ihnen, diese Listen vorzudefinieren und zu erstellen.

NRG-Journal

Das **NRG-Journal** (für „Nachlieferungen, Retouren, Gutschriften") ist eines der stärksten Werkzeuge für die Produktionsplanung und die Vermeidung überflüssiger Retouren. Mit wenigen Mausklicks erhalten Sie eine Übersicht über die Bestellmengen, Nachlieferungen, Retouren und Gutschriften; gegliedert nach Kunden/Filiale und Artikel. Die Summenliste fasst die einzelnen Artikel zusammen. Ausgewiesen wird neben den oben genannten Daten auch der Saldo (der Wert Bestellungen + Nachbestellungen – Retouren – Gutschriften). Sie erhalten Informationen, ob das Verhältnis zwischen Bestellmenge und Retoure für Sie günstig ist. Demzufolge können Sie die Bestellmengen dem tatsächlichen Bedarf anpassen, um Retouren zu vermeiden.

Das Modul steht für alle Versionen ab der Compact-Edition zur Verfügung. In der Extended-Edition ist es als kleinere Version ohne sämtliche Statistiken enthalten.

Statistiken

Jedes Unternehmen benötigt aussagekräftige Zahlen, die Transparenz und Überblick über die Unternehmensentwicklung geben. Ganz egal, ob es sich dabei um Umsatzzahlen, Stückzahlen, ABC-Analysen oder Profitcenter-Auswertungen handelt – eine gute Warenwirtschaft kann in allen Bereichen detaillierte Informationen liefern. Das Marvin Modul **Statistik** wurde für diese Anforderungen entwickelt. Auswertungen für

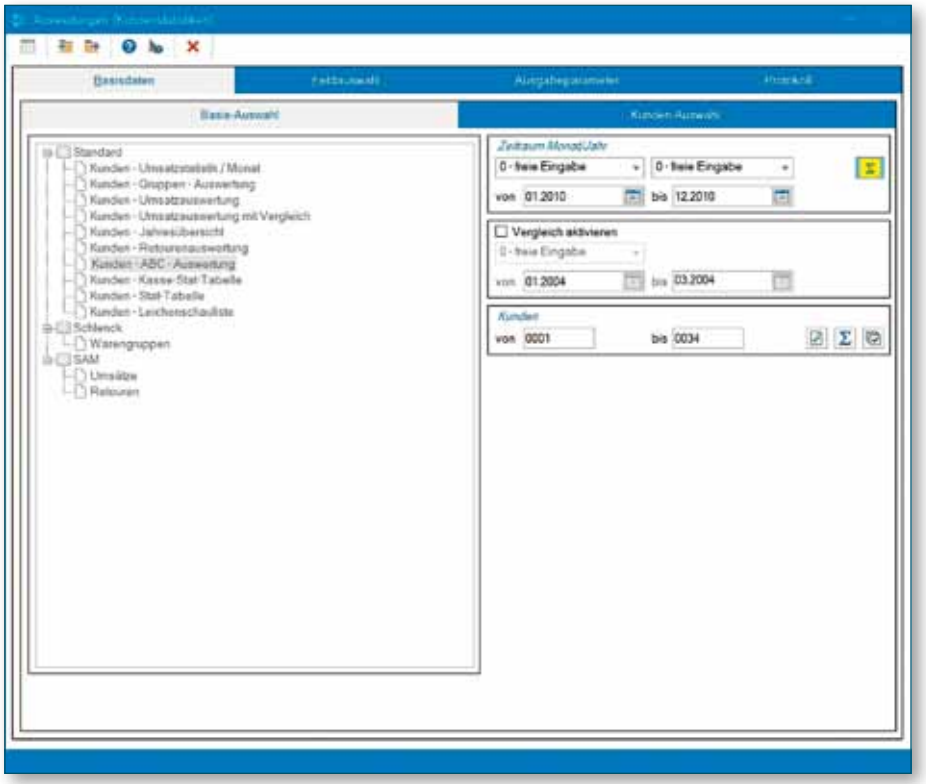
alle Bereiche des Unternehmens verschaffen Ihnen einen kompletten Überblick. Freie Zeiträume (pro Tag, Woche oder Monat) und eine freie Zusammenstellung der Daten (zum Beispiel Kunden, Filialen und Artikel) ermöglichen Ihnen eine gezielte Auswahl der Informationen, die Sie für Ihre Führungsmeetings benötigen. Das Ausgabeformat reicht von Ausdruck über PDF-Dateien bis hin zu fertigen Excel-Tabellen und grafischen Auswertungen. Marvin verfügt über zahlreiche Statistiken, die bereits vorgefertigt zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus beinhaltet das Modul Statistik einen leistungsstarken Formulargenerator, mit dem Sie bestehende Auswertungen modifizieren oder neue Statistiken definieren können. Sie wollen eine andere Sortierreihenfolge? Sie wollen Felder streichen oder neue hinzufügen? Sie wollen Werte individuell berechnen lassen? Kein Problem. Per Mausklick ändern Sie die Sortierung, löschen, fügen neue Felder hinzu oder erstellen eigene Formeln zur Berechnung spezieller Ergebniszahlen.

Über individuelle Einstellungen passen Sie die Optik und Darstellung aller Werte nach Ihren persönlichen Bedürfnissen an.

Im Laufe der Zeit kommen weitere Auswertungen hinzu. Sei es, weil Kunden Ihre Auswertungen vorstellen, weil ERFA-Kreise neue Auswertungen erfordern oder Kunden leistungsstarke Werkzeuge benötigen.

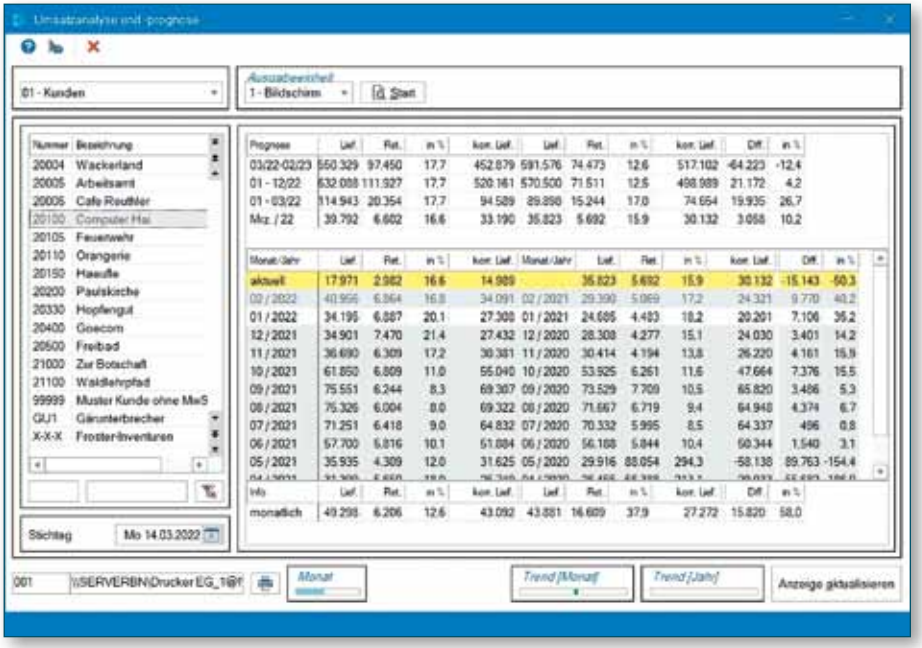
Die Extended-Edition enthält mit der „**kleinen**" Statistik circa 50 Auswertungen (zum Beispiel Monats-, Tages- oder Wochenauswertungen. Retourenauswertungen, Lieferübersichten, ABC-Auswertungen). Sie wählen Zeitraum, Artikel und Kunden aus und Marvin führt die Berechnung durch.



Sie können die Statistiken auf dem Bildschirm ansehen oder ausdrucken. Die Übergabe an Excel, eine andere Tabellenkalkulation, die Ausgabe in einem Grafik-Format oder als Business-Chart ist problemlos machbar.

Umsatzanalyse und Prognose

Zusätzlich bietet diese Version der Statistik ein leistungsstarkes **Umsatzanalyse- und Prognose**-Tool, mit dem Sie die Entwicklung Ihrer Filialen oder Kunden beobachten, analysieren und für die Zukunft zu planen können. Dabei werden alle vorliegenden Werte zur Berechnung herangezogen.



Sie können die Werte auf dem Bildschirm ansehen, drucken oder an ein Tabellenkalkulationsprogramm wie Excel übergeben werden.

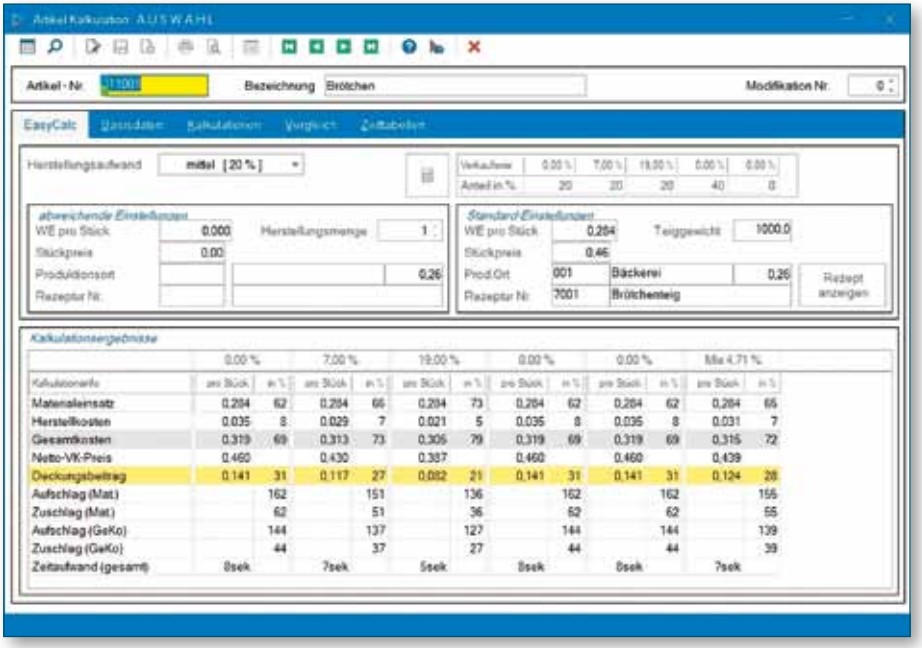
Marvin Easy Calc ist Bestandteil der Kalkulation. Diese steht für alle Versionen ab der Compact-Edition zur Verfügung. In der Extended-Edition ist Marvin Easy Calc als eigenständiges Modul enthalten.

Kalkulation

Marvin Easy Calc

Will man mehr als nur kostendeckend arbeiten, ist eine grundlegende Kalkulation fundamental wichtig. Daher haben wir eine klare Kalkulation kreiert, die die Daten aus den Rezepturen, der Arbeitszeitberechnung und anderen Parametern heranzieht, um eine einfache Deckungsbeitragsermittlung zu bieten. Das ist **Marvin Easy Calc**. Das Werkzeug steht Ihnen in der Extended-Edition in vollem Leistungsumfang zur Verfügung.

Dabei wird berücksichtigt, dass Artikel zu unterschiedlichen Steuersätzen verkauft werden. Die Dateneingabe wurde auf ein absolut notwendiges Minimum beschränkt. Dabei wird teilweise mit Pauschalwerten gearbeitet, die so abgestuft sind, dass sie dennoch die Realität abbilden. Alle Kalkulationsergebnisse sind so konzipiert, dass sie durch Ihre persönliche unternehmerische und fachliche Kompetenz bewertet und als Grundlage für Produktentscheidungen verwendet werden können. Für die Kalkulation selber greifen Sie auf die hinterlegten Daten zu oder geben andere Werte testweise ein.



Hilfsprogramme

In den Hilfsprogrammen sind alle Werkzeuge enthalten, die Marvin sicher halten und Ihnen erlauben, potentielle Reparaturen selber durchzuführen. Das umfasst die Durchführung einer Sicherung und erleichtert Ihnen umfangreiche Arbeiten mit **Systemprozeduren**. Sie möchten

für Ihre Kunden andere Formulare hinterlegen? Steuersätze ändern? Die Bestellungen für einen bestimmten Zeitraum löschen? Mit den Systemprozeduren geht das nahezu auf Mausklick.

Weitere Hilfsprogramme sind:

Datenbank-Informationen

Die **Datenbank-Informationen** enthalten alle Informationen zu Marvin und das interne Marvin-Protokoll, in dem alle relevanten Änderungen dokumentiert sind.

Schlüssel-Reorganisation

Eines der in Marvin integrierten Werkzeuge, um Datenbankfehler einfach und schnell beheben zu können. Ein anderes Werkzeug ist der Asynchrone Dateitransfer.

Diagnose und Reparatur

Mit diesem Programmpunkt können Datenbankschäden diagnostiziert und gegebenenfalls behoben werden.

Datenbankabbild erstellen

Eine Reihe von Hilfsprogrammen sind in Marvin bereits integriert. Neben dem Diagnose-Werkzeug können Sie im laufenden Betrieb ein **Datenbankabbild erstellen**.

Update einlesen

Unter Hilfsprogrammen finden Sie den Menüpunkt **Update einlesen**. Erfahrungsgemäß veröffentlichen wir ein großes Update pro Jahr, gefolgt von ein bis zwei Servicepacks. Updates sind bei neuen Funktionen in Marvin, Änderungen rechtlicher Gegebenheiten oder zur schnellen Behebung schwerwiegender Fehler notwendig.

Optionen

In den Optionen werden die grundlegenden Marvin-Einstellungen in den **Firmenparametern** gespeichert. Dazu gehören verschiedene Mehrwertsteuersätze, Firmendaten oder die Einstellungen für den Versand von Mails. Zusätzlich können Sie in den Optionen **Feiertage** für Ihr Vertriebsgebiet hinterlegen, die **Drucker** einrichten und verschiedene Formulare für unterschiedlichste Funktionen auswählen.

Zusatzprogramme



Datenerfassungsassistent

Der **Datenerfassungsassistent** ist ein Zusatzprogramm. Es unterstützt Ihre Arbeit, indem er die Marvin-Funktionen und die Ihres Rechners optimal einsetzt. Mit ihm bestimmen Sie einen Arbeits- oder Eingabeablauf für die Stammdaten, so dass Sie nur die Felder nacheinander betreten, die Sie wirklich benötigen.

Export von Stammdaten

Ein weiteres Werkzeug sind die **Exportfunktionen** für Stammdaten. Mit wenigen Mausklicks exportieren Sie Ihre Kunden- oder Artikelstammdaten, um sie anderweitig zu nutzen (zum Beispiel für Serienbriefe oder Preislisten).

Revisionseinstellungen

Die **Revisionseinstellungen** dienen dazu, ungewollte Änderungen in den Stammdaten zu speichern, nachzuverfolgen und rückgängig zu machen. Jede Änderung wird gespeichert und kann kontrolliert werden. Selbst gelöschte Datensätze können wiederhergestellt werden.

Datenlink

Marvin bietet eine leistungsfähige Schnittstelle zu **Datenlink**. Mit dieser Schnittstelle haben Sie Zugriff auf die in Datenlink hinterlegten Informationen zu Allergenen, Zusatzstoffen und Nährwerten. Übernehmen Sie diese für Ihre Rohstoffe und nutzen Sie zum Beispiel in

Kladden, Etiketten, Aufklebern etc. zur Weitergabe an Ihre Kunden. Mit dem Zusammenspiel von Marvin und Datenlink entsprechen Sie den gesetzlichen Vorgaben. Mit den Modulen Nährwertberechnung und Marvin Power Print erweitern Sie Ihre Möglichkeiten, vereinfachen die Datenpflege und die Weitergabe der gewünschten Informationen an Ihre Kunden.

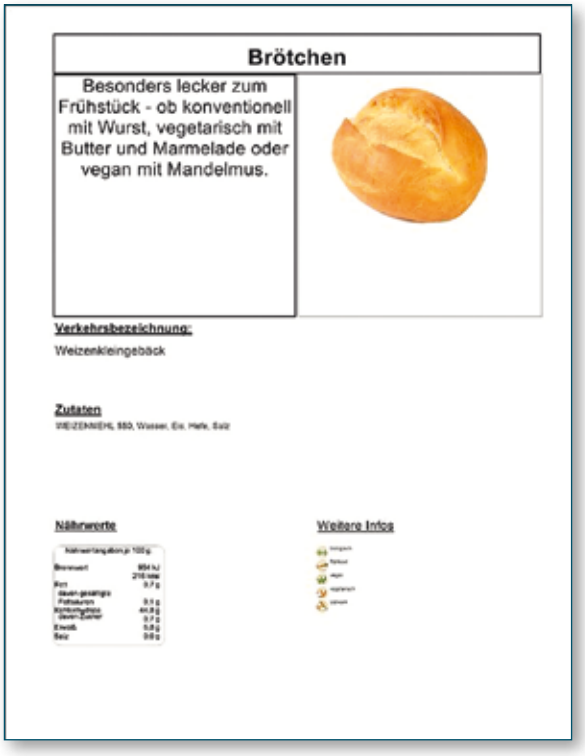
Bevor wir die Beschreibung der Zusatzprogramme für die Extended-Edition schließen, kommen wir zu einem der wichtigsten Module:

Das Modul steht für alle Versionen ab der Compact-Edition zur Verfügung. In der Extended-Edition ist es als Bestandteil der Edition enthalten.

Marvin Power Print

Eines der leistungsstärksten Werkzeuge in der Extended-Edition ist **Marvin Power Print** – das Schweizer Taschenmesser, wenn es um den Ausdruck von Daten aus Marvin geht. Dabei bietet es eine freie Skalierung aller grafischen Hilfsmittel, die Erstellung von Vorlagen in diversen Größen (bis DIN A3) sowie die Ausweisung von Allergenen, Zusatzstoffen, Zutaten und Nährwerten gemäß der Lebensmittelinformationsverordnung (LMIV, gesetzliche Regelung in der Europäischen Union). In Zusammenarbeit mit dem Nährwertmodul können Sie alle relevanten Daten in Marvin pflegen und Ihren Kunden grafisch ansprechend zur Verfügung stellen. Sie können alle Vorlagen frei erstellen, auf diverse Grafiken und alle in Windows hinterlegten Schriftarten zugreifen und sämtliche in Marvin hinterlegten Informationen wie Gewichte, Preise, Vergleichspreise, Mindesthaltbarkeitsdauer etc. zugreifen.

Durch die enge Anbindung an Marvin werden Änderungen am Rezept, an den Rohstoffen oder anderen Artikeldaten wie Preisen etc. unmittelbar beim erneuten Ausdruck übernommen. Eine vorherige Kontrolle des Ausdrucks erfolgt am Bildschirm.



Die einfache Nutzung in wenigen Schritten: Legen Sie ein Etikett als Vorlage an und geben beim Ausdruck nur noch folgende Parameter an:

- Für welche Filiale oder welchen Kunden soll das Etikett gedruckt werden?
- Für welche Artikel erstellen Sie die Etiketten?
- Für welches Datum (Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft) werden die Daten (Preise, Mindesthaltbarkeitsdatum etc.) verwendet?
- Wie viele Etiketten sollen erstellt werden?

Darüber hinaus bietet Marvin Power Print weitere Möglichkeiten: Lieferscheinetiketten können ebenso erstellt werden wie Werbeplakate, Mitarbeiterausweise, Adressaufkleber, Barcodes, Thekenschilder, Etiketten für Kartendrucker und vieles mehr. Marvin Power Print unterstützt Sie nicht nur bei der Erstellung der Etiketten, sondern auch bei der Ausweisung der Allergene, Schriftgrößen und Vielem mehr, um den geltenden rechtlichen Bestimmungen zu entsprechen.

Marvin Power Print ermittelt auf Wunsch die bestellte Menge eines Artikels und druckt die entsprechende Anzahl von Etiketten aus. Alle Etiketten können als Grafiken erstellt und per Mail in gängigen Grafik-Formaten weitergegeben werden.

Aufgrund des großen Leistungsumfangs von Marvin Power Print bieten wir regelmäßig Schulungen zu diesem Modul in Kronau oder per Fernwartung an.



Enterprise-Edition – Die leistungsstarke Komplettversion

Die Enterprise-Edition bietet alle wichtigen Werkzeuge für Fakturierung, Produktion, Kalkulation und betriebswirtschaftliche Anwendungen. Sie wird von den Anwendern aufgrund ihres großen Leistungsumfangs geschätzt und enthält alle notwendigen betriebswirtschaftlichen Anwendungsbereiche wie Kalkulation, Inventur, Statistik und Zahlungswesen. Weitere Module lassen sich nach Bedarf zusätzlich freischalten.



Enthaltene Funktionen

Stammdaten

Die Stammdaten enthalten wesentliche Informationen zu verschiedenen Programmteilen, zum Beispiel Kundenadressen, Artikelpreise etc. Je nach Version und Modulen stehen weitere Details zur Verfügung.

Die Stammdaten der Enterprise-Edition beinhalten neben den Menüpunkten der Compact- und Extended-Edition weitere Features. Wir übernehmen die bisherigen Beschreibungen, soweit sie dem Leistungsumfang entsprechen.

Kunden

Jeder Ihrer Kunden hat seine Wünsche, Besonderheiten oder Ansprüche.

Über Marvin kann jeder Kunde individuell und sorgfältig betreut werden. Sie erfassen alle Besonderheiten des Kunden (zum Beispiel Rabatt, Skonto, Rechnungsturnus, Urlaubszeiten, relevanten Zahlungsinformationen).

Bereits die Extended-Edition beinhaltet weitere interessante Funktionen. Hinterlegen Sie spezielle Preise für einzelne Artikel, besondere Angebotspreise und Zeiträume für Kunden oder Kunden-Warengruppen-Konditionen für frei wählbare Daten (abweichende Rabatt- oder Retourensätze, auch wochentagsabhängig).

Fassen Sie einzelne Kunden für eine Zentrale als Sammelrechnung zusammenzufassen. Entweder erhält jede Lieferstelle eine eigene Rechnung, die Zentrale nur den Sammler, oder die Zentrale erhält alle Rechnungen.

Die Enterprise-Edition bietet weitere Features: Treffen Sie kundenabhängige Zuordnungen von Ausliefer- zu Zulieferorten. Sie beliefern beispielsweise von Auslieferort 1 die Filialen 1 und 2 und zusätzlich ein Lager. Bei den Konditionen können Sie nun auch Kunden-Artikel-Konditionen hinterlegen, zum Beispiel abweichende Rabatt- und Retourensätze etc.

Artikel

Sie haben Artikel mit verschiedenen Mehrwertsteuersätzen? Kein Problem für Marvin.

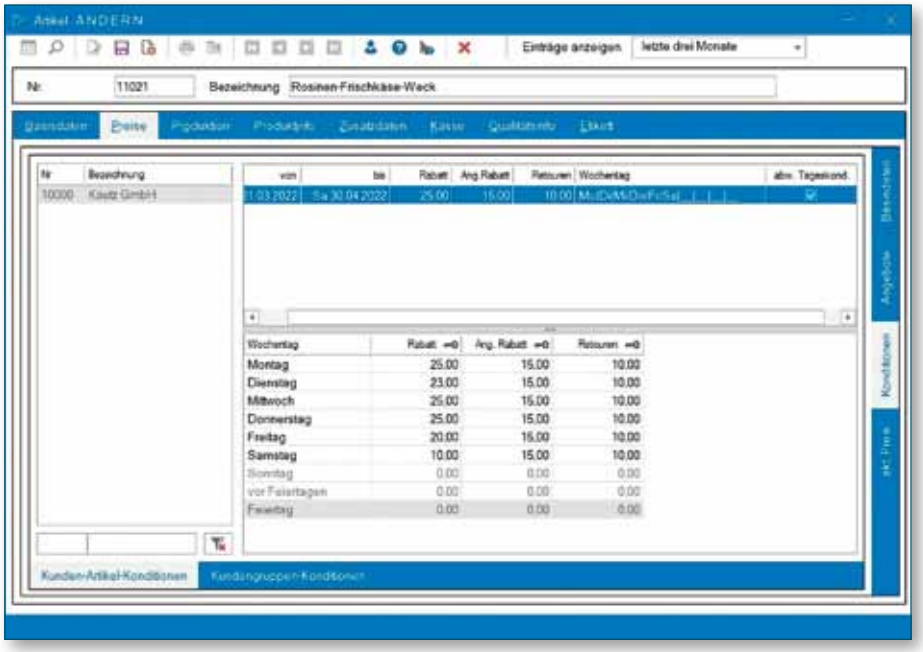
Jeder Artikel kann frei einer Mehrwertsteuergruppe zugeteilt werden. Handelswaren und Lebensmittel können auch bei unterschiedlichen Mehrwertsteuersätzen gemeinsam bestellt und abgerechnet werden. Teilen Sie Ihre Artikel in Warengruppen ein, das bedeutet mehr Übersicht und eine einfachere Filialkontrolle.

Lieferungen ins Ausland? Marvin akzeptiert verschiedene Preise je Artikel, auch in Fremdwährungen wie Franken, Pfund, Dollar etc. Abweichende Steuersätze oder innereuropäischer Warenverkehr können eingestellt und umgesetzt werden.

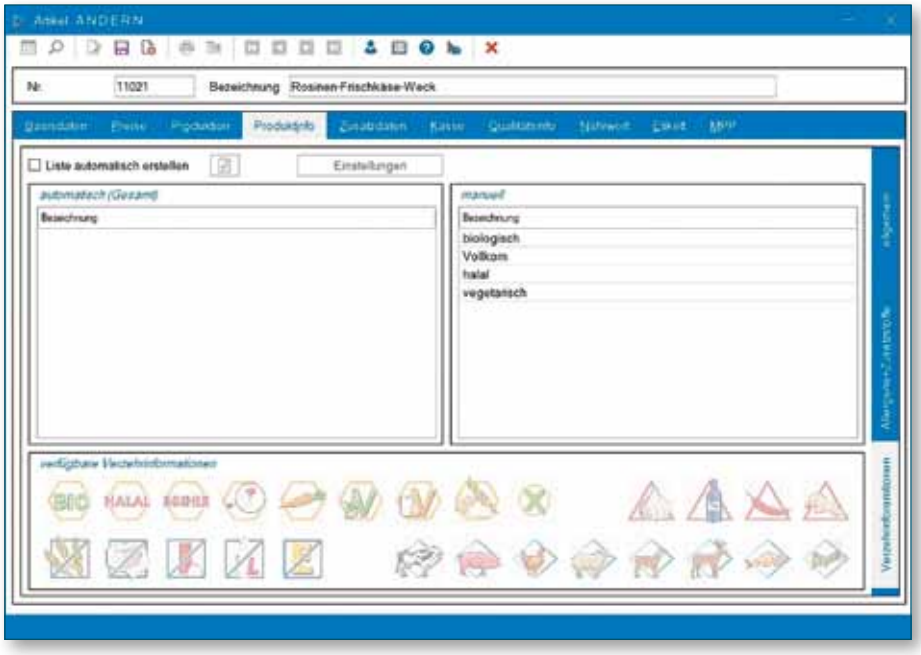
Nutzen Sie die Pflege von Gewichtspreisen. Sie passen sich Ihren Vorgaben an und ermöglichen das Anlegen von Produktabgabe- oder Angebotspreisen für verschiedene Zeiträume und Kundengruppen. Mit einem Mausklick können Sie überprüfen, wie sich der aktuelle Preis eines Kunden berechnet.

Hinterlegen Sie den Produktionsabgabepreis für Ihre Kunden für verschiedene Auswertungen.

Auch im Artikelstamm können Sie für die Artikel jeweils abweichende Kunden-Artikel-Preise hinterlegen. Die Enterprise-Edition ermöglicht Ihnen zusätzlich die Definition von Kunden-Artikel- und Kundengruppen-Konditionen. Sie umfassen sowohl Rabattsätze (auch Angebotsrabatte) als auch die Verrechnung der Retouren. Gestalten Sie die Werte wochentagsabhängig oder legen diese nur für bestimmte Wochentage fest.



Ein weiteres Feature für Etiketten sind die **Verzehrinformationen**. Damit informieren Sie Ihre Kunden darüber, ob ein Artikel vegetarisch, vegan, alkoholfrei, glutenfrei, koscher etc. ist. Hinterlegen Sie die Verzehrinformationen bei Rohstoffen, um sie über das Rezept im Artikel auszuweisen und für Ihre Etiketten und Flyer zu verwenden.



Preisgruppen

Variable Möglichkeiten zur Preisgestaltung.

Bereits die kleineren Marvin-Versionen beinhalten sechs Preisgruppen pro Artikel und die entsprechenden Angebotspreise. Die Extended-Edition fügt die Gewichtspreise und die Kunden-Artikelpreise hinzu.

Mit der Enterprise-Edition können beliebig viele **Preisgruppen** angelegt und den Kunden zugeordnet werden. Statt bei 20 Kunden, 20 identische Kunden-Artikel-Preise pflegen zu müssen, wird eine Preisgruppe angelegt und diese den jeweiligen Kunden zugewiesen.

Dabei bestimmen Sie, ob die Kunden nur die Artikel kaufen können, die auch in der Preisgruppe enthalten sind (Nutzung als Sortimentspreisgruppe). Alternativ dazu können für alle anderen Artikel die Preise aus einer bestimmten Standardpreisgruppe übernommen werden. Es werden nur Sonderpreise für die Artikel verwendet, die in dieser Preisgruppe enthalten sind.

Rezepte

Hinterlegen Sie die von Ihnen benötigten Rezepte.

Sie können **Rezepte** als Rohstoffe anlegen, die Sie dann für andere Rezepte verwenden. Damit bietet Ihnen Marvin die Möglichkeit, ein Grundrezept anzulegen, welches Sie mit weiteren Zutaten „veredeln" und als Basis für andere Rezepte verwenden. Für Bäcker ist das am häufigsten verwendete Rezept der Sauerteig, für Metzger zum Beispiel eine Wurstbrät- oder Gewürzmischung.

Nutzen Sie die Rezepte nicht nur für den Produktionsplan. Auch der Ausdruck als Rezeptbücher oder in diversen Produktionslisten nach unterschiedlichen Mengen ist möglich.

Zu den Rezepten gehört auch eine einfache Rezeptkalkulation.

Rezepturberechnung

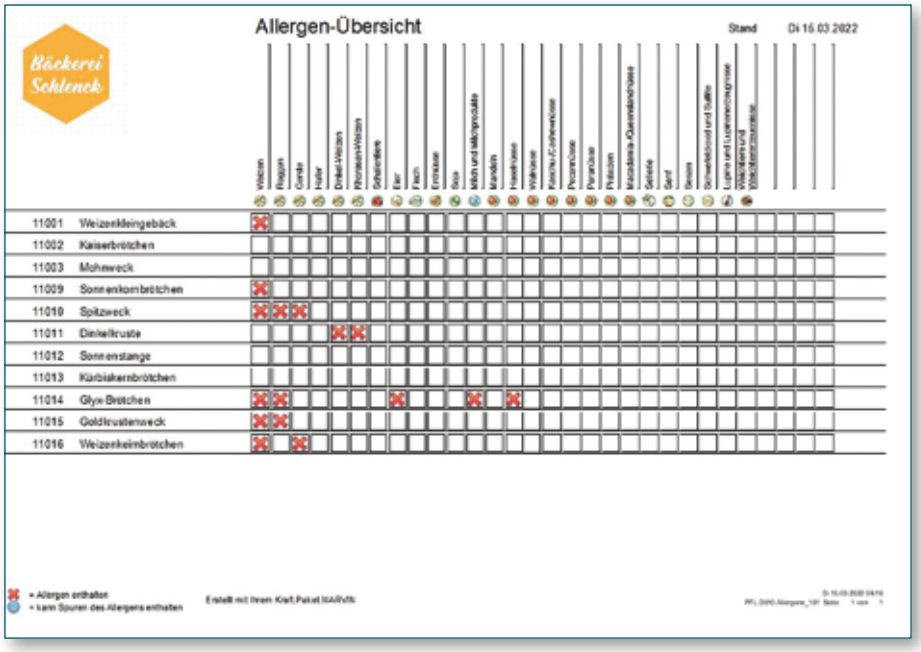
Wie wirken sich Änderungen aus?

Mit der **Rezepturberechnung** überprüfen Sie durch Änderung der Stückzahl, der Chargen, der Teigmenge oder des Teiggewichts die Auswirkungen auf das Rezept. Ein Ausdruck ist möglich. Dabei treffen Sie die Auswahl über den Artikel oder das Rezept.

Rohstoffe

Sie benötigen die Daten der **Rohstoffe** für Ihre Rezepte und damit für die Produktionsplanung. In Marvin arbeiten Rezepte mit beliebig vielen Zutaten. Definieren Sie diese als Grundmittel, um automatische Berechnungen durchführen zu können.

Das Modul **Nährwertberechnung** ist in der Extended-Edition enthalten und kann zu den größeren Editionen hinzugekauft werden. Darüber können Sie bei den Rohstoffen die Allergene, die Nährwerte und die Zusatzstoffe aus verschiedenen Quellen hinterlegen. Marvin nutzt diese Angaben über die Rezepte im Artikelstamm. Exportieren Sie die Informationen oder nutzen Sie über **Marvin Power Print** für Etiketten, Flyer, Plakate oder Ihre Homepage. Die Nährwerte werden beispielsweise aus Datenlink ermittelt oder aus zwei international anerkannten Quellen (Bundeslebensmittelschlüssel, Datenbank Souci Fachmann Kraut) übernommen. Sie können alle Allergene und Zusatzstoffe in Tabellen ausdrucken und zu Informationszwecken in Ihren Filialen auslegen. Marvin bietet die Option, Listen auch kundenspezifisch zu drucken. Jeder Kunde bekommt für die Artikel, die er erhält, Allergene und Zusatzstoffe auf einer separaten Liste ausgewiesen.

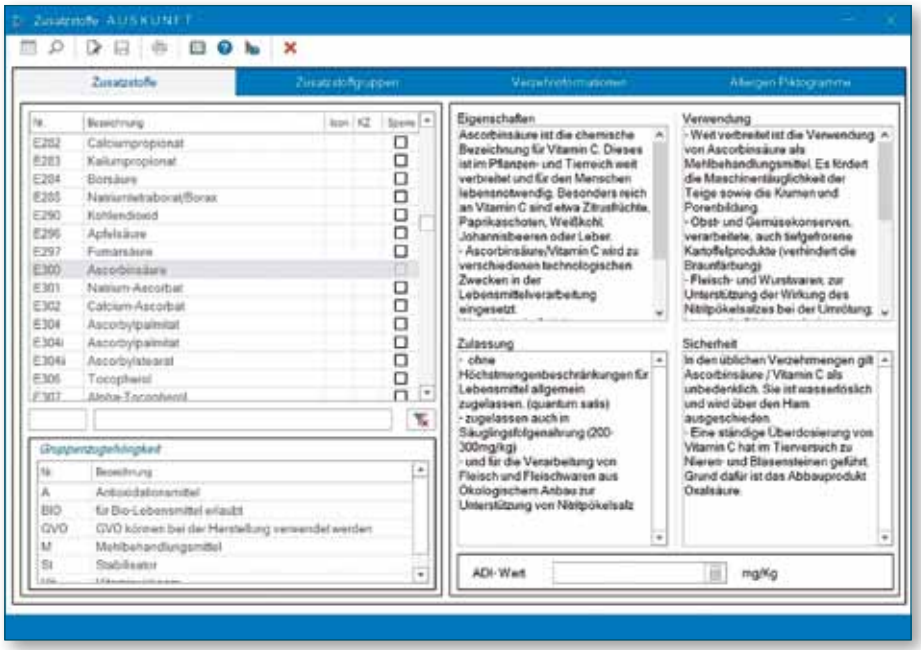


Zusatzstoffe

Sich gesund zu ernähren ist einer der grundlegenden Wünsche Ihrer Kunden. Dazu gehört auch, dass sie sich gut informiert wissen. Die Ausweisung von **Allergenen** und **Zusatzstoffen** gehört dazu.

Marvin weist diese Informationen gemäß der gesetzlichen Vorgaben aus. Mit jedem Update werden alle Informationen kontrolliert und aktualisiert.

Wir liefern zu den Zusatzstoffen weitere Informationen, die Sie für sich oder zur Weitergabe an Ihre Kunden nutzen können:



Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Informationen erhalten Sie Hinweise, ob ein Zusatzstoff **vitaminwirksam** ist, bei der Herstellung **gentechnisch veränderte Organismen** herangezogen werden können oder der Zusatzstoff für **Bio-Lebensmittel** erlaubt ist.

Lieferanten

Ein weiterer Stammdatenbereich betrifft die **Lieferanten**. Pflegen Sie hier die Kontaktdaten der Lieferanten und verknüpfen die Informationen im Rohstoffstamm mit den jeweiligen Rohstoffen. In Verbindung mit dem Modul „Inventur" oder „Rohstoffdisposition" können die Preislisten Ihrer Lieferanten eingelesen und die Preise beispielsweise für die Kalkulation genutzt werden. Mit dem CRM (Customer Relationship Management, Kundenkontaktcenter) pflegen Sie alle wesentlichen Informationen zu Ihren Lieferanten.

Mitarbeiter

In der Karteikarte **Mitarbeiter** werden die grundlegenden Daten Ihrer Mitarbeiter gespeichert (Kontaktdaten, Geburtsdatum, Familienstand, Steuerklasse, Bankverbindung und vieles mehr). Ist Marvin mit Ihrem Kassensystem verbunden, können An- und Abmeldeparameter, Informationen zur Arbeitszeit, Personalrabatte und Ähnliches gepflegt werden.

Produktionsorte

Ihre eigentliche Stärke beweisen die **Produktionsorte** im Zusammenhang mit Modulen wie der Kalkulation etc. Schon ab der Compact-Edition nutzen Sie diese für den Gärunterbrecher oder zum Druck von Transferzetteln (Brötchen werden in der Backstube gebacken, aber zum Belegen in die Belegstation weitergegeben). Für den Chefproduktionszettel können die Leistungsvorgaben verwendet werden.

Warengruppen

Ihre Artikel ordnen Sie nach Ihren Bedürfnissen bestimmten **Warengruppen** zu. Geben Sie den Warengruppen zunächst eine Nummer und eine Bezeichnung. Je nach später eingesetzten Modulen werden die Warengruppen für die Kalkulation, die Kassenanbindung, Statistiken oder den Bestell-Profi benötigt. Auch bei der Preisgestaltung können die Warengruppen genutzt werden.

Rohstoffgruppen

Mit den **Rohstoffgruppen** gruppieren Sie Ihre Rohstoffe je nach Art. Für manche Auswertungen ist diese Vorgehensweise sehr hilfreich. In der Compact-Edition sind Rohstoffgruppen fest hinterlegt. In den größeren Versionen können die Gruppen frei angelegt werden.

Auslieferorte

Unter „Stammdaten" – **Auslieferorte** treffen Sie die grundlegenden Einstellungen für einen Auslieferort (einen Produktionsort, ein Lager) von dem aus Artikel an Kunden geliefert werden können.

Sie legen fest, auf welchen Listen Artikel, die diesem Auslieferort zugeordnet sind, erscheinen oder gesperrt sein sollen. In der Karteikarte „Artikel-Reihenfolge" bestimmen Sie die Reihenfolge der Artikel bei der Auslieferung.

Bestelltypen

Die Karteikarte **Bestelltypen** wird ausschließlich für die Module benötigt, die eine automatische Bestellmengenberechnung bieten – unter anderem für den Bestell-Profi.

Touren

In allen Marvin-Editionen (ab der Compact-Edition) besteht die Möglichkeit, die Lieferkunden und Filialen mit der **Tourenplanung** zu Touren zusammenzufassen. Lieferscheine und Versandpapiere werden, nach Touren gruppiert, ausgegeben. In der Compact-Edition handelt es sich um eine kostenpflichtige Erweiterung. Ab der Extended-Edition gehört das Modul zu den jeweiligen Versionen dazu.

Sie können in den Stammdaten des jeweiligen Kunden Touren hinterlegen, die später in die Tagesbestellungen übernommen werden. Nach erfolgter Zuordnung können alle Kunden in eine passende Reihenfolge gebracht werden, die der Fahrtroute des Fahrzeugs entspricht. Das bedeutet für Sie, dass die Lieferstelle, die zuletzt angefahren wird, als Erste aufgeladen wird. Auf diese Weise hat der Fahrer die Sicherheit, dass er nicht vor Ort suchen oder aufwändig umräumen muss, um den Teil der Ladung zu finden, der entladen werden muss.

Darüber hinaus können Sie neben einer globalen Zuordnung alle Lieferstellen wochentags- und lieferungsbezogen zuordnen. So können Sie die normalen Touren in der Woche auf andere Weise anfahren als am Wochenende, Sonn- und Feiertagen. Marvin bildet mit dieser Ergänzungsfunktion Ihre Auslieferung noch präziser ab. Damit erreichen Sie eine hohe Sicherheit

bei der Belieferung Ihrer Kunden und Filialen. Sollte ein Fahrzeug oder eine Tour überraschend ausfallen, kann die Reihenfolge nochmals im Bestellwesen geändert werden.

Provisionsklassen

Die Enterprise-Edition beinhaltet zudem die Maske **Provisionsklassen**. Sofern Ihre Fahrer oder Geschäfte eine Provision erhalten, wird diese hier definiert. Die jeweilige Provisionsklasse wird den Artikeln zugeordnet.

Werbetexte

Mit den **Werbetexten** hinterlegen Sie auf Lieferscheinen und Rechnungen einfach und terminierbar weitere Informationen. Dabei kann es sich um Wünsche zu Weihnachten oder zum Jahreswechsel, um die Ankündigung von Betriebsferien, um besondere Angebote etc. handeln. Werbetexte können für einzelne Kunden, Kundengruppen, Filialen oder alle Kunden hinterlegt werden. Sie können tagesgenau oder für einen längeren Zeitraum festgelegt sein.

Freie Infotexte

Die **freien Infotexte** vereinfachen das Arbeiten mit Marvin deutlich. Statt immer wieder dieselben Informationen einzugeben, können Sie verschiedene Texte dauerhaft hinterlegen und in dafür konzipierten Feldern mit Mausklick oder den Funktionstasten aufrufen.

Hinterlegen Sie Texte wie „Beim Nachbarn abgeben", „Bestätigung nicht vergessen" etc. Diese Informationen erscheinen dann auf dem Lieferschein. Des Weiteren können Sie regelmäßige Arbeitsanweisungen für Ihre Filialen ausdrucken, Standardtexte für den Rechnungsversand per Mail anlegen und „To-do-Listen" fest definieren. Diese Listen können zu bestimmten Terminen ausgedruckt (beispielsweise mit Arbeitsanweisungen für Ihre Mitarbeiter) und mit dem Lieferschein in der Filiale abgegeben werden.

Preislistendruck

Ein weiteres Werkzeug in den Stammdaten ist der **Preislistendruck**. Neben Preislisten nach Kunden, Artikelauswahl und Stammbestellungen gibt es auch datumsabhängige Preislisten und solche mit unterschiedlichen Sortierungen. Auf Wunsch können auch nur Preisänderungen zu einem bestimmten Datum oder alternierend Preislisten mit Brutto- und Nettopreisen

gedruckt werden. Die Preislisten können nicht nur gedruckt, sondern auch an Excel oder eine andere Tabellenkalkulation übergeben werden.

Ab der Enterprise-Edition gibt es neben dem Preislistendruck die Möglichkeit, eine **Preisübersicht** für einzelne Artikel zu drucken, die Ihnen nicht nur die Artikelpreise pro Artikel und Kunde anzeigt, sondern zusätzlich die Steuersätze, die Retouren- und Rabattquote pro Artikel für das gewählte Datum.

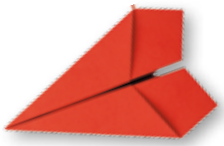
Eine weitere Option ist der Druck der Angebotsübersicht, wahlweise als Liste oder als Kalender.

Artikel-Preise ändern

In den Stammdaten finden Sie Masken zur einfachen und komfortablen **Preisänderung** in Marvin. Sie können Preise für Termine in der Zukunft ändern, dabei händische Preisänderungen oder automatisierte Neuberechnungen – prozentual oder mit Fixwerten – durchführen.

Kontakt-Informationen

Als letzte Karteikarte in den Stammdaten finden Sie die „Kontakt-Informationen". Diese Funktion ist Bestandteil des „Customer Relationship Management", welches Sie über den Kundenstamm erreichen. Hier können Sie alle notwendigen Daten über Kunden oder Lieferanten speichern, auch Gesprächsnotizen etc. Mit dem Modul „Benutzerverwaltung" legen Sie die Daten so ab, dass unbefugte Mitarbeiter keinen Zugriff darauf haben.



Bestellwesen

Komfort, Schnelligkeit und kompromisslose Einfachheit.

Listen erleichtern die Suche nach bestimmten Artikeln. Preisänderungen, Aktionspreise oder spezielle Arbeitsanweisungen für die Backstube können direkt eingegeben oder geändert werden.

Bereits die Compact- und die kleinere Startup-Edition bieten neben der normalen Bestellerfassung zahlreiche Möglichkeiten für bis zu neun Bestellungen pro Tag und Kunde mit Vergleich, Pflicht- und Sonderbestellungen. Mit der simplen Übernahme von **Bestellungen** eines anderen Tages können Sie auch **Nachlieferungen**, **Retouren** und **Gutschriften** eingeben. Ebenso ist die Bestelleingabe für Einmalkunden einfach umgesetzt. Geben Sie jederzeit abweichende oder neue Adressen für Ihre Kunden bei der Bestellerfassung ein.

Bestellungen

Die Maske **Bestellungen** öffnen Sie mit einem Mausklick oder – in der leeren Marvin-Oberfläche – mit der Funktionstaste **F5**. Auf der ersten Seite wählen Sie den Kunden, das Lieferdatum und die Bestellung aus – zusätzlich können Sie mit **F1** im Feld **Text** einen freien Infotext hinterlegen.

Über die **Sondertasten** finden Sie diverse Kontrollfunktionen, die Ihre Arbeit erleichtern. Marvin unterstützt Sie durch freie Einmalkunden, bei denen Sie zuvor keinen Kunden anlegen, sondern die Adressdaten einfach bei der Bestelleingabe eingeben können.

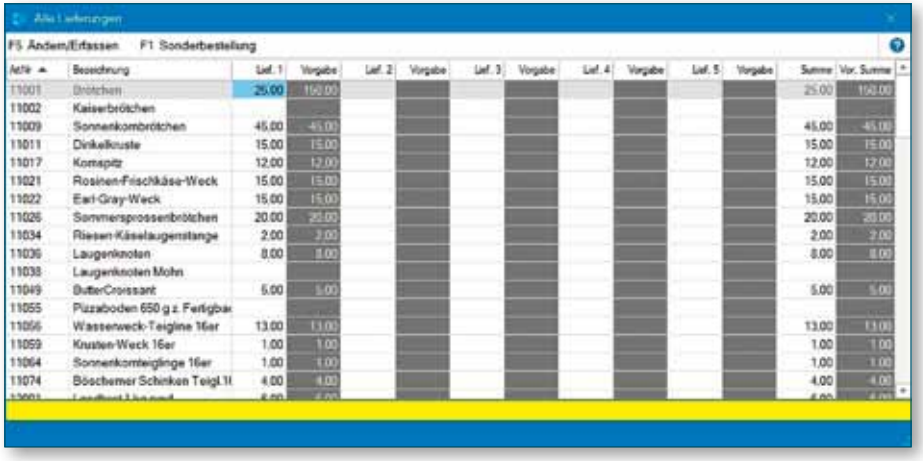
Auf der Seite **Artikel** wird die Bestellung eingegeben. Dabei bietet Marvin zahlreiche Optionen:

- Mit Stammbestellungen (dazu unten mehr) können Sie tagesgenaue Festbestellungen anlegen, die auf Wunsch übernommen werden. Auch datumsabhängige Festbestellungen sind dabei möglich.

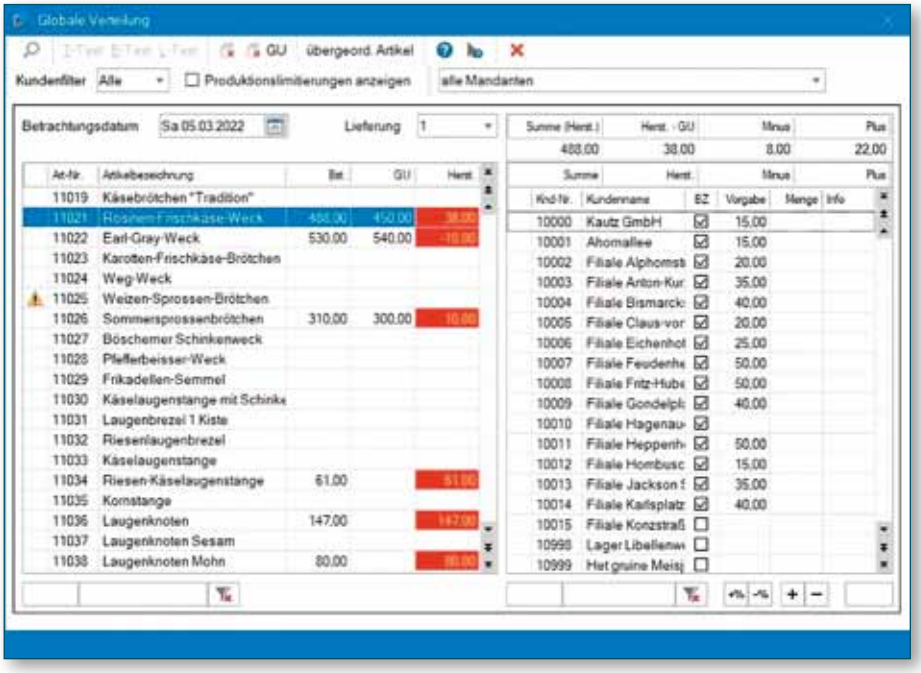
- Über die Sondertasten bestimmen Sie, ob Sie mit der „Enter"-Taste durch alle Artikel oder durch die Artikel einer Stammbestellung gehen, so dass Sie nur noch die Mengen ändern.

- Lassen Sie sich auch für Artikel verschiedene Vergleichswerte aus älteren Bestellungen anzeigen, wahlweise auch mit Retourenwerten.

- Legen Sie Sonderbestellungen an oder lassen sich Zusatztexte für einen Artikel definieren, die auf Ladeliste, Lieferschein, Rechnung und/oder Produktionszettel gedruckt werden.
- Überprüfen Sie während der Eingabe die Bestellmenge und den Bestellwert.
- Wenn Sie mit der Bestelleingabe fertig sind, drucken Sie per Mausklick Lieferschein und Rechnung.



Ein weiteres Hilfsmittel ist die **Produktvorschau** über die **Globalverteilung**. Sie können für ein frei wählbares Datum überprüfen, welche Bestellungen bereits vorhanden sind und die Mengen Ihren Bedürfnissen anpassen.



Die Bestellautomatik ist ein eigenständiges Modul, das Sie zur Compact-Edition hinzubuchen können. Ab der Enterprise-Edition ist es fester Bestandteil.

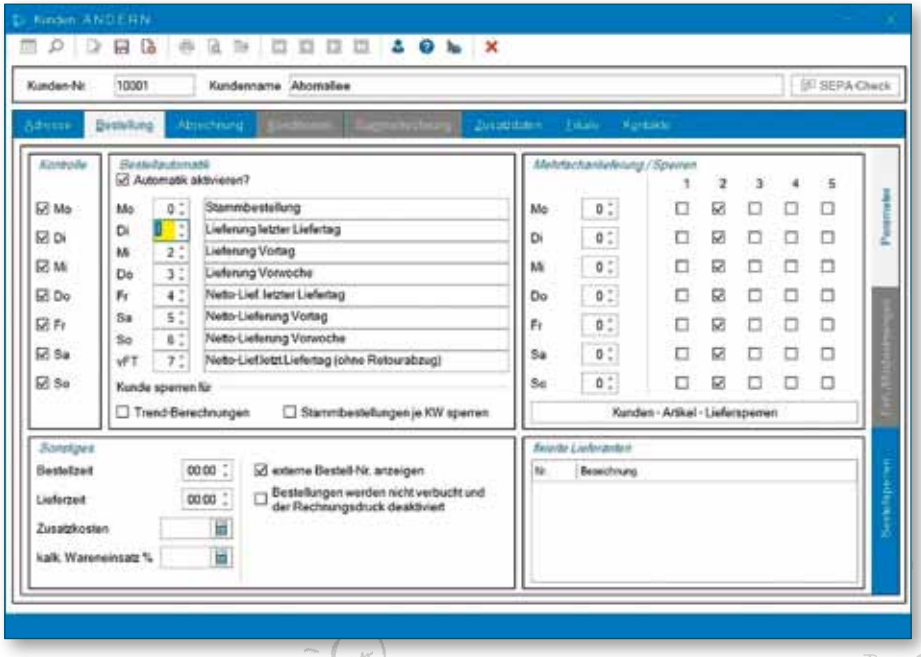
Bestellautomatik

Schon in der Startup-Edition gibt es die Stammbestellungen – oft als Fest- oder Standard-Bestellungen bezeichnet. Sie können für jeden Kunden und jeden Tag bis zu neun Lieferungen mit Stammbestellungen anlegen, die im Bestellwesen nach Auswahl des Bestelltages pro Kunde übernommen werden.

Mit der Marvin **Bestellautomatik** ist der Vorgang einfacher. Wählen Sie Datum oder Zeitraum aus, für die bei allen Kunden – oder einer Kundenauswahl – die Stammbestellungen automatisiert ins Bestellwesen übernommen werden sollen. Damit sparen Sie bei der Bestellerfassung Zeit und gewinnen zusätzlich Liefersicherheit. (Beispiel: Vergisst ein Wiederverkäufer zu bestellen, wird er mit seinen üblichen Artikeln in der gewohnten Menge beliefert.)

Weitere Features der Bestellautomatik: Neben dem Zugriff auf die Stammbestellung können Sie automatisiert andere Bestellungen übernehmen. Marvin bietet derzeit folgende Modi:

- Stammbestellung
- Lieferung des letzten Liefertages
- Lieferung des Vortages
- Lieferung der Vorwoche (entsprechend dem identischen Wochentag der Vorwoche)
- Netto-Lieferung des letzten Liefertages (Bestellung plus Nachlieferung minus Retoure minus Gutschrift)
- Netto-Lieferung des Vortages
- Netto-Lieferung der Vorwoche
- Netto-Lieferung des letzten Liefertages, doch ohne Retourenabzug
- Netto-Lieferung des Vortages, doch ohne Retourenabzug
- Netto-Lieferung der Vorwoche, doch ohne Retourenabzug



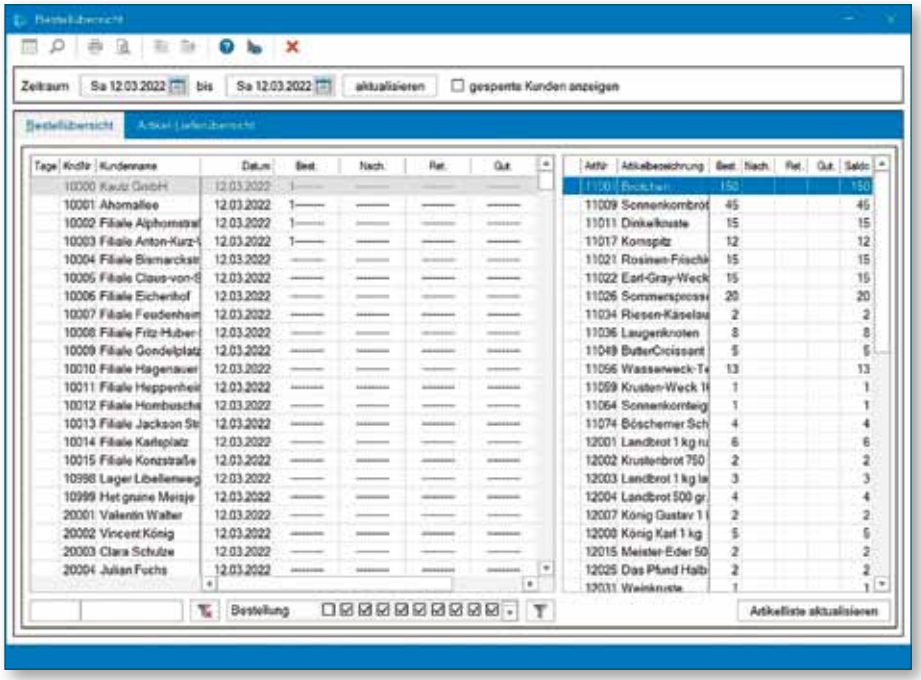
Diese Werte ermittelt Marvin bei der Durchführung der Bestellautomatik. Weitere Einstellungen für die Bestellautomatik ermöglichen es, Sonderbestellungen grundsätzlich bei der Ausführung der Bestellautomatik zu einer bereits eingegebenen Bestellmenge zu addieren.

Selbstverständlich arbeitet die Bestellautomatik auch mit den Modulen zusammen, die für eine intelligente Berechnung der Liefermenge vorgesehen sind – mit der automatischen Bestellberechnung, der automatischen Liefermengenkorrektur oder dem Bestell-Profi.

Dieses Modul kann in der Compact- und in der Extended-Edition zugekauft werden – ab der Enterprise-Edition ist es fester Marvin-Bestandteil.

Bestellübersicht

Die **Bestellübersicht** gibt Ihnen nach einem Klick auf die Schaltfläche „aktualisieren" für den gewählten Zeitraum eine Übersicht aller Kunden, für die eine Bestellung, eine Nachlieferung, eine Retoure oder eine Gutschrift vorliegen. Mit einem Klick auf den Kunden werden Ihnen auf der rechten Seite die dazugehörigen Werte pro Artikel angezeigt.



Über die Karteikarte **Artikel-Lieferübersicht** können Sie sich eine Auswertung über Kunden und Artikel für das gewählte Betrachtungsdatum auf dem Bildschirm ausgeben oder drucken lassen.

Nachbestellungen

Während die Artikel aus den Bestellungen weitgehend auf dem Produktionsplan erscheinen, trifft dies nicht für die **Nachbestellungen** zu. Die Bestellungen werden nach der Produktion eingegeben (Zum Bespiel bei der Übergabe von Waren der Filiale A an B). Auch hier gibt es bei der Bestelleingabe die Möglichkeit des Artikel-, Bestellungs- oder Mengendurchlaufs. Der Wert der Nachbestellung kann auf Mausklick berechnet werden.

Retouren

Die **Retouren** werden nach ihrer Zählung ebenfalls in Marvin eingegeben. Diese Zahlen unterstützen Sie in der Planung und Kalkulation. Retourenwerte werden für einige Module wie den Bestell-Profi oder die erweiterte Bestellmengenberechnung zur Optimierung Ihrer Bestellungen verwendet.

Gutschriften

Handelt es sich bei der Retoure um nicht verkaufte Artikel, die an die Zentrale zurückgeliefert werden, so sind die **Gutschriften** in der Regel Waren, die nicht ausgeliefert wurden (zum Beispiel wegen zu geringer Produktionsmengen), jedoch bereits auf dem Lieferschein standen. Auch nicht verkäufliche Artikel (zum Beispiel auf den Boden gefallene Ware) werden in der Regel als Gutschrift verbucht.

Die Eingabe der Umbuchungen ist erst ab der Enterprise-Edition möglich. Die Funktion kann jedoch zur Extended-Edition hinzugekauft werden.

Umbuchungen

Neben den Bestellungen, Nachlieferungen, Retouren und Gutschriften kommt es immer wieder vor, dass ein Kunde Ware in der Filiale abholt und später per Rechnung bezahlt. Auch der Austausch von Artikeln zwischen zwei Filialen ist möglich. Marvin realisiert dies über die **Umbuchungen**. Dabei wird die Ware von der Filiale, die sie abgibt, als Gutschrift und beim Empfänger als Nachlieferung gebucht. Bei der Abrechnung im Rechnungswesen werden diese Artikel dann richtig zugerechnet.

Bestellkorrektur

Nichts ist stärkeren Änderungen unterworfen als die Bestellungen Ihrer Kunden. Das betrifft nicht nur Retouren, sondern auch Gutschriften, Nachlieferungen und sogar die eigentliche Bestellmenge.

Die **Bestellkorrektur** ermöglicht Ihnen die komfortable Eingabe dieser Änderungen. Sie wählen den Kunden und die betroffene Bestellung aus und können im Anschluss – ähnlich wie im Bestellwesen – Bestellungen, Nachlieferungen, Retouren und Gutschriften auf einmal bearbeiten.

Lieferkorrektur/ Lieferkorrektur verbuchen

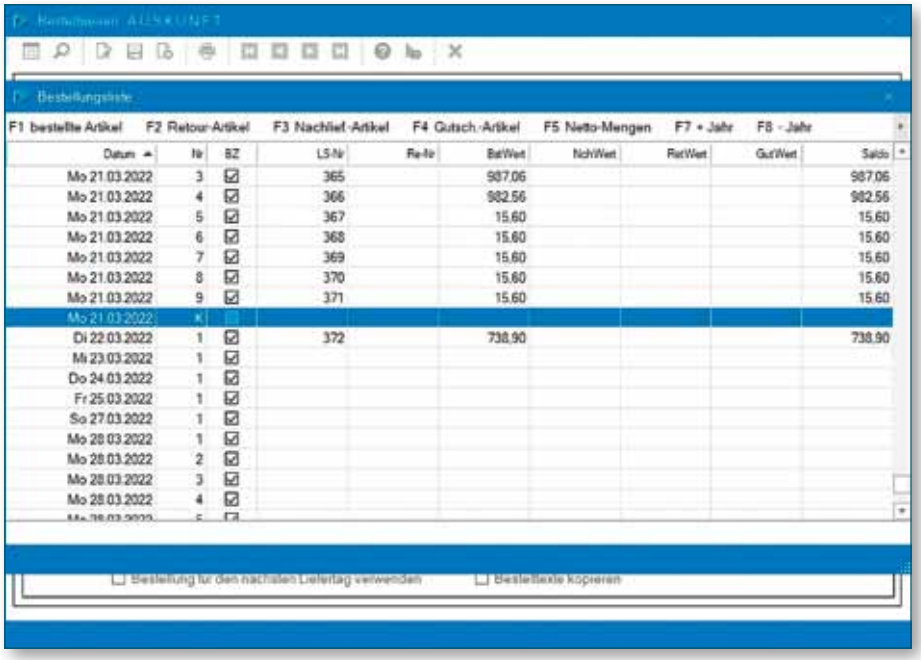
Anders als in Bestellungen oder Umbuchungen werden Lieferkorrekturen erst erfasst, wenn der Lieferschein bereits gedruckt wurde. Natürlich besteht die Möglichkeit, den Lieferschein zu stornieren und einen neuen zu erstellen. Das führt zu Problemen und unter Umständen einer unsauberen Buchführung. Anders als in Deutschland – zum Beispiel in Österreich, aber auch in anderen Ländern – dürfen Lieferscheine nicht einfach geändert werden.

Mit Marvin werden Lieferkorrekturen erkennbar verbucht, ohne negativ aufzufallen. Sie finden die Option ab der Enterprise-Edition unter „Bestellwesen" – **Lieferkorrekturen**. Über Lieferkorrekturen werden Fehlmengen oder Übermengen von Artikeln, vorwiegend im Filialbereich, erfasst und damit verteilt. Dadurch werden keine Bestellungen/Lieferungen verändert.

Die Eingabe der Lieferkorrekturen erfolgt datums- und artikelbezogen. Sie wählen das zu bearbeitende Datum aus und legen den Artikel fest, für den Sie die Änderungen eingeben möchten. Änderungen können sowohl positiv als auch negativ eingegeben werden.

Lieferkorrekturen werden nicht – wie Bestellungen, Nachlieferungen, Retouren und Gutschriften – beim normalen Lieferscheindruck verbucht. Stattdessen verwenden Sie den Sonderpunkt **Lieferkorrekturen verbuchen** im Bestellwesen. Marvin zeigt beim Aufruf dieses Punktes alle nicht verbuchten Lieferkorrekturen an. Sämtliche offenen Lieferkorrekturen werden beim Verbuchungslauf beziehungsweise Druck abgeschlossen und als Lieferung „K" ins Bestellwesen übernommen. Die bisherigen Lieferscheine werden dabei nicht verändert.



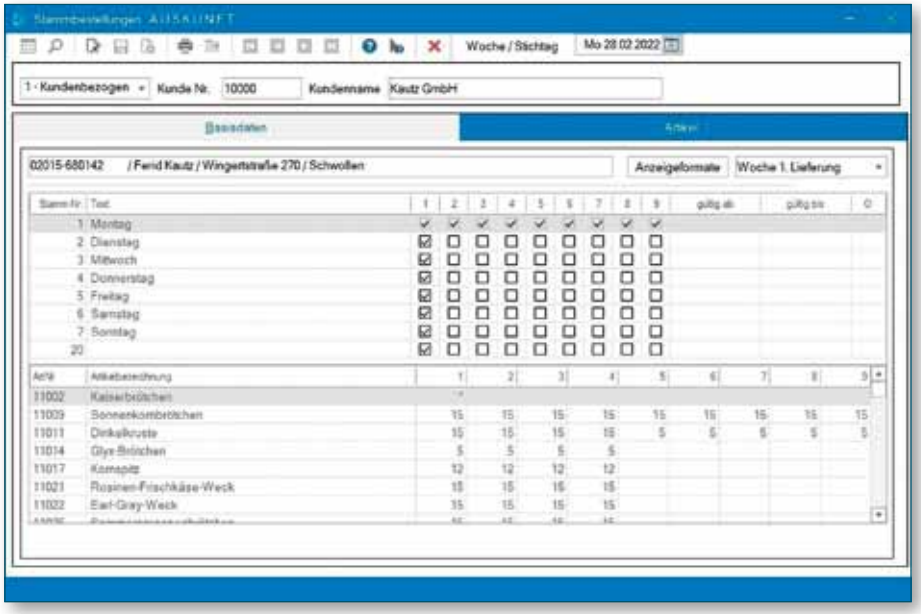


Stammbestellungen

Stammbestellungen – oft als Standard- oder Festbestellungen bezeichnet – beinhalten die Grundmenge von Artikeln einer Bestellung, die sich je nach Wochentag wiederholt oder nur geringfügig ändert.

Beispiel: Ein Hotel bekommt jeden Montag eine bestimmte Anzahl verschiedener Produkte. Diese Angaben werden als Stammbestellung hinterlegt. Bleibt die Bestellung für den nächsten Montag unverändert, so wird sie von der Bestellautomatik übernommen. Werden andere Mengen gebraucht oder sollen weitere Artikel hinzukommen, kann die Stammbestellung abgeändert werden. Dies kann Tage zuvor, aber auch nachträglich (nach der Übernahme der Stammbestellung durch die Bestellautomatik) geschehen. Dadurch müssen Bestellungen nicht immer wieder neu eingeben werden.

Mit Marvin legen Sie für jeden Kunden und jeden Wochentag bis zu neun verschiedene Stammbestellungen (mehrmalige Belieferung pro Tag mit jeweils unterschiedlichem Sortiment oder Mengen) an. Für außergewöhnliche Tage können Sie spezielle Stammbestellungen anlegen. Zum Beispiel für lange Samstage vor Weihnachten, Rosenmontag oder Silvester, aber auch für längere Zeiträume wie Ferien etc.



Wochenbestellung

Mit der Option **Wochenbestellung** erleichert Marvin Ihre Arbeit um ein Vielfaches. Die Bestellautomatik arbeitet mit bereits vorbereiteten Bestellungen, die übernommen werden, wie sie in Marvin hinterlegt sind. Die Wochenbestellung hingegen ermöglicht verschiedene Bearbeitungsformen der ausgewählten Bestellungen. Die Bestellungen können übernommen werden (auch aus der Stammbestellung) aber auch:

- ältere Bestellungen aus der Bestellliste
- die Nettomenge eines frei wählbaren Datums
- freie Eingabe von Bestellmengen

Tagestransfer

Mit dem **Tagestransfer** kann der Restbestand von Artikeln, die über mehrere Tage verkaufbar sind, automatisch die Bestellung (die Stammbestellmenge) für den nächsten Tag reduzieren. Die Restmengen werden als Retoure eingegeben und als Nachlieferung für den nächsten Tag verbucht.

Ausdrucke

Marvin bietet ab der Startup-Edition folgende Möglichkeiten:

Der Stapeldruck ist ein zusätzliches Modul zur Arbeitserleichterung in Marvin. Es kann für die Compact- und die Extended-Edition hinzugekauft werden. Ab der Enterprise-Edition ist es fester Bestandteil von Marvin.

Stapeldruck

Mit dem **Stapeldruck** beginnen wir mit dem letzten Schritt. Das praktische Modul unterstützt Ihr Büroteam bei der Ausgabe täglicher Listen für Produktion und Versand. Anhand einfacher Voreinstellungen in den Firmenparametern können die notwendigen Papiere für den nächsten Tag kompakt, zusammenhängend und in gewünschter Reihenfolge ausgegeben werden (zum Beispiel **Produktionspläne**, **Rezepturen**, **Lieferscheine**, **Tourenpläne**, **Lade- und Verteilerlisten**, aber auch die für das Druckdatum anstehenden **Rechnungen** etc.). Sie müssen nicht jeden Programmpunkt einzeln aufrufen und warten, bis dieser erledigt ist, sondern die Ausgabe nur einmal starten.

Produktionsplan

Drucken Sie mit Marvin eine große Auswahl verschiedener **Produktionslisten** (wie zum Beispiel Backzettel oder Schlachtlisten):

Produktionsplan (Chef)

Der **Produktionsplan (Chef)** wird vor dem eigentlichen Produktionsplan gedruckt. Er ermittelt den Umsatz pro Produktionsort und Warengruppe. In der Standardeinstellung ergibt sich der Umsatz aus der Summe des Bestellumsatzes. Alternativ wählen Sie eine Preisgruppe als Berechnungsgrundlage. So ermitteln Sie den Umsatz nach dem Ladenverkaufspreis.

Produktionsplan

Der **Produktionsplan** enthält alle für die Produktion relevanten Daten wie



- Wo wird produziert?
- Wie viel wird produziert?
- Was wird produziert?

In den Versionen ab der Compact-Edition können auch Rezepte und Rohstoffe mit ausgedruckt werden.

Gärunterbrecher

Der **Produktionsplan (Gärunterbrecher)** ermittelt anhand der Bestellungen die Vorausproduktion für den übernächsten Liefertag (oder je nach Eingabe für einen anderen späteren Tag).

Froster

Der **Produktionsplan (Froster)** ermittelt nach den Bestellungen die Artikel, die aus dem Froster entnommen werden müssen. Froster-Artikel werden auf dem normalen Produktionsplan nur mit ausgedruckt, wenn der Frosterbestand unter der Bestellmenge beziehungsweise einem festgelegten Schwellwert liegt. Auch hier kann sowohl manuell als auch automatisiert geplant werden.

Sonderbestellungen

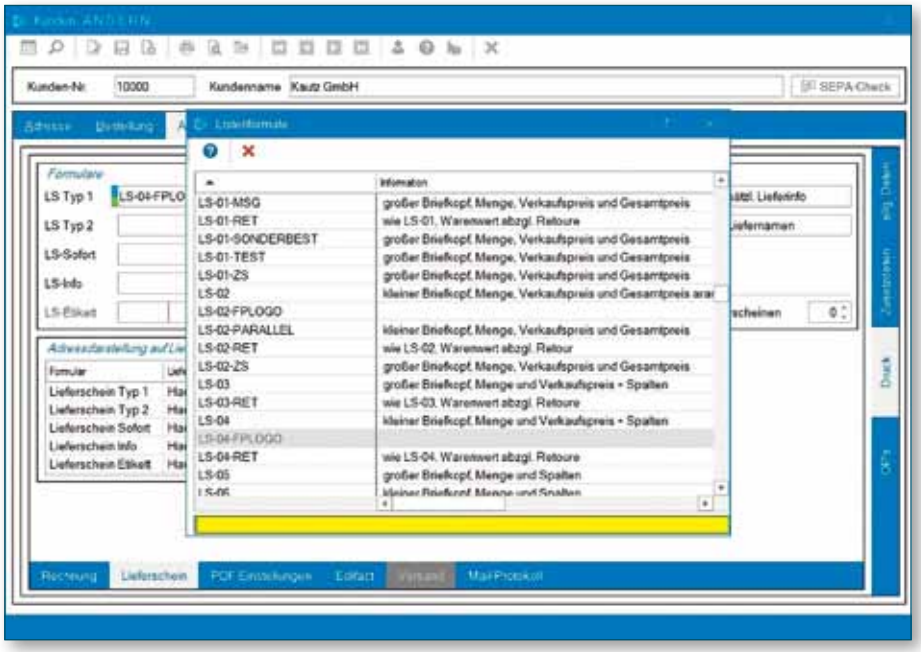
Für Artikel, die als **Sonderbestellung** im Bestellwesen eingegeben wurden, gibt es den Produktionsplan Sonderbestellung, der auch die Informationen, die während der Bestelleingabe eingegeben wurden, enthält.

Transfer

Der **Transferzettel** dient zum Transfer von Artikeln zwischen verschiedenen Produktionsstätten (zum Beispiel zwischen Bäckerei und Belegstation bei übergeordneten Artikeln).

Lieferscheine

Marvin stellt mehr als 50 verschiedene **Lieferscheinformulare** zu Ihrer Verfügung.



Es gibt Lieferscheine mit und ohne Preis, mit und ohne Logo, mit kleinem oder großem Briefkopf, als Tabelle etc. Alle Lieferscheine können gedruckt, per Mail versendet und nach Ihren Wünschen gestaltet werden.

Rechnungen

Marvin bietet bei den **Rechnungen** mehr als 100 verschiedene Formulare. Versehen Sie Lieferscheine und Rechnungen mit Ihrem eigenen Briefkopf und versenden diese automatisiert per **Mail**. Der Rechnungsdruck kann pro Kunde nach bestimmten Rechnungsturnussen – täglich, wöchentlich, 10-tägig, halbmonatlich, monatlich etc. – eingestellt und ausgeführt werden. Sowohl der Sofortdruck von Rechnungen und Lieferscheinen unmittel-

bar nach der Bestelleingabe als auch der Ausdruck der Rechnungen nach Fälligkeit über den Stapeldruck sind möglich.

Marvin ist nicht an den Ausdruck auf Papier gebunden. Versand per Mail oder Erstellung im Edifact- und ZUGFeRD-Format sind möglich.

Sammelrechnungen

Die Möglichkeit, Sammelrechnungen einfach und komfortabel für Ihre Kunden anzulegen, steht Ihnen schon ab der Extended-Edition zur Verfügung. Sie definieren die Zentrale, die die Rechnung und die Lieferstellen, die die Ware erhalten soll. Wahlweise können die Lieferstellen eine eigene Rechnung erhalten. In diesem Fall erhält die Zentrale einen Sammler über alle Rechnungen oder die Rechnung geht ausschließlich an die Zentrale.

Rechnungs-Nachdruck, Rechnungen stornieren

Alle Rechnungen werden beim Druck beziehungsweise Mailversand unveränderbar in Marvin gespeichert, um den Vorgaben der GoBD (Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff) zu genügen. Daher gibt es die beiden Menüpunkte **Rechnungs-Nachdruck** und **Rechnung stornieren**. Der Rechnungsnachdruck erlaubt einen unveränderten Nachdruck der Originalrechnung. Der Menüpunkt „Rechnung stornieren" storniert nicht nur die gewählte Rechnung, sondern erstellt auch die vorgeschriebene Stornorechnung, die den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Auch stornierte Rechnungen und dazugehörige Stornorechnungen werden sicher gespeichert und können jederzeit kontrolliert werden. Marvin überprüft nicht nur Ihr Rechnungswesen, sondern sorgt auch für die notwendige Rechtssicherheit.

Rechnungsausgangsbuch

Als zusätzliche betriebswirtschaftliche Anwendungen stehen Ihnen das **Rechnungsausgangsbuch**, die **offene-Posten-Liste** und die **Stornoliste** über stornierte Rechnungen zur Verfügung. Natürlich entsprechen diese Ausdrucke den GoBD, die innerhalb der Europäischen Union gelten. Alle Rechnungen (auch stornierte Rechnungen) werden unveränderbar archiviert. Sie können die Rechnungen als PDF automatisiert exportieren und archivieren.

Kontroll-Auswertungen

Neben den Ausdrucken zum täglichen Geschäft können Sie über den Menüpunkt **Kontroll-auswertungen** überprüfen, ob versehentlich Artikel ohne Preis geliefert wurden (**Nullpreis-kontrolle**) und ob alle Lieferungen verbucht wurden (**Lieferungskontrolle**).

Ladeliste

Die **Ladeliste** ist eine nach Kunden oder Artikeln geordnete Zusammenstellung der täglichen Lieferungen. Diese Liste ist besonders im Versand hilfreich. Alle Artikel eines Kunden oder einer Tour werden übersichtlich aufgelistet. Ab der Extended-Edition ist die Ladeliste integrierter Bestandteil.

Neben der normalen Ladeliste kann die Ladeliste auch individuell gestaltet werden. Sie entscheiden, welche Artikel und/oder Kunden auf welcher Ladeliste in welcher Sortierung gedruckt werden.

Kommissionierliste

Kommissionierlisten enthalten alle relevanten Informationen zu einem Kundenauftrag. Damit kann ein Arbeiter die Ware im Lagerhaus finden und weiterverarbeiten. Ein einzelner Kundenauftrag kann dabei in mehrere Kommissionierlisten aufgeteilt oder auf verschiedene Aufträge in einer Kommissionierliste zusammengefasst sein. Anhand dieser Liste werden die entsprechenden Artikel aus den Lagern entnommen und zusammengestellt. Marvin hilft Ihnen, diese Listen vorzudefinieren und zu erstellen.

NRG-Journal

Das **NRG-Journal** (für „Nachlieferungen, Retouren, Gutschriften") ist eines der stärksten Werkzeuge für die Planung der Produktion und die Vermeidung überflüssiger Retouren. Mit wenigen Klicks erhalten Sie eine Übersicht über die Bestellmengen, Nachlieferungen, Retouren und Gutschriften, gegliedert nach Kunden/Filiale und Artikel. Die Summenliste fasst die einzelnen Artikel zusammen. Ausgewiesen werden neben den oben genannten Daten auch der Saldo als Wert „Bestellungen + Nachbestellungen – Retouren – Gutschriften". Auf einen Blick sehen Sie, ob das Verhältnis zwischen Bestellmenge und Retoure für Sie passt. Ist es günstig oder müssen Sie die Bestellmengen dem tatsächlichen Bedarf anpassen, um Retouren zu reduzieren.

Richtelisten

Zum Abschluss des Kapitels nun noch einige Worte zu den **Richtelisten**: Die Richteliste ist eine abgewandelte, auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmte, Packliste und somit ein Auszug aus dem Lieferschein. Sie findet in erster Linie Verwendung, wenn Sie besondere Sortierungen benötigen. Richtelisten werden vor allem bei verschiedenen Auslieferungsorten eingesetzt. Sie geben an, für welchen Kunden, aus welchem Auslieferungsort, welche Waren geliefert werden. Sie kann für bestimmte Kunden in den Kundenstammdaten, aber auch bei den Auslieferorten gesperrt werden.

Zahlungswesen

Neben grundlegenden Funktionen zum Zahlungswesen wie Lieferschein- und Rechnungsdruck, NRG-Journal und anderen Funktionen bietet das Modul **Zahlungswesen** viele interessante Möglichkeiten:

Das Zahlungswesen ist ein Modul, das Sie zur Compact-Edition erwerben können. Ab der Enterprise-Edition ist es fester Marvin-Bestandteil.



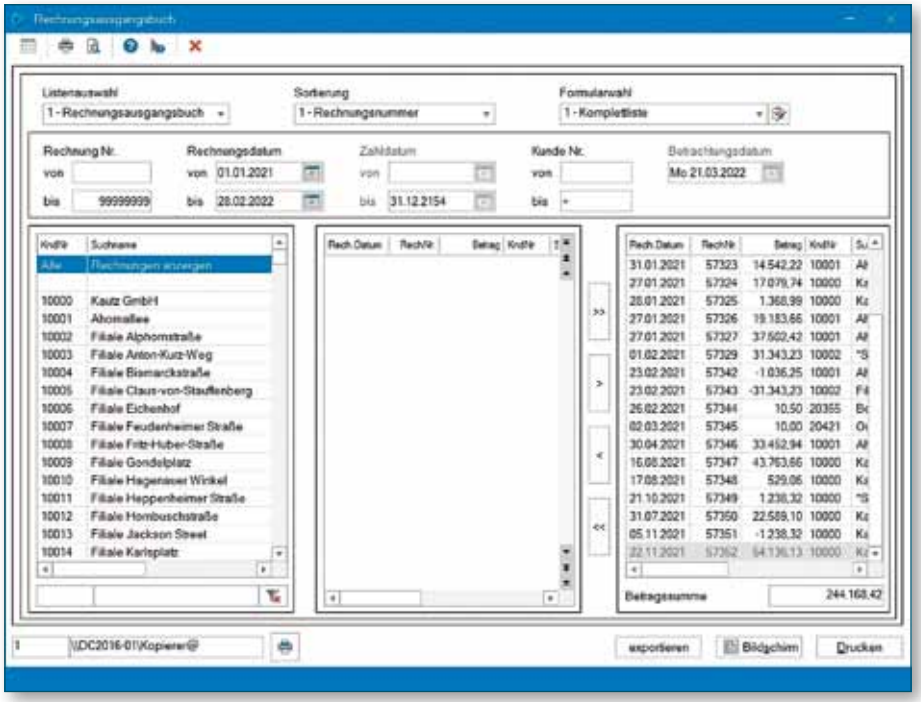
- Rechnungseingangs- und -ausgangsbuch
- Offene-Posten-Listen
- Storno-Listen
- Mahnwesen
- Zahlungseingangslisten
- Lastschriftendruck
- Belegloser Zahlungsverkehr
- Schnittstellen zu vielen gängigen Finanzbuchhaltungen

Sehen wir uns die Möglichkeiten dieses Moduls kurz an:

Rechnungsausgangsbuch

Mit dem **Rechnungsausgangsbuch** drucken Sie eine Liste aller Rechnungen für einen bestimmten Zeitraum, einen Rechnungsnummernkreis oder einen Kunden. Über die Auswahlfenster Rechnung Nr., Rechnungszeitraum oder Kunde Nr. treffen Sie eine Auswahl. Es sind

auch Kombinationen untereinander möglich (zum Beispiel: Alle Rechnungen eines Kunden über einen bestimmten Zeitraum). Sie können die Zahlungseingänge hier auch verbuchen.



Das Rechnungsausgangsbuch bietet Ihnen folgende weitere Listen:

- Die **Offene-Posten-Liste** zeigt an, welche Rechnungen noch nicht beglichen sind
- Die **Liste der Zahlungseingänge**
- Die **Mahnliste** zeigt die Liste der zu mahnenden Kunden
- Die **Stornoliste** gibt alle stornierten Rechnungen mit hinterlegtem Stornierungsgrund aus.

Rechnungseingangsbuch

Das **Rechnungseingangsbuch** bietet dieselben Optionen für die Eingangsrechnungen. Sie können die Eingangsrechnungen nach Lieferanten und nach Rechnungsdatum filtern. Über eine zusätzliche Option lassen Sie sich nur die bezahlten, die offenen, die freigegebenen oder die gesperrten Rechnungen anzeigen.

Zahlungseingänge buchen/Eingangsrechnungen buchen

Rechnungsausgangs- und Rechnungseingangsbuch benötigen zur sinnvollen Nutzung die Option Zahlungseingänge und Eingangsrechnungen, um buchen zu können. Beides erfolgt über die jeweiligen Menüpunkte.

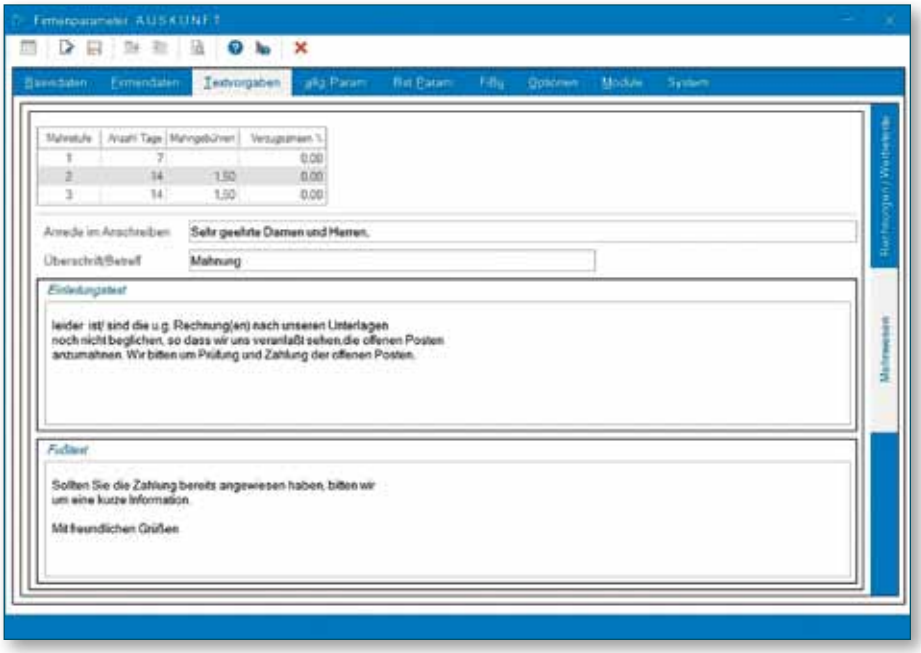
Anders als beim Rechnungsausgangsbuch, das bereits alle geschriebenen Rechnungen beinhaltet, müssen beim Rechnungseingangsbuch die Eingangsrechnungen Ihrer Lieferanten manuell eingetragen werden, wenn Sie nicht das Modul „**Warenwirtschaft**" nutzen (mit diesem Modul könnten unter anderem auch elektronische Rechnungen eingelesen werden). Dazu dient der Menüpunkt „**Eingangsrechnungen buchen**".

Zahlungsverkehr

Der Menüpunkt **Zahlungsverkehr** vereinfacht den Einzug von Lastschriften, die Überweisung von Rechnungen und wiederkehrenden Zahlungen und dient der Fehlervermeidung, da der Austausch von Daten mit Ihrer Bank automatisiert wird. Marvin erstellt die notwendigen Dateien, diese werden nach den Grundeinstellungen über Ihr Banking-Programm eingelesen. Sie können die exportierten Belege in Marvin verbuchen und eventuell vorliegende Gutschriften automatisch verrechnen lassen.

Mahnwesen

Zu einem guten Zahlungswesen gehört ein wirksames und einfach bedienbares **Mahnwesen**. Hinterlegen Sie die grundlegenden Texte für die Mahnungen fest, ebenso die Mahnstufen und den Zeitraum für die Mahnungen. Mit einem Mausklick werden die Mahnungen zusammengestellt, das Ergebnis überprüft und die Rechnungen ausgedruckt.



FiBu-Schnittstelle

Die FiBu-Schnittstelle ist die Schnittstelle zu Ihrem Finanzbuchhaltungs-Programm. Im Zahlungswesen dient sie zur Übergabe von Ausgangs- und Eingangsrechnungen. Marvin bietet Schnittstellen zu beinahe allen Finanzbuchhaltungen. Da fast alle FiBu-Programme den DATEV-Standard nutzen können, gibt es im Datenaustausch so gut wie keine Probleme. Die FiBu-Konten sind frei wählbar. Sie können auch auf die Standardkontenrahmen SKR03 und SKR04 zurückgreifen.

Das Modul „Statistik" ist fester Bestandteil der Enterprise- und Premium-Edition. In der Extended-Edition ist eine Auswahl von Statistiken enthalten. Das komplette Bundle an Statistiken kann hinzugekauft werden. Gleiches gilt für die Compact-Edition.

Statistiken

Jedes Unternehmen benötigt aussagekräftige Zahlen, die Transparenz und Überblick über die Unternehmensentwicklung geben. Ganz egal, ob es sich dabei um Umsatzzahlen, Stückzahlen, ABC-Analysen oder Profitcenter-Auswertungen handelt. Eine gute Warenwirtschaft kann in

allen Bereichen detaillierte Informationen liefern. Das **Statistik**-Modul liefert diese Informationen. Auswertungen für alle Bereiche des Unternehmens verschaffen Ihnen einen Überblick.

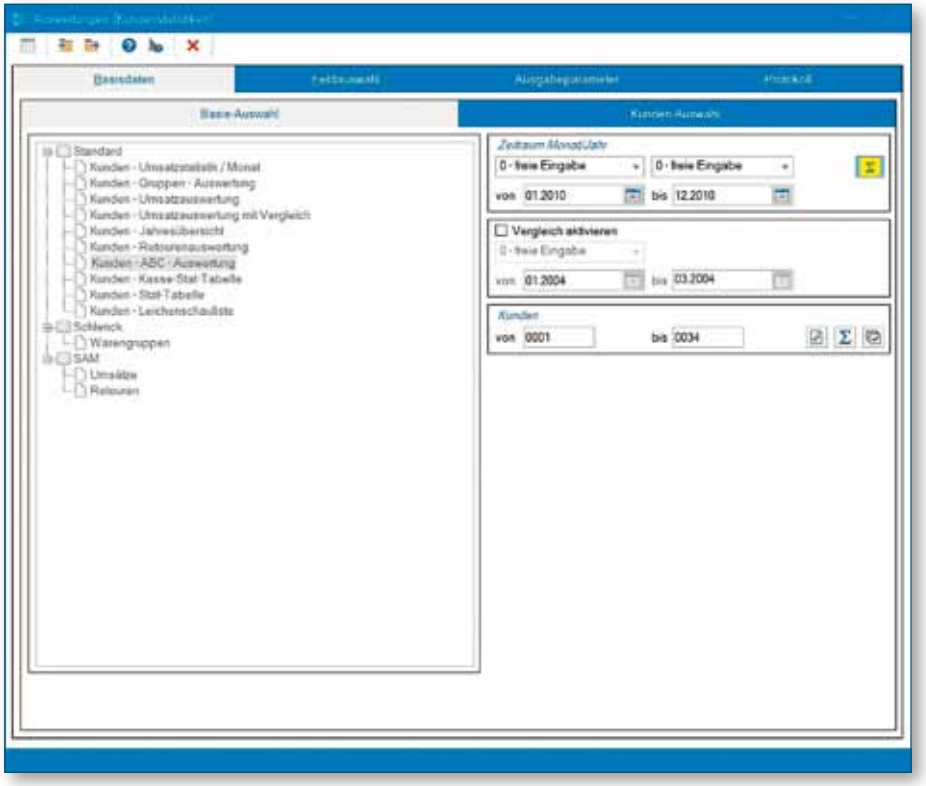
Freie Zeiträume (pro Tag, Woche oder Monat) und eine freie Zusammenstellung der Auswahldaten (zum Beispiel Kunden, Filialen und Artikel) ermöglichen Ihnen die Zusammenstellung gezielter Informationen für Führungsmeetings. Das Ausgabeformat reicht dabei vom Ausdruck über PDF-Dateien bis hin zu fertigen Excel-Tabellen und grafischen Auswertungen. Zahlreiche Statistiken stehen Ihnen vorgefertigt zur Verfügung.

Das Modul Statistik beinhaltet einen leistungsstarken Formulargenerator, mit dem Sie bestehende Auswertungen modifizieren oder neue Statistiken definieren können. Wählen Sie eine andere Sortierreihenfolge. Streichen Sie Felder oder fügen Sie neue hinzu. Berechnen Sie ausgewählte Werte individuell. Per Mausklick ändern Sie die Sortierung, löschen oder fügen neue Felder hinzu oder erstellen eigene Formeln zur Berechnung spezieller Ergebniszahlen. Über individuelle Einstellungen gestalten Sie die Optik und Darstellung aller Werte nach Ihren persönlichen Bedürfnissen.

Im Laufe der Zeit kommen Auswertungen hinzu. Kunden stellen uns Ihre Auswertungen vor, benötigen leistungsstarke Werkzeuge oder ERFA-Kreise erfordern neue Auswertungen. Diese Erweiterungen sind weitgehend Bestandteil der regelmäßigen Marvin-Updates.

Kunden- und Artikel-Statistiken

Die Extended-Edition enthält mit der „**kleinen**" Statistik circa 50 Auswertungen. Die Enterprise- und Premium-Edition beinhalten deutlich mehr: Monats-, Tages-, Wochen- und Retourenauswertungen, Lieferübersicht, ABC-Auswertungen, Übersichten über lange „ungenutzte" Artikel oder Kunden. Sie wählen Zeitraum, Artikel und Kunden aus. Marvin führt für Sie die Berechnung durch, bei Bedarf auch mit Preisen und Werten der Vergangenheit.

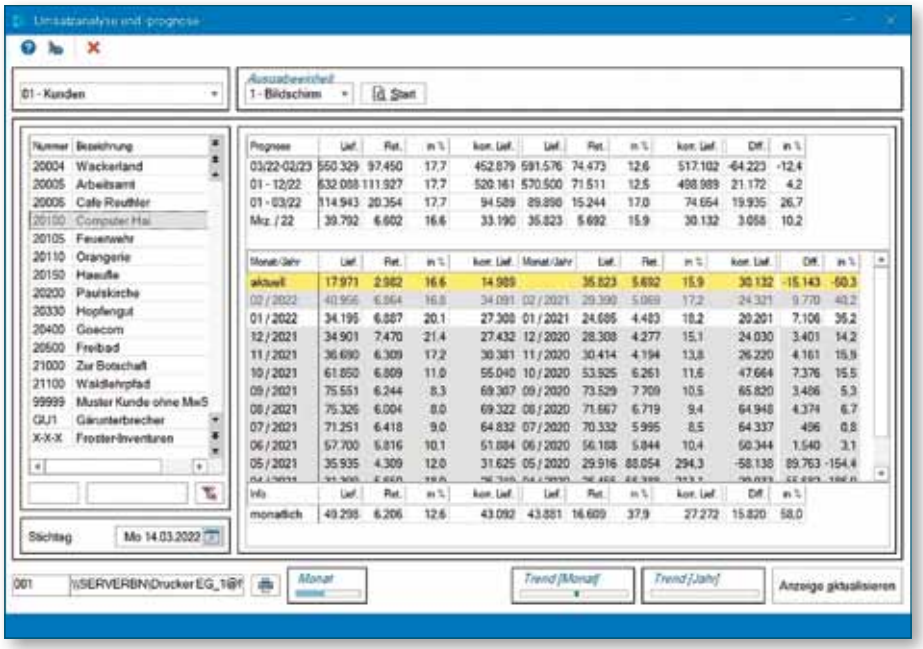


Standard-Auswertungen (Statistik)

Die **Standard-Auswertungen** enthalten zahlreiche Statistiken beispielsweise Produktions- und Warengruppen-Statistiken, Produktions- und Auslieferort-Statistiken, Teig- und Rohstoff-Statistiken und vieles mehr. Anders als die Kunden- und Artikel-Auswertungen können diese Auswertungen nur von unseren Mitarbeitern modifiziert werden.

Umsatzanalyse und Prognose

Zusätzlich bietet die Statistik ein leistungsstarkes **Umsatzanalyse- und Prognose-**Tool, mit dem sie die Entwicklung Ihrer Filialen oder Kunden beobachten, analysieren und für die Zukunft planen. Dabei werden alle vorliegenden Werte zur Berechnung herangezogen.



Sehen Sie sich die Werte auf dem Bildschirm an, drucken sie aus oder übergeben sie an ein Tabellenkalkulationsprogramm wie Excel.

Leistungsdaten eingeben

Die Leistungsdaten werden für verschiedene Auswertungen benötigt. Sie geben an, wie viele Mitarbeiter, wie lang, an welchem Datum, in welchem Produktionsort arbeiten, um so eine Statistik über den Leistungsumsatz in den Produktionsorten zu erhalten.

Die Kalkulation ist ab der Enterprise-Edition fester Bestandteil von Marvin. In der Extended-Edition finden Sie Marvin Easy Calc als einfache Form der Kalkulation. Für die Compact- und Extended-Edition kann die Kalkulation als Modul hinzugekauft werden.

Kalkulation

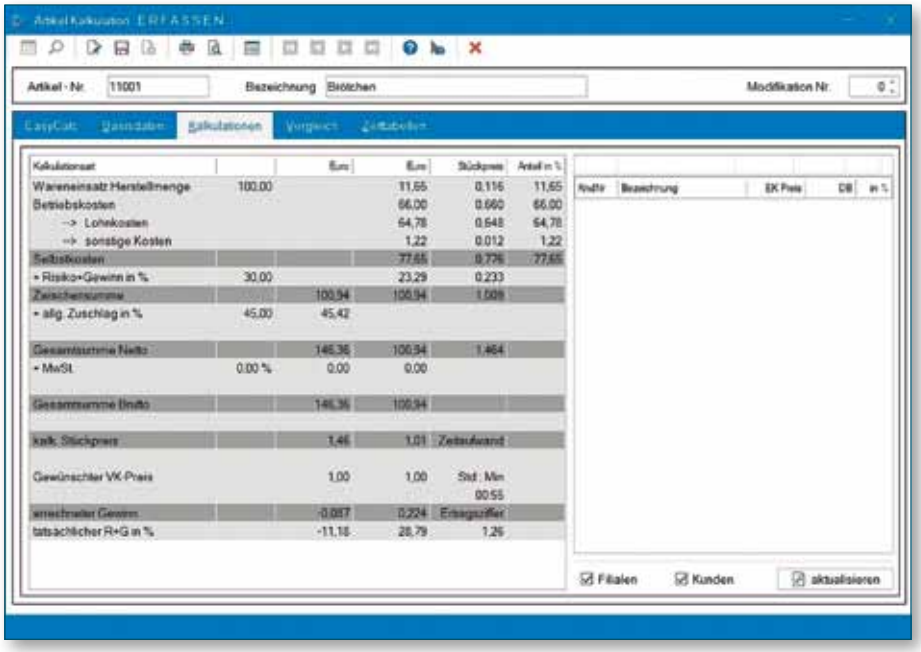
Mit unterschiedlichen für Ihren Betrieb notwendigen Kalkulationen, erhalten Sie eine sichere Planungsgrundlage. In einer Kalkulation werden Rohstoffeinsatz und Arbeitszeit, Rüst- und Verteilzeiten, unterschiedliche Chargengrößen, Betriebskostensätze und eventuelle Wiege- und Gärverluste sowie eine Reihe weiterer Faktoren berücksichtigt, um ein genaues Ergebnis zu erzielen. Unterschiedliche Formen der Kalkulation (u.a. Durchlauf-, Artikel- und Rezepturen-Kalkulation) wurden neu konzipiert. Im Folgenden stellen wir einzelne Kalkulationen vor.

Artikel-Kalkulation

Die **Artikel-Kalkulation** arbeitet mit vielen Daten, die Sie bereits an anderen Stellen hinterlegt haben. Sie können die Artikel entweder nach Arbeitszeit pro Stück/Einheit oder nach der geplanten Stundenleistung kalkulieren. Marvin bietet die Option, Artikel mit unterschiedlichen Voreinstellungen zu kalkulieren und diese als variable Modifikationen zu speichern.

Mit Marvin können Sie verschiedene Kalkulationen mit unterschiedlichen Vorgaben parallel betrachten. Der Vergleich kann zwischen verschiedenen Produktionsorten aber auch parallel zwischen Arbeitszeit/Stückzahl und Stundenleistung variieren.

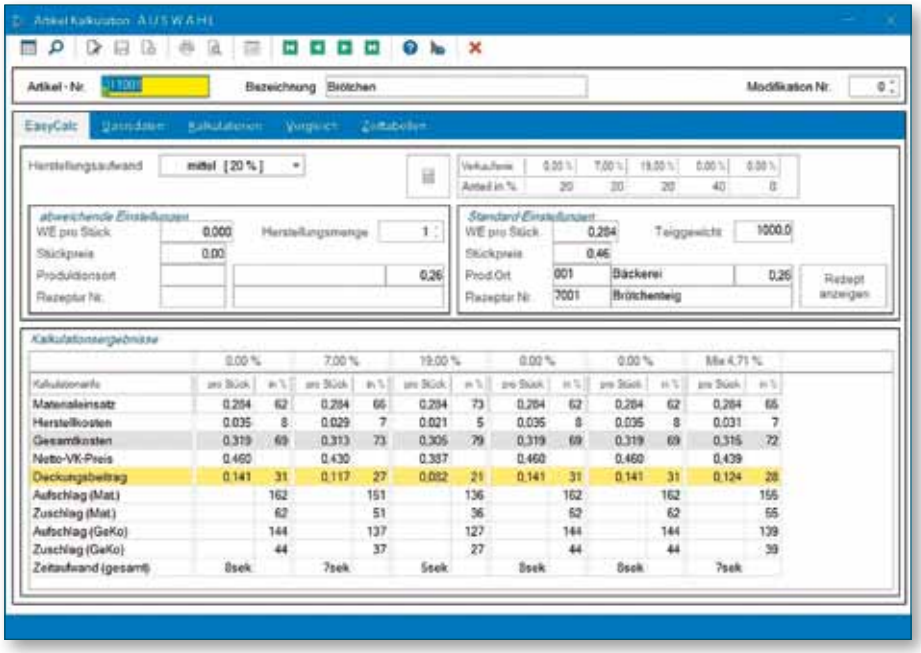




Marvin Easy Calc

Mit **Marvin Easy Calc** steht Ihnen ab der Extended-Edition eine einfache, zuverlässige Kalkulation und Deckungsbeitragsberechnung zur Verfügung.

Dabei wird berücksichtigt, dass Artikel zu unterschiedlichen Steuersätzen verkauft werden. Die Datenerfassung wurde auf ein absolut notwendiges Minimum beschränkt. Teilweise wird mit Pauschalwerten gearbeitet, die so abgestuft sind, dass sie dennoch die Realität abbilden. Alle Kalkulationsergebnisse sind so konzipiert, dass sie durch Ihre persönliche unternehmerische und fachliche Kompetenz bewertet und als Grundlage für Produktentscheidungen verwendet werden können. Für die Kalkulation können Sie auf die hinterlegten Daten zugreifen oder andere Werte testweise eingeben.



Marvin Easy Calc ist integrierter Bestandteil der Artikel-Kalkulation.

Rezepturen-Kalkulation

Genauso wie die Artikel-Kalkulation arbeitet auch die **Rezepturen-Kalkulation**.

Durchlauf-Kalkulation

Ein wichtiger Bestandteil des Moduls Kalkulation ist die **Durchlauf-Kalkulation**. Sie kann immer dann angewendet werden, wenn wichtige Daten nicht länger den Gegebenheiten entsprechen. Haben sich beispielsweise Rohstoffpreise oder Stundenkostensätze maßgeblich verändert, ermöglicht Ihnen die Programmfunktion, alle vorhandenen Kalkulationen neu durchzuführen. So erhalten Sie einen schnellen Überblick über alle Produkte und deren Veränderung des Kalkulationspreises im Vergleich zur letzten Kalkulation. Ob und wenn ja, welche Verkaufspreisanpassungen bei Ihren Produkten notwendig werden, können Sie sofort beurteilen. Mit dieser Funktion überwachen Sie regelmäßig den Herstellungspreis Ihrer Produkte.

Weitere Optionen

Für die Kalkulation können Sie auch mit **Rohstoff-Aufschlägen** arbeiten. Bei Bedarf legen Sie die **Betriebskostensätze**, die **Maschinenkostensätze** und den **Leistungskatalog** fest.

Betriebskostensätze

Von Innungen, Verbänden und Erfa-Kreisen gibt es Vorgaben für Ihren Betriebskostensatz. Um herauszufinden, ob dieser zu Ihrem Unternehmen passt, müssen Sie nicht mit Schätzwerten oder statistischen Werten kalkulieren. Wir haben im Bereich Kalkulation eine Funktion zur Berechnung Ihres Betriebskostensatzes eingebaut.

Abteilungsbezogen oder für den Gesamtbetrieb, auf Basis von Voll-, Teil- oder Grenzkosten, ist Alles vorgesehen. Sie hinterlegen die relevanten Daten aus Ihrer betriebswirtschaftlichen Auswertung, fügen die geleisteten Arbeitsstunden hinzu und erhalten sofort Ihren betriebsspezifischen Kostensatz pro Minute. Die Eingabe der zur Berechnung benötigten Kosten wird präzise abgefragt, so dass keine Kosten vergessen oder unnötige Kosten erfasst werden. Damit passt Ihre Produktkalkulation zu Ihrem Unternehmen und Sie verhindern eine Errechnung falscher Abgabepreise mit globalen Fremdwerten.

Maschinenkostensätze

Auch die Maschinenkostensätze können Sie detailliert berechnen lassen. Dabei fließen Werte wie Anschaffungs- und Wiederbeschaffungswert, Leasing-Raten, Miete, Zinsen etc. als fixe Kosten und Kosten für den Betrieb als variable Kosten ein. Für die Berechnung werden fixe und variable Kosten in den Vergleich zur Nutzungsdauer herangezogen.

Leistungskatalog

Der Leistungskatalog dient zur Aufnahme herstellungsbezogener Tätigkeiten. Sie können innerhalb des Betriebes einmalig per Zeitnahme aufgenommen oder aus einem Zeitrichtwertkatalog eingegeben werden (Die betriebsbezogene Zeitnahme ist der ungenaueren Richtwertübernahme vorzuziehen.). Der Leistungskatalog erleichtert bei der späteren detaillierten Kalkulation das Errechnen der Rüst- und Tätigkeitszeit. Die Leistungen werden auf bestimmte Stückzahlen bezogen oder ohne Bezug eingegeben. Dann gelten Sie als „**einmalige**" Zeiten. Jede Leistung kann als „**feste**" oder „**variable**" Leistung definiert werden.

Das Modul „Inventur" steht für alle Versionen ab der Compact-Edition zur Verfügung. Ab der Enterprise-Edition ist es fester Bestandteil der Editionen.

Inventur

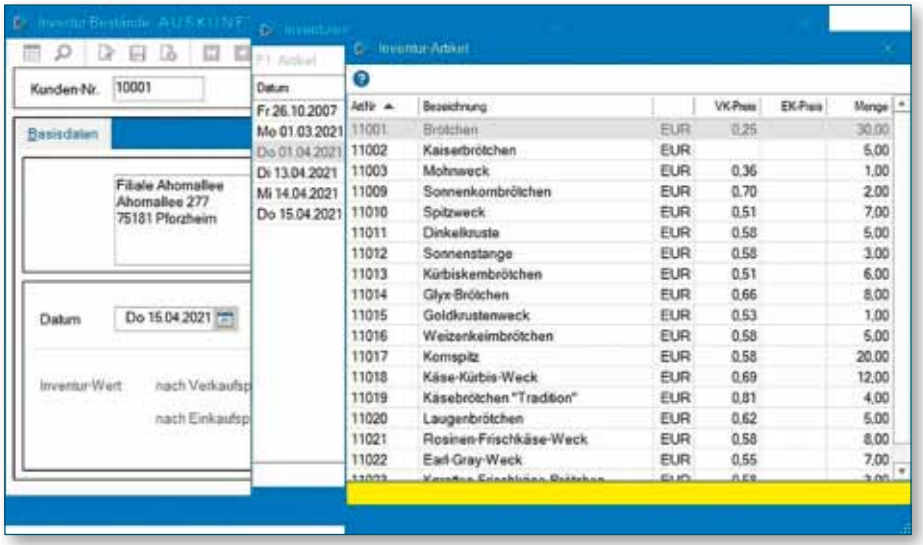
Eine genaue **Inventur** ist die Basis jeden Controllings, denn nur exakte Zahlen führen zu verwertbaren Ergebnissen. Im kaufmännischen steht die Inventur (vom lateinischen Invenire „etwas finden") für die Bestandsaufnahme der Vermögenswerte und der Schulden zu einem bestimmten Datum. Dabei sind bestimmte Kriterien zu erfüllen, die in den „Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung" festgeschrieben sind:

- Vollständigkeit der Bestandsaufnahme (Stichwort: Bilanzwahrheit)
- Nachprüfbarkeit der Bestandsaufnahme (Stichwort: Bilanzklarheit)
- Stetigkeit der Bestandsaufnahme gemäß §252 Handelsgesetzbuch
- Richtigkeit der Bestandsaufnahme gemäß §226, Abs. 1 Handelsgesetzbuch
- Einzelerfassung bei der Bestandsaufnahme.

Die Inventur in Marvin bietet wesentlich mehr als nur die grundlegenden Funktionalitäten an: die Stichtagsinventur, auch alle Hilfsmittel für die **permanente Inventur**, getrennt nach Rohstoffen und Handelswaren. Die wesentlichen Instrumente dabei sind:

- Kontrolle des Lagerbestandes
- Abteilungs- und filialbezogene Erfassungs- und Inventurlisten
- Einlesen von Lieferantendaten (wie Rohstoffen und Preisen über die Ordersätze der Lieferanten, auch als Basis für die Kalkulation)
- Automatische Einkaufspreisanpassung
- Einfache und schnelle Bestandserfassung
- Übernahme der Inventur aus den Filialen über den Filial- und Kassenmanager
- Inventurvorschau über den Bildschirm





Rohstoff-Preise einlesen

Marvin-Anwender, die das Modul „Inventur" einsetzen, können jederzeit aktuelle Preislisten von Lieferanten importieren. Dabei wird der als Datei vorliegende Ordersatz (zum Beispiel einer Bäko oder eines Backring-Unternehmens), von Marvin analysiert und eingelesen. Die Einkaufspreise der einzelnen Rohstoffe werden in Marvin aktualisiert. Dies erleichtert Preisvergleiche, Inventur und Kalkulation, da die oft aufwändigere manuelle Preispflege vollständig entfällt. Fragen Sie Ihre Lieferanten, ob Sie die Daten als Datei erhalten können. Selbst kleine Unternehmen sollten, die Arbeit des Abschreibens vermeiden. Auf Wunsch können die Schnittstellen an die Gegebenheiten Ihres Lieferanten angepasst oder eine standardisierte Schnittstelle verwendet werden.

Das Modul „Etikettendruck" steht für alle Versionen ab der Compact-Edition zur Verfügung. Ab der Enterprise-Edition ist es fester Bestandteil der Editionen.

Etikettendruck

Der **Etikettendruck** ist der kleine Bruder von „Marvin Power Print". Ein grafischer Druck ist nicht möglich. Zumeist werden die Etiketten für verpackte Ware genutzt, um den gesetzlichen Vorgaben zu genügen. Dabei können wichtige Informationen wie Haltbarkeit, Gewicht, Preis etc. auf Standard-Etiketten im Endlosdruck ausgedruckt werden. Sie legen das Druckdatum fest, welche Daten gedruckt und wie viele Etiketten benötigt werden. Das Datum entscheidet über das angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum, aber auch über die verwendeten Preise etc.

Hilfsprogramme

Die Hilfsprogramme ermöglichen eine einfache Sicherung, halten Marvin sicher und enthalten Werkzeuge zur Durchführung eigener Reparaturen. Umfangreiche Arbeiten werden mit den **Systemprozeduren** erleichtert. Sie können Updates selber einlesen, andere Formulare bei Ihren Kunden hinterlegen, Steuersätze ändern und die Bestellungen für einen bestimmten Zeitraum löschen.

Weitere Hilfsprogramme sind:

Datenbank-Informationen

Hier erhalten Sie alle notwendigen Informationen zu Marvin. Zusätzlich enthalten die **Datenbank-Informationen** das interne Marvin-Protokoll, in dem alle relevanten Änderungen in Marvin dokumentiert sind.

Schlüssel-Reorganisation

Eines der in Marvin integrierten Werkzeuge, um Datenbankfehler einfach und schnell beheben zu können. Ein anderes Werkzeug ist der Asynchrone Dateitransfer.

Diagnose und Reparatur

Mit diesem Programmpunkt können Datenbankschäden diagnostiziert und gegebenenfalls behoben werden.

Datenbankabbild erstellen

Neben dem Diagnose-Werkzeug können Sie im laufenden Betrieb ein **Datenbankabbild** erstellen. Eine einfache Form der Sicherung, die auch im laufenden Betrieb möglich ist.

Update einlesen

Der Menüpunkt **Update einlesen** ist selbsterklärend, darüber lesen sie das aktuelle Marvin-Update ein. Gewöhnlich veröffentlichen wir ein großes Update pro Jahr sowie ein bis zwei Servicepacks. Updates sind bei neuen Funktionen in Marvin, Änderungen in rechtlichen Gegebenheiten oder zur schnellen Behebung schwerwiegender Fehler notwendig.

Optionen

In den Optionen werden die grundlegenden Marvin-Einstellungen in den **Firmenparametern** gespeichert. Dazu gehören verschiedene Mehrwertsteuersätze, Firmendaten, Einstellungen für den Versand von Mails und viele andere. Zusätzlich können Sie die **Feiertage** für Ihr(e) Vertriebsgebiet(e) hinterlegen, die **Drucker** einrichten und verschiedene Formulare mit unterschiedlichen Funktionen auswählen.

Zusatzprogramme



Datenerfassungsassistent

Schon mit der Startup-Edition bietet Marvin einige Zusatzprogramme, die auch in den größeren Versionen enthalten sind. Dazu gehört beispielsweise der **Datenerfassungsassistent**. Mit ihm können Sie einen Arbeits- oder Eingabeablauf für die Stammdaten bestimmen, so dass Sie nur die Felder nacheinander betreten, die Sie wirklich benötigen.

Export von Stammdaten

Ein weiteres Werkzeug sind die **Exportfunktionen** für Stammdaten. Mit wenigen Klicks können Sie Kunden- oder Artikelstammdaten exportieren, um sie anderweitig zu nutzen (zum Beispiel für Serienbriefe oder Preislisten).

Revisionseinstellungen

Mit den **Revisionseinstellungen** können Sie ungewollte Änderungen in den Stammdaten speichern, nachverfolgen und rückgängig machen. Jede Änderung wird gespeichert und kann kontrolliert werden. Selbst gelöschte Datensätze können wiederhergestellt werden.

Datenlink

Ab der Compact-Edition bietet Marvin als integrierte Schnittstelle die Verbindung zu **Datenlink**. Mit dieser Schnittstelle haben Sie Zugriff auf die in Datenlink hinterlegten Informationen zu Allergenen, Zusatzstoffen und Nährwerten. Übernehmen Sie diese für Ihre Rohstoffe und übergeben sie zum Beispiel in Kladden, Etiketten, Aufklebern etc. an Ihre Kunden. So nutzen Sie die Verbindung von Marvin und Datenlink, um den gesetzlichen Vorgaben Genüge zu tun. Mit Modulen wie der Nährwertberechnung und Marvin Power Print erweitern Sie Ihre Möglichkeiten und vereinfachen zugleich die Datenpflege und die Weitergabe der gewünschten Informationen an Ihre Kunden.

Premium-Edition – Die Edition für höchste Standards und Ansprüche

Die Edition für höchste Standards und Ansprüche

Die Premium-Edition von Marvin ist die umfangreiche Komplettversion für größere Unternehmen mit weitreichenden Standards, unternehmensübergreifender Einbindung aller Funktionalitäten, sowie einem Höchstmaß an Flexibilität und Individualisierbarkeit.

Enthaltene Funktionen



Stammdaten

Die Stammdaten enthalten die wesentlichen Informationen zu verschiedenen Programmteilen (zum Beispiel Kundenadressen, Artikelpreise etc.). Je nach Version und Modulen stehen weitere Details zur Verfügung.

Die Stammdaten der Premium-Edition beinhalten neben den bereits in der Compact-, der Extended- und der Enterprise-Edition enthaltenen Menüpunkte zahlreiche weitere Features. Wir übernehmen die bisherigen Beschreibungen, soweit sie dem Leistungsumfang entsprechen.

Kunden

Jeder Ihrer Kunden hat seine Wünsche, Besonderheiten oder Ansprüche.

Mit Marvin kann jeder Ihrer Kunden individuell und sorgfältig betreut werden. Hinterlegen Sie alle Besonderheiten des Kunden. Angefangen bei Rabatt, Skonto, Rechnungsturnus, über Urlaubszeiten bis hin zu relevanten Zahlungsinformationen. Ob Filiale oder Kunde, Marvin bietet in jedem Bereich Unterstützung.

Möglichkeiten der Premium-Edition für den Bereich der Preisfindung:

- spezielle Preise für einzelne Artikel
- besondere Angebotspreise und Zeiträume für Kunden
- Kunden-Warengruppen-Konditionen für frei wählbare Daten (abweichende Rabatt- und Retourensätze, auch wochentagsabhängig)
- Kunden-Artikel-Konditionen hinterlegen (besondere Rabatt- und Retourensätze etc. für einzelne Kunden)
- Kunden-Artikel-Angebote für Kalenderwochen hinterlegen (auch wochentagsabhängig)

Fassen Sie einzelne Kunden für eine Zentrale als Sammelrechnung zusammen. Entweder erhält jede Lieferstelle eine eigene Rechnung, die Zentrale aber nur den Sammler oder die Zentrale erhält alle Rechnungen.

Darüber hinaus können kundenabhängig Zuordnungen von Auslieferorten zu Zulieferorten getroffen werden. (Beispiel: Sie beliefern von Auslieferort 1 die Filialen 1 und 2 und zusätzlich ein Lager.)

Fassen Sie Kunden zu freien Kundengruppen zusammen, wobei ein Kunde auch verschiedenen Kundengruppen zugeteilt sein kann. Diese Gruppen können besondere Preise oder Konditionen erhalten oder für Auswertungen herangezogen werden.

Artikel

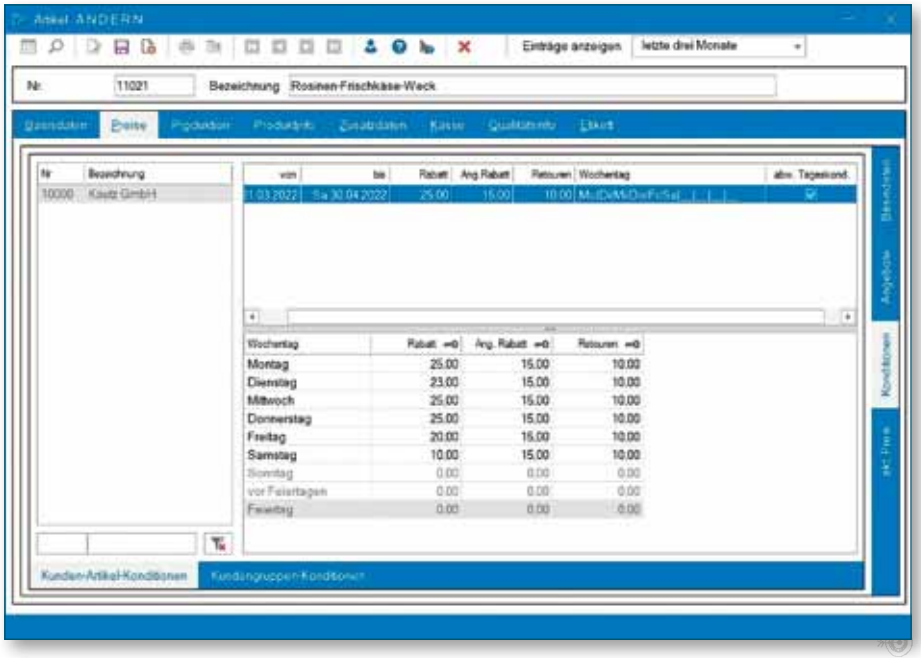
Artikel mit verschiedenen Mehrwertsteuersätzen

Jeder Artikel kann frei einer Mehrwertsteuergruppe zugeteilt werden. Handelswaren und Lebensmittel können auch bei unterschiedlichen Mehrwertsteuersätzen gemeinsam bestellt werden. Teilen Sie Ihre Artikel in Warengruppen ein. Das verschafft Ihnen mehr Übersicht und einfachere Filialkontrolle.

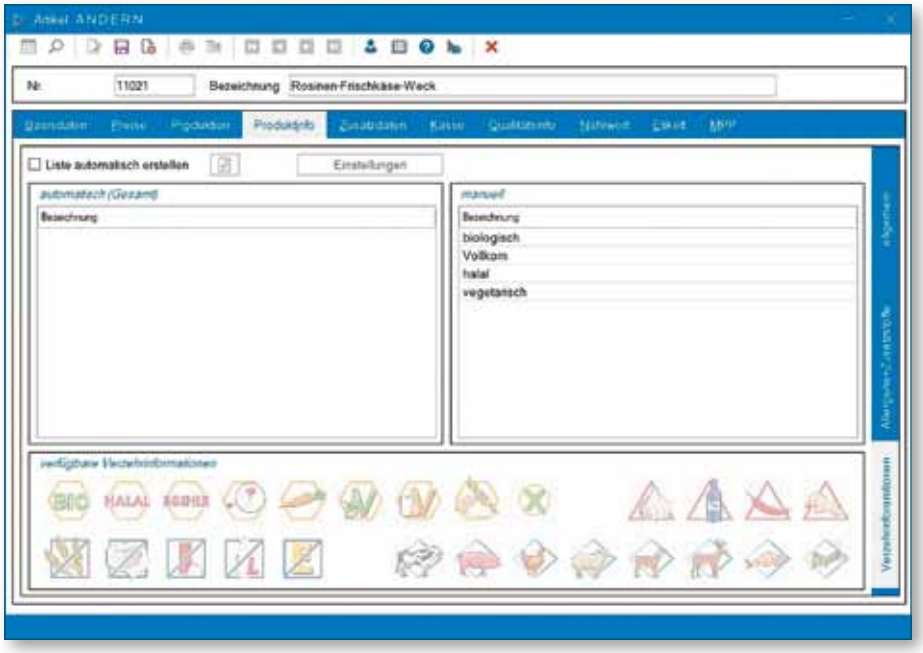
Lieferungen ins Ausland? Marvin akzeptiert verschiedene Preise je Artikel, auch in Fremdwährungen wie Franken, Pfund etc. Abweichende Steuersätze oder innereuropäischer Warenverkehr können einfach eingestellt und umgesetzt werden.

Mit Marvin pflegen Sie Ihre Gewichtspreise, (die sich Ihren Vorgaben anpassen), das Anlegen von Produktabgabepreisen oder Angebotspreisen für verschiedene Zeiträume und Kundengruppen. Für mehr Transparenz überprüfen Sie mit einem Mausklick, wie sich der aktuelle Preis eines Kunden berechnet.

Im Artikelstamm können Sie für Artikel jeweils abweichende Kunden-Artikel-Preise hinterlegen. Die Premium-Edition ermöglicht Ihnen zusätzlich nicht nur die Definition von Kunden-Artikel- und Kundengruppen-Konditionen, sondern auch Kundengruppen- und Kunden-Kalenderwochen-Angebote. Die Konditionen umfassen sowohl Rabattsätze (auch Angebotsrabatte) als auch die Verrechnung der Retouren. Die Konditionen können Sie wochentagsabhängig gestalten oder nur für bestimmte Wochentage festlegen.



Nutzen Sie für Ihre Artikelwerbung die Möglichkeiten von Marvin. Ein Feature für Etiketten etc. sind beispielsweise die Verzehrinformationen, mit denen Sie Ihre Kunden darüber informieren, ob ein Artikel vegetarisch, vegan, alkoholfrei, glutenfrei, koscher etc. ist. Die Verzehrinformationen können auch bei den Rohstoffen hinterlegt, um über das Rezept im Artikel ausgewiesen zu werden.



Genutzt werden die Verzehr-Informationen auch für Produktinformationen, die Sie mit Marvin Power Print erstellen.

Mit den **freien Artikelgruppen** fassen Sie Artikel zu freien Artikelgruppen zusammen, wobei ein Artikel auch mehreren Gruppen zugeordnet werden kann.

Preisgruppen

Variable Möglichkeiten zur Preisgestaltung

Schon in den kleinsten Versionen von Marvin finden sich sechs Preisgruppen pro Artikel und die integrierten Angebotspreise. Die Extended-Edition beinhaltet Gewichtspreise und Kunden-Artikelpreise.

Ab der Enterprise-Edition können beliebig viele Preisgruppen angelegt und den Kunden zugeordnet werden. Statt bei 20 Kunden, 20 identische Kunden-Artikel-Preise pflegen zu müssen, wird eine Preisgruppe angelegt und diese den jeweiligen Kunden zugewiesen.

Sie bestimmen, ob die Kunden nur die Artikel kaufen können, die in der Preisgruppe enthalten sind (Nutzung als Sortimentspreisgruppe). Alternativ dazu können Sie für alle anderen Artikel die Preise aus einer bestimmten Standardpreisgruppe übernehmen und nur für die Artikel, die in dieser Preisgruppe enthalten sind, die Sonderpreise verwenden.

Nutzen Sie für einen Kunden diese Preisgruppen, können keine Sonderpreise mehr hinterlegt werden.

Rezepte

Sie können die von Ihnen benötigten Rezepte hinterlegen.

Legen Sie **Rezepte** als Rohstoffe an, die Sie für andere Rezepte verwenden. Damit legen Sie ein Grundrezept an, welches Sie mit weiteren Zutaten „veredeln" und als Basis für andere Rezepte verwenden. Für Bäcker ist das am häufigsten verwendete Rezept der Sauerteig, für Metzger zum Beispiel eine Wurstbrät- oder Gewürzmischung.

Nutzen Sie die Rezepte nicht nur für den Produktionsplan. Auch der Ausdruck als Rezeptbücher oder in verschiedenen Produktionslisten nach unterschiedlichen Mengen ist möglich. Verwenden Sie die Nährwertberechnung, werden die Nährwerte des Artikels aus den im Rezept hinterlegten Rohstoffen berechnet. Dies gilt auch für Allergene, Zusatzstoffe und Verzehrinformationen.

Je nach Einstellung können die Rezepte auf dem Produktionsplan mit den benötigten Mengen der Zutaten ausgedruckt werden.

Zu den Rezepten gehört auch eine Rezeptkalkulation.



Rezepturberechnung

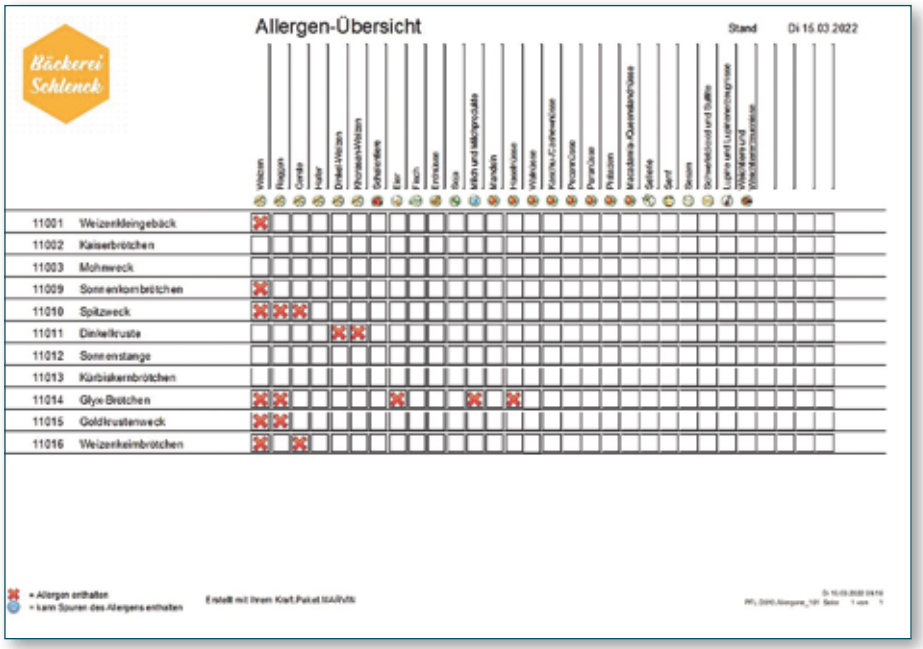
Wie wirken sich Änderungen aus?

Die **Rezepturberechnung** dient dazu, durch Änderung der gewünschten Stückzahl, der Chargen, der Teigmenge oder des Teiggewichts die Auswirkungen der Änderungen auf das Rezept zu überprüfen und diese auszudrucken. Dabei können Sie die Auswahl über den Artikel oder das Rezept treffen.

Rohstoffe

Sie benötigen die Daten der **Rohstoffe** für die Rezepte und für die Produktionsplanung. In Marvin arbeiten die Rezepte mit beliebig vielen Zutaten, die Sie als Grundmittel definieren, um so automatische Berechnungen durchführen zu können.

Mit dem Modul **Nährwertberechnung** (in der Extended-Edition enthalten; kann zu den größeren Editionen hinzugekauft werden), können Sie bei den Rohstoffen die Nährwerte hinterlegen. (Allergene und Zusatzstoffe können ohne das Modul verwendet werden). Marvin nutzt diese Angaben über die Rezepte im Artikelstamm. Exportieren Sie diese Informationen oder nutzen sie diese über **Marvin Power Print** für Etiketten, Flyer, Plakate oder Ihre Homepage. Alle Allergene und Zusatzstoffe können Sie in Tabellen ausdrucken. Legen Sie diese in Kladden in Ihren Filialen aus, um so den gesetzlichen Vorschriften Genüge zu leisten. Sie können auch kundenspezifische Listen drucken. Der Kunde erhält für die erworbenen Artikel eine separate Liste, in der die Allergene und Zusatzstoffe ausgewiesen werden.

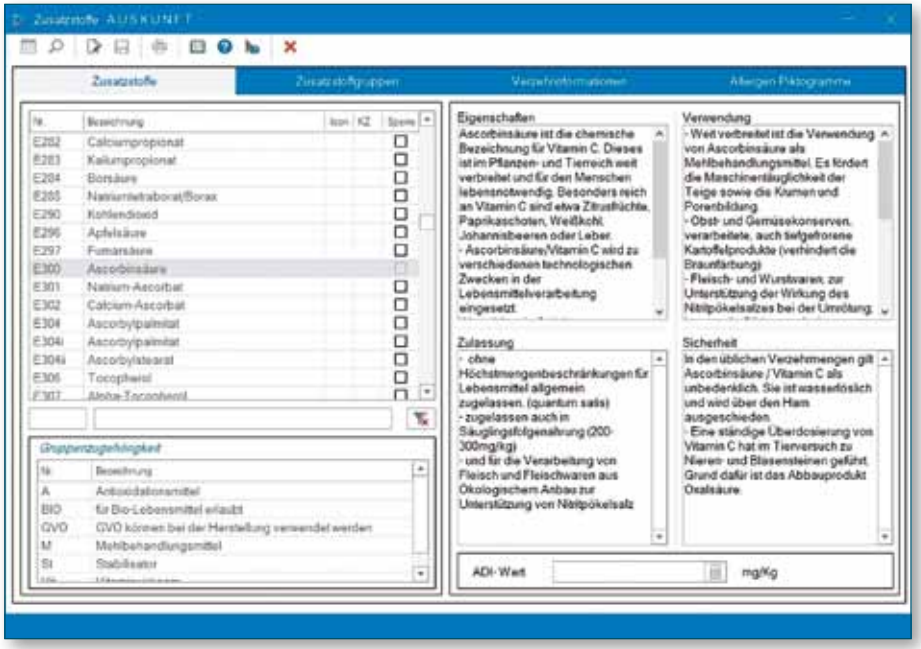


Zusatzstoffe

Sich gesund zu ernähren, ist einer der grundlegenden Wünsche Ihrer Kunden. Dazu gehört auch, dass sie sich gut informiert wissen. Die Ausweisung von **Allergenen** und **Zusatzstoffen** gehört dazu.

Marvin bietet diese Informationen gemäß der gesetzlichen Vorgaben. Mit jedem Update werden alle Informationen kontrolliert und aktualisiert.

Wir liefern zu den Zusatzstoffen weitere Informationen, die Sie für sich oder zur Weitergabe an Ihre Kunden nutzen können:



Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Informationen erhalten Sie Hinweise darauf, ob ein Zusatzstoff **vitaminwirksam** ist, bei der Herstellung **gentechnisch veränderte Organismen** herangezogen werden können oder der Zusatzstoff für **Bio-Lebensmittel** erlaubt ist.

Lieferanten

Im Stammdatenbereich **Lieferanten** können Sie die Kontaktdaten der Lieferanten pflegen und diese im Rohstoffstamm mit den jeweiligen Rohstoffen verknüpfen. In Verbindung mit dem Modul „Inventur" oder „Rohstoffdisposition" können die Preislisten Ihrer Lieferanten eingelesen und die Preise beispielsweise für die Kalkulation genutzt werden. Mit dem CRM (Customer Relationship Management, Kundenkontaktcenter) können Sie alle wesentlichen Informationen zu Ihren Lieferanten pflegen.

Mitarbeiter

In der Karteikarte **Mitarbeiter** werden die grundlegenden Daten Ihrer Mitarbeiter gespeichert (Kontaktdaten, Geburtsdatum, Familienstand, Informationen wie Steuerklasse, Bankverbindung und vieles mehr). Verbinden Sie Marvin mit Ihrem Kassensystem, können An- und Abmeldeparameter, Informationen zur Arbeitszeit, Personalrabatte und Ähnliches gepflegt werden.

Produktionsorte

Ihre eigentliche Stärke beweisen die **Produktionsorte** im Zusammenhang mit Modulen wie der Kalkulation etc. Doch auch ohne dieses Modul können Sie diese nutzen – sei es für den Gärunterbrecher oder zum Druck von Transferzetteln (Brötchen werden in der Backstube gebacken, aber zum Belegen in die Belegstation weitergegeben). Für den Chefproduktionszettel können die Leistungsvorgaben verwendet werden. Auch für die Produktionsruhepläne sind die Produktionsorte erforderlich.

Warengruppen

Ihre Artikel ordnen Sie nach Ihren Bedürfnissen bestimmten **Warengruppen** zu. Für den Anfang reicht es, den Warengruppen eine Nummer und eine Bezeichnung zu geben. Je nach später eingesetzten Modulen, werden diese Warengruppen für die Kalkulation, die Kassenanbindung oder den Bestell-Profi benötigt. Auch bei der Preisgestaltung können die Warengruppen genutzt werden.

Rohstoffgruppen

Mit den **Rohstoffgruppen** gruppieren Sie Ihre Rohstoffe je nach Art. Für manche Auswertungen ist dies sehr hilfreich. In allen Editionen (ab Extended) können beliebig viele Gruppen frei angelegt werden.

Auslieferorte

Unter „Stammdaten" **Auslieferorte** nehmen Sie die grundlegenden Einstellungen für einen Auslieferort vor. (Produktionsort oder Lager).

Sie legen im Artikelstamm fest, auf welchen Listen Artikel, die diesem Auslieferort zugeordnet sind, erscheinen oder ob sie gesperrt sein sollen. In der Karteikarte **Artikel-Reihenfolge** bestimmen Sie die Reihenfolge der Artikel bei der Auslieferung.

Bestelltypen

Die Karteikarte **Bestelltypen** wird ausschließlich für die Module benötigt, die eine automatische Bestellmengenberechnung bieten – unter anderem für den Bestell-Profi.

Dieses Modul kann in der Compact-Edition zugekauft werden – ab der Extended-Edition ist es Marvin-Bestandteil.

Touren

Mit der **Tourenplanung** fassen Sie die Lieferkunden und Filialen zu Touren zusammen. Die Ausgabe der Lieferscheine und Versandpapiere erfolgt nach Touren gruppiert.

Sie können in den Stammdaten des Kunden Touren hinterlegen, die später in die Tagesbestellungen übernommen werden. Nach erfolgter Zuordnung bringen Sie alle Kunden in eine passende Reihenfolge, die der Fahrtroute des Fahrzeugs entspricht. Das bedeutet für Sie: Die Lieferstelle, die zuletzt angefahren wird, wird als Erste aufgeladen. Damit Entfallen für den Fahrer aufwendiges Umräumen und Suchen, um den Teil der Ladung zu finden, der gerade entladen werden muss.

Neben einer globalen Zuordnung können Sie alle Lieferstellen wochentags- und lieferungsbezogen zuordnen. Damit können Sie die normalen Touren innerhalb der Woche auf andere Weise anfahren als am Wochenende oder an Sonn- und Feiertagen. Marvin bildet mit dieser Ergänzungsfunktion Ihre Auslieferung noch präziser ab, so dass eine hohe Sicherheit bei der Belieferung Ihrer Kunden und Filialen erreicht wird. Sollte einmal ein Fahrzeug oder eine Tour überraschend ausfallen, kann die Reihenfolge im Bestellwesen geändert werden.

Provisionsklassen

Ab der Enterprise-Edition ist die Maske **Provisionsklassen** ein weiterer Bestandteil der Edition. Sofern Ihre Fahrer oder Geschäfte eine Provision erhalten, wird diese hier definiert. Die jeweilige Provisionsklasse wird den Artikeln zugeordnet. Diese Provisionsklassen werden auch bei der **Tourenabrechnung** berücksichtigt.

Werbetexte

Mit den **Werbetexten** hinterlegen Sie auf Lieferscheinen und Rechnungen weitere Informationen einfach und terminiert. Dabei kann es sich um Wünsche zu Weihnachten oder zum Jahreswechsel handeln, um die Ankündigung von Betriebsferien, um besondere Angebote. Die Werbetexte können für einzelne Kunden, für Kundengruppen, Ihre Filialen oder alle Kunden hinterlegt sein. Sie können tagesgenau oder für einen längeren Zeitraum festgelegt sein.

Freie Infotexte

Die freien **Infotexte** vereinfachen das Arbeiten mit Marvin deutlich. Hinterlegen Sie verschiedene Texte fest und rufen diese in den dafür konzipierten Feldern mit Mausklick oder den Funktionstasten auf.

Hinterlegen Sie Texte wie „Beim Nachbarn abgeben", „Bestätigung nicht vergessen" etc. so, dass diese Informationen auf dem Lieferschein auftauchen. Drucken Sie regelmäßige Arbeitsanweisungen oder Arbeitsabläufe für Ihre Filialen aus oder legen Standardtexte für den Rechnungsversand per Mail an.

Preislistendruck

Ein weiteres Werkzeug in den Stammdaten ist der **Preislistendruck**. Neben Preislisten nach Kunden, Artikelauswahl und Stammbestellungen gibt es datumsabhängige Preislisten und solche mit unterschiedlichen Sortierungen. Sie können nur Preisänderungen zu einem bestimmten Datum oder alternierend Preislisten mit Brutto- und Nettopreisen drucken, an Excel oder eine andere Tabellenkalkulation übergeben.

Über die **Preisübersicht** drucken Sie für einzelne Artikel nicht nur die Artikelpreise pro Artikel und Kunde, sondern zusätzlich die Steuersätze, die Retouren- und Rabattquote pro Artikel für das gewählte Datum.

Eine weitere Option ist der Druck der **Angebotsübersicht**, wahlweise als Liste oder als Kalender.

Freie Gruppierungen

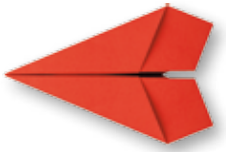
Mit der Premium-Edition fassen Sie Kunden, Artikel, Lieferanten und Touren in **freien Gruppen** zusammen. Die Funktion wird in verschiedenen Modulen verwendet, beispielsweise bei der Rechtevergabe im Produktruhemodul.

Artikel-Preise ändern

In den Stammdaten finden Sie Masken zur einfachen und komfortablen Preisänderung. Sie können Preise für Termine in der Zukunft ändern, dabei händische Preisänderungen oder automatisierte Neuberechnungen – prozentual oder mit Fixwerten – durchführen.

Kontakt-Informationen

Die letzte Karteikarte in den Stammdaten umfasst die **Kontakt-Informationen**. Die Funktion ist Bestandteil des **Customer Relationship Management**, welches Sie über den Kundenstamm erreichen. Hier speichern Sie alle notwendigen Daten über die Kunden oder Lieferanten, auch Gesprächsnotizen etc. Sofern Sie das Modul **Benutzerverwaltung** einsetzen, können Sie die Daten so ablegen, dass unbefugte Mitarbeiter keinen Zugriff darauf haben.



Bestellwesen

Komfort, Schnelligkeit und kompromisslose Einfachheit.

Listen erleichtern die Suche nach bestimmten Artikeln. Preisänderungen, Aktionspreise oder spezielle Arbeitsanweisungen für die Produktionsorte können direkt eingegeben oder geändert werden.

Neben der normalen Bestellerfassung für bis zu neun Bestellungen pro Tag und Kunde mit Vergleich, Pflicht- und Sonderbestellungen sowie der Übernahme von **Bestellungen** eines anderen Tages, können Sie auch **Nachlieferungen**, **Retouren**, **Gutschriften** und **Umbuchungen** eingeben.

Bestellungen

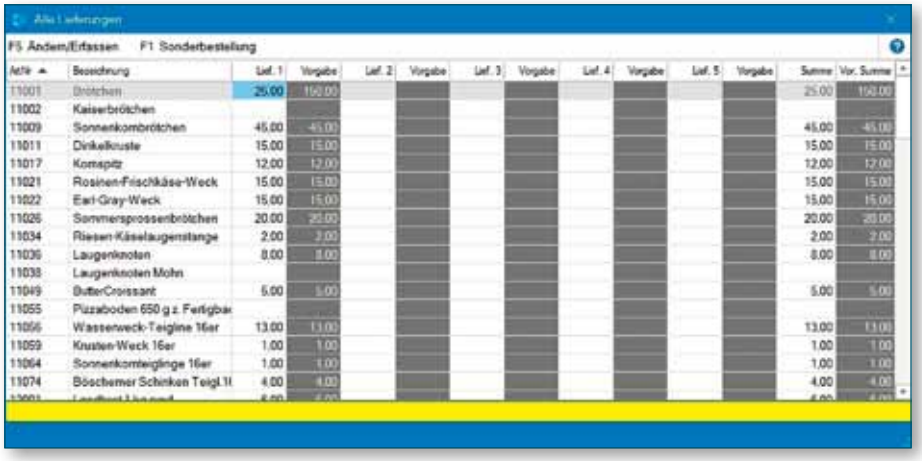
Die Maske **Bestellungen** öffnen Sie mit einem Mausklick oder – in der leeren Marvin-Oberfläche – mit der Funktionstaste **F5**. Auf der ersten Seite wählen Sie den Kunden, das Lieferdatum und die Bestellung aus: Zusätzlich hinterlegen Sie mit **F1** im Feld **Text** einen freien Infotext.

Über die **Sondertasten** finden Sie zahlreiche Kontrollfunktionen, die Ihre Arbeit erleichtern. Marvin unterstützt Sie durch freie Einmalkunden, bei denen Sie zuvor keinen Kunden anlegen müssen, sondern die Adressdaten bei der Bestelleingabe eingeben können.

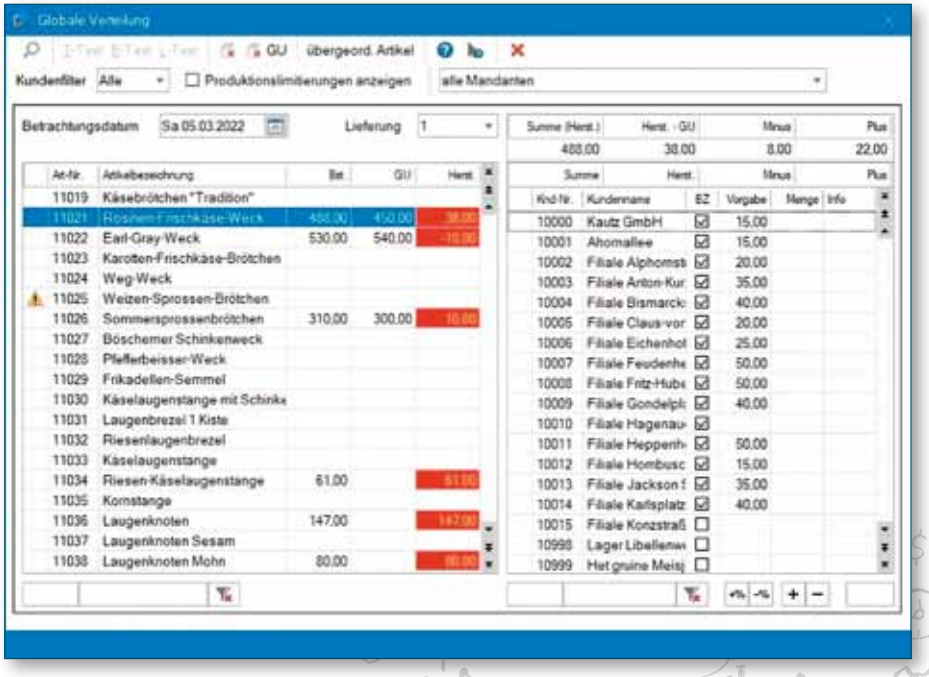
Auf der Seite **Artikel** wird die Bestellung eingegeben. Dabei bietet Marvin folgende Möglichkeiten:



- Mit den Stammbestellungen legen Sie tagesgenaue oder datumsabhängige Festbestellungen an, die auf Wunsch übernommen werden.
- Über die Sondertasten gehen Sie mit der „Enter"-Taste durch alle Artikel oder die Artikel einer Stammbestellung, so dass Sie nur noch die Mengen ändern.
- Lassen Sie sich für Artikel verschiedene Vergleichswerte aus älteren Bestellungen anzeigen, wahlweise mit Retourenwerten.
- Sie können Sonderbestellungen anlegen oder Zusatztexte für einen Artikel definieren, die auf Ladeliste, Lieferschein, Rechnung und/oder Produktionszettel gedruckt werden.
- Überprüfen Sie während der Eingabe die Bestellmenge und den Bestellwert.
- Nach Abschluss der Bestelleingabe drucken Sie per Mausklick den Lieferschein und die Rechnung.



Ein weiteres Hilfsmittel ist die **Produktvorschau** über die **Globalverteilung**. Sie können für ein frei wählbares Datum überprüfen, welche Bestellungen es schon gibt und die Mengen Ihren Bedürfnissen anpassen.



Bestellautomatik

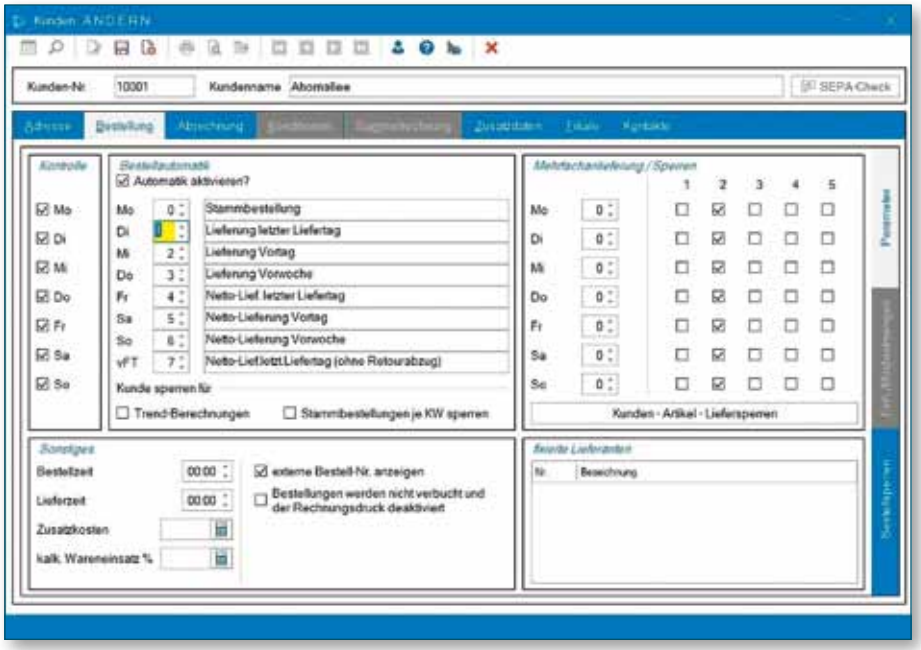
Die Bestellautomatik ist ein eigenständiges Modul, das Sie zur Compact- und Extended-Edition hinzubuchen können. Ab der Enterprise-Edition ist es fester Bestandteil.

Bereits in der Startup-Edition gibt es die Stammbestellungen – oft auch als Fest- oder Standard-Bestellungen bezeichnet. Sie können für jeden Kunden und jeden Tag bis zu neun Lieferungen mit Stammbestellungen anlegen, die dann im Bestellwesen nach Auswahl des Bestelltages pro Kunde übernommen werden. Stammbestellungen können Sie auch datums- und wochentagsabhängig oder für eine bestimmte Saison anlegen.

Das Modul **Bestellautomatik** erleichtert Ihnen die Arbeit. Wählen Sie das Datum oder den Zeitraum aus, für das bei allen Kunden oder einer Kundenauswahl die Stammbestellungen automatisiert ins Bestellwesen übernommen werden sollen. Damit sparen Sie bei der Bestellerfassung Zeit und gewinnen Liefersicherheit. (Beispiel: Vergisst ein Wiederverkäufer zu bestellen, wird er mit seinen üblichen Artikeln in der gewohnten Menge beliefert.)

Die Bestellautomatik verhilft Ihnen zu weiteren Arbeitserleichterungen: Neben dem Zugriff auf die Stammbestellung, erfolgt die Übernahme anderer Bestellungen automatisiert. Marvin bietet derzeit folgende Modi:

- Stammbestellung
- Lieferung des letzten Liefertages
- Lieferung des Vortages
- Lieferung der Vorwoche (des identischen Wochentages der Vorwoche)
- Netto-Lieferung des letzten Liefertages (Bestellung plus Nachlieferung minus Retoure minus Gutschrift)
- Netto-Lieferung des Vortages
- Netto-Lieferung der Vorwoche
- Netto-Lieferung des letzten Liefertages, doch ohne Retourenabzug
- Netto-Lieferung des Vortages, doch ohne Retourenabzug
- Netto-Lieferung der Vorwoche, doch ohne Retourenabzug

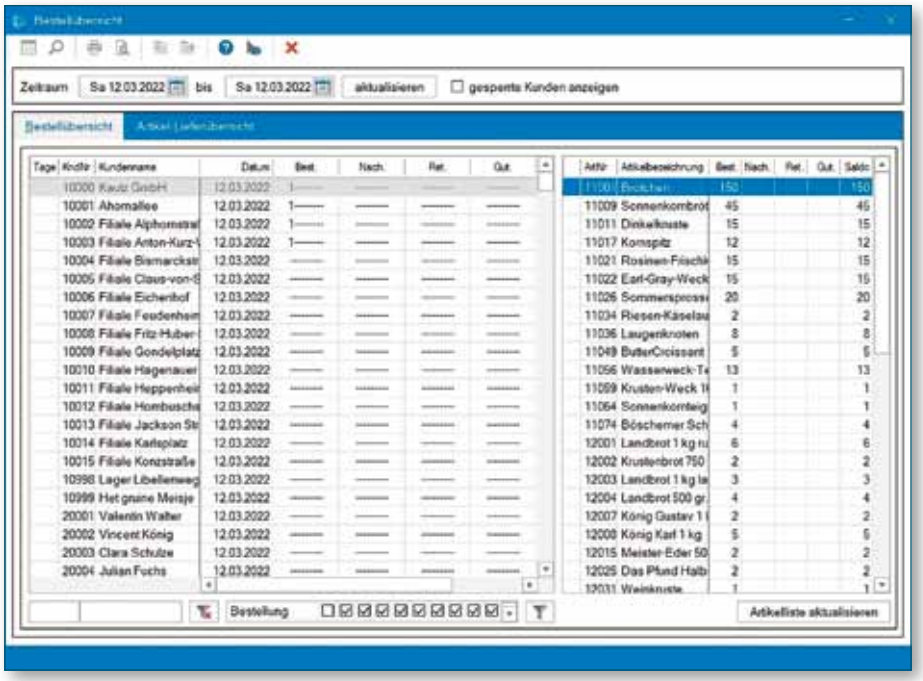


Die Werte ermittelt Marvin bei der Durchführung der Bestellautomatik. Weitere Einstellungen für die Bestellautomatik ermöglichen es, Sonderbestellungen grundsätzlich bei der Bestellautomatik zur Bestellmenge zu addieren.

Die Bestellautomatik arbeitet mit den Modulen zusammen, die für eine intelligente Berechnung der Liefermenge vorgesehen sind, mit der automatischen Bestellberechnung, der automatischen Liefermengenkorrektur oder dem Bestell-Profi.

Bestellübersicht

Die **Bestellübersicht** ermöglicht Ihnen nach einem Klick auf „aktualisieren" für den gewählten Zeitraum eine Übersicht über alle Kunden, für die eine Bestellung, eine Nachlieferung, eine Retoure oder eine Gutschrift vorliegen. Mit einem Klick auf den Kunden werden Ihnen auf der rechten Seite die entsprechenden Werte pro Artikel angezeigt.



Über die Karteikarte **Artikel-Lieferübersicht** können Sie sich eine Auswertung über Kunden und Artikel für das gewählte Betrachtungsdatum auf dem Bildschirm ausgeben oder drucken lassen.

Nachbestellungen

Während die Artikel aus den Bestellungen in der Regel auch auf dem Produktionsplan auftauchen, trifft dies für die **Nachbestellungen** nicht zu. Vorwiegend werden die Bestellungen nach der Produktion eingegeben, beispielsweise bei der Übergabe von Waren der Filiale A an B. Auch hier gibt es bei der Bestelleingabe die Möglichkeit des Artikel-, Bestellungs- oder Mengendurchlaufs. Der Wert der Nachbestellung wird per Mausklick berechnet.

Retouren

Die **Retouren** werden nach ihrer Zählung in Marvin eingegeben. Die Zahlen unterstützen Sie in der Planung und Kalkulation. Die Retourenwerte verwenden Sie für einige Module wie den Bestell-Profi oder die erweiterte Bestellmengenberechnung.

Gutschriften

Handelt es sich bei der Retoure um nicht verkaufte Artikel, die an die Zentrale zurückgeliefert werden, so sind die **Gutschriften** größtenteils Waren, die nicht ausgeliefert wurden (zum Beispiel wegen zu geringer Produktionsmengen), aber schon auf dem Lieferschein standen. Auch nicht verkäufliche Artikel werden in der Regel als Gutschrift verbucht (zum Beispiel auf den Boden gefallene Ware).

Umbuchungen

Neben Bestellungen, Nachlieferungen, Retouren und Gutschriften kommt es immer wieder vor, dass ein Kunde Ware in der Filiale abholt und später per Rechnung bezahlt. Darüber hinaus ist es möglich, dass Artikel zwischen zwei Filialen ausgetauscht werden. Marvin realisiert dies über **Umbuchungen**. Dabei wird die Ware von der Filiale, die sie abgibt, als Gutschrift gebucht und beim Empfänger als Nachlieferung. Bei der Abrechnung im Rechnungswesen werden die Artikel dann richtig zugerechnet.

Bestellkorrektur

Nichts ist stärkeren Änderungen unterworfen als die Bestellungen Ihrer Kunden. Das betrifft nicht nur Retouren, sondern auch Gutschriften, Nachlieferungen und die eigentliche Bestellmenge.

Mit der **Bestellkorrektur** geben Sie die Änderungen komfortabel ein. Sie wählen den Kunden und die betroffene Bestellung aus und bearbeiten im Anschluss (ähnlich wie im eigentlichen Bestellwesen) Bestellungen, Nachlieferungen, Retouren und Gutschriften in einem Durchgang.

Lieferkorrektur/ Lieferkorrektur verbuchen

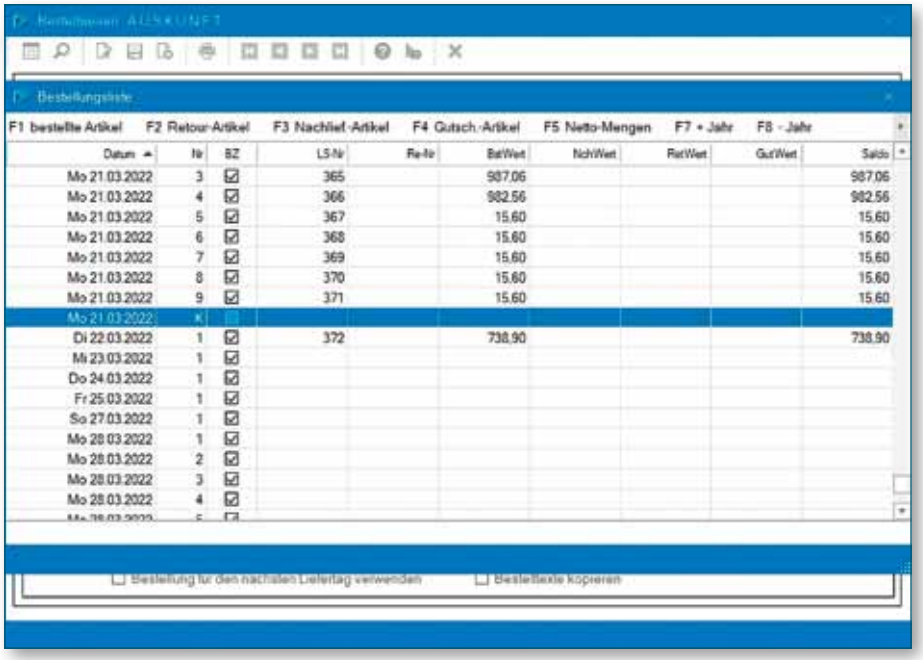
Lieferkorrekturen werden erst erfasst, wenn der Lieferschein bereits gedruckt wurde (anders als in Bestellungen oder Umbuchungen). Sie können den Lieferschein stornieren und einen neuen erstellen. Dies führt zu Problemen und eventuell zu einer unsauberen Buchführung. Darüber hinaus dürfen Lieferscheine – anders als in Deutschland – in anderen Ländern (zum Beispiel in Österreich) nicht einfach geändert werden.

Um Lieferkorrekturen so zu verbuchen, dass sie erkennbar sind, ohne negativ aufzufallen, geht Marvin einen anderen Weg. Diese Option finden Sie ab der Enterprise-Edition unter „Bestellwesen" – **Lieferkorrekturen**. Darüber werden Fehl- oder Übermengen von Artikeln, vorwiegend im Filialbereich, erfasst und verteilt. Bestellungen/Lieferungen werden dadurch nicht verändert.

Die Eingabe der Lieferkorrekturen erfolgt datums- und artikelbezogen. Sie wählen das zu bearbeitende Datum aus und legen den Artikel fest, für den Sie die Änderungen eingeben möchten. Änderungen können sowohl positiv als auch negativ eingegeben werden.

Lieferkorrekturen werden nicht – wie andere Bestellungen, Nachlieferungen, Retouren und Gutschriften – beim normalen Lieferscheindruck verbucht. Stattdessen verwenden Sie den Menüpunkt **Lieferkorrekturen verbuchen** im Bestellwesen. Marvin zeigt beim Aufruf dieses Punktes alle nicht verbuchten Lieferkorrekturen an. Sämtliche offenen Lieferkorrekturen werden beim Verbuchungslauf beziehungsweise beim Druck abgeschlossen und als Lieferung „K" ins Bestellwesen übernommen. Die bisherigen Lieferscheine werden dabei nicht verändert.



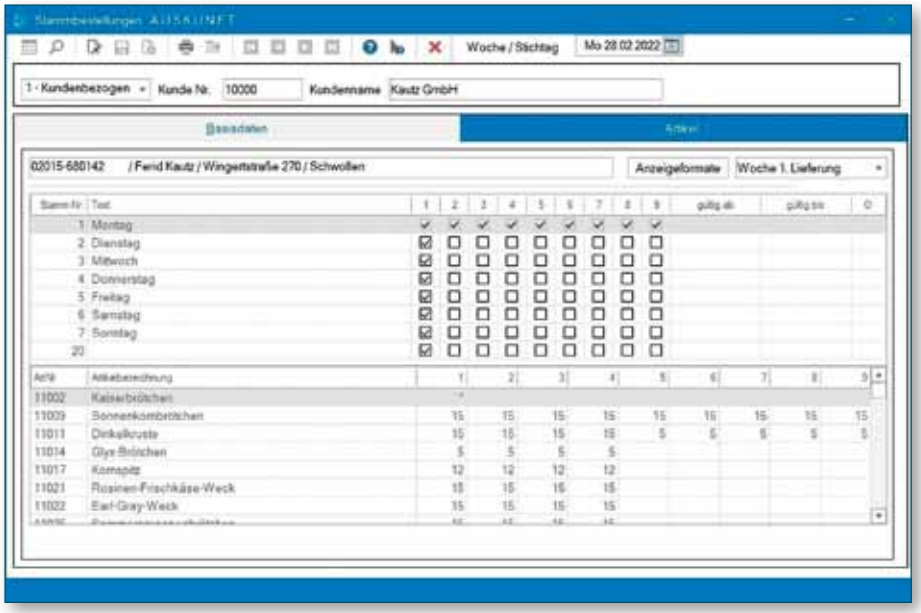


Stammbestellungen

Stammbestellungen enthalten die Grundmenge von Artikeln einer Bestellung, die sich beispielsweise je nach Wochentag wiederholt oder nur geringfügig ändert.

Beispiel: Ein Hotel bekommt jeden Montag eine bestimmte Menge Produkte. Diese Angaben werden als Stammbestellung hinterlegt. Bleibt die Bestellung für den nächsten Montag unverändert, so wird sie von der Bestellautomatik übernommen. Werden andere Mengen gebraucht oder sollen weitere Artikel hinzukommen, kann die Stammbestellung abgeändert werden. Dies kann vorab (schon Tage zuvor) oder auch nachträglich (nach der Übernahme der Stammbestellung durch die Bestellautomatik) geschehen. Dadurch müssen Bestellungen nicht immer wieder komplett neu eingeben werden.

Über Marvin können Sie für jeden Kunden und jeden Wochentag bis zu neun verschiedene Lieferungen (mehrmalige Belieferung pro Tag mit jeweils unterschiedlichem Sortiment oder Mengen) anlegen. Für außergewöhnliche Tage können Sie spezielle Stammbestellungen anlegen; beispielsweise für die langen Samstage vor Weihnachten, Rosenmontag oder Silvester, aber auch für längere Zeiträume wie Ferien etc. Insgesamt können Sie für jeden Kunden 99 Stammbestellungen mit jeweils neun Lieferungen anlegen.



Wochenbestellung

Marvin bietet mit der **Wochenbestellung** ein weiteres Instrument zur Arbeitserleichterung an. Die Bestellautomatik arbeitet mit bereits vorbereiteten Bestellungen, die so übernommen werden, wie sie in Marvin hinterlegt sind. Die Wochenbestellung hingegen ermöglicht verschiedene Formen der Bearbeitung der ausgewählten Bestellungen. Die Bestellungen können dabei auch aus der Stammbestellung übernommen werden, aber auch:



- Ältere Bestellungen aus der Bestellliste
- Die Nettomenge eines frei wählbaren Datums
- Freie Eingabe von Bestellmengen

Tagestransfer

Mit dem **Tagestransfer** kann der Restbestand von Artikeln, die über mehrere Tage verkaufbar sind, automatisch die Bestellung (die Stammbestellmenge) für den nächsten Tag reduzieren. Die Restmengen werden als Retoure eingegeben und als Nachlieferung für den nächsten Tag verbucht.

Ausdrucke

Marvin bietet folgende Möglichkeiten des Ausdrucks:

Der Stapeldruck ist ein zusätzliches Modul zu Marvin, das Ihnen die Arbeit deutlich erleichtert. Es kann für die Compact- und die Extended-Edition hinzugekauft werden. Ab der Enterprise-Edition ist es fester Marvin-Bestandteil.

Stapeldruck

Das praktische Modul **Stapeldruck** unterstützt Ihr Büroteam bei der Ausgabe der täglichen Listen für Produktion und Versand. Anhand einfacher Voreinstellungen in den Firmenparametern können die notwendigen Papiere für den nächsten Tag kompakt, zusammenhängend und in gewünschter Reihenfolge ausgegeben werden (zum Beispiel **Produktionsplan**, **Berechnungen**, **Lieferscheine**, **Tourenpläne**, **Lade- und Verteilerlisten**, aber auch die für das Druckdatum anstehenden **Rechnungen**). Dadurch müssen Sie nicht jeden Programmpunkt einzeln aufrufen und warten, bis dieser erledigt ist. Sie starten die Ausgabe nur einmal und den Rest erledigt der Stapeldruck für Sie. Am Ende liegen alle Papiere zur weiteren Verteilung durch Ihr Team bereit.

Produktionsplan

Marvin bietet eine große Auswahl verschiedener **Produktionslisten**, die Sie problemlos ausdrucken können.

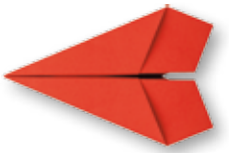
Produktionsplan (Chef)

Der **Produktionsplan (Chef)** wird vor dem eigentlichen Produktionsplan gedruckt. Er ermittelt den Umsatz pro Produktionsort und Warengruppe. In der Standardeinstellung ergibt sich der Umsatz aus der Summe des Bestellumsatzes. Alternativ können Sie eine Preisgruppe als Berechnungsgrundlage wählen. Darüber ermitteln Sie den Umsatz nach dem Ladenverkaufspreis.

Produktionsplan

Der **Produktionsplan** enthält alle für die Produktion relevanten Daten wie

- Wo wird produziert?
- Wie viel wird produziert?
- Was wird produziert?



Selbstverständlich können auch Rezepte und Rohstoffe mit ausgedruckt werden.

Gärunterbrecher

Der **Produktionsplan (Gärunterbrecher)** ermittelt anhand der Bestellungen die Vorausproduktion für den übernächsten Liefertag (oder je nach Eingabe für einen anderen späteren Tag).

Froster

Der **Produktionsplan (Froster)** ermittelt anhand des Produktionsplans die Artikel, die aus dem Froster entnommen werden müssen. Froster-Artikel werden auf dem normalen Produktionsplan nur mit ausgedruckt, wenn der Frosterbestand unter der Bestellmenge beziehungsweise unter einem festgelegten Schwellwert liegt. Auch hier kann sowohl manuell als auch automatisiert geplant werden.

Sonderbestellungen

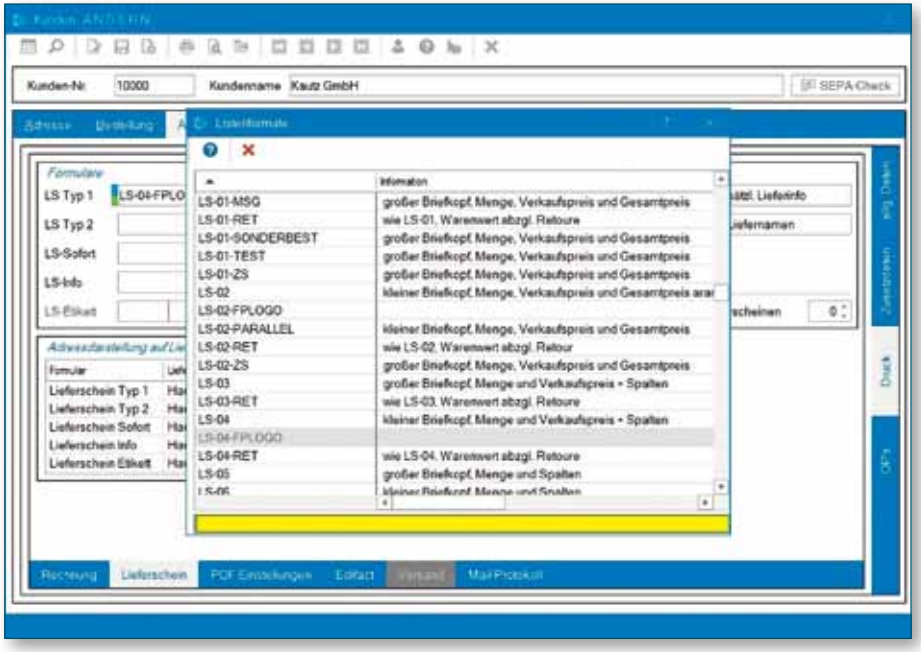
Für Artikel, die als Sonderbestellung im Bestellwesen eingegeben wurden, gibt es den **Produktionsplan Sonderbestellung**, der auch die Informationen, die während der Bestelleingabe eingegeben wurden, enthält.

Transfer

Der **Transferzettel** dient zum Transfer von Artikeln zwischen verschiedenen Produktionsstätten, beispielsweise zwischen Produktion und Belegstation bei übergeordneten Artikeln.

Lieferscheine

Marvin beinhaltet mehr als 50 verschiedene **Lieferscheinformulare**.



Dabei werden allen Bedürfnissen der Nutzer Rechnung getragen: Es gibt Lieferscheine mit und ohne Preis, mit und ohne Logo, mit kleinem oder großem Briefkopf, als Tabelle etc. Alle Lieferscheine können gedruckt oder per Mail versendet und nach Ihren Wünschen gestaltet werden.

Rechnungen

Marvin bietet mehr als 100 verschiedene Formulare. Lieferscheine und Rechnungen können Sie mit Ihrem eigenen Briefkopf versehen und auch per **Mail versenden**. Der Rechnungsdruck kann dabei pro Kunde nach bestimmten Rechnungsturnussen (täglich, wöchentlich, 10-tägig, halbmonatlich, monatlich etc.) eingestellt und ausgeführt werden. Auch ein Sofortdruck von Rechnungen und Lieferscheinen unmittelbar nach der Bestelleingabe ist möglich.

Überlassen Sie mit einem Klick Marvin die Auswahl des passenden Formulars. Es überprüft die Einstellungen des Kunden und schlägt das passende Rechnungsformular vor.

Sammelrechnungen

Mit Marvin legen Sie einfach und komfortabel Sammelrechnungen für ihre Kunden an. Sie definieren die Zentrale, die die Rechnung erhalten soll und die Lieferstellen, die die Ware erhalten. Wahlweise können die Lieferstellen eine eigene Rechnung erhalten. Dann erhält die Zentrale einen Sammler über alle Rechnungen oder die Rechnung geht ausschließlich an die Zentrale.

Rechnungs-Nachdruck, Rechnungen stornieren

Alle Rechnungen werden beim Druck beziehungsweise beim Mailversand unveränderbar in Marvin gespeichert, um den Vorgaben der GoBD (Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff) zu genügen. Daher gibt es die beiden Menüpunkte **Rechnungs-Nachdruck** und **Rechnung stornieren**. Der Rechnungsnachdruck erlaubt einen unveränderten Nachdruck der Originalrechnung. Der Menüpunkt „Rechnung stornieren" storniert nicht nur die gewählte Rechnung, sondern erstellt auch die vorgeschriebene Stornorechnung, die den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Auch stornierte Rechnungen und dazugehörige Stornorechnungen werden sicher gespeichert und können jederzeit kontrolliert werden.

Rechnungsausgangsbuch

Als zusätzliche betriebswirtschaftliche Anwendungen stehen Ihnen das **Rechnungsausgangsbuch**, die **offene-Posten-Liste** und die **Stornoliste** über stornierte Rechnungen zur

Verfügung. Natürlich entsprechen diese Ausdrucke den GoBD, die innerhalb der Europäischen Union gelten. Rechnungen (auch stornierte Rechnungen) werden unveränderbar archiviert. Sie können auf die Archive jederzeit zugreifen und die Rechnungen sowohl am Bildschirm kontrollieren als auch nachdrucken. Zusätzlich bietet Marvin die Möglichkeit, Rechnungen als PDF automatisiert zu exportieren und zu archivieren.

Kontroll-Auswertungen

Neben den Ausdrucken zum täglichen Geschäft können Sie über den Menüpunkt **Kontroll-auswertungen** überprüfen, ob versehentlich Artikel ohne Preis geliefert wurden (**Nullpreis-kontrolle**) und ob alle Lieferungen verbucht wurden (**Lieferungskontrolle**).

Ladeliste

Ab der Extended-Edition steht die Ladeliste Compact nicht zur Verfügung. Stattdessen ist die **Ladeliste** integrierter Bestandteil. Die Ladeliste ist entweder nach Kunden oder nach Artikeln sortiert. Sie kann auch nach Warengruppe, Produktions- oder Auslieferort gewählt werden. Neben den Standard-Listen können Sie in Marvin auch Kunden- und Artikellisten zusammenstellen. Mit der Lade-/Verteilerlisten-Funktion verfügen Sie über eine kostenfreie Zusatzfunktion für Versandpapiere, die Sie selbst aktivieren können. Die Grundeinstellungen sind schnell getroffen, die Feinarbeiten einfach erledigt, da Marvin auf Ihre Bestellungen und Stammdaten zugreift. Damit verwenden Sie nicht nur beliebige Kunden- und Artikelzusammenstellungen, sondern auch verschiedene Ausgabeformulare und Sortierungen.

Kommissionierliste

Kommissionierlisten enthalten alle relevanten Informationen zu einem Kundenauftrag, damit ein Arbeiter die Ware im Lagerhaus finden und weiterverarbeiten kann. Ein einzelner Kundenauftrag kann dabei in mehrere Kommissionierlisten aufgeteilt werden. Alternativ können auch verschiedene Aufträge in einer Kommissionierliste zusammengefasst sein. Anhand dieser Liste werden die entsprechenden Artikel aus den Lagern entnommen und zusammengestellt. Marvin hilft Ihnen, diese Listen vorzudefinieren und per Mausklick zu erstellen.

NRG-Journal

Das **NRG-Journal** (für „Nachlieferungen, Retouren, Gutschriften") ist eines der stärksten Werkzeuge für die Planung der Produktion und die Vermeidung überflüssiger Retouren. Mit wenigen Mausklicks erhalten Sie eine Übersicht über die Bestellmengen, Nachlieferungen, Retouren und Gutschriften, gegliedert nach Kunden/Filiale und Artikel. Die Summenliste fasst die einzelnen Artikel zusammen. Ausgewiesen werden neben den oben genannten Daten auch der Saldo, also der Wert „Bestellungen + Nachbestellungen – Retouren – Gutschriften". Auf einen Blick sehen Sie das Verhältnis zwischen Bestellmenge und Retoure. Ist es eher günstig oder sollten Sie die Bestellmengen dem tatsächlichen Bedarf anpassen, um Retouren zu vermeiden.

Richtelisten

Zum Abschluss des Kapitels nun noch einige Worte zu den **Richtelisten**: Die Richteliste ist eine abgewandelte, auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmte Packliste und somit ein Auszug aus dem Lieferschein, die hauptsächlich dann Verwendung findet, wenn besondere Sortierungen benötigt werden. Richtelisten werden vor allem bei verschiedenen Auslieferungsorten eingesetzt. Sie geben an, für welchen Kunden, aus welchem Auslieferungsort, welche Waren geliefert werden. Sie können für bestimmte Kunden in den Kundenstammdaten, aber auch bei den Auslieferorten gesperrt werden.

Zahlungswesen

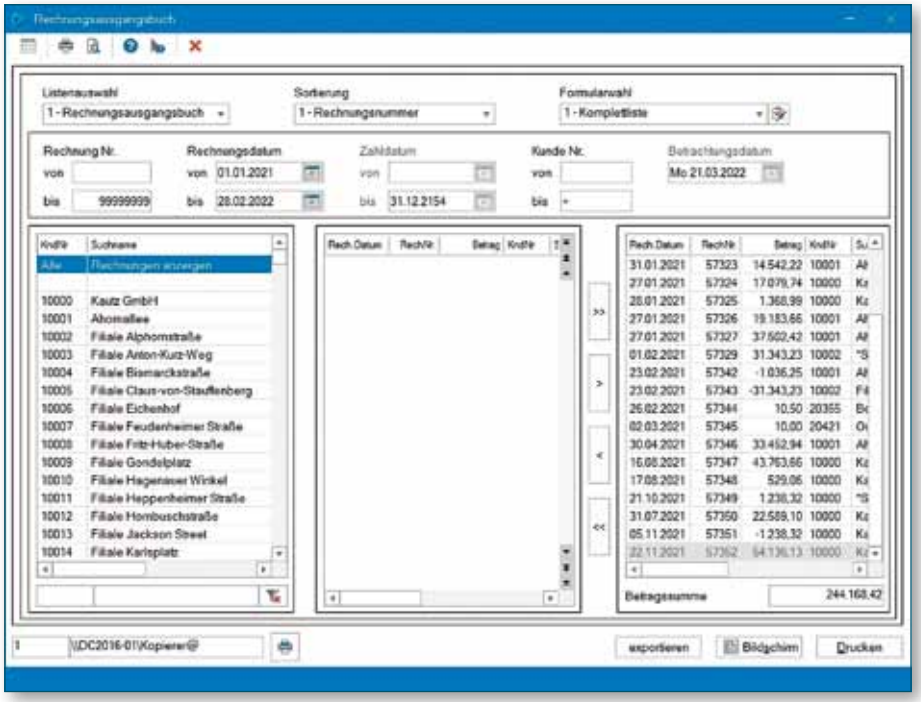
Neben den grundlegenden Funktionen zum Zahlungswesen in Marvin wie Lieferschein- und Rechnungsdruck, NRG-Journal und einiges mehr, haben Sie im Modul **Zahlungswesen** zahlreiche Möglichkeiten, die für viele Kunden von großem Interesse sind. Hier sind einige davon:

- Rechnungseingangs- und -ausgangsbuch
- Offene-Posten-Listen
- Storno-Listen
- Mahnwesen
- Zahlungseingangslisten
- Lastschriftendruck
- Belegloser Zahlungsverkehr
- Schnittstellen zu vielen gängigen Finanzbuchhaltungen

Das Zahlungswesen ist ein Modul, das Sie bereits zur Compact-Edition kaufen können. Ab der Enterprise-Edition ist es fester Marvin-Bestandteil.

Rechnungsausgangsbuch

Das **Rechnungsausgangsbuch** druckt eine Liste aller Rechnungen für einen bestimmten Zeitraum, einen Rechnungsnummernkreis oder einen Kunden. Über die Auswahlfenster Rechnung Nr., Rechnungszeitraum oder Kunde Nr. treffen Sie eine Auswahl, die Sie auch kombinieren können (Zum Beispiel alle Rechnungen eines Kunden über einen bestimmten Zeitraum). Sie können die Zahlungseingänge hier auch verbuchen.



Das Rechnungsausgangsbuch bietet Ihnen noch weitere Listen:

- Die Offene-Posten-Liste zeigt an, welche Rechnungen noch nicht beglichen sind
- Die Liste der Zahlungseingänge
- Die Mahnliste zeigt an, wer angemahnt werden muss
- Die Stornoliste gibt alle stornierten Rechnungen mit dem hinterlegten Stornogrund aus

Rechnungseingangsbuch

Das **Rechnungseingangsbuch** bietet Ihnen dieselbe Möglichkeit für die Eingangsrechnungen. Sie können die Eingangsrechnungen sowohl nach Lieferanten als auch nach Rechnungsdatum filtern. Zusätzlich besteht die Option, nur die bezahlten, die offenen, die freigegebenen oder die gesperrten Rechnungen anzeigen zu lassen.

Zahlungseingänge buchen/Eingangsrechnungen buchen

Sowohl das Rechnungsausgangs- als auch das Rechnungseingangsbuch benötigen zur sinnvollen Nutzung die Option, Zahlungseingänge und Eingangsrechnungen buchen zu können. Beides erfolgt über die jeweiligen Menüpunkte.

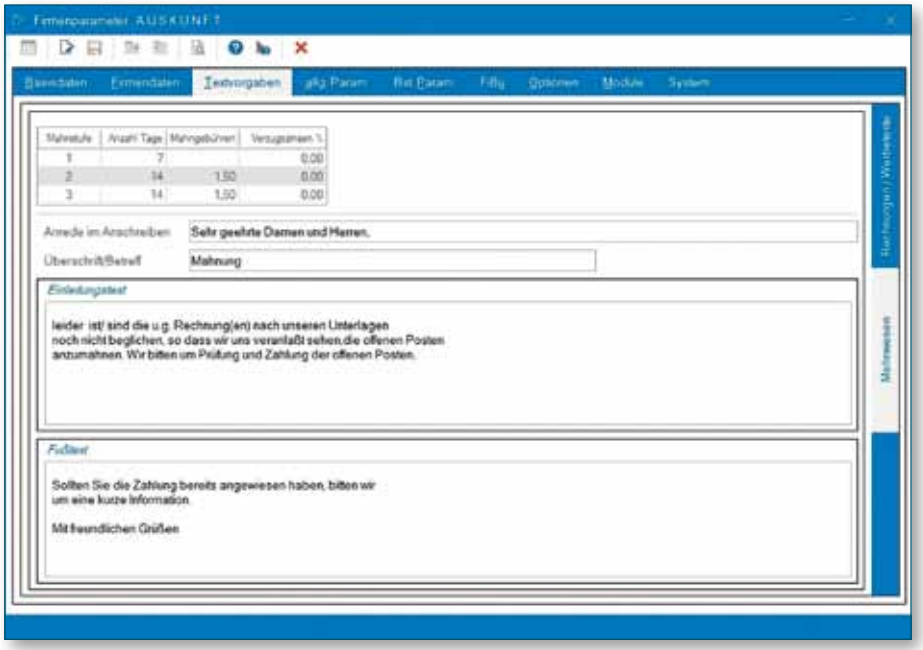
Anders als beim Rechnungsausgangsbuch, das bereits alle geschriebenen Rechnungen beinhaltet, müssen beim Rechnungseingangsbuch die Eingangsrechnungen Ihrer Lieferanten manuell eingetragen werden, wenn Sie nicht das Modul „**Warenwirtschaft**" nutzen (mit diesem Modul können unter anderem auch elektronische Rechnungen eingelesen werden). Dazu dient der Menüpunkt „**Eingangsrechnungen buchen**".

Zahlungsverkehr

Der Menüpunkt **Zahlungsverkehr** hilft Ihnen, den Einzug von Lastschriften, aber auch die Überweisung von Rechnungen und wiederkehrenden Zahlungen zu vereinfachen und Fehler zu vermeiden, indem der Austausch von Daten mit Ihrer Bank automatisiert wird. Marvin erstellt die notwendigen Dateien, Sie lesen diese über Ihr Banking-Programm ein. Der Vorgang erfolgt nach den Grundeinstellungen mit wenigen Mausklicks. Sie können die exportierten Belege in Marvin verbuchen und eventuell vorliegende Gutschriften automatisch verrechnen lassen. Bei Kunden mit Einzugsermächtigung, bei denen der Einzug am Ende des Skonto-Zeitraums erfolgt, kann der Skonto Berücksichtigung finden.

Mahnwesen

Was wäre ein Zahlungswesen ohne ein wirksames und einfach bedienbares **Mahnwesen**? Hinterlegen Sie die grundlegenden Texte für die Mahnungen fest, ebenso die Mahnstufen und den Zeitraum für die Mahnungen. Danach reicht ein Mausklick, damit die Mahnungen zusammengestellt werden. Sie können das Ergebnis überprüfen und im Anschluss die Rechnungen ausdrucken.



FiBu-Schnittstelle

Die **FiBu-Schnittstelle** ist die Schnittstelle zu Ihrem Finanzbuchhaltungs-Programm. Im Zahlungswesen dient die Schnittstelle dazu, Ausgangs- und Eingangsrechnungen zu übergeben. Marvin verfügt über Schnittstellen zu annähernd allen Finanzbuchhaltungen. Fast alle FiBu-Programme nutzen den DATEV-Standard, daher gibt es im Datenaustausch so gut wie keine Probleme. Die FiBu-Konten sind frei wählbar, es kann auch auf die Standardkontenrahmen SKR03 und SKR04 in der jeweils aktuellen Fassung zurückgegriffen werden.

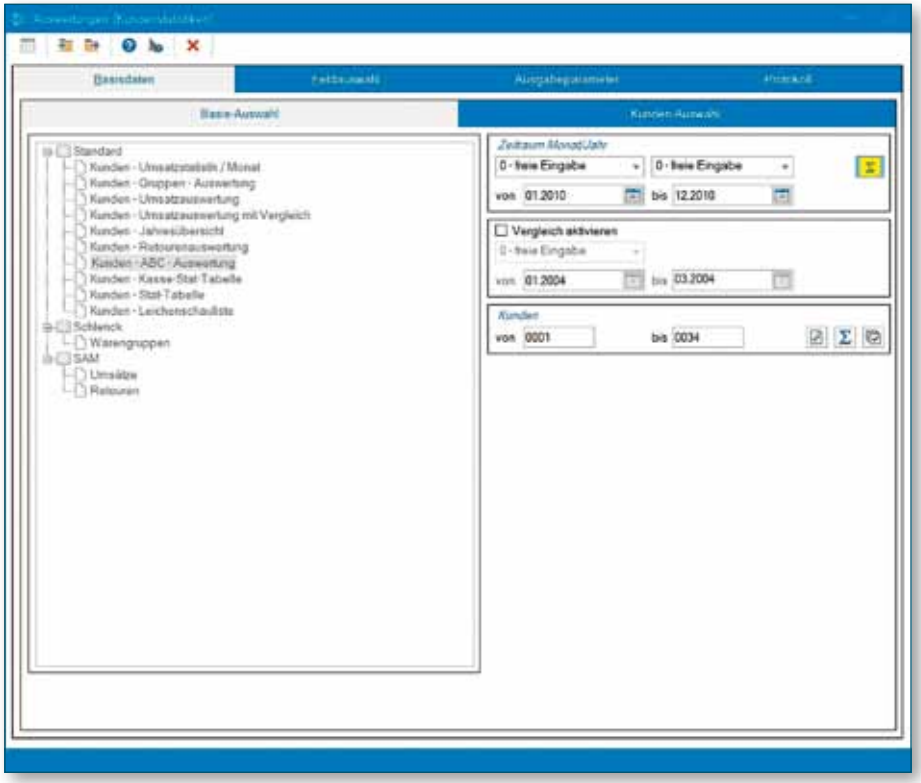
Statistiken



Jedes Unternehmen benötigt aussagekräftige Auswertungen, die Transparenz und Überblick über die Unternehmenssituation und -entwicklung geben. Ganz gleich, ob es sich dabei um Umsatzzahlen, Stückzahlen, ABC-Analysen oder Profitcenter-Berechnungen handelt – eine gute Warenwirtschaft kann in allen Bereichen detaillierte Informationen liefern. Das Modul **Statistik** wurde für diese Informationen gebaut. Auswertungen für alle Bereiche des Unternehmens verschaffen einen detaillierten Überblick. Freie Zeiträume (pro Tag, Woche oder Monat) und eine freie Zusammenstellung der Auswahldaten nach Kunden, Filialen und Artikeln ermöglichen Ihnen die gezielte Auswahl der Daten, die Sie für Ihre Führungsmeetings benötigen. Das Ausgabeformat reicht von Ausdruck über PDF-Dateien bis hin zu fertigen Excel-Tabellen und grafischen Auswertungen. Marvin beinhaltet zahlreiche standartisierte Statistiken, die vorgefertigt und für Sie direkt nutzbar zur Verfügung stehen.

Das Modul Statistik beinhaltet standardmäßig einen leistungsstarken Formulargenerator, mit dem Sie bestehende Auswertungen modifizieren oder völlig neue Statistiken definieren können. Sie wünschen eine andere Sortierreihenfolge? Felder streichen oder neue hinzufügen? Werte individuell berechnen lassen? Kein Problem. Per Mausklick ändern Sie die Sortierung, löschen oder fügen neue Felder hinzu oder erstellen eigene Formeln zur Berechnung spezieller Ergebniszahlen. Über individuelle Einstellungen passen Sie die Optik und Darstellung aller Werte nach Ihren persönlichen Bedürfnissen an.

Im Laufe der Zeit kommen Auswertungen hinzu, sei es, weil Kunden Ihre Auswertungen vorstellen, weil ERFA-Kreise neue Auswertungen erfordern oder Kunden leistungsstarke Werkzeuge benötigen. Die Formulare werden bei den regelmäßigen Updates mit installiert.



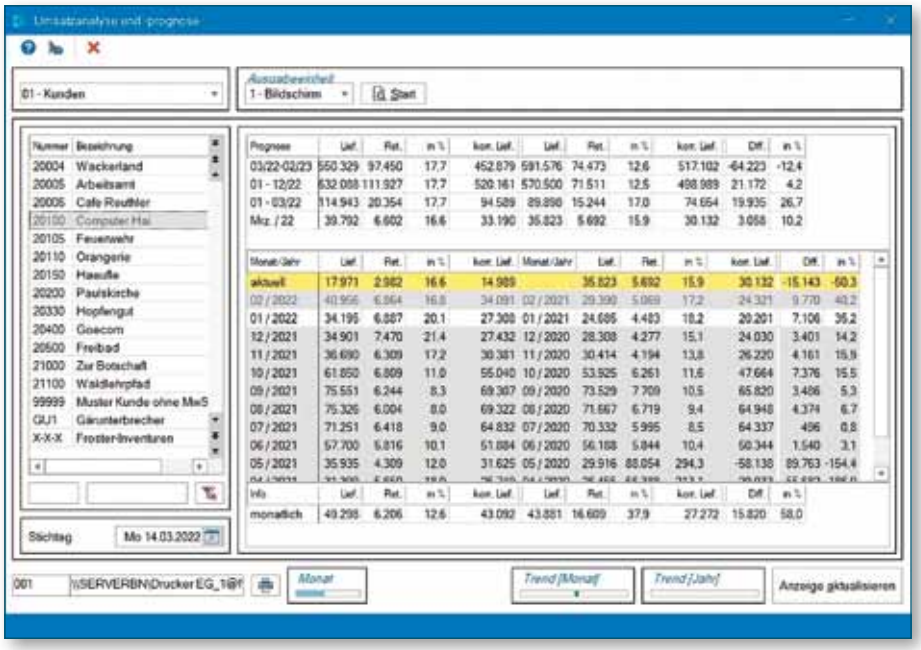
Sie können die Statistiken auf dem Bildschirm ansehen oder ausdrucken. Die Übergabe an Excel oder eine andere Tabellenkalkulation, die Ausgabe in einem Grafik-Format oder als Business-Chart sind problemlos machbar.

Standard-Auswertungen (Statistik)

Die **Standard-Auswertungen** enthalten zahlreiche Statistiken (zum Beispiel Produktions-, Warengruppen-, Produktions- und Auslieferort-Statistiken, Teig- und Rohstoff-Statistiken und vieles mehr). Anders als die Kunden- und Artikel-Auswertungen können diese nur von unseren Mitarbeitern modifiziert werden.

Umsatzanalyse und Prognose

Diese Version der Statistik bietet ein leistungsstarkes **Umsatzanalyse- und Prognose**-Tool. Damit beobachten und analysieren Sie die Entwicklung Ihrer Filialen oder Kunden und berücksichtigen dies für Ihre Zukunftsplanung. Alle vorliegenden Werte werden zur Berechnung herangezogen.



Auch diese Werte können Sie auf dem Bildschirm ansehen, drucken oder an ein Tabellenkalkulationsprogramm wie Excel übergeben.

Leistungsdaten eingeben

Die Leistungsdaten werden für verschiedene Auswertungen benötigt. Um eine Statistik über den Leistungsumsatz in den Produktionsorten zu erhalten, geben Sie an, wie viele Mitarbeiter, wie lange, an welchem Datum, in welchem Produktionsort arbeiten.

Kalkulation

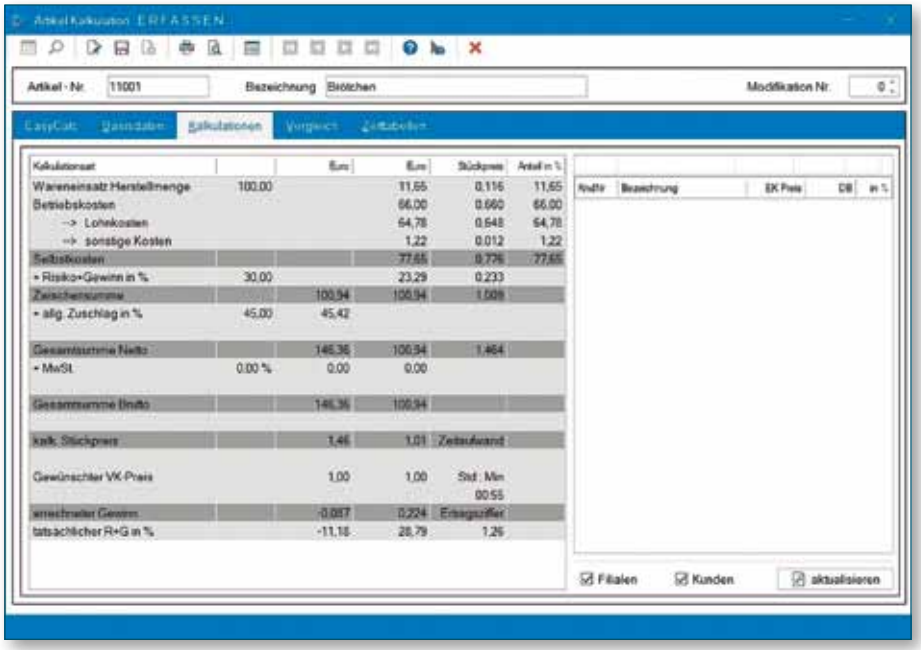
Mit Marvin bekommen Sie eine sichere Planungsgrundlage für Ihre betrieblich notwendigen, unterschiedlichen Kalkulationen. Um ein genaues Ergebnis zu erhalten, finden in der Kalkulation Rohstoffeinsatz, Arbeitszeit, Rüst- und Verteilzeiten, unterschiedliche Chargengrößen, Betriebskostensätze, eventuelle Wiege- und Gärverluste sowie eine Reihe weiterer Faktoren Berücksichtigung. Unterschiedliche Formen der Kalkulation (Durchlauf-Kalkulation, Artikel- und Rezepturen-Kalkulation sind nur einige wenige) wurden neu konzipiert. Im Folgenden stellen wir einzelne Kalkulationen kurz vor.

Die Kalkulation ist ab der Enterprise-Edition fester Bestandteil von Marvin. In der Extended-Edition finden Sie Marvin Easy Calc als einfache Form der Kalkulation. Für die Compact- und Extended-Edition kann die Kalkulation als Modul hinzugekauft werden.

Artikel-Kalkulation

Die **Artikel-Kalkulation** in Marvin arbeitet mit vielen Daten, die Sie bereits an anderen Stellen hinterlegt haben. Die Kalkulation der Artikel erfolgt entweder nach Arbeitszeit pro Stück/Einheit oder nach der geplanten Stundenleistung. Sie können die Artikel mit unterschiedlichen Voreinstellungen kalkulieren und die Kalkulationen als unterschiedliche Modifikationen speichern.

Sie können mit Marvin auch verschiedene Kalkulationen mit unterschiedlichen Vorgaben parallel betrachten. Der Vergleich kann sowohl zwischen unterschiedlichen Produktionsorten als auch zwischen Arbeitszeit/Stückzahl und Stundenleistung variieren.

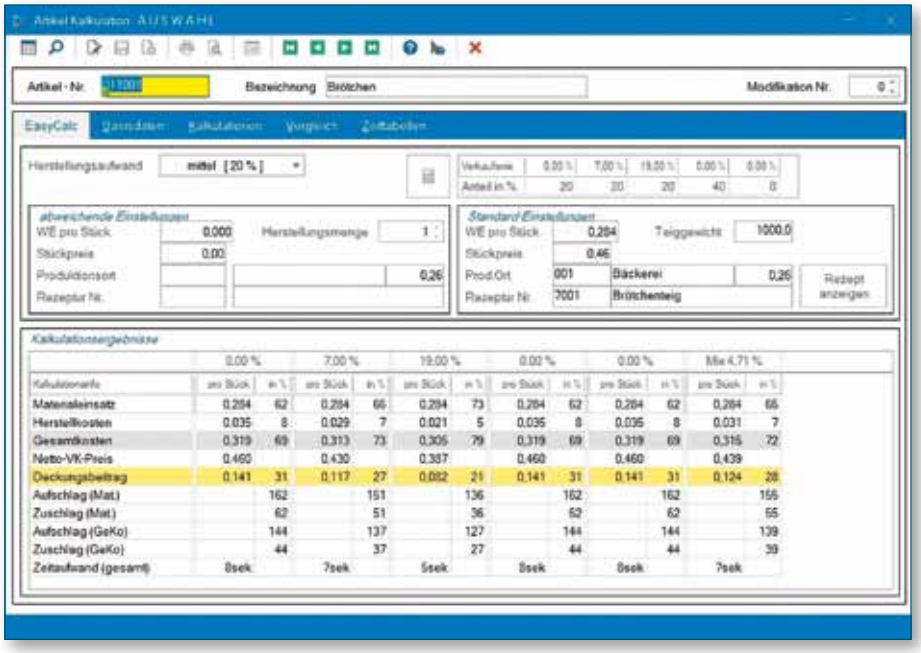




Marvin Easy Calc

Mit **Marvin Easy Calc** steht Ihnen ab der Extended-Edition eine einfache, zuverlässige Kalkulation und Deckungsbeitragsberechnung zur Verfügung.

Dabei wird berücksichtigt, dass Artikel zu unterschiedlichen Steuersätzen verkauft werden. Die Datenerfassung wurde auf ein absolut notwendiges Minimum beschränkt. Dabei wird teilweise mit Pauschalwerten gearbeitet, die so abgestuft sind, dass sie dennoch die Realität abbilden. Alle Kalkulationsergebnisse sind so konzipiert, dass sie durch Ihre persönliche unternehmerische und fachliche Kompetenz bewertet und als Grundlage für Produktentscheidungen verwendet werden können. Für die Kalkulation greifen Sie auf die hinterlegten Daten zu oder geben andere Werte testweise ein.



Marvin Easy Calc ist integrierter Bestandteil der Artikel-Kalkulation.

Rezepturen-Kalkulation

Die **Rezepturen-Kalkulation** arbeitet genauso wie die Artikel-Kalkulation.

Durchlauf-Kalkulation

Ein wichtiger Bestandteil des Moduls Kalkulation ist die **Durchlauf-Kalkulation**. Diese kann immer dann angewendet werden, wenn sich wichtige Daten verändert haben. Haben Sie beispielsweise Rohstoffpreise oder Stundenkostensätze maßgeblich geändert, dann führen Sie mit dieser Programmfunktion alle vorhandenen Kalkulationen neu durch. So erhalten Sie einen schnellen Überblick über alle Produkte und deren Veränderung des Kalkulationspreises im Vergleich zur letzten Kalkulation. Ob und welche Verkaufspreisanpassungen bei Ihren Produkten möglicherweise notwendig werden, können Sie sofort beurteilen. Nutzen Sie diese Funktion als ein Instrument, um den Herstellungspreis Ihrer Produkte regelmäßig zu überwachen.

Weitere Optionen

Für die Kalkulation können Sie auch mit **Rohstoff-Aufschlägen** arbeiten. Zusätzlich legen Sie bei Bedarf die **Betriebskostensätze**, die **Maschinenkostensätze** und den **Leistungskatalog** fest.

Betriebskostensätze

Von Innungen, Verbänden und Erfa-Kreisen gibt es Vorgaben für Ihren Betriebskostensatz. Passt dieser zu Ihrem Unternehmen? Um nicht mit Schätzwerten oder statistischen Werten kalkulieren zu müssen, beinhaltet die Kalkulation eine Funktion zur Berechnung Ihres Betriebskostensatzes.

Abteilungsbezogen oder für den Gesamtbetrieb, auf Basis von Voll-, Teil- oder gar Grenzkosten, alle Optionen sind vorgesehen. Sie hinterlegen die relevanten Daten aus Ihrer betriebswirtschaftlichen Auswertung, fügen die geleisteten Arbeitsstunden hinzu und erhalten Ihren betriebsspezifischen Kostensatz pro Minute. Die Eingabe der zur Berechnung benötigten Kosten wird präzise abgefragt, so dass keine Kosten vergessen oder unnötige Kosten erfasst werden. Mit diesem Teil der Kalkulation errechnen Sie mit globalen Fremdwerten keine falschen Abgabepreise und Ihre Betriebskostensätze passen zu Ihrem Unternehmen.

Maschinenkostensätze

Lassen Sie sich die Maschinenkostensätze detailliert berechnen. Werte wie Anschaffungs- und Wiederbeschaffungswert, Leasing-Raten, Miete, Zinsen etc. fließen als fixe Kosten und Kosten für den Betrieb als variable Kosten ein. Für die Berechnung werden fixe und variable Kosten in den Vergleich zur Nutzungsdauer herangezogen.

Leistungskatalog

Der Leistungskatalog dient zur Aufnahme herstellungsbezogener Tätigkeiten. Diese Tätigkeiten können innerhalb des Betriebes einmalig per Zeitnahme aufgenommen oder aus einem Zeitrichtwertkatalog eingegeben werden. (Die betriebsbezogene Zeitnahme ist der ungenaueren Richtwertübernahme vorzuziehen.) Der Leistungskatalog erleichtert bei der späteren

detaillierten Kalkulation das Errechnen der Rüst- und Tätigkeitszeit. Die Leistungen werden auf bestimmte Stückzahlen bezogen oder ohne Bezug eingegeben. Sie gelten als „**einmalige**" Zeiten. Jede Leistung kann als „**feste**" oder „**variable**" Leistung definiert werden.

Das Modul „Inventur" steht für alle Versionen ab der Compact-Edition zur Verfügung. Ab der Enterprise-Edition ist es als Bestandteil der Editionen enthalten.

Inventur

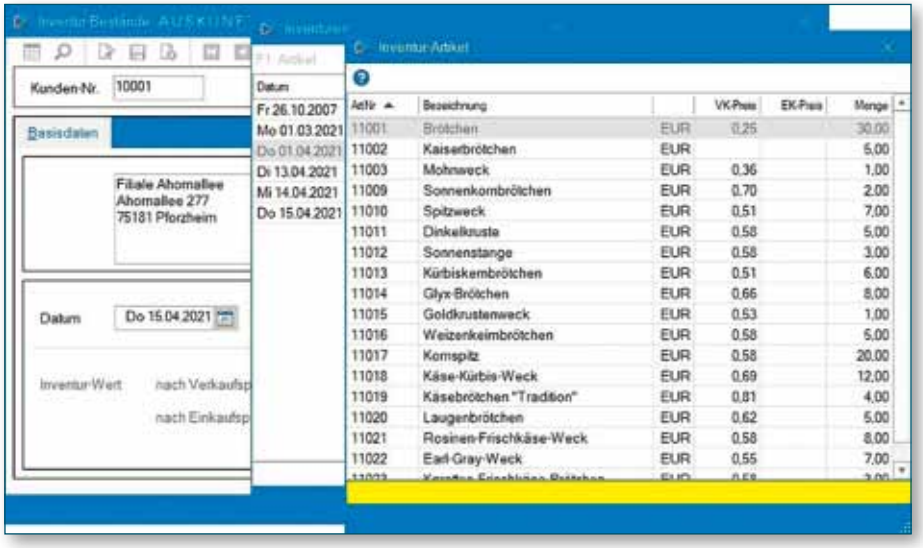
Eine genaue **Inventur** ist die Basis jeden Controllings, denn nur exakte Zahlen führen zu verwertbaren Ergebnissen. Im kaufmännischen steht die Inventur (vom lateinischen Invenire „etwas finden") für die Bestandsaufnahme der Vermögenswerte und der Schulden zu einem bestimmten Datum. Dabei sind bestimmte Kriterien zu erfüllen, die in den „Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung" festgeschrieben sind:

- Vollständigkeit der Bestandsaufnahme (Stichwort: Bilanzwahrheit)
- Nachprüfbarkeit der Bestandsaufnahme (Stichwort: Bilanzklarheit)
- Stetigkeit der Bestandsaufnahme gemäß §252 Handelsgesetzbuch
- Richtigkeit der Bestandsaufnahme gemäß §226, Abs. 1 Handelsgesetzbuch
- Einzelerfassung bei der Bestandsaufnahme.

Die Inventur in Marvin bietet wesentlich mehr als nur diese grundlegenden Funktionalitäten an. (wie zum Beispiel die Stichtagsinventur, die alle Hilfsmittel für die permanente Inventur, getrennt nach Rohstoffen und Handelswaren umfasst.) Die wesentlichen Instrumente dabei sind:

- Kontrolle des Lagerbestandes
- Abteilungs- und filialbezogene Erfassungs- und Inventurlisten
- Einlesen von Lieferantendaten wie Rohstoffen und Preisen über die kundenbezogenen Ordersätze Ihrer Lieferanten, auch als Basis für die Kalkulation
- Automatische Einkaufspreisanpassung
- Einfache und schnelle Bestandserfassung
- Übernahme der Inventur aus den Filialen über den Filial- und Kassenmanager
- Inventurvorschau über Bildschirm





Rohstoff-Preise einlesen

Marvin-Anwender, die das Modul „Inventur" einsetzen, können jederzeit aktuelle Preislisten von Lieferanten importieren. Dabei wird der als Datei vorliegende Ordersatz von Marvin analysiert, eingelesen und die Einkaufspreise der einzelnen Rohstoffe aktualisiert. Das erleichtert Preisvergleiche, Inventur und Kalkulation, da die oft aufwendigere manuelle Preispflege vollständig entfällt. Fragen Sie Ihre Lieferanten, ob Sie die Daten als Datei erhalten können.

Das Modul „Etikettendruck" steht für alle Versionen ab der Compact-Edition zur Verfügung. Ab der Enterprise-Edition ist es als Bestandteil der Editionen enthalten.

Etikettendruck

Der Programmpunkt **Etikettendruck** ist der kleine Bruder von Marvin Power Print. Ein grafischer Druck ist nicht möglich. Zumeist werden die Etiketten für verpackte Ware genutzt, um den gesetzlichen Vorgaben Genüge zu tragen. Dabei können wichtige Informationen wie Haltbarkeit, Gewicht, Preis, Vergleichspreis etc. auf Standard-Etiketten im Endlosdruck ausgedruckt werden. Sie legen fest, welche Daten gedruckt und wie viele Etiketten benötigt werden. Zusätzlich legen Sie das Druckdatum fest. Dieses Datum entscheidet über das angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum, aber auch über die verwendeten Preise etc.

Hilfsprogramme

In den Hilfsprogrammen sind alle Werkzeuge enthalten, Marvin sicher zu halten und notwendige Reparaturen selber durchzuführen. Dazu gehört auch die Möglichkeit, eine Sicherung durchzuführen, umfangreiche Arbeiten mit **Systemprozeduren** zu erleichtern oder Updates selber einzulesen. Sie möchten bei Ihren Kunden andere Formulare hinterlegen? Steuersätze ändern? Die Bestellungen für einen bestimmten Zeitraum löschen? Mit den Systemprozeduren geht das nahezu auf Mausklick.

Weitere Hilfsprogramme sind:

Datenbank-Informationen

Die **Datenbank-Informationen** enthalten alle notwendigen Informationen zu Marvin sowie das interne Marvin-Protokoll, in dem alle relevanten Änderungen in Marvin dokumentiert sind.

Schlüssel-Reorganisation

Eines der in Marvin integrierten Werkzeuge, um Datenbankfehler einfach und schnell beheben zu können. Ein anderes Werkzeug ist der Asynchrone Dateitransfer.

Diagnose und Reparatur

Mit diesem Programmpunkt können Datenbankschäden diagnostiziert und gegebenenfalls behoben werden.

Datenbankabbild erstellen

Zahlreiche Hilfsprogramme sind in Marvin bereits integriert. Neben dem Diagnose-Werkzeug können Sie auch im laufenden Betrieb ein **Datenbankabbild** erstellen.

Update einlesen

Ein weiterer Menüpunkt unter den Hilfsprogrammen ist das **Update einlesen**. In der Regel veröffentlichen wir ein großes Update pro Jahr, gefolgt von ein bis zwei Servicepacks. Updates sind notwendig, sofern es in Marvin neue Funktionen gibt, sich rechtliche Gegebenheiten ändern oder schwerwiegende Fehler schnell behoben werden müssen.

Optionen

In den Optionen werden die grundlegenden Marvin-Einstellungen in den **Firmenparametern** gespeichert. Dazu gehören verschiedene Mehrwertsteuersätze, Firmendaten, Einstellungen für den Versand von Mails. Zusätzlich können Sie in den Optionen die **Feiertage** für Ihr Vertriebsgebiet hinterlegen (und falls notwendig auch für verschiedene Vertriebsgebiete), **Drucker** einrichten und verschiedene Formulare für unterschiedlichste Funktionen auswählen.

Zusatzprogramme

Datenerfassungsassistent

Bereits mit der Startup-Edition bietet Marvin Zusatzprogramme, die auch in anderen Versionen enthalten sind. Dazu gehört zum Beispiel der **Datenerfassungsassistent**. Mit ihm bestimmen Sie einen Arbeits- oder Eingabeablauf für die Stammdaten, so dass Sie nur die Felder nacheinander betreten, die Sie wirklich benötigen.

Export von Stammdaten

Nutzen Sie die **Exportfunktionen** für Stammdaten. Mit wenigen Mausklicks können Sie Kunden- oder Artikelstammdaten zur anderweitigen Nutzung exportieren. (Zum Beispiel für Serienbriefe oder Preislisten.)

Revisionseinstellungen

Mit den **Revisionseinstellungen** können Sie ungewollte Änderungen in den Stammdaten speichern, nachverfolgen und rückgängig machen. Jede Änderung wird gespeichert, kann kontrolliert und selbst gelöschte Datensätze können problemlos wiederhergestellt werden.

Datenlink

Ab der Compact-Edition bietet Marvin die Schnittstelle zu **Datenlink**. Mit dieser Schnittstelle haben Sie Zugriff auf die in Datenlink hinterlegten Informationen zu Allergenen, Zusatzstoffen und Nährwerten, die Sie für Ihre Rohstoffe übernehmen und in Kladden, Etiketten, Aufklebern etc. an Ihre Kunden weitergeben können. So nutzen Sie die Verbindung von Marvin und Datenlink, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit Modulen wie der Nährwertberechnung und Marvin Power Print erweitern Sie Ihre Möglichkeiten und vereinfachen zugleich die Datenpflege und die Weitergabe der gewünschten Informationen an Ihre Kunden.

Module

Für die Premium-Edition gibt es Module, die ausschließlich für diese Version zugekauft werden können.

Die Module sind:

Warenwirtschaft

Die Warenwirtschaft steht als Modul ausschließlich in der Premium- und der Unlimited-Edition zur Verfügung.

Das Modul **Warenwirtschaft** ermöglicht Ihnen die komplette Abwicklung des Einkaufs mit automatischer Umbelastung der Wareneingänge als Zugang zu den Kostenstellen (Filialen). Zusätzlich bietet es umfangreiche Statistiken, eine komplette Preishistorie, die Verwaltung verschiedener EAN-Nummern und Schnittstellen zu diversen Lieferanten. Die Schnittstellen erleichtern den Import von externen Lieferscheinen und Rechnungen. Fragen Sie bei Ihrem Lieferanten nach, ob er Ihnen die Daten als Datei per Mail oder auf anderem Wege zur Verfügung stellen kann (üblicherweise werden die Daten in einem Excel- oder XML-Format bereitgestellt).

Die manuelle Erfassung umfangreicher Lieferscheine und/oder Rechnungen entfällt. Die anschließende Rechnungsprüfung beziehungsweise Preisüberprüfung weist Ihnen mögliche Differenzen aus, so dass Sie sehr sicher sein können, dass die verhandelten und in Marvin hinterlegten Preise korrekt eingehalten werden.

Zusatzmodule zur Warenwirtschaft sind:

Einkaufsmanager/ Zentraler Datensammler

Der Einkaufsmanager steht als Modul nur in der Premium- und der Unlimited-Edition zur Verfügung. Voraussetzung für den Einsatz ist die Warenwirtschaft.

Der **Einkaufsmanager**, auch **Zentraler Datensammler** oder kurz ZDS genannt, verbindet das Bestellwesen (mit oder ohne Kassenkopplung) mit dem Bestellwesen aus der Warenwirtschaft. Dabei sind die meisten Schritte automatisiert:

Marvin ermittelt nach dem Eingang der Filialbestellungen die Mengen an Handelswaren pro Filiale beziehungsweise summiert für alle Filialen. Die Bestellmengen werden vollständig aus den Bestellungen entfernt, da es sich um einen Wunschbedarf der Filialen handelt, der nicht sofort ausgeliefert wird.

Anschließend können Sie aus den Bestellungen automatisiert einen oder mehrere Lieferantenaufträge generieren lassen und versenden. Sobald die Aufträge bei Ihnen als Wareneingang erfasst werden, belastet Marvin wiederum die Filialen mit den gelieferten Artikeln.

Lagerbestandsführung

Mit der **Lagerbestandsführung** können alle Rohstoffe und Handelswaren lagergenau kontrolliert und überwacht werden. Mittels automatischer Entnahmeberechnung aufgrund der Auslieferungen, Rücknahmen und der Produktion kann jeder Rohstoff genau geprüft werden.

Die Lagerbestandsführung steht für die Premium- und die Unlimited-Edition zur Verfügung. Voraussetzung für den Einsatz ist die Warenwirtschaft.

Zusätzlich anfallende Schwundmengen (zum Beispiel Staubverluste bei Mehlen) können einkalkuliert und zusätzliche manuelle Lagerentnahmen gebucht werden.

Eine einfache Soll-Ist-Kontrolle gibt jederzeit Auskunft über den aktuellen Bestand der vorhandenen Lagermengen.

Snackzutaten, Verbrauchsmaterial, Reinigungsmittel, Getränke u.v.m. können einfach und schnell überprüft werden. Eventuell getätigte „private" Entnahmen fallen sofort auf.

Betriebsabrechnungsbogen (BAB)

Der Betriebsabrechnungsbogen steht als Modul ausschließlich in der Premium- und Unlimited-Edition zur Verfügung. Die Warenwirtschaft ist Voraussetzung für dieses Modul.

Der **Betriebsabrechnungsbogen** ist eine betriebswirtschaftliche kurzfristige Gewinn- und Verlustrechnung auf Basis der Erlöse und den zugehörigen Kosten je Kostenstelle.

Das Modul bietet umfangreiche Funktionen für sehr flexible Auswertungen:

- Verteilerschlüssel mit festen und/oder variablen Schlüsselanteilen
- Frei gestaltbare Berechnungsformeln zur Ermittlung der Darstellungswerte
- Ausführliche Übersichtlichkeit durch die Anzeige auch großer Entwicklungszeiträume (Vergleichsmonate und Jahre, aber auch Zahlenentwicklung über einen bestimmten Zeitraum)

- Direkte Übernahme der Daten aus der Finanzbuchhaltung
- Variable Gestaltung der Auswertungsbögen und direkte Übertragung in eine klar definierte Excel-Tabelle zur grafischen Auswertung der Daten

Betriebsstellenraster

Das **Betriebsstellenraster** ist zur Unterdrückung von Rohstoffen/Lieferanten/Lieferantenartikel bei Einsatz von mehreren „Marvins" gedacht.

In einem zentralen „Marvin" werden die Stammdaten gepflegt und „gerastert". Bei der Übergabe an die weiteren Marvins können Sie einstellen, welche Rohstoffe/Lieferanten und Lieferantenartikel in diesen Systemen angezeigt werden sollten.

Das Betriebsstellenraster ist ein Modul ausschließlich für die Premium- und die Unlimited-Edition. Um es zu nutzen, ist die Warenwirtschaft Voraussetzung.

Direkter Datenexport

Das Modul „Direkter Datenexport" steht für die Premium- und die Unlimited-Edition zur Verfügung. Die Nutzung der Warenwirtschaft ist Voraussetzung.

Mit dem Modul **Direkter Datenexport** werden zwei oder mehr Marvin-Datenbanken für die Warenwirtschaft miteinander verbunden, dass die Ausgangsrechnungen von Marvin 1 direkt als Eingangsrechnungen in der Warenwirtschaft von Marvin 2 eingebucht werden. Dabei findet neben der Übergabe der Liefermengen auch eine Übergabe und Angleichung der Stammdaten mit Preisaktualisierung statt.

Der Vorteil dieser Kopplung ist, dass innerbetriebliche Verrechnungen einfach und schnell automatisiert übergeben werden.

Mandantenverwaltung

Die Mandantenverwaltung ist ein Modul ausschließlich für die Premium- und die Unlimited-Edition.

Die **Mandantenfähigkeit**, ein zusätzliches Feature für alle Unternehmen, die aus mehreren rechtlich eigenständigen Unternehmen bestehen. Sie erstreckt sich über alle Bereiche von Marvin. Die Trennung von Unternehmen in eine Produktions- und eine Vertriebsgesellschaft, die die Filialen betreibt, ist immer wieder zu finden. Damit dennoch beide (oder noch mehr) Unternehmen in einem gemeinsamen System verwaltet werden können, gibt es in Marvin das Modul „Mandantenverwaltung". Mit Hilfe dieses Moduls können Sie mehrere (rechtlich getrennte) Unternehmen gemeinschaftlich verwalten. Ebenso können unternehmensübergreifende oder getrennte Produktionspläne und Auswertungen erstellt und alle Unternehmen gegenseitig abgerechnet werden. Hierzu legen Sie auf einfache Weise fest, wie Ihre Artikel und Kunden/Filialen in Bezug zum jeweiligen Mandanten stehen. Danach kann Marvin alle weiteren Daten selbständig generieren. Eine innerbetriebliche Rechnungsstellung zwischen den jeweiligen Mandanten ist damit ebenso einfach und schnell gewährleistet.

Sie können auch Artikel und Kunden den jeweiligen Mandanten zuordnen und punktgenau abrechnen.

Die Lieferungskontrolle ist ein Modul für die Premium- und die Unlimited-Edition von Marvin.

Lieferungskontrolle

Mit der **Lieferungskontrolle** überprüfen Sie die einzelnen Ausfahrten und Fahrzeuge, versehen diese gleichzeitig mit Provisionen und errechnen die Tourendeckungsbeiträge.

Die Prozesskette ist dabei wie folgt:

- ➜ Die Produktion liefert die gesamte Ware an den Versand.
- ➜ Der Versand gibt die Ware an die jeweiligen Touren ab.
- ➜ Die Touren/Fahrer übergeben die Ware Ihren Kunden/Filialen.

- Die Kunden/Filialen geben die Retouren wiederum dem Fahrer.
- Diese Retouren werden im Versand als Gesamtmenge erfasst.

Marvin gleicht die Herstellungsmenge der Produktion mit der Auslieferemenge des Versands ab. Der Versand hingegen gleicht die Touren-Auslieferungen ab.

Auf Basis der fakturierten Mengen an die Filialen und Kunden kann so genau ermittelt werden, an welcher Stelle der Belieferung eventuell Ungenauigkeiten auftreten.



Unlimited-Edition – Der Alleskönner für alle Betriebe

Mit **Marvin Unlimited** erhalten Sie eine Programm-Version, mit der Sie Marvin vollumfänglich nutzen können. Das Besondere an dieser Edition ist, dass sie den Charakter von „Saas" – also „Software as a Service" beziehungsweise „Software als Dienstleistung" konsequent umsetzt.

Zu schnelllebig und dynamisch sind die Unternehmensprozesse und äußeren Einflüsse durch Betriebssysteme und Behörden. Mit der Unlimited-Edition nutzen Sie Marvin bedarfsorientiert. Sie legen den benötigten Leistungsumfang selbst fest, handeln flexibel und nach Ihren betrieblichen Ansprüchen und Voraussetzungen. Einmal installiert, steht Ihrem Unternehmen die gesamte Vielfalt von Marvin offen. Mit Ausnahme des Bestell-Profis können Sie alle in Marvin vorhandenen Module ohne Aufpreis oder Neuinvestition nutzen und anwenden.

Sie benötigen die Rohstoffdisposition? Oder den Kassenmanager? Kein Problem. Ganz gleich, welche Module erforderlich sind, der Support schaltet diese frei oder wieder ab, sofern Sie die Funktionen nicht mehr benötigen. Darüber hinaus ermöglicht Ihnen die Marvin Unlimited-Edition, die Anzahl der Benutzer während der Laufzeit immer wieder nach oben oder unten anzupassen: Bei einem saisonalen Mehrbedarf erhöhen Sie die Anzahl der Benutzer und am Ende der Saison reduzieren sie diese wieder.

Mit Marvin Unlimited behalten Sie Ihre Kosten im Griff und vermeiden unnötige Ausgaben. Für diese Edition existiert kein grundlegender Kaufpreis, sondern eine monatlich fixierte Nutzungsgebühr, für die das Programm genutzt werden kann. In der Gebühr sind auch Leistungen für Updates und Hotline-Dienste enthalten. Lediglich für Zusatzleistungen wie Fernwartung oder unseren Premium-Service sind geringe Zusatzgebühren fällig. Alle Optionen können in kurzen Abständen immer wieder neu Ihren Bedürfnissen angepasst werden.

Das Besondere dabei: Wenn Sie Marvin in einer anderen Version nutzen und auf die Unlimited-Edition umsteigen möchten, wird bei der Preisfindung der gezahlte Kaufpreis der Vorversion angerechnet.





Leistungsumfang:

Enthaltene Funktionen

Die enthaltenen Funktionen in der Unlimited-Edition entsprechen denen in der Premium-Edition. Zu Beginn steht Ihnen Alles vollumfänglich zur Verfügung. Sie können einzelne Funktionen abschalten lassen, sofern Sie diese nicht benötigen. Die genaue Beschreibung aller Funktionen finden Sie weiter oben im Register der Premium-Edition.

Module

In der Unlimited-Edition stehen Ihnen alle Module mit Ausnahme des Bestell-Profis zur Verfügung.

Im Folgenden beschreiben wir alle Module, Schnittstellen und Programmerweiterungen, die es zu Marvin gibt. Stand: Mai 2022.

Falls Sie weitere Module oder Funktionen benötigen, sprechen Sie mit Ihrem Vertriebspartner für Marvin oder mit unserem Support. Weitere Informationen zu neuen Modulen finden Sie in unserem monatlichen Newsletter, den Sie kostenlos unter https://goecom.de/newsletter-archiv/ ansehen und dort auch bestellen können.

Module



Bestellwesen

Bestellautomatik

Die Bestellautomatik ist ein eigenständiges Modul, das Sie bereits zur Compact-Edition hinzubuchen können. Ab der Enterprise-Edition ist es fester Marvin-Bestandteil.

Bereits die Startup-Edition beinhaltet die Stammbestellungen – oft auch als Fest- oder Standard-Bestellungen bezeichnet. Sie können für jeden Kunden und jeden Tag bis zu neun Lieferungen mit Stammbestellungen anlegen. Diese werden im Bestellwesen nach Auswahl des Bestelltages pro Kunde übernommen.

Mit der **Bestellautomatik** geht es einfacher. Mit dem Modul wählen Sie Datum oder Zeitraum aus, für das bei allen Kunden oder einer Kundenauswahl, die Stammbestellungen automatisiert ins Bestellwesen übernommen werden sollen. Damit sparen Sie bei der Bestellerfassung Zeit und gewinnen zusätzlich Liefersicherheit. Vergisst zum Beispiel ein Wiederverkäufer zu bestellen, wird er mit seinen üblichen Artikeln in der gewohnten Menge beliefert.

Die Bestellautomatik kann noch mehr. Neben dem Zugriff auf die Stammbestellung, können Sie automatisiert andere Bestellungen übernehmen. Marvin bietet derzeit folgende Modi:

- Stammbestellung
- Lieferung des letzten Liefertages
- Lieferung des Vortages
- Lieferung der Vorwoche (des identischen Wochentages der Vorwoche)
- Netto-Lieferung des letzten Liefertages
  (Bestellung + Nachlieferung – Retoure – Gutschrift)
- Netto-Lieferung des Vortages
- Netto-Lieferung der Vorwoche
- Netto-Lieferung des letzten Liefertages, doch ohne Retourenabzug
- Netto-Lieferung des Vortages, doch ohne Retourenabzug
- Netto-Lieferung der Vorwoche, doch ohne Retourenabzug

Diese Werte ermittelt Marvin bei der Durchführung der Bestellautomatik. Weitere Einstellungen für die Bestellautomatik ermöglichen Sonderbestellungen bei der Bestellautomatik zur Bestellmenge zu addieren.

Die Bestellautomatik arbeitet auch mit den Modulen zusammen, die für eine intelligente Berechnung der Liefermenge vorgesehen sind – mit der automatischen Bestellberechnung, der automatischen Liefermengenkorrektur oder dem Bestell-Profi.

Das Modul kann in der Compact- und in der Extended-Edition zugekauft werden, ab der Enterprise-Edition ist es fester Bestandteil von Marvin.

Umbuchungen

Neben den Bestellungen, Nachlieferungen, Retouren und Gutschriften kommt es immer wieder vor, dass ein Kunde Ware in der Filiale abholt und später per Rechnung bezahlt oder es findet ein Austausch der Artikel zwischen zwei Filialen statt. Marvin realisiert dies über die **Umbuchungen**. Dabei wird die Ware von der Filiale, die sie abgibt, als Gutschrift und beim Empfänger als Nachlieferung gebucht. Bei der Abrechnung im Rechnungswesen werden diese Artikel dann richtig zugerechnet.

Wochenbestellungen

Die Option **Wochenbestellung** erleichtert Ihre Arbeit um ein Vielfaches. Die Bestellautomatik arbeitet mit bereits vorbereiteten Bestellungen, die übernommen werden, wie sie in Marvin hinterlegt sind. Die Wochenbestellung hingegen ermöglicht verschiedene Bearbeitungs-

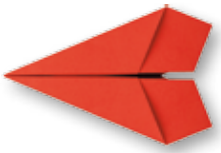
formen der ausgewählten Bestellungen. Die Bestellungen können übernommen werden (auch aus der Stammbestellung) und darüber hinaus:

- Ältere Bestellungen aus der Bestellliste
- Die Nettomenge eines frei wählbaren Datums
- Freie Eingabe von Bestellmengen

Tagestransfer

Mit dem Tagestransfer kann der Restbestand von Artikeln, die über mehrere Tage verkaufbar sind, automatisch die Bestellung (die Stammbestellmenge) für den nächsten Tag reduzieren. Die Restmengen werden als Retoure eingegeben und als Nachlieferung für den nächsten Tag verbucht.

Ausdrucke



Stapeldruck

Der Stapeldruck ist ein zusätzliches Modul zu Marvin, das Ihnen die Arbeit deutlich erleichtert. Es kann für die Compact- und die Extended-Edition hinzugekauft werden. Ab der Enterprise-Edition ist es fester Marvin-Bestandteil.

Das praktische Modul unterstützt Ihr Büroteam bei der Ausgabe täglicher Listen für Produktion und Versand. Anhand einfacher Voreinstellungen in den Firmenparametern können die notwendigen Papiere für den nächsten Tag kompakt, zusammenhängend und in gewünschter Reihenfolge ausgegeben werden (zum Beispiel **Produktionsplan**, **Rezepturen**, **Lieferscheine**, **Tourenpläne**, **Lade- und Verteilerlisten**, aber auch die für das Druckdatum anstehenden Rechnungen). Sie müssen nicht jeden Programmpunkt einzeln aufrufen und warten, bis dieser erledigt ist, sondern die Ausgabe nur einmal starten.

Rechnungen

Sie können Ihre Rechnungen aus Marvin als PDF-Dateien drucken und speichern. Darüber hinaus enthält der Rechnungsdruck in allen Editionen das jeweils aktuelle ZUGFeRD-Format für die Ausgabe von Rechnungen an Ämter und Behörden.

Als zusätzliche Module können Sie Rechnungen im EDIFACT und im ebInterface-Format ausgeben lassen.

Die Ladeliste Compact ist ausschließlich Bestandteil der Compact-Edition. Bei allen größeren Editionen ist die Ladeliste Bestandteil der Version.

Ladeliste Compact

Die **Ladeliste für die Compact-Edition** ist nicht so umfangreich wie die Version für die größeren Editionen. (u. a. da die Stammdaten-Touren noch nicht zur Verfügung stehen) Dennoch ist auch die „kleine" Ladeliste ein Instrument, dessen Leistungsfähigkeit Ihre Arbeit deutlich erleichtern wird.

Ab der Extended-Edition steht die Ladeliste Compact nicht zur Verfügung. Stattdessen ist die Ladeliste integrierter Bestandteil. Neben den Standardlisten bietet die individuelle Ladeliste die Möglichkeit, sie frei nach Ihren Bedürfnissen zu sortieren.

Richteliste

Als weitere Verteilhilfe gibt es die **Richtelisten**: Die Richteliste ist eine abgewandelte, auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmte Packliste und somit ein Auszug aus dem Lieferschein. Sie findet hauptsächlich dann Verwendung, wenn besondere Sortierungen benötigt werden. Richtelisten werden vor allem bei verschiedenen Auslieferungsorten eingesetzt: Sie gibt an,

für welchen Kunden, aus welchem Auslieferungsort, welche Waren geliefert werden. Sie kann für bestimmte Kunden in den Kundenstammdaten, aber auch bei den Auslieferorten gesperrt werden.

Kommissionierliste

Die Kommissionierlisten können ab der Extended-Edition hinzugekauft werden.

Kommissionierlisten enthalten alle relevanten Informationen zu einem Kundenauftrag, damit ein Arbeiter die Ware im Lagerhaus finden und weiterverarbeiten kann. Ein einzelner Kundenauftrag kann dabei in mehrere Kommissionierlisten aufgeteilt werden. Alternativ können auch verschiedene Aufträge in einer Kommissionierliste zusammengefasst sein. Anhand dieser Liste werden die entsprechenden Artikel aus den Lagern entnommen und zusammengestellt. Marvin hilft Ihnen, diese Listen vorzudefinieren und per Mausklick zu erstellen.

Das NRG-Journal kann für die Compact- und die Extended-Edition zusätzlich freigeschaltet werden. Ab der Enterprise-Edition ist es fester Bestandteil der Editionen.

NRG-Journal

Das **NRG-Journal** (für „Nachlieferungen, Retouren, Gutschriften") ist eines der stärksten Werkzeuge für die Planung der Produktion und die Vermeidung überflüssiger Retouren. Mit wenigen Mausklicks erhalten Sie eine Übersicht über die Bestellmengen, Nachlieferungen, Retouren und Gutschriften, gegliedert nach Kunden/Filiale und Artikel. Die Summenliste fasst die einzelnen Artikel zusammen. Ausgewiesen werden neben den oben genannten Daten auch der Saldo (Wert Bestellungen + Nachbestellungen – Retouren – Gutschriften) Auf einen Blick sehen Sie, ob das Verhältnis zwischen Bestellmenge und Retoure für Sie eher günstig ist oder inwieweit Sie die Bestellmengen dem tatsächlichen Bedarf anpassen müssen, um Retouren zu vermeiden.

Basismodule

Inventur

Das Modul „Inventur" steht für alle Versionen ab der Compact-Edition zur Verfügung. Ab der Enterprise-Edition ist es als Bestandteil der Editionen enthalten.

Eine genaue **Inventur** ist die Basis jeden Controllings, denn nur exakte Zahlen führen zu verwertbaren Ergebnissen. Im kaufmännischen steht die Inventur (vom lateinischen Invenire „etwas finden") für die Bestandsaufnahme der Vermögenswerte und der Schulden zu einem bestimmten Datum. Dabei sind bestimmte Kriterien zu erfüllen, die in den „Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung" festgeschrieben sind:

- Vollständigkeit der Bestandsaufnahme (Stichwort: Bilanzwahrheit)
- Nachprüfbarkeit der Bestandsaufnahme (Stichwort: Bilanzklarheit)
- Stetigkeit der Bestandsaufnahme gemäß §252 Handelsgesetzbuch
- Richtigkeit der Bestandsaufnahme gemäß §226, Abs. 1 Handelsgesetzbuch
- Einzelerfassung bei der Bestandsaufnahme.

Die Inventur in Marvin bietet wesentlich mehr als nur diese grundlegenden Funktionalitäten an. Die wesentlichen Instrumente dabei sind:



- Kontrolle des Lagerbestandes
- Abteilungs- und filialbezogene Erfassungs- und Inventurlisten
- Einlesen von Lieferantendaten wie Rohstoffen und Preisen über die kundenbezogenen Ordersätze Ihrer Lieferanten, auch als Basis für die Kalkulation
- Automatische Einkaufspreisanpassung
- Einfache und schnelle Bestandserfassung
- Übernahme der Inventur aus den Filialen über den Filial- und Kassenmanager
- Inventurvorschau über Bildschirm

Rohstoff-Preise einlesen

Mit dem Modul „Inventur" können Sie jederzeit aktuelle Preislisten von Lieferanten importieren. Dabei wird der Ordersatz, der als Datei vorliegt von Marvin analysiert, eingelesen und die Einkaufspreise der einzelnen Rohstoffe in Marvin aktualisiert. Dies ermöglicht aussagekräftige Preisvergleiche, Inventur und Kalkulation, da die oft aufwendigere manuelle Preispflege vollständig entfällt. Fragen Sie Ihre Lieferanten, ob Sie die Daten als Datei erhalten können.

Statistiken



Das Modul „Statistik" ist fester Bestandteil der Enterprise- und der Premium-Edition. In der Extended-Edition ist eine Auswahl von Statistiken enthalten, doch kann das komplette Bundle an Statistiken dazu gekauft werden. Gleiches gilt für die Compact-Edition.

Jedes Unternehmen benötigt aussagekräftige Zahlen, die Transparenz und Überblick über die Unternehmensentwicklung geben. Ganz egal, ob es sich dabei um Umsatzzahlen, Stückzahlen, ABC-Analysen oder Profitcenter-Auswertungen handelt – eine gute Warenwirtschaft kann in allen Bereichen detaillierte Informationen liefern. Das Marvin Modul **Statistik** wurde für diese Anforderungen entwickelt. Auswertungen für alle Bereiche des Unternehmens verschaffen Ihnen einen kompletten Überblick. Freie Zeiträume (pro Tag, Woche oder Monat) und eine freie Zusammenstellung der Daten (zum Beispiel Kunden, Filialen und Artikel) ermöglichen Ihnen eine gezielte Auswahl der Informationen, die Sie für Ihre Führungsmeetings benötigen. Das Ausgabeformat reicht von Ausdruck über PDF-Dateien bis hin zu fertigen Excel-Tabellen und grafischen Auswertungen. Marvin verfügt über zahlreiche Statistiken, die Sie direkt verwenden können.

Das Modul Statistik enthält standardmäßig einen leistungsstarken Formulargenerator, mit dem Sie bestehende Auswertungen modifizieren oder völlig neue Statistiken definieren können. Sie benötigen eine andere Sortierreihenfolge? Möchten Felder streichen oder neue hinzufügen? Werte individuell berechnen lassen? Kein Problem. Per Mausklick ändern Sie die Sortierung, löschen oder fügen neue Felder hinzu oder erstellen eigene Formeln zur Berechnung spezieller Ergebniszahlen. Über individuelle Einstellungen passen Sie die Optik und Darstellung aller Werte nach Ihren persönlichen Bedürfnissen an.

Im Laufe der Zeit kommen weitere Auswertungen hinzu. Sei es, weil Kunden Ihre Auswertungen vorstellen, weil ERFA-Kreise neue Auswertungen erfordern oder Kunden leistungsstarke Werkzeuge benötigen.

Kunden- und Artikel-Statistiken

Die Extended-Edition enthält mit der „**kleinen**" Statistik circa 50 Auswertungen (zum Teil Monats-, zum Teil Tages- oder Wochenauswertungen. Retourenauswertungen, Lieferübersicht, ABC-Auswertungen). Sie wählen Zeitraum, Artikel und Kunden aus. Marvin führt für Sie die Berechnung durch.

Sie können die Statistiken auf dem Bildschirm ansehen oder ausdrucken. Auch die Übergabe an Excel, eine andere Tabellenkalkulation, die Ausgabe in einem Grafik-Format oder als Business-Chart sind problemlos durchführbar.

Standard-Auswertungen (Statistik)

Die **Standard-Auswertungen** enthalten zahlreiche Statistiken (zum Beispiel Produktions-, Warengruppen-Statistiken, Produktions- und Auslieferort-Statistiken, Teig- und Rohstoff-Statistiken und vieles mehr). Anders als Kunden- und Artikel-Auswertungen können diese Auswertungen nur von unseren Mitarbeitern modifiziert werden.

Umsatzanalyse und Prognose

Mit dem leistungsstarken **Umsatzanalyse- und Prognose**-Tool beobachten und analysieren Sie die Entwicklung Ihrer Filialen oder Kunden und planen für die Zukunft. Dabei werden alle vorliegenden Werte zur Berechnung herangezogen. Sie können die Werte auf dem Bildschirm ansehen, drucken oder an ein Tabellenkalkulationsprogramm wie Excel übergeben.

Leistungsdaten eingeben

Die Leistungsdaten werden für verschiedene Auswertungen benötigt. Sie geben an, wie viele Mitarbeiter, wie lange, an welchem Datum, in welchem Produktionsort arbeiten, um eine Statistik über den Leistungsumsatz in den Produktionsorten zu erhalten.

Kalkulation

Die Kalkulation ist ab der Enterprise-Edition fester Bestandteil von Marvin. In der Extended-Edition finden Sie Marvin Easy Calc als einfache Form der Kalkulation. Für die Compact- und Extended-Edition kann die Kalkulation als Modul hinzugekauft werden.

Mit unterschiedlichen, für Ihren Betrieb notwendigen, Kalkulationen, erhalten Sie eine sichere Planungsgrundlage. In einer Kalkulation werden Rohstoffeinsatz und Arbeitszeit, Rüst- und Verteilzeiten, unterschiedliche Chargengrößen, Betriebskostensätze und eventuelle Wiege- und Gärverluste sowie eine Reihe weiterer Faktoren berücksichtigt, um ein genaues Ergebnis zu erzielen. Unterschiedliche Formen der Kalkulation (u. a. Durchlauf-, Artikel- und Rezepturen-Kalkulation) wurden neu konzipiert. Im Folgenden stellen wir einzelne Kalkulationen kurz vor.

Artikel-Kalkulation

Die **Artikel-Kalkulation** arbeitet mit vielen Daten, die Sie bereits an anderen Stellen in Marvin hinterlegt haben. Zusätzlich können Sie die Artikel entweder nach Arbeitszeit pro Stück/Einheit oder nach der geplanten Stundenleistung kalkulieren. Kalkulieren Sie Artikel mit unterschiedlichen Voreinstellungen und speichern diese als unterschiedliche Modifikationen.

Darüber hinaus betrachten Sie verschiedene Kalkulationen mit unterschiedlichen Vorgaben parallel. Der Vergleich kann zwischen unterschiedlichen Produktionsorten und parallel zwischen Arbeitszeit/Stückzahl und Stundenleistung variieren.

Marvin Easy Calc

Mit **Marvin Easy Calc** steht Ihnen ab der Extended-Edition eine einfache, zuverlässige Kalkulation und Deckungsbeitragsberechnung zur Verfügung.

Dabei wird berücksichtigt, dass Artikel zu unterschiedlichen Steuersätzen verkauft werden. Die Datenerfassung wurde auf ein absolut notwendiges Minimum beschränkt. Dabei wird teilweise mit Pauschalwerten gearbeitet, die so abgestuft sind, dass sie dennoch die Realität abbilden. Alle Kalkulationsergebnisse sind so konzipiert, dass sie durch Ihre persönliche

unternehmerische und fachliche Kompetenz bewertet und als Grundlage für Produktentscheidungen verwendet werden können. Für die Kalkulation greifen Sie auf die hinterlegten Daten zu oder geben andere Werte testweise ein.

Marvin Easy Calc ist integrierter Bestandteil der Artikel-Kalkulation.



Rezepturen-Kalkulation

Die **Rezepturen-Kalkulation** arbeitet genauso wie die Artikel-Kalkulation.

Durchlauf-Kalkulation

Ein wichtiger Bestandteil des Moduls Kalkulation ist die **Durchlauf-Kalkulation**. Diese wird immer angewendet, wenn sich wichtige Daten verändert haben. Haben sich beispielsweise Rohstoffpreise oder Stundenkostensätze maßgeblich verändert, dann können Sie alle vorhandenen Kalkulationen neu durchführen. Darüber erhalten Sie einen Überblick über alle Produkte und deren Veränderung des Kalkulationspreises im Vergleich zur letzten Kalkulation. Ob und welche Verkaufspreisanpassungen bei Ihren Produkten möglicherweise notwendig werden, können Sie sofort beurteilen. Mit dieser Funktion überwachen Sie regelmäßig den Herstellungspreis Ihrer Produkte.

Erweiterte BAB-Kalkulation

Im Gegensatz zur üblichen Aufschlagskalkulation arbeitet die **erweiterte BAB-Kalkulation** auf Basis von exakten Maschinenkostensätzen und mehrstufiger Herstellung.

Zu jedem Rezept können exakte Angaben über Maschinenlaufzeit und eingesetztem Personal gemacht werden. Die Auswertung erfolgt in mehreren Stufen. Vom Herstellungspreis über den Rampenpreis bis hin zum Preis des Endkunden, nach Auslieferung werden alle Werte detailliert ermittelt. Gleichzeitig werden die Werte bei Vollkostenrechnung zur Grenzkostenrechnung einander gegenübergestellt.

Weitere Optionen

Für die Kalkulation können Sie auch mit **Rohstoff-Aufschlägen** arbeiten. Bei Bedarf legen Sie die **Betriebskostensätze**, die **Maschinenkostensätze** und den **Leistungskatalog** fest.

Betriebskostensätze

Von Innungen, Verbänden und Erfa-Kreisen gibt es Vorgaben für Ihren Betriebskostensatz. Passt dieser zu Ihrem Unternehmen? Damit Sie nicht mit Schätzwerten oder statistischen Werten kalkulieren müssen, beinhaltet Marvin im Bereich Kalkulation eine Funktion zur Berechnung Ihres Betriebskostensatzes.

Abteilungsbezogen oder für den Gesamtbetrieb, auf Basis von Voll-, Teil- oder Grenzkosten, alle Inhalte sind vorgesehen. Sie hinterlegen die relevanten Daten aus Ihrer betriebswirtschaftlichen Auswertung, fügen die geleisteten Arbeitsstunden hinzu und erhalten sofort Ihren betriebsspezifischen Kostensatz pro Minute. Die Eingabe der zur Berechnung benötigten Kosten wird präzise abgefragt, so dass keine Kosten vergessen oder unnötige Kosten erfasst werden. Mit diesem Teil der Kalkulation überprüfen Sie, ob Ihre Produktkalkulation zu Ihrem Unternehmen passt und verhindern, mit globalen Fremdwerten falsche Abgabepreise zu errechnen.

Maschinenkostensätze

Auch die Maschinenkostensätze können Sie detailliert berechnen lassen. Dabei fließen Werte wie Anschaffungs- und Wiederbeschaffungswert, Leasing-Raten, Miete, Zinsen etc. als fixe Kosten und Kosten für den Betrieb als variable Kosten ein. Für die Berechnung werden fixe und variable Kosten in den Vergleich zur Nutzungsdauer herangezogen.

Leistungskatalog

Der Leistungskatalog dient zur Aufnahme herstellungsbezogener Tätigkeiten. Sie können innerhalb des Betriebes einmalig per Zeitnahme aufgenommen oder aus einem Zeitrichtwertkatalog eingegeben werden. (Die betriebsbezogene Zeitnahme ist der ungenaueren Richtwertübernahme vorzuziehen) Dieser Leistungskatalog erleichtert bei der späteren detaillierten Kalkulation das Errechnen der Rüst- und Tätigkeitszeit. Die Leistungen werden auf bestimmte

Stückzahlen bezogen oder ohne Bezug eingegeben. Sie gelten als „**einmalige**" Zeiten und jede Leistung kann als „**feste**" oder „**variable**" Leistung definiert werden.

Zahlungswesen

Das Zahlungswesen ist ein Modul, das Sie bereits zur Compact-Edition kaufen können. Ab der Enterprise-Edition ist es fester Marvin-Bestandteil.

Neben den grundlegenden Funktionen zum Zahlungswesen in Marvin wie Lieferschein- und Rechnungsdruck sowie NRG-Journal bietet das Modul **Zahlungswesen** zahlreiche Möglichkeiten. Hier sind einige davon:



- Rechnungseingangs- und -ausgangsbuch
- Offene-Posten-Listen
- Storno-Listen
- Mahnwesen
- Zahlungseingangslisten
- Lastschriftendruck
- Belegloser Zahlungsverkehr
- Schnittstellen zu vielen gängigen Finanzbuchhaltungen

Möglichkeiten des Moduls:

Rechnungsausgangsbuch

Das **Rechnungsausgangsbuch** druckt für Sie eine Liste aller Rechnungen für einen bestimmten Zeitraum, einen Rechnungsnummernkreis oder einen Kunden. Über die Auswahlfenster Rechnung Nr., Rechnungszeitraum oder Kunde Nr. treffen Sie eine Auswahl, die Sie auch kombinieren können (Zum Beispiel: alle Rechnungen eines Kunden über einen bestimmten Zeitraum.) Sie können die Zahlungseingänge hier auch verbuchen.

Das Rechnungsausgangsbuch bietet Ihnen folgende weitere Listen:

- Die Offene-Posten-Liste (zeigt an, welche Rechnungen noch nicht beglichen sind)
- Die Liste der Zahlungseingänge
- Die Mahnliste (zeigt, wer angemahnt werden muss)
- Die Stornoliste (gibt alle stornierten Rechnungen mit eingegebenen Stornogrund aus)

Rechnungseingangsbuch

Das **Rechnungseingangsbuch** bietet Ihnen dieselbe Möglichkeit für die Eingangsrechnungen.

Sie können die Eingangsrechnungen sowohl nach Lieferanten als auch nach Rechnungsdatum filtern. Zudem können Sie sich nur die bezahlten, die offenen, die freigegebenen oder die gesperrten Rechnungen anzeigen lassen.

Zahlungseingänge buchen/Eingangsrechnungen buchen

Sowohl Rechnungsausgangs- als auch Rechnungseingangsbuch benötigen zur sinnvollen Nutzung die Option, Zahlungseingänge und Eingangsrechnungen buchen zu können. Beides erfolgt über die jeweiligen Menüpunkte.

Sofern Sie nicht das Modul „**Warenwirtschaft**" nutzen, müssen beim Rechnungseingangsbuch die Eingangsrechnungen Ihrer Lieferanten manuell eingetragen werden (anders als beim Rechnungsausgangsbuch, welches alle geschriebenen Rechnungen beinhaltet). Mit dem Modul können unter anderem auch elektronische Rechnungen eingelesen werden. Dazu dient der Menüpunkt „**Eingangsrechnungen buchen**".

Zahlungsverkehr

Der Menüpunkt **Zahlungsverkehr** vereinfacht den Einzug von Lastschriften, aber auch die Überweisung von Rechnungen und wiederkehrenden Zahlungen. Fehler werden vermieden, indem der Austausch von Daten mit Ihrer Bank automatisiert wird. Marvin erstellt die notwendigen Dateien, Sie lesen diese über Ihr Banking-Programm ein. Sie können die exportierten Belege gleich in Marvin verbuchen und eventuell vorliegende Gutschriften automatisch verrechnen lassen.

Mahnwesen

Zu einem guten Zahlungswesen gehört ein wirksames und einfach bedienbares **Mahnwesen**. Sie können die grundlegenden Texte für Mahnungen fest hinterlegen, ebenso die Mahnstufen und den Zeitraum für die Mahnungen. Danach reicht ein Mausklick, um die Mahnungen zusammenzustellen. Überprüfen Sie das Ergebnis und drucken die Rechnungen im Anschluss aus.

FiBu-Schnittstelle

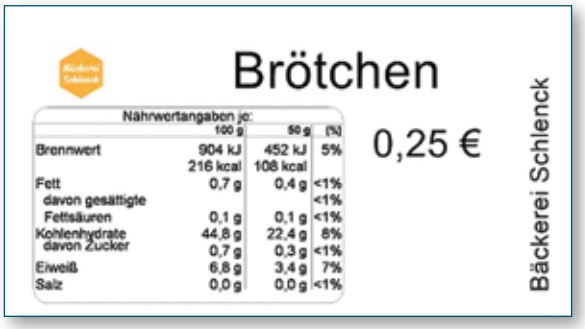
Die FiBu-Schnittstelle ist Schnittstelle Ihres Finanzbuchhaltungs-Programmes. Im Zahlungswesen übergeben Sie mit ihr Ausgangs- und Eingangsrechnungen. Marvin bietet Schnittstellen zu beinahe allen Finanzbuchhaltungen. Da nahezu alle FiBu-Programme den DATEV-Standard nutzen, gibt es im Datenaustausch so gut wie keine Probleme. Die FiBu-Konten sind frei wählbar. Es kann auch auf die Standardkontenrahmen SKR03 und SKR04 in der jeweils aktuellen Version zurückgegriffen werden.

Marvin Power Print



Das Modul steht für alle Versionen ab der Compact-Edition zur Verfügung. In der Extended-Edition ist es fester Bestandteil der Edition.

Marvin Power Print ist das „Schweizer Taschenmesser", wenn es um den Ausdruck von Daten aus Marvin geht. Es bietet eine freie Skalierung aller grafischen Hilfsmittel, die Erstellung von Vorlagen in diversen Größen (bis DIN-A3), die Ausweisung von Allergenen, Zusatzstoffen, Zutaten und Nährwerten gemäß der Lebensmittelinformationsverordnung (LMIV, gesetzliche Regelung in der Europäischen Union). In Zusammenarbeit mit dem Nährwertmodul können Sie alle relevanten Daten in Marvin pflegen und grafisch ansprechend Ihren Kunden zur Verfügung stellen. Sie können alle Vorlagen frei erstellen, auf diverse Grafiken und alle in Windows hinterlegten Schriftarten und sämtliche in Marvin hinterlegten Informationen wie Gewichte, Preise, Vergleichspreise, Mindesthaltbarkeitsdauer etc. zugreifen.



Durch die enge Anbindung an Marvin werden Änderungen am Rezept, an den Rohstoffen oder anderen Artikeldaten wie Preisen etc. beim erneuten Ausdruck sofort übernommen. Die Nutzung ist sehr einfach. Eine vorherige Kontrolle des Ausdrucks ist auf Mausklick am Bildschirm möglich.

Nachdem Sie ein Etikett als Vorlage angelegt haben, geben Sie beim Ausdruck nur noch an:

- Für welche Filiale oder welchen Kunden wird das Etikett gedruckt?
- Für welche Artikel wird das Etikett erstellt?
- Für welches Datum (In Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft? Sollen die Daten (Preise, Mindesthaltbarkeitsdatum etc.) verwendet werden?)
- Wie viele Etiketten wollen Sie erstellen?

Darüber hinaus können Sie mit Marvin Power Print Lieferscheinetiketten ebenso erstellen wie Werbeplakate, Mitarbeiterausweise, Adressaufkleber, Barcodes, Thekenschilder, Etiketten für Kartendrucker und vieles mehr. Über die Erstellung der Etiketten hinaus unterstützt Sie Marvin Power Print bei der Einhaltung der geltenden rechtlichen Bestimmungen zur Ausweisung der Allergene, Schriftgrößen etc.

Sofern gewünscht, ermittelt Marvin Power Print die bestellte Menge eines Artikels und druckt die dazu passende Anzahl von Etiketten aus. Die Etiketten können als Grafiken erstellt und dann per Mail in den gängigen Grafik-Formaten weitergegeben werden.

Aufgrund des großen Leistungsumfangs von Marvin Power Print bieten wir regelmäßige Schulungen zu diesem Modul in Kronau oder per Fernwartung an.

Der SmartLabelPacker ist ein Zusatzprogramm für alle Editionen ab der Compact, die Marvin Power Print nutzen.

SmartLabelPacker

Der **SmartLabelPacker** wurde für Marvin Power Print entwickelt und findet Anwendung in den Bereichen Versand und Packstation. Passende Aufkleber für die Auslieferung verpackter Ware an Filialen oder Wiederverkäufer können direkt am Packplatz ausgedruckt, wo sie benötigt werden. Ein PC mit Touchbildschirm, ein Drucker und die Option, eine Waage direkt mit Marvin zu koppeln, helfen Ihren Mitarbeitern, schnell und komfortabel die auszuliefernden Artikel zu etikettieren. Wählen Sie den gewünschten Liefertag und beginnen mit dem Ausdruck. Marvin zeigt Ihnen alle Produkte und Kunden mit der benötigten Anzahl der Aufkleber an. Nach Wahl des Artikels und Kunden kann mit der Verwiegung gestartet und fortlaufend jedes Artikelpäckchen mit dem passenden Aufkleber versehen werden. Durch die Kombination mit Marvin Power Print kann jeder Anwender Inhalt, Größe und benötigte Informationen selbst bestimmen. Preis- und Gewichtsangaben sind dabei genauso möglich wie Nährwertdaten, NutriScore oder ähnliche Informationen. Sind die Etiketten einmal eingerichtet, werden alle zu erstellenden Aufkleber mit tagesaktuellen Daten versehen. Dabei greifen Sie auf die in Marvin Power Print angelegten Etiketten zu.

Nährwertberechnung

Seit 2014 gilt in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union die „Lebensmittelinformationsverordnung" (LMIIV). Diese bestimmt, welche Informationen Sie Ihren Kunden über Ihre Produkte zur Verfügung stellen müssen. Neben Allergenen und Zusatzstoffen betrifft dies bei verpackten Artikeln vor allem die Nährwerte.

Das Modul „Nährwertberechnung" ist integrierter Bestandteil der Extended Edition. Für die Enterprise- und die Premium-Edition muss es bei Bedarf zusätzlich erworben werden.

Marvin arbeitet mit zwei zuverlässigen und international anerkannten Datenquellen für die Berechnung der Nährwerte zusammen. Diese sind:



- der Bundeslebensmittelschlüssel, in dem die durchschnittlichen Nährwerte (137 Inhaltstoffangaben pro Lebensmittel) von etwa 10.000 Lebensmitteln, die auf dem Markt erhältlich sind (frische Lebensmittel, Zubereitungen, Gerichte usw.), weitestgehend erfasst sind.

- die Daten der Souci-Fachmann-Kraut-Datenbank, in der ebenfalls mehrere Tausend Nahrungsmittel mit den wesentlichen Nährwerten enthalten sind.

Marvin nutzt die Daten dieser beiden Datenbanken, um für jeden Rohstoff die grundlegenden Daten anzugeben. Die Werte fließen über die Rezepte in die Berechnung der Nährwerte für die fertigen Artikel ein. Die berechneten Daten können Sie Ihren Kunden als Etiketten, Kladden oder über das Internet zugängig machen.

Mit dem Modul **Nährwertberechnung** können Sie die Nährwerte nach den Vorgaben von **Nutri-Score** berechnen lassen und die entsprechenden Labels drucken. Nach Nährwertampel und diversen anderen Versuchen, Nahrungsmittel einfach und verständlich zu kennzeichnen, wird aktuell die Nutri-Score-Kennzeichnung verwendet. Die Kennzeichnung wird bereits erfolgreich im europäischen Ausland verwendet und ermöglicht dem Verbraucher, anhand einer einfachen Klassifizierung mit Hilfe der Buchstaben A bis E („A = gut" bis „E = schlecht") das gewählte Produkt ernährungstechnisch auf einen Blick einzuordnen. Die Zuordnung in Marvin erfolgt anhand der Rezeptur und der Rohstoffe.

Sie nutzen die in Marvin hinterlegten Daten, geben Ihren Kunden zuverlässige Informationen und überzeugen sie zugleich von der Qualität Ihrer Produkte.

Datenlink

Unabhängig von der Nährwertberechnung enthalten alle Marvin-Editionen ab der Compact kostenlos die Schnittstelle zu **Datenlink**. Hier können Sie Nährwerte, Allergene, Zusatzstoffe und teilweise auch Zutaten für Ihre Rohstoffe übernehmen und diese in den genannten Wegen an Ihre Kunden geben.

Backbüro

Die Bäkos im Norden arbeiten eng mit Backbüro zusammen, um die Informationen aufzubereiten. Dazu bietet Backbüro eine eigenständige Software. Sie können aus Marvin Ihre Rezepte und Rohstoffe an Backbüro übergeben und erhalten so die komplette Nährwertdeklaration, die Sie in Marvin weiter nutzen können.

Etikettendruck

Der **Etikettendruck** ist „der kleine Bruder" von „Marvin Power Print" Ein grafischer Druck ist nicht möglich. Zumeist werden die Etiketten für verpackte Ware genutzt, um den gesetzlichen Vorgaben Genüge zu tragen. Dabei können wichtige Informationen wie Haltbarkeit, Gewicht, Preis etc. auf Standard-Etiketten im Endlosdruck ausgedruckt werden. Sie legen fest, welche Daten gedruckt und wie viele Etiketten benötigt werden. Das von Ihnen festgelegte Druckdatum entscheidet über das angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum und über die verwendeten Preise etc.

Das Modul „Etikettendruck" steht für alle Versionen ab der Compact-Edition zur Verfügung. Ab der Enterprise-Edition ist es als Bestandteil der Editionen enthalten.

Mandantenfähigkeit

Die Mandantenverwaltung ist ein Modul ausschließlich für die Premium- und die Unlimited-Edition.

Die **Mandantenfähigkeit** erstreckt sich über alle Bereiche von Marvin und ist ein zusätzliches Feature für alle Unternehmen, die aus mehreren rechtlich eigenständigen Unternehmen bestehen. Die Trennung von Unternehmen in eine Produktionsgesellschaft und eine Vertriebsgesellschaft, welche die Filialen betreibt, ist immer wieder zu finden. Damit dennoch beide (oder noch mehr) Unternehmen in einem gemeinsamen System verwaltet werden können, gibt es in Marvin das Modul „Mandantenverwaltung". Mit Hilfe dieses Moduls können Sie mehrere (rechtlich getrennte) Unternehmen gemeinschaftlich verwalten. Ebenso können unternehmensübergreifende oder getrennte Produktionspläne und Auswertungen erstellt und alle Unternehmen gegenseitig abgerechnet werden. Hierzu legen Sie auf einfache Weise fest, wie Ihre Artikel und Kunden/Filialen in Bezug zum jeweiligen Mandanten stehen. Danach generiert Marvin selbstständig alle weiteren Daten. Eine innerbetriebliche Rechnungsstellung zwischen den jeweiligen Mandanten ist damit ebenso einfach und schnell gewährleistet.

Sie können auch Artikel und Kunden den jeweiligen Mandanten zuordnen und so punktgenau abrechnen.



Warenwirtschaft

Die Warenwirtschaft steht als Modul ausschließlich in der Premium- und der Unlimited-Edition zur Verfügung.

Das Modul **Warenwirtschaft** ermöglicht Ihnen die komplette Abwicklung des Einkaufs mit automatischer Umbelastung der Wareneingänge als Zugang zu den Kostenstellen (Filialen). Zusätzlich bietet es umfangreiche Statistiken, eine komplette Preishistorie, die Verwaltung verschiedener EDV-Nummern und Schnittstellen zu diversen Lieferanten. Die Schnittstellen erleichtern den Import von externen Lieferscheinen

und Rechnungen. Fragen Sie bei Ihrem Lieferanten (zum Beispiel Ihrer Bäko) nach, ob er Ihnen die Daten als Datei per Mail oder auf anderem Wege zur Verfügung stellen kann (üblicherweise werden die Daten in einem Excel- oder XML-Format bereitgestellt).

Die manuelle Erfassung umfangreicher Lieferscheine und/oder Rechnungen entfällt. Die anschließende Rechnungs- beziehungsweise Preisüberprüfung weist Ihnen mögliche Differenzen aus. So können Sie sicher sein, dass die verhandelten und in Marvin hinterlegten Preise korrekt eingehalten werden.

Zusatzmodule zur Warenwirtschaft sind:

Einkaufsmanager/ Zentraler Datensammler

Der **Einkaufsmanager**, auch **Zentraler Datensammler** oder kurz ZDS genannt, verbindet das Bestellwesen (mit oder ohne Kassenkopplung) mit dem Bestellwesen aus der Warenwirtschaft. Dabei sind die meisten Schritte automatisiert:

Der Einkaufsmanager steht als Modul nur in der Premium- und der Unlimited-Edition zur Verfügung. Voraussetzung für den Einsatz ist die Warenwirtschaft.

Marvin ermittelt nach dem Eingang der Filialbestellungen die Mengen an Handelswaren pro Filiale beziehungsweise summiert für alle Filialen. Die Bestellmengen werden vollständig aus den Bestellungen entfernt, da es sich um einen Wunschbedarf der Filialen handelt, der nicht sofort ausgeliefert wird.

Anschließend können Sie automatisiert aus den Bestellungen einen oder mehrere Lieferantenaufträge generieren lassen und versenden. Sobald die Aufträge bei Ihnen als Wareneingang erfasst werden, belastet Marvin wiederum die Filialen mit den gelieferten Artikeln.

Lagerbestandsführung

Die Lagerbestandsführung steht für die Premium- und die Unlimited-Edition zur Verfügung. Voraussetzung für den Einsatz ist die Warenwirtschaft.

Mit der **Lagerbestandsführung** können alle Rohstoffe und Handelswaren lagergenau kontrolliert und überwacht werden. Mittels automatischer Entnahmeberechnung, aufgrund der Auslieferungen, Rücknahmen und der Produktion, kann jeder Rohstoff genau geprüft werden.

Zusätzlich können anfallende Schwundmengen (zum Beispiel Staubverluste bei Mehlen) einkalkuliert werden. Manuelle Lagerentnahmen können zusätzlich gebucht werden.

Eine einfache Soll-Ist-Kontrolle gibt jederzeit Auskunft über den aktuellen Bestand der vorhandenen Lagermengen.

Snackzutaten, Verbrauchsmaterial, Reinigungsmittel, Getränke u.v.m. können einfach und schnell überprüft werden. Eventuell getätigte „private" Entnahmen fallen sofort auf.

Betriebsabrechnungsbogen (BAB)

Der **Betriebsabrechnungsbogen** ist eine betriebswirtschaftliche kurzfristige Gewinn- und Verlustrechnung auf Basis der Erlöse und den zugehörigen Kosten je Kostenstelle.

Der Betriebsabrechnungsbogen steht als Modul ausschließlich in der Premium- und Unlimited-Edition zur Verfügung. Die Warenwirtschaft ist Voraussetzung für dieses Modul.

Dabei bietet das Modul umfangreiche Funktionen für sehr flexible Auswertungen:

- Verteilerschlüssel mit festen und/oder variablen Schlüsselanteilen
- Frei gestaltbare Berechnungsformeln zur Ermittlung der Darstellungswerte
- Ausführliche Übersichtlichkeit durch die Anzeige auch großer Entwicklungszeiträume (Vergleichsmonate und Jahre, Zahlenentwicklung über einen bestimmten Zeitraum)
- Direkte Übernahme der Daten aus der Finanzbuchhaltung
- Variable Gestaltung der Auswertungsbögen und direkte Übertragung in eine klar definierte Excel-Tabelle zur grafischen Auswertung der Daten

Das Betriebsstellenraster ist ein Modul ausschließlich für die Premium- und die Unlimited-Edition. Um es zu nutzen, ist die Warenwirtschaft Voraussetzung.

Betriebsstellenraster

Das **Betriebsstellenraster** ist zur Unterdrückung von Rohstoffen/Lieferanten/Lieferantenartikel bei Einsatz von mehreren „Marvins" gedacht.

In einem zentralen „Marvin" werden die Stammdaten gepflegt und „gerastert". Bei der Übergabe an die weiteren Marvins kann man einstellen, welche Rohstoffe/Lieferanten und Lieferantenartikel in diesen Systemen angezeigt werden sollten.

Direkter Datenexport

Das Modul „Direkter Datenexport" steht für die Premium- und die Unlimited-Edition zur Verfügung. Die Nutzung der Warenwirtschaft ist Voraussetzung.

Mit dem Modul **Direkter Datenexport** verbinden Sie zwei oder mehr Marvin-Datenbanken für die Warenwirtschaft so miteinander, dass die Ausgangsrechnungen von Marvin 1 direkt als Eingangsrechnungen in der Warenwirtschaft von Marvin 2 eingebucht werden. Dabei findet neben der Übergabe der Liefermengen auch eine Übergabe und Angleichung der Stammdaten mit Preisaktualisierung statt.

Durch diese Kopplung können innerbetriebliche Verrechnungen einfach und schnell automatisiert übergeben werden.

Eine sinnvolle Erweiterung dieses Moduls ist die:

Externe Datenerfassung

Auf Basis aller Marvin-Versionen ab der Compact können räumlich getrennte Betriebe an das zentrale Marvin angekoppelt werden. Sie können in verschiedenen Außenstellen Daten erfassen (zum Beispiel Bestellungen und Retouren) und diese per DFÜ an die Zentrale übermitteln. So können Stammdaten, Bestell- und Rechnungsdaten, Kassendaten und weitere wichtige Informationen auf einfachste Weise transportiert werden. Die Datenübertragung kann jederzeit in beide Richtungen stattfinden.

Lieferungskontrolle

Mit der **Lieferungskontrolle** überprüfen Sie die einzelnen Ausfahrten und Fahrzeuge, versehen diese gleichzeitig mit Provisionen und errechnen die Tourendeckungsbeiträge.

Die Lieferungskontrolle ist ein Modul für die Premium- und die Unlimited-Edition von Marvin.

Die Prozesskette ist dabei wie folgt:



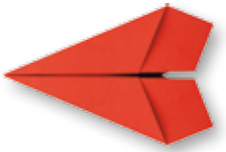
- Die Produktion liefert die gesamte Ware an den Versand.
- Der Versand gibt die Ware an die jeweiligen Touren ab.
- Die Touren/Fahrer geben die Ware Ihren Kunden/Filialen.
- Die Kunden/Filialen übergeben die Retouren wiederum dem Fahrer.
- Die Retouren werden im Versand als Gesamtmenge erfaßt.

Marvin gleicht die Herstellungsmenge der Produktion mit der Auslieferemenge des Versands ab. Der Versand wiederum gleicht die Touren-Auslieferungen ab.

Auf Basis der fakturierten Mengen an die Filialen und Kunden kann so genau ermittelt werden, an welcher Stelle der Belieferung eventuell Ungenauigkeiten auftreten.

Der Filialmanager ist ein Modul für alle Editionen ab der Compact-Edition.

Kassensystem



Filialmanager

Eines der wichtigsten Module für kleine und große Filialbetriebe sind die Eingabemöglichkeiten, Werkzeuge und Auswertungen im **Filialmanager**. Beginnend bei der Erfassung der Kassendaten (manuell oder per Schnittstelle via Kassenmanager) zur Übergabe der Daten in das **Kassenbuch** bis hin zu Ihrer Finanzbuchhaltung. Der Filialmanager enthält alle Werkzeuge, die zur Überwachung, Kontrolle und Steuerung einer Filiale nötig ist. Vergleichen Sie einzelne Filialen oder

Gruppen miteinander, um so Fehlentwicklungen und Filialunterschiede deutlich zu machen. Ergänzt werden die betriebswirtschaftlichen Informationen mit ausführlichen Statistiken über Stundenumsätze, Leistungsumsatz, diversen Kontrollfunktionen und einer umfangreichen Genauigkeitsüberprüfung des Warenflusses anhand der verkauften Stückzahlen und getätigten Umsätze.

Nachfolgend einige Teilmodule des Filialmanagers:

Deckungsbeitragsrechnung
Damit Unternehmen zeitnah und schnell auf aktuelle Situationen und Einflüsse reagieren können, sind betriebswirtschaftliche Zahlen unerlässlich. Die meisten Zahlen kommen jedoch zeitversetzt beziehungsweise mit großem zeitlichen Abstand aus der eigenen Buchhaltung oder von Ihrem Steuerberater. Damit Sie als Unternehmer schneller reagieren können, wurde in Marvin eine Filial-**Deckungsbeitragsrechnung** integriert. Mit Hilfe dieser Auswertungen können Sie einzelne Filialen oder Filialgruppen auf betriebswirtschaftlicher Basis im Auge behalten. Große Betrachtungszeiträume helfen dabei, Trends und Verschiebungen leicht erkennbar zu machen. Mit Filialvergleichen lassen sich zusätzlich Unregelmäßigkeiten und Fehlentwicklungen filialübergreifend feststellen, damit ein frühzeitiges Eingreifen und Korrigieren möglich sind. Der Programmbaustein im Marvin-Filialmanager ist eine unentbehrliche Hilfe für jeden Unternehmer.

Filialbewertung
Filialen bewerten und überprüfen zu können, sind wichtige betriebswirtschaftliche Werkzeuge bei der Auswertung und Überwachung von Filialen. Eine kostenstellenbezogene Finanzbuchhaltung ist heute in den meisten Unternehmen etabliert, dennoch dauert es oft einige Wochen, bis der aktuelle Monat ausgewertet werden kann. Marvin bietet zur Überbrückung dieser Wartezeit wichtige Tools, die dem Unternehmer jederzeit Einblick in die Genauigkeit und Ergebnisstruktur einer Filiale geben. Deckungsbeitragsrechnung oder Leistungsauswertungen gehören dabei zu den wichtigen Standards, die Ihnen zeigen, wo eine Filiale aktuell Stärken und Schwächen hat. Ein umfangreiches Prognose-Tool berechnet die Umsätze für die nächsten Monate und gibt so erste Anhaltspunkte für mögliche Fehlentwicklungen. Diese Funktionen finden Marvin-Anwender im „Filialmanager".

Essensmarken

Bei dem Modul **Essensmarken** handelt es sich um eine Zusatzfunktion zum Filialmanager. Die Übergabe der Information über alle eingelösten Essensmarken erfolgt über den Kassenmanager. Marvin gleicht die Daten mit den tatsächlichen Einnahmen aus der Kasse ab und stellt die Essensmarken Ihren Wiederverkäufern direkt in Rechnung.

Kassenmanager



Der Kassenmanager kann ab der Compact-Edition genutzt werden. Voraussetzung ist der Filialmanager.

Der Hauptzweck des **Kassenmanagers** besteht im Datenaustausch zwischen Marvin und den eingesetzten Kassensystemen. Marvin arbeitet derzeit mit nahezu allen Kassensystemen, die eine Schnittstelle für die Übergabe von Informationen bieten. Dabei liefert der Kassenmanager frei einstellbare Sendejobs für Artikelstamm, Preisänderungen, Bestellvorschläge, EAN-Codes, Kunden- und Mitarbeiterdaten und weitere Zusatzinformationen wie Nährwerte, Allergene und Zutaten. Bei den Abrufjobs werden größtenteils die Geldberichte, die Abverkaufs- und Zeitzonenberichte, Bestellungen, Nachbestellungen, Vorbestellungen, Retouren, Gutschriften, Umbuchungen und Inventuren übergeben. Ebenso können Lieferscheine und Personalzeiten aus den Kassen eingelesen werden.

Der Austausch mit den Kassen ist nach der Einrichtungsphase automatisiert. Sofern Sie das Modul „Kassenbuch" einsetzen, können die Kassendaten dorthin übergeben und weiterverarbeitet werden.

Neben dem Austausch von Daten mit den Kassen bietet Marvin im Kassenmanager weitere Statistiken, die zur Bestelloptimierung verwendet werden können.

Die Ausschankkontrolle ist ein Zusatzmodul zum Filialmanager.

Ausschankkontrolle

Kaffee-Vollautomaten sind heute aus vielen Cafés, Bäckereien und Gaststätten nicht mehr wegzudenken. Dennoch fällt die Kontrolle dieses Artikelbereiches sehr schwer. Zum einen ist eine direkte Kopplung mit der Kasse meist recht kostenintensiv und zum anderen verlangsamt sich der Abverkauf pro verkaufte Tasse Kaffee. Daher wurde mit großem Aufwand bislang (meist über Excel-Tabellen) der Kaffeeverkauf aus der Kasse mit Zählerstandsänderungen aus den Maschinen verglichen. Marvin stellt Ihnen ein Modul zur Verfügung, welches diese Kontrollfunktion für Sie übernimmt. Mit dem Abschluss der Kasse am Abend gibt die Verkäuferin die neuen Zählerstände ihrer Kaffeemaschinen ein, die beim Abruf der Kassen automatisch mit übertragen werden. Diese Daten werden dann zu den Abverkäufen ins Verhältnis gesetzt. Eine Überprüfungsfunktion gibt Ihnen exakte Auskunft darüber, ob Abverkauf und Zählerstandsänderung übereinstimmen. Selbstverständlich können bei dieser Auswertung nicht nur mehrere Maschinen pro Filiale, sondern auch Maschinen und deren „Unterzähler" kontrolliert werden.

Die Sortimentsanalyse ist ein Zusatzmodul zum Filialmanager.

Sortimentsanalyse

Mit Hilfe dieses Moduls lassen sich wahlweise Daten aus dem Abverkauf und/oder der Belieferung direkt in eine detaillierte Excel-Auswertung übertragen. Dort können Sie alle Artikel einer Filiale anhand von Deckungsbeitrag, Umsatzdaten und Verkaufsmengen auswerten und analysieren.

Damit Sie Ihr Verkaufssortiment optimal gestalten können, erhalten Sie ausführliche Beurteilungen über jeden Artikel.

Filial-/Kassenmanager Small Business

Sofern Sie weniger als vier Filialen haben, können Sie statt des Filial- und Kassenmanagers auch den **Filial-/Kassenmanager Small Business** verwenden. Die Schnittstelle zu Ihren Kassen enthält den Leistungsumfang der „großen" Module, ist aber speziell für kleinere Filialbetriebe gedacht. Wächst Ihr Betrieb, ist die Umstellung auf die einzelnen Module ohne besonderen Aufwand möglich.



Flatrate

Die Marvin Flatrate „Filialkassen-Anbindung" sorgt dauerhaft und zuverlässig für eine gute und stabile Datenschnittstelle zu Ihren Kassen. Wir stellen Ihnen zahlreiche wichtige Leistungen bereit, damit Sie schnell und flexibel auf neue Anforderungen reagieren können und Ihnen bei der Anschaffung eines neuen Kassensystems keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Und das sind die Leistungen, die Sie nutzen können:

Wir betreuen und konfigurieren alle Kassenschnittstellen. Ganz gleich, ob es sich um Ihre vorhandenen oder um neue Kassenschnittstellen in der Zukunft handelt. Unter der Voraussetzung, dass der Hersteller Ihrer Kassen eine Schnittstellenoption bietet, erstellen wir die passende Kassenschnittstelle aus Ihrer Marvin-Edition zur Kasse im Rahmen des Leistungsumfanges der Kassenschnittstelle.

Gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kassenhändler erstellen wir für jede neue Kassenschnittstelle eine präzise Leistungsanforderung auf Basis der Goecom-Kassendokumentation. Ihre Flatrate enthält ausreichend Dienstleistungsstunden für jede neue Kassenschnittstelle.

Wir kommunizieren direkt mit Ihrem Kassenpartner und dem in Ihrem Haus zuständigen Mitarbeiter, damit auftretende Schwierigkeiten und Probleme schnell und professionell gelöst werden.

Alle Fernwartungen und Dienstleistungen rund um Parametrisierung, Konfiguration und Einrichtung Ihrer Kassenschnittstellen sind enthalten. Auch die, die bei nachträglichen Erweiterungen, Änderungen oder Umstellungen anfallen.

Sie benötigen neue Zahlungswege, neue Abverkaufsebenen, andere Mitarbeiterdaten in der Kasse? Kein Problem. Wir passen Ihre Kassenschnittstelle an.

Alle Schulungen und Beratungen per Telefon oder Fernwartung rund um Ihre Kassenschnittstellen und dem hierfür notwendigen Marvin Modul Kassenmanager sind ebenfalls enthalten.

Auf Wunsch überprüfen wir per Fernwartung alle neu für eine Kopplung aktivierten Filialen auf Funktionalität. Wir testen Sende- und Lesevorgänge, Stammdateneinstellungen der betroffenen Filialen und die Einstellungen des Kassenjobservers.

Für jede neue Schnittstelle klären wir gemeinsam mit Ihnen, die für die Kassenschnittstelle notwendigen Stammdaten. Wir überprüfen, ob Ihre Kunden, Artikel, Mitarbeiter usw. richtig und vollständig angelegt sind. Darüber hinaus schulen wir Ihr Team, so dass Sie und Ihre Mitarbeiter eventuell vorzunehmende Änderungen selbstständig vornehmen können.

Allgemeine Zusatzfunktionen



Bestelleinheiten

Das Modul „Bestelleinheiten" ist integrierter Bestandteil der Enterprise- und der Premium-Edition. Zur Compact- und zur Extended-Edition kann es dazugeschaltet werden.

Mit dem Modul **Bestelleinheiten** legen Sie zu jedem Artikel eine Bestelleinheit fest. Statt 50 Brötchen, bestellt Ihre Filiale einen Korb Brötchen. Statt 20 Frikadellen ein Blech. Gleichzeitig können Sie neben den Bestelleinheiten für Ihre Artikel auch **Mindestbestellmengen** definieren, die helfen, Kleinstbestellmengen zu verhindern. Die Einstellungen sind sowohl allgemein als auch kunden- und artikelspezifisch festlegbar.

Kistenmodul

Mit dem **Kistenmodul** planen Sie die Auslastung der Fahrzeuge für Ihre Touren. Anhand verschiedener Kistentypen und deren Eigenschaften können die Artikel klassifiziert und einer Versandgröße (Kiste) zugeordnet werden. Marvin ermittelt danach je Bestellung, wie viele Kisten je Tour, Fahrzeug und Kunde notwendig sind.

Staffelpreise

Bereits in der Startup-Edition bietet Marvin pro Artikel bis zu sechs verschiedene Preise mit entsprechenden Angebotspreisen. Zusätzlich mit dem Modul **Staffelpreise** können Sie pro Artikel bis zu fünf verschiedene Preisstaffeln für alle sechs Preisgruppen und die dazu gehörigen Angebotspreise hinterlegen. Marvin überprüft anhand der Liefer- und Retourenmenge und nutzt den dafür hinterlegten Preis. Die Staffelpreise können pro Kunde gesperrt oder freigegeben werden.

Automatische Bestellmengen/Liefermengenkorrektur

Dieses Modul kann zu allen Editionen ab der Extended-Edition erworben werden.

Fast jeder unserer Kunden möchte die Lieferwerte und -mengen an die täglichen Gegebenheiten anpassen, ohne zu viel Energie und Zeit darin zu investieren. Für diesen Zweck nutzen Sie die **Automatische Liefermengenkorrektur**. Sie wählen die Kunden, deren Liefermengen automatisch umgerechnet werden sollen aus und legen die Korrekturparameter je Warengruppe fest. Marvin kontrolliert und korrigiert automatisch alle Bestellmengen und Lieferwerte für den ausgewählten Zeittraum. Eine langwierige und aufwändige manuelle Nachbearbeitung jedes einzelnen Artikels entfällt. Die Berechnung kann vor der Übernahme korrigiert und angepasst werden.

Erweiterte Bestellmengenberechnung

Die erweiterte Bestellmengenberechnung kann für alle Editionen ab der Extended-Edition zusätzlich gekauft werden.

Mit dem Modul **erweiterte Bestellmengenberechnung** passen Sie Ihre Bestellmengen automatisiert Ihren Ansprüchen an. Anhand einfacher Artikeleinstellungen legen Sie die Retourquote und Mengendynamik eines Artikels fest. Marvin errechnet die Bestellmenge für den nächsten Tag. Dazu greift Marvin auf den Trend der letzten Wochen zurück und passt die Bestellmenge entsprechend an. Je nach Filial- und Artikelentwicklung wird die Menge anhand einer Hochrechnung passend erhöht oder reduziert, so dass die optimalen Verkaufszahlen erreicht werden. Die Datenbasis liefern Ihre Kassenabverkäufe oder die Lieferungen und Retouren der letzten Wochen. Feiertage werden ebenso berücksichtigt wie Mengen-Ausreißer und aktuelle Angebote. Sie legen pro Kunde und Artikel individuell die gewünschte Retourenquote und eventuelle Mengenanpassungen fest. Sie können die neuen Mengen direkt in die Stammbestellungen übernehmen.

Die erweiterte Bestellmengen-berechnung kann für alle Editionen ab der Extended-Edition zusätzlich gekauft werden.

Mehrsprachigkeit



Marvin ist in Deutschland entstanden, wird heute in vielen anderen Ländern, auch grenzüberschreitend genutzt und eingesetzt. Gerade im Grenzgebiet ist es immer wieder notwendig, Artikelbezeichnungen und -beschreibungen mehrsprachig zu hinterlegen. Mit dem Modul **Mehr-sprachigkeit** können Sie bis zu 99 verschiedene Sprachen speichern. Sie hinterlegen in den Firmenparametern, welche Sprachen genutzt werden sollen, und im Artikelstamm für jede Sprache abweichende Namen und Beschreibungen.

Im Anschluss definieren Sie bei den Kunden die jeweilige Sprachtabelle und eventuell ange-passte Lieferschein- und Rechnungsformulare. Die Übersetzungen werden in der vom Kunden gewünschten Sprache auf die Formulare übernommen.

Das Schnittbrot-Modul kann für alle Marvin-Editionen ab der Extended genutzt werden.

Produktionsruheplan – Schnittbrot-Modul

Bei der Brotproduktion gibt es für viele Bäckereien eine zusätzliche Herausforderung. Der Lieferkunde, meist ein Betrieb aus dem Lebens-mitteleinzelhandel, wünscht sich, dass die Brote bereits in Scheiben geschnitten geliefert werden. Dies ist nicht bei allen Broten problemlos machbar. Speziell sehr dunkle, kräftige Brote lassen sich nach dem Backen bekanntermaßen nur schwer schneiden. Daher werden diese Brote gebacken und für einen oder mehrere Tage vor dem Schneiden gelagert. Für die Produktion eine aufwendige Systema-tik, da sie einige Tage im Voraus informiert sein muss, wie hoch der Bedarf an geschnittenem Brot ist. Die Mengen müssen produziert, gebacken, eingelagert und am richtigen Liefertag geschnitten werden. Die **Produktruhe-Planung** in Marvin sorgt für eine einfache und über-sichtliche Handhabung des Vorgangs. Sie legen über gesonderte Einstellungen fest, welche Artikel geschnitten werden sollen und welche Kunden dies nutzen möchten. Zusatzparameter

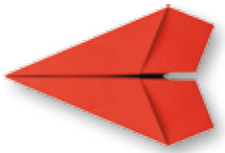
regeln, wieviel Tage Vorlauf benötigt werden, wie Marvin an Sonn- und Feiertagen verfahren soll und auf welchem Backplan die zu schneidenden Produkte aufgelistet werden. Einmal eingestellt, errechnet Marvin aus den vorhandenen Bestellungen den zukünftigen Schnittbrotbedarf, weiß, welche Mengen bereits geschnitten wurden und korrigiert die Herstellungsmengen auf dem Backzettel. Die Produktion erhält täglich eine übersichtliche Darstellung der Daten auf dem Produktplan.

Die Pfandverwaltung steht ab der Compact-Edition zur Verfügung.

Pfandverwaltung

In Zeiten, in denen nicht nur Transportkörbe, sondern auch Kuchenbleche, Tortenständer, Tabletts und Warmhaltebehälter auf geheimnisvolle Weise verschwinden, denkt manch einer darüber nach, Pfand für diese Transportprodukte zu erheben. Genau für diesen Fall gibt es in Marvin zwei Möglichkeiten. Die erste und häufig benutzte Lösung: Alle Transportbehälter werden mengenmäßig (ohne Preis) per Lieferschein gebucht, das heißt be- und entlastet. Auf den Rechnungen des Kunden werden automatisch die jeweiligen Stückzahlen angezeigt. Sie können den Kunden damit in die Pflicht nehmen. Die zweite und sehr komfortable Möglichkeit ist die automatische **Pfandverwaltung**. Hierbei errechnet Marvin bei jeder Auslieferung für alle Artikel mit Pfand die Anzahl der benötigten Transportbehälter und weist diese dem Kunden automatisch auf dem Lieferschein aus. Die Rückgabeabwicklung wird von Hand durchgeführt. Die Erfahrung unserer Kunden zeigt, dass sich mit der automatischen Pfandverwaltung die Anzahl der zurückgegebenen Körbe deutlich erhöht. Eine preiswertere Alternative, als die verschwundenen Transportbehälter zu ersetzen.

Allgemeine Programmerweiterungen



Kassenbuch

Um Ihr **Kassenbuch** nicht manuell oder per Excel-Tabelle führen zu müssen, wurde in Marvin ein entsprechendes Kassenbuch implementiert, in dem Sie alle wichtigen Daten direkt verbuchen können. Alle Informationen werden buchhalterisch aufbereitet zur Verfügung gestellt und können per Schnittstelle in diverse externe Finanzbuchhaltungen übertragen werden. Das spart Doppeleingaben, Zeit und verhindert Tippfehler beim Übertrag. Dabei kann auf vorhandene Kontenrahmen zurückgegriffen werden, die nur noch um betriebsspezifische Konten ergänzt werden müssen. Hoher Eingabekomfort, automatische Vorkontierung und vordefinierte Buchungstexte erleichtern die Erfassung der Daten. Abschließend kann das komplette Kassenbuch an die Finanzbuchhaltung oder den Steuerberater als Datei übergeben werden. Das reduziert zusätzlich dessen Buchungskosten. Das Kassenbuch entspricht den Grundlagen der ordnungsgemäßen Buchführung.

Das Kassenbuch kann zu allen Marvin-Editionen hinzugekauft werden.

Eine Kopplung mit dem Kassenmanager zur Übernahme der Buchungen aus Ihrer Kasse in das Kassenbuch ist problemlos machbar.

Die Benutzerverwaltung steht für alle Marvin-Editionen zur Verfügung.

Benutzerverwaltung

Im Mai 2018 trat die neue Datenschutzverordnung der EU (DSGVO) in Kraft. Dort wurde der Datenschutz neu definiert und wesentlich detaillierter geregelt als bisher. Damit Sie in Ihrem Unternehmen diese Richtlinien rechtlich angemessen umsetzen können, gibt es in Marvin das Modul **Benutzerverwaltung**. Geben Sie jedem Mitarbeiter seinen eigenen Zugang zu Marvin mit für ihn festgelegten Regeln. Damit vermeiden Sie einen Zugriff jeden Mitarbeiters auf für seine Arbeit nicht benötigte Betriebsdaten. Ein Mitarbeiter,

der Kundenbestellungen eingibt, muss nicht zwingend auf die Preise oder die Adressen der Kunden Zugriff haben. Gleichzeitig wird jede Aktion eines Mitarbeiters in Marvin protokolliert oder der Zugriff auf Marvin zeitlich eingeschränkt. Systemrelevante Arbeiten oder buchhalterische Aktionen werden automatisiert im Protokoll dokumentiert und können jederzeit überprüft werden. Dies betrifft auch die Eingabe und Änderung von Bestellungen, Stammdaten oder anderen Programmmodifikationen. Mit der Benutzerverwaltung erstellen Sie das Fundament für die Einhaltung der Datenschutzrichtlinien der Europäischen Union und für die Sicherheit Ihrer sensiblen Daten.

Rohstoff-Disposition



Die **Rohstoff-Disposition** kann ab der Extended-Edition hinzugeschaltet werden. Ab der Premium-Edition empfehlen wir die Warenwirtschaft. Sie dient zur Abwicklung des Einkaufs, zur Erstellung von Preishistorien, zur Verwaltung der EAN-Nummern und zur Bereitstellung von Schnittstellen zu verschiedenen Lieferanten. So überprüfen Sie Lieferscheine und Rechnungen Ihrer Lieferanten und vergleichen sie mit den Bestellungen. Viele Lieferanten stellen die Daten gerne digital zur Verfügung. Die manuelle Erfassung umfangreicher Lieferscheine und Rechnungen mit den damit verbundenen möglichen Fehlerquellen entfällt. Die anschließende Rechnungs- beziehungsweise Preisüberprüfung weist Ihnen mögliche Differenzen aus, so dass Sie sicher sein können, dass die verhandelten und in Marvin hinterlegten Preise korrekt eingehalten werden.

Der Job-Server kann für alle Marvin-Editionen ab der Compact-Edition hinzugekauft werden.

Job-Server

Sie wünschen, den automatisierten Ablauf bestimmter Auswertungen, die Ausführung von zeitgesteuerten System-Prozeduren und damit die Entlastung Ihres Servers beziehungsweise Netzwerks? Mit dem leistungsstarken **Marvin Jobserver** können Sie viele Standard-

aufgaben zu vorgegebenen Zeitpunkten automatisch ausführen lassen. Lieferscheindruck, Produktionspläne, Statistiken oder einfach nur Bereinigungs- und Überprüfungsläufe. Sie bestimmen Tag, Uhrzeiten und welche Aufgabe erledigt werden soll und der Jobserver übernimmt selbständig deren Ausführung. Für die Automatisierung mancher Module ist der Jobserver notwendig.

SAM

SAM (Statistic Automatic Manager) ist eine Erweiterung des Jobservers. Mit SAM lassen Sie Auswertungen zu einem beliebigen Zeitpunkt automatisch berechnen und ausführen. Die erstellten Statistiken werden im PDF-Format gespeichert und per E-Mail versendet. Die Auswertungsdaten können für jede Statistik individuell zusammengestellt und abgespeichert werden. Beispielsweise können Auswertungszeiträume über einfachste Einstellungen wie zum Beispiel „Anfang Vorwoche" bis „Ende Vorwoche" oder „Monatsanfang bis vorgestern" dynamisch festgelegt werden. SAM startet die Berechnung mit dem jeweils passenden Datum. Für jede dieser Statistiken können Empfänger oder Empfängergruppen frei bestimmt werden.

SAM kann für alle Versionen ab der Extended verwendet werden. Die Module Statistik und Jobserver sind für die Nutzung notwendig.

Jede Führungskraft erhält die Daten aus ihrem Verantwortungsbereich zur Ansicht. Ob Smartphone, Tablet, Laptop oder Desktop Computer. PDF-Dateien sind auf fast jedem System aufzurufen und anzuzeigen. Nutzen Sie die neue Form der papierlosen Kommunikation mit Hilfe von Marvin, damit wichtige Informationen schnell, automatisiert und sicher bei Ihren verantwortlichen Mitarbeitern ankommen.

Chargenrückverfolgung

Die Chargenrückverfolgung kann als Modul ab der Compact-Edition freigeschaltet werden.

Aufgrund geltenden EU-Rechts sind Produktionsbetriebe verpflichtet, die Herstellung und den Verkaufs- beziehungsweise Verteilungsweg ihrer Verkaufsartikel zu dokumentieren. Damit dies nicht manuell geschehen muss, kann Marvin mit dem Modul **Chargenrückverfolgung** diese

Dokumentation übernehmen. Bereits beim Wareneingang, der Anlieferung von Rohstoffen und Handelswaren durch Ihren Lieferanten, werden die Rohstoffe klassifiziert und für die Chargenrückverfolgung gekennzeichnet. Durch die weitere Dokumentation der Lagerentnahme und der Zuordnung zu den produzierten Artikeln, erzeugt Marvin die Verbindung zwischen Einkauf und Produktion. Bei der Auslieferung der produzierten Artikel wird die Verbindung zwischen produzierter Charge und Kunde hergestellt. Damit verfolgen Sie jeden eingekauften Rohstoff bis zu Ihrem Kunden. Auch umgekehrt kann jedes verkaufte Produkt, das ein Kunde erhalten hat, detailliert, bis zu dem Lieferanten, der Ihnen die Rohstoffe für die Herstellung geliefert hat, zurückverfolgt werden.

QMS-Manager

Der **QMS-Manager** hilft bei der Dokumentation Ihrer Produkte und deren Herstellung. Mit frei gestaltbaren Formblättern stellen Sie diverse Informationen artikelabhängig zusammen und verwenden sie zur Erstellung von Produktmappen, Herstellungsbeschreibungen und Verkaufspräsentationen.

Gutes von Gestern – ein Tool für mehr Nachhaltigkeit

Retouren wegwerfen oder in speziellen Filialen weiterverkaufen? Diese Frage stellt sich immer wieder neu, wenn man die Mengen an Backwaren sieht, die allabendlich als Retoure zurückkommen und weggeworfen werden. Tafeln oder eine Weiterverwertung in der Produktion sind zwar möglich, werden auch genutzt, sind aber im Ergebnis ohne Umsatznutzen. Immer häufiger werden die Backwaren am nächsten Tag in speziellen Filialen erfolgreich verkauft. Für dieses Geschäftsmodell wurde das Modul **Gutes von gestern** entwickelt. Sie bestimmen, welche Artikel in dem Wiederverkaufskreislauf erlaubt sind, legen fest wie die Rückgaben der Filialen verteilt werden und Marvin nimmt die Umbuchung und Verteilung der Retouren auto-

matisch vor. Das manuelle Erfassen der Daten entfällt, weil die bereits erfassten Retourdaten aus der Kasse die Grundlage für diese Informationen bilden. Somit ist es auf einfache Weise möglich, die speziellen Filialen korrekt zu bewerten, zu kontrollieren und abzurechnen.

Der Marvin Information Client steht als Modul für alle Versionen ab der Extended-Edition zur Verfügung.

Marvin Information Client

Mit dem **Marvin-Information-Client** versenden Sie schnell und einfach Bestellvorschläge an Ihre Filialen und Wiederverkäufer per E-Mail. Diese können von Ihren Kunden, Filialen und Wiederverkäufern ausgefüllt und zurückgesendet werden. Marvin versendet mit dem Jobserver die Bestellvorschläge liest die Antwort-Mails automatisiert wieder ein und verarbeitet die übermittelten Daten selbständig.

Neben Druckzeiten für die Vorschläge, Papier und Faxaufwand sparen Sie den kompletten Zeitaufwand für die manuelle Eingabe der Bestellungen. Übertragungs-, Ablese-, Übermittlungs- oder Eingabefehler werden nahezu vollständig unterbunden.

Im Basismodul ist bereits die Freischaltung von zehn E-Mail-Adressen für Bestellungen über Ihr komplettes Sortiment oder 50 E-Mail-Adressen mit jeweils bis zu 25 Artikeln enthalten. Das Modul kann je nach Bedarf erweitert werden.

Marvin Information System

Wichtige Kennzahlen, täglich in übersichtlicher Form, sind für das rechtzeitige unternehmerische Handeln und Eingreifen unabdingbar. Meist werden diese Daten über mehrere Auswertungen und Tabellen aufwändig erstellt. Mit dem **Marvin Information System** können Sie wichtige Filialdaten komprimiert und übersichtlich auswerten. Alle Daten werden auto-

matisch im Hintergrund aufbereitet und in einer übersichtlichen Liste angezeigt. Anhand einer Ampelfunktion sehen Sie sofort, welche Kennzahlen aus dem „Ruder laufen". Sie können alle Rahmenparameter festlegen und jede Filiale entsprechend Umsatzgröße und Typ (zum Beispiel Vorkasse oder Café) überwachen. Darüber hinaus kann er parallel zum aktiven System gestartet werden und ist als Hintergrundfunktion jederzeit verfügbar.

Ähnlich dem „**Filial-Ranking**" im Filialmanager ermittelt Marvin aus den täglichen Daten die entsprechenden Werte und zeigt sie als sogenanntes „Cockpit-Chart" an. Durch die Visualisierung der Daten mittels „**Ampelfunktion**" sind Ausreißer und Fehlentwicklungen sofort erkennbar. Alle Daten werden regelmäßig aktualisiert und können jederzeit durch zusätzliche Informationen nachverfolgt werden. In den umfangreichen Einstellungen können neben den Auswertungs- und Vergleichszeiträumen auch alle Parameter der Ampelfunktion fixiert werden. Sie legen für jeden Auswertungsbereich fest, wie Ihre betrieblichen Grenzwerte sind (zum Beispiel bei der Retourenquote). Marvin übernimmt automatisch die Überprüfung und zeigt Ihnen die Ergebnisse aller Filialen an.

Die Ebenenkalkulation steht als Modul ab der Extended-Edition zur Verfügung.

Ebenenkalkulation

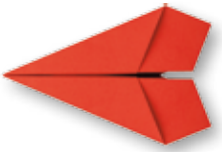
Die **Ebenenkalkulation** bildet exakt die Herstellungsschritte eines Produktes innerhalb Ihres Betriebes und Produktionsablaufes ab. Beginnend mit den Grundteigen über Rezepturen, Teiglingen bis hin zu Menüs können alle Ihre Eigenerzeugnisse detailliert kalkuliert werden. Wie in einem Baukastensystem können Sie jederzeit auf bereits kalkulierte Daten zurückgreifen. Gleichzeitig bietet Ihnen Marvin ein ausgefeiltes Controlling an. Sie können so die Zeiten Ihrer Produktion oder die Erlöse Ihrer Filialen und Wiederverkäufer mit den kalkulierten Daten per Vor- und Nachkalkulation nachhaltig überprüfen.

Native Data Exchange

Das Modul **Native Data Exchange (NDE)** dient zur Kopplung mehrerer Marvin-Datenbanken. Hierbei können die Datenbanken sowohl lokal an einem Ort liegen, wie auch räumlich getrennt, aber per Netzwerk verbunden sein. Zusätzlich kann die Kopplung auch indirekt über einen ASCII-Austausch stattfinden. In diesem Fall werden die ASCII-Dateien per Mail oder FTP transportiert. Beide Arten des Datenaustausches können mit Hilfe des Moduls Standard-Jobserver automatisiert und zeitlich gesteuert werden.

Das Modul NDE kann ab der Compact-Edition genutzt werden. Der Jobserver wird für die Automatisierung benötigt.

SB-Markt-Kontrolle



Einige Lebensmittelproduzenten beliefern Lebensmittel-Discounter oder SB-Märkte mit sogenannter Regalware. Meist wird die Regalware in Abhängigkeit von der tatsächlich verkauften Ware vergütet. Der Unternehmer erhält nur eine Sammelabrechnung mit täglicher Aufstellung. Eine manuelle Kontrolle ist sehr aufwändig, da oftmals Retourscheine fehlen und Preisvergleiche durch spezielle SB-Marktpreise schwierig sind. Ob die Abrechnung vollständig und korrekt ist, ist daher meist Vertrauenssache. Interessanterweise übersenden manche SB-Markt-Zentralen die Daten nicht per Datei, sondern nur in Papierform. Demzufolge mussten bisher für eine genaue Kontrolle alle Daten nochmals mühsam in Tabellen erfasst und berechnet werden.

Marvin beendet diesen Zustand. Das Modul **SB-Markt-Kontrolle** ermittelt und vergleicht die berechneten Werte direkt mit den Daten in Marvin und zeigt auf den Tag genau, wo und in welchem SB-Markt Daten fehlen oder Differenzen auftreten. Dazu wird die in Papierform gesendete Rechnung einfach eingescannt, analysiert und den Bestell- und Lieferwerten gegenübergestellt. Als zusätzlichen Nutzen werden auch kalkulatorische Kennzahlen wie die tatsächlichen Rabatte und Deckungsbeiträge je Artikel und Markt angezeigt.

Externer Backzettel

Der **externe Backzettel**, auch als **Verwiegebackzettel** bezeichnet, gibt Ihnen Gelegenheit, Ihren Backzettel nicht nur direkt am Produktionsort auszudrucken, sondern die Rezepte über einen Monitor nach Produktionsmengen in der Backstube ausrechnen zu lassen. Die Verbrauchsermittlung geschieht nach der tatsächlich voreingestellten Menge, was besonders für Betriebe mit erweiterter Verbrauchskontrolle wie zum Beispiel Bio-Betriebe empfehlenswert ist.

B2B-Manager



Der Business-to-Business (B2B)-Manager kann für alle Editionen ab der Extended-Edition genutzt werden.

Viele Anwender nutzen aktuell Kassensysteme, um die Bestellungen der Filialen zu bearbeiten. Die Bestellungen anderer Kunden werden jedoch meist per Fax, Mail oder telefonisch entgegengenommen und manuell eingegeben. Damit die Bestellungen ebenfalls ohne erhöhten Aufwand erfolgen können, gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Marvin für Sie bereithält: Die WebShop-Schnittstelle, mit der Daten und Bestellungen direkt aus einem Online-Shop übernommen werden. Darüber hinaus ermöglicht das Modul **B2B-Manager**, Bestellungen in verschiedensten Dateiformaten (zum Beispiel „csv" oder „xml") automatisiert einzulesen. Eine weitere Erleichterung erzielen Sie mit dem neuen Modul BrowserConnect: Kunden Ihres Unternehmens können ihre Bestellungen über einen persönlichen Zugang zu Marvin online bearbeiten und erfassen.

Es gibt viele Möglichkeiten, den Verwaltungsaufwand zu reduzieren, Papier und Faxe abzuschaffen und Telefonate zu verkürzen.

Automatische Retourenberechnung

Die **automatische Retourenberechnung** vereinfacht die Erfassung der Retouren durch eine simple Berechnung: Sie bestimmen für eine Artikel- und Filialauswahl, dass die Retoure generell nicht gezählt und eingegeben, sondern errechnet wird: Liefermenge abzüglich der Abverkaufsmenge ergibt die errechnete Retoure. Sinnvoll ist dieses Vorgehen vor allem bei Massenartikeln wie Brötchen oder bei C-Artikeln. Dennoch sollte immer eine Kontrolle erfolgen, um ungewollten Schwund zu vermeiden.

Die Automatische Retourenberechnung kann für alle Marvin-Editionen ab der Compact eingesetzt werden. Da mit den Abverkaufsmengen gerechnet wird, ist der Kassenmanager notwendig.

Online-Bestellungen

Mit dem Modul **Online-Bestellungen** können Sie bei Ihren Lieferanten, wenn diese eine Schnittstelle anbieten, direkt aus Marvin heraus die Bestellungen von Rohstoffen, Handelswaren etc. erledigen. Zurzeit wird das Modul in erster Linie für Bäkos eingesetzt, die nicht die GWS-Schnittstelle verwenden. Nach der Auswahl des Lieferanten wird dessen Lieferantenartikelliste aufgelistet, so dass nur noch die Mengen eingegeben werden müssen. Das Modul ist eine gute Ergänzung zur Rohstoffdisposition und zur Warenwirtschaft.

Bäko-Bestellsystem

In Zusammenarbeit mit der Bäko werden viele Bäckerei-Filialen direkt von ihrer Bäko beliefert. Bisher wurden diese Bestellungen meist telefonisch, per Fax oder E-Mail übermittelt. Oft wurde dazu ein eigener Zettel „erfunden" oder Ausdrucke von Marvin verwendet, die von der zuständigen Bäko von Hand abgeschrieben wurden. Ein aufwändiges Verfahren, das zu Eingabefehlern und zu falschen Lieferungen führen kann.

Von diesem Vorgang sind häufig die üblichen Handelswaren, wie Getränke, Lebensmittel und Verbrauchsmaterialien betroffen. Um den Prozess für die Bäko einfacher und komfortabler zu gestalten, wurde in Zusammenarbeit mit der Bäko und unseren Kunden ein Bestellsystem entwickelt. Die Filialen bestellen alle Handelswaren und Verbrauchsmaterialien wie gewohnt über die Kasse, online oder mittels PDF-Bestellsystem und Marvin extrahiert diese und erzeugt für jede Filiale eine Bestellung für die Bäko. Die Bestellungen werden per Mail an die Bäko übermittelt und können im Warenwirtschaftssystem der Fa. GWS sofort verarbeitet werden. Ein schneller, sicherer und zeitsparender Vorgang für Ihr Unternehmen, Ihre Bäko beziehungsweise für alle Bäkos, die das Warenwirtschaftssystem einsetzen.

Das erweiterte Packwesen steht für alle Versionen ab der Extended-Edition zur Verfügung.

Erweitertes Packwesen

Das Modul erweitertes **Packwesen** sorgt für eine verbesserte und automatisierte Mengensteuerung Ihrer Auslieferung. Marvin teilt sich die Arbeit mit Ihnen: Sie legen fest, welche Kunden, in welchem Umfang beliefert werden sollen und Marvin errechnet für Sie die Aufteilung der Bestellmenge in verschiedene Auslieferungen. Je nach Produktionskapazität und zur Verfügung stehender Artikelmenge teilt Marvin die bestellten Mengen auf und erstellt anschließend getrennte Versandlisten. Auf diese Mengen können Sie auf einer eigenen Oberfläche zugreifen. Zusätzlich können sie Ihre Artikel in Packgruppen unterteilen. Marvin teilt die gesamte Bestellung eines Kunden auf unterschiedliche Körbe und Einheiten auf und druckt die entsprechenden Inhaltslisten.

Mit der **Artikel-Lieferaufteilung** legen Sie die Aufteilung jedes Artikels aus der ersten Lieferung auf zwei Lieferungen – anhand der Stückzahl oder aber prozentual – fest. Mit der **Kunden-Lieferaufteilung** können Sie die Liefermenge eines Kunden prozentual auf zwei Lieferungen verteilen.

Möchten Sie beide Möglichkeiten kombinieren, dann wählen Sie die Artikel-Kunden-Lieferaufteilung. Sie können für jeden Kunden und jeden Artikel genau festlegen, wie viel Stück (oder wie viel Prozent der Gesamtmenge) in der ersten und wie viel in der zweiten Lieferung enthalten sein sollen.

Bestell-Profi

Der Bestell-Profi steht für alle Marvin-Editionen ab der Extended zur Verfügung. Er ist das einzige Modul, das nicht zur Unlimited-Edition gehört.

Seit vielen Jahren gibt es in Marvin den Bestell-Profi, ein Tool, mit dem sie Bestell- beziehungsweise Liefermengen optimieren und an den täglichen Filialbedarf anpassen. Genauere Bestellmengen bedeuten gleichzeitig niedrigere Retourenquoten. Der für diese Funktion entwickelte selbstlernende Algorithmus berechnet zunächst aus den bekannten und vorhandenen Daten für jede Filiale Basisinformationen, die die Grundlage für neue Bestellungen bilden. Anhand weiterer Parameter, wie zum Beispiel Witterung, Feier- und Öffnungstage, Ferientermine oder Temperaturen, kann ein Feintuning vorgenommen werden. Der Algorithmus lernt jeden Tag hinzu. Die verarbeiteten Erfahrungen aus den Berechnungsergebnissen, die mit den tatsächlichen Verkaufs- und Umsatzzahlen stetig abgeglichen werden, sorgen dafür, dass die neuen Bestellmengen noch präziser werden können. Dabei behält der Algorithmus die Notwendigkeit des Sortimentsdruckes und der Sortimentsbreite stets im Blick. Genügend Ware bis zum Schluss, aber eben nicht zu viel.

Eine der Grundideen dieser neuen Berechnung basiert auf der Überlegung, dass die zukünftigen Liefermengen nicht pro Artikel, sondern nach Gruppen aus Sicht der Endverbraucher generiert werden. Diese Sichtweise macht es möglich, die wechselseitigen Einflüsse der Artikel einer Gruppe und die jahreszeitlichen Sortimentsänderungen zu berücksichtigen. Anhand umfangreicher Einstellungsmöglichkeiten, sowie eines Kalendariums für das Wetter und anderen Ereignissen, lassen sich alle Filialen individuell steuern.

Selbstverständlich hat der Nutzer noch manuellen Einfluss auf die Dynamik der Zahlen, da die Artikel nach dem klassischen A, B, C - System eingeteilt werden und jede Filiale durch individuelle Retourenvorgaben risikofreudiger oder bedächtiger kalkuliert werden kann. Quereinflüsse wie Markttage oder Baustellen wirken sich sofort auf die nächste Lieferung entsprechend der Erfahrungen aus der Vergangenheit aus und werden mit den aktuellen Ergebnissen verglichen. So reagiert das System schnell und präzise auf spontane Veränderungen im Umfeld einer Filiale.

Eine Besonderheit im Bestell-Profi ist die vollständige Unterstützung der Komplexität Ihrer Produkte. Während in manchen Branchen Produkte nur 1:1 verkauft werden (das heißt: ein Produkt wird so verkauft, wie es geliefert wurde), ist die Vorgehensweise in vielen Handwerksbetrieben völlig anders. Produkte werden teilweise frisch, teilweise zur Aufarbeitung geliefert, Produkte werden intensiv gemixt oder vor Ort veredelt. Diese Kombinationsvielfalt kennt Marvin und bezieht sie in die Berechnungen mit ein. Sie liefern nur eine kleine Menge eines Artikels als Erstlieferung? Kein Problem. Marvin errechnet den Gesamtbedarf eines Artikels und teilt die Lieferung automatisch in einen Frischeanteil und Zulieferanteil, zum Beispiel Teiglinge auf. So werden sowohl genügend frische Waren in die Filiale als auch Rohstoffe für weitere Veredelung (wie zum Beispiel belegte Brötchen oder Frühstückskombinationen) geliefert. Die Informationen, die die Grundlage für die Berechnungen bilden, sind alle in Marvin vorhanden und können sofort verwendet werden. Filialbezogene Verkaufs- und Umsatzdaten gelten in der Regel als sehr sensible Daten und müssen für den Bestell-Profi nicht nach außen weitergeben werden. Marvin Anwender haben die alleinige Kontrolle über die Verwendung dieser Daten.

Es gibt Kunden, die bereits ein Bestelloptimierungsprogramm nutzen. Damit Sie für diese Programme die Daten aus Marvin verwenden können, bieten wir Schnittstellen an, um Daten zu den Programmen zu übertragen und von dort zu übernehmen. Der Umfang des Datenaustauschs ist durch das jeweilige Programm festgelegt. Die Schnittstellen sind unabhängig vom Bestell-Profi und gehören zur Unlimited-Edition. Der Austausch mit dem jeweils eingesetzten System kann über den Job-Manager automatisiert werden.

Alle Schnittstellen zu Bestelloptimierungsprogrammen können ab der Extended-Edition genutzt werden. Sie sind integrierter Bestandteil der Unlimited-Edition.

Schnittstelle zu Sancofa

Bei der Übergabe an **Sancofa** können neben grundlegenden Artikel-Informationen auch Einflussfaktoren und Puffermengen für die Berechnung der Bestelloptimierung übergeben werden. Auch eine Aufteilung der Artikellieferungen kann vorab definiert und übergeben werden.

Schnittstelle zu AlphaCruncher

Bei **AlphaCruncher** übergeben Sie die Artikel-Informationen. Zusätzlich können Puffermengen für die Artikel definiert und Einstellungen für die Lieferung übergeben werden.

Schnittstelle zu Foodforecast

Vielleicht kennen Sie das Bestellberechnungsprogramm noch unter dem Namen „werksta.tt". Es wurde in der TV-Sendung „Die Höhle der Löwen" als Startup ausführlich vorgestellt. Damit alle Marvin Anwender das Werkzeug problemlos und effizient nutzen können, wurde eine umfangreiche Schnittstelle geschaffen. Sie exportiert wichtige Stamm- und Bewegungsdaten aus Marvin zu **Foodforecast** und importiert die Berechnungsergebnisse in Marvin. Neben dem Artikelstamm können wichtige Informationen wie zum Beispiel Artikelverknüpfungen, Stücklisten, Feiertage und Öffnungszeiten, Angebote und Bestellsperren jederzeit übergeben werden. Damit Foodforecast für den Start beziehungsweise die ersten Berechnungen genügend Informationen erhält, werden zusätzlich Lieferdaten, Abverkäufe etc. aus der Vergangenheit durch Marvin zur Verfügung gestellt. Die berechneten Bestellmengen werden im Anschluss in die Bestellungen von Marvin importiert. So, wie Sie es aus der Kassenkommunikation gewohnt sind. Bei vorhandenem Jobserver können Import und Export automatisiert erfolgen.

Schnittstelle zu FoodTracks

Viele erfolgreiche Bäcker kennen die **FoodTracks**-Softwarelösung aus Münster bereits als betriebswirtschaftliches Werkzeug für die Visualisierung und Auswertung ihrer Unternehmensdaten. Zusätzlich gibt es das leistungsstarke Modul „Bestell Tuning", welches auf Basis von Verkaufs- und Bestelldaten Bestellvorschläge für die Filialen errechnet. Dabei werden auch Umsatzchancen bei häufig ausverkauften Artikeln mittels Algorithmus erkannt. Eine einfache und intelligente Darstellung ermöglicht es dem Anwender, die Bestellung in einem Bruchteil der Zeit zu erledigen.

Marvin-Anwender können das Programm problemlos und effizient nutzen, da eine umfangreiche Schnittstelle geschaffen wurde. Sie ermöglicht es „FoodTracks" via ODBC (Open Database Connectivity) wichtige Stamm- und Bewegungsdaten aus Marvin direkt zu lesen und in die Berechnungen einfließen zu lassen, um so die Bestellmengen für den Import in Marvin bereitzustellen. Bei vorhandenem Jobserver kann der Import der Bestelldaten automatisiert erfolgen.

Browser-Connect

Immer mehr Benutzer möchten die neue Mobilität mit Marvin auf dem Smartphone, Tablet oder Laptop nutzen. Diesem Wunsch haben wir durch das Modul **Browser Connect** Rechnung getragen. Der Zugriff ist dabei unabhängig vom eingesetzten Betriebssystem, da Sie Browser-Connect im jeweiligen Browser ausführen. Wichtige Informationen, Statistiken oder Bestellungen können abgerufen oder eingegeben werden. Filialen, Kunden und Wiederverkäufer können so bequem in die Bestellabwicklung eingebunden werden.

Versand-System

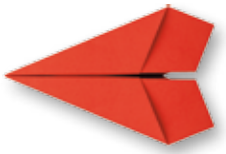
Mit dem **Versand-Modul** stellt Ihnen Marvin einen eingeschränkten Benutzer speziell für den Versand zur Verfügung. Er hat ausschließlich die Berechtigung, Lieferscheine, Versandpapiere etc. anzupassen und zu ändern. Auf die Stammdaten kann kein Zugriff erfolgen, daher können keine wesentlichen Daten verändert werden. Mit diesem Benutzer können Sie Ihre betriebsrelevanten Daten vor unbefugtem Zugriff schützen.

Die Alternative zu diesem Modul ist die Benutzerverwaltung, die eine genauere Einstellung der Berechtigungen erlaubt.



Speditions-Manager

Für alle Betriebe, die eng mit Speditionen zusammenarbeiten, die ihren Warentranssport übernommen haben, ist der **Speditions-Manager** das Werkzeug der Wahl. Das Modul errechnet die genauen Verpackungsmengen für jeden Ihrer Versandkunden und stellt die Daten Ihrer Spedition als Schnittstellendatei zur Verfügung. So errechnet Marvin für den Bedarf an Transportkisten oder Paletten, berechnet und verwaltet eventuelle Pfandmodalitäten und sorgt für eine exakte Pfandabrechnung. Gleichzeitig spart Marvin Ihnen Kosten beim Spediteur, denn manuelle Datenübermittlungen sind unter Umständen mit Zusatzkosten verbunden. Mit der eingebauten Kontrollfunktion wird kein Stammkunde vergessen, Lieferscheine werden gebucht und Bestellungen fehlerfrei gehalten.



Allgemeine Schnittstellen

ODBC

Als allgemeine Schnittstelle bietet Marvin eine Schnittstelle zum Datenaustausch mit anderen Datenbanken und zum Datenexport via ODBC **(Open Database Connectivity)**. So können Programmierer anderer Programme nach Rücksprache auf die in Marvin gespeicherten Daten zugreifen.

Daten-Transfer und Toolbox

Bei **Daten-Transfer** und **Toolbox** handelt es sich um zwei Schnittstellen zum Datenaustausch mit dem Programm Dispotool, einem Produktions- und Distributionsoptimierungsprogramm. Gerade für die Verteilung werden Bestell-, Kunden-, Artikel- und Tourendaten nach Dispotool exportiert, dort bearbeitet und an Marvin zurückgesendet, um die Liefermengen zu aktualisieren.

BNN-Schnittstelle

Die **BNN-Schnittstelle** ist eine Schnittstelle zum Datenaustausch mit dem Bundesverband Naturkost Naturwaren Herstellung und Handel e.V. Ausgetauscht werden Artikelstamm und Lieferscheine, importieren können Sie zum Beispiel Bestellungen.

Web-Schnittstelle



Das Modul **Webschnittstelle** ist die Verbindung zwischen Marvin und Ihrem Webshop. Marvin bietet Schnittstellen zu zahlreichen Webshops. Für den Austausch mit Wiederverkäufern wie Morgengold oder Alnatura kann die Schnittstelle genutzt werden. Bestellungen und Kundendaten werden automatisch aus dem Webshop in Marvin eingelesen und verarbeitet. Alle Bestellungen fließen in die täglichen Produktionsanforderungen mit ein. Rechnungslegung, Zahlungskontrolle und/oder eine Übergabe an die Finanzbuchhaltung stellen sicher, dass alle Online-Aufträge korrekt abgewickelt und überwacht werden können. Mit dieser einfachen, sicheren und komfortablen Möglichkeit, verarbeiten Sie direkt Bestellungen aus dem Internet.

ArcFlow-Export

Die **Schnittstelle zur Archivierungssoftware ArcFlow** übergibt gedruckte Rechnungen an die Archivierungssoftware. Dort werden die Daten elektronisch archiviert. Das erspart das Vorhalten von Kopien in gedruckter Form und ersetzt zudem das wesentlich aufwendigere manuelle Archivieren der gedruckten Rechnungen per Scanner. Kunden, die die sicheren Archivierungsmöglichkeiten von Marvin noch übertreffen möchten, nutzen diese Schnittstelle.

L-Control-Export

L-Control ist ein Internet-basiertes Auswertungssystem, dem Marvin die monatlichen Umsatz- und Plandaten übergeben kann. Aufgrund dieser Vorgaben bietet L-Control diverse Auswertungen und Berechnungen.

Back-on-Schnittstelle

Das Modul ermöglicht die Übergabe der monatlichen Umsatz- und Plandaten an das Internet-Auswertungssystem „BACK-ON" des Landesverbandes der Bäcker Baden-Württembergs. Innerhalb dieser Schnittstelle legen Sie fest, welche Kunden und Filialen übergeben werden sollen. Die Daten können verschlüsselt weitergegeben werden.

Brot-Service und Waagen-Anbindung

...sind zwei Schnittstellen zu den Waagen „Mettler DT" zur Erstellung von Verpackungs-Etiketten. Heute wird stattdessen oftmals der SmartLabelPacker verwendet, der mit nahezu allen Waagen-Systemen zusammenarbeitet.

DHL-Schnittstelle



Die **DHL-Schnittstelle** ist für Kunden relevant, die viele Sendungen per DHL versenden. Kunden, die im Geschäftskundenportal der DHL angemeldet sind, können mit dieser Schnittstelle die Versandunterlagen und Versandaufkleber je nach Bedarf erstellen. Marvin ermittelt das Paketgewicht und die anfallenden Kosten für nationalen und internationalen Versand. Die Versanddetails können inklusive einer Versandverfolgung elektronisch an DHL übergeben werden.

MDE-Schnittstelle

Marvin bietet keine eigenen Geräte zur Mobilen Datenerfassung (MDE) an, jedoch lässt sich nahezu jedes Gerät, das eine Schnittstelle bietet, an Marvin anschließen. Bestell-, Kunden-, Artikel- oder Tourendaten, auch Inventuren, Gutschriften, Retouren, Wareneingänge etc. können übergeben und in Marvin weiterbearbeitet werden.

Qualitätsmonitor

Silo-Steuerungen, Rezeptcomputer, Produktionsplanung und -steuerungen sind in vielen Backbetrieben bereits etabliert. Für die Qualitätssicherung Ihrer Teige haben wir in Zusammenarbeit mit unseren Kunden ein interessantes neues Tool entwickelt:

Bei der Teigherstellung sind die verschiedenen Ruhezeiten der Teige und deren Einhaltung bekanntermaßen für das Gelingen der Produkte sehr wichtig. Der **Marvin-Qualitätsmonitor** bietet dazu eine einfache und praktikable Lösung. Sie definieren die Vorgaben der Ruhezeiten für die Teige, die Sie überwachen wollen und Marvin sammelt die Daten, Informationen und zeigt Ihnen übersichtlich in der Produktion auf großen Displays den aktuellen Sachstand. Sie sehen, welche Teige ruhen, wie lange die Restruhezeit noch dauert, welche Teige sich in einer kritischen Ruhephase befinden und bei welchen Teigen die Ruhephasen bereits nachhaltig überschritten wurden. Alle Informationen werden protokolliert und können über ein Auswertungstool nachverfolgt werden. Die Erfassung der Daten zur Produktionszeit geschieht über mobile Erfassungsgeräte, die den besonderen Anforderungen in der Backstube gerecht werden. Hier verwenden wir MDE-Geräte der Firma Casio (Typ 500), die von uns mit der entsprechenden Software ausgestattet wurden.

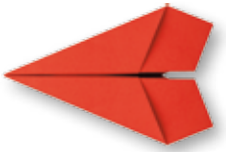
Silo-Schnittstellen

Die **Silo-Schnittstellen**, die Marvin zu diversen Silo-Anbietern geschaffen hat, unterscheiden sich in der Regel nur durch den Leistungsumfang, den diese Hersteller bieten. Derzeit können Sie in Marvin Schnittstellen zu folgenden Anbietern finden:

- WinBack
- Cab Tool/Toolbox
- AWS-Silosteuerung
- Niggemann
- Bornträger
- EasyBack
- HB-Technik
- Backleit II
- Thorback
- PPS Niggemann
- Hefele/AT

Selbstverständlich schaffen wir zu weiteren oder neuen Anbietern eine Schnittstelle. Über eine von uns kreierte Universal-Schnittstelle (inklusive einer ausführlichen Anleitung), bieten wir diese Option an. Auf diese Weise können neue Anbieter an Marvin angeschlossen werden.

Kassen-Schnittstellen



Durch eine **Kassenschnittstelle** können Marvin und Ihre Kassen kommunizieren. Die Schnittstelle ist an Ihr Kassensystem, aber auch an Ihre persönlichen Wünsche, Ansprüche und Bedürfnisse angepasst. Die Programmierung wird in einem Gespräch mit Ihnen, Ihrem Kassenhändler und einem Mitarbeiter der Goecom geplant und umgesetzt. Da die einzelnen Betriebe zu verschieden sind, gibt es zur Nutzung leider keine allgemeine Schnittstelle.

Im Laufe der letzten 30 Jahre haben wir mit zahlreichen Kassensystemen Schnittstellen gebaut. Sofern der Kassenhersteller eine Schnittstelle anbietet, ist eine Verbindung beider Systeme möglich. Es gibt Verbindungen zu Kassen von Kakom, Casio, Schultes, Copago, Pios, Ipos, Stuch, Mettler, Vectron, Bizerba, Samuelson, TCPOS, Speedy, BBN und vielen anderen. Darüber hinaus bietet Goecom eine Universalschnittstelle für Kassensysteme an, für die es noch keine Anbindung gibt.

FiBu-Schnittstellen

Damit Fakturierungs-, Einkaufs- und Kassendaten möglichst bequem, sicher und schnell in Ihre Buchhaltung einfließen, wurde Marvin mit einer Vielzahl von Übergabeschnittstellen zu verschiedenen Finanzbuchhaltungssystemen ausgestattet. Je nach FiBu-Softwarepaket (ganz gleich, ob es sich dabei um Datev, IBM, KHK, Diamant oder andere handelt), müssen die Daten in bestimmten Formaten übergeben werden. Aktuell können Sie aus rund 60 verschiedenen Schnittstellen für die Fakturierung, mehr als 15 Schnittstellen für den Einkauf sowie circa 20 Schnittstellen für Kassendaten wählen. Da jede Finanzbuchhaltung in der Art der Datenanlage (zum Beispiel mit oder ohne Kostenstellenrechnung), ihre Eigenheiten hat, wird jede Schnittstelle vor dem Einsatz nochmals von unserem Support genauestens überprüft und an die eingesetzte FiBu-Software angepasst. So wird sichergestellt, dass die Daten aus Marvin dort ankommen, wo sie Ihre Buchhaltung benötigt. Durch den Einsatz der Schnittstellen sparen Sie Zeit bei der Übergabe und stellen sicher, dass die Zahlen identisch sind und sich keine manuellen Tippfehler einschleichen. Alle Daten finden Sie buchhalterisch nachvollziehbar gemäß Vorgaben der „Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung" in Marvin wieder.

BrotZEIT



Goecom hat sich intensiv mit Zeiterfassungs- und Einsatzplanungsprodukten beschäftigt, um unsere leistungsstarke TIM-Zeiterfassungssoftware durch eine Zeiterfassungssoftware mit einem ausgereiftem Einsatzplanungstool zu ersetzen. In der BrotZEIT-Software der Brotzeit GmbH haben wir das passende Produkt und den passenden Partner gefunden. Damit möglichst viel Know-How in die Weiterentwicklung der BrotZEIT-Software fließen kann, haben sich beide Unternehmen zu einer engeren Zusammenarbeit als den üblichen Kooperationen entschieden. Seit Juli 2021 ist die Goecom an der BrotZEIT GmbH beteiligt und wird sich auf diese Weise aktiv in zukünftige Module und Leistungsmerkmale einbringen.

Für alle bisherigen TIM-Anwender oder Neueinsteiger bietet Goecom exklusiv die BrotZEIT-Software als „Unlimited"-Version an. Im Sinne der Marvin Unlimited hat jeder Anwender vollen Zugriff auf alle Module zu günstigen monatlichen Nutzungsgebühren und kann jederzeit den Nutzungsumfang auf den aktuellen Bedarf anpassen. Erhöht sich saisonal die Anzahl der Mitarbeiter, kann erweitert werden, reduziert sich die Mitarbeiterzahl wieder, kann zurückgestuft werden. Eine Mitteilung von Ihnen als Anwender an uns genügt. Für TIM-Anwender ändert sich an den aktuellen Servicegebühren durch die BrotZEIT Unlimited meist wenig. Ganz im Gegenteil, durch eine einfache Umstellung erhalten Sie sofort alle Leistungen der BrotZEIT-Software inklusive Personaleinsatzplanung.

Selbstverständlich werden Ihre Daten aus TIM übernommen, so dass viele Stammdaten und Einstellungen bereits vorerfasst sind. Dennoch bedarf es der Nachbearbeitung beziehungsweise Ergänzung der übernommenen Daten, da für die Personaleinsatzplanung zusätzliche Informationen benötigt werden. Sinnvollerweise sollten Sie für diesen Bereich Schulungen für die zuständigen Mitarbeiter einplanen. Oftmals kann die eingesetzte Hardware der Lesegeräte, Chips etc. weiter genutzt werden.

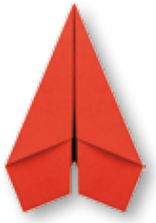


Nachwort

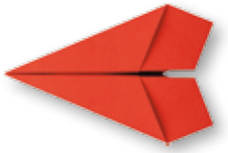
Sie haben viel von und über Marvin gelesen. Vielleicht sind Sie von der Informationsfülle überwältigt, neugierig, möchten mehr wissen oder Sie entwickeln eigene Ideen, deren Umsetzbarkeit Sie von uns prüfen lassen wollen.

Wir können mehr umsetzen, als Sie sich vorstellen. Nahezu alle beschriebenen Module sind aus dem Gespräch mit Kunden entstanden, die sich Ihr Leben erleichtern wollten und entsprechende Lösungswege suchten. Wir lieben die Herausforderung und tun alles, um diese Lösungen zu realisieren.

Unser Support-Team und unsere Vertriebspartner sind gerne für Sie, Ihre Ideen und Anregungen da. Sie erreichen die Hotline Montag-Freitag von 8 – 17 Uhr.



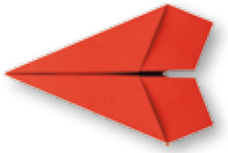
Ihre Notizen





Ihre Notizen

Ihre Notizen





Ihre Notizen

Impessum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und der geltenden Gesetzgebung für dieses Dokument:

Goecom GmbH & Co. KG
Am Breilingsweg 11
76709 Kronau
Telefon: 07253 / 944 – 30
Telefax: 07253 / 944 – 377

Eintragung im Handelsregister
Mannheim unter HRA 705417

Komplementär:
Goecom Verwaltungs GmbH
Eingetragen im Handelsregister
Mannheim unter HRB 718726
Geschäftsführer: Christian Riffel, Patric Leu

© Copyright 2022 GOECOM GmbH & Co. KG

Technische Redaktion:
Andreas Janssen

Lektorat:
KALOmedia
Katja Lofi, Bochum

Layout:
Kommunikation Grafik Design
Heike Jahnke, Essen

Druck:
Druckerei Silber Druck oHG, Lohfelden

Stand Mai 2022

